



Haushalt der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland

für das Haushaltsjahr 2014

(01.01.-31.12.2014)

Stand: Vorlage Landessynode 21.-23.11.2013



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeiner Teil		Seite
	Inhaltsverzeichnis		3
	Vorbemerkungen (einschl. Schaubild zum Haushalt)		5 - 22
	Haushaltsbeschluss		23 - 34
	Übersichten über das Vermögen und die Schulden		35 - 42
II.	Haushalte		
	Gesamtkirchlicher Haushalt	Mandant 14	43 - 96
	Haushalt Versorgung	Mandant 9	97 - 106
	Haushalt Verteilung	Mandant 18	107 - 116
	Haushalt Leitung und Verwaltung	Mandant 6	117 - 188
	Haushalt Rechnungsprüfungsamt	Mandant 17	189 - 198
	Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte <i>(nachrichtliche Übersicht; s. Nr. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	div. Mandanten	199 - 202
	Hauptbereiche <i>(nur Stellenpläne, i. Ü. nachr. Übersicht; s. Nr. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	div. Mandanten	203 - 244
	Haushalt Fondsverwaltung	Mandant 8	245 - 264
	Abkürzungsverzeichnis		265 - 271

Vorbemerkungen

1 Einführung

Die Vorbemerkungen zum Haushalt haben einen erläuternden Charakter und sollen helfen, die Systematik zu erfassen.

Im Haushalt 2014 ist das Haushaltsjahr genau wie in 2013 identisch mit dem Kalenderjahr. Dadurch kann der landeskirchliche Haushalt erstmals in der Nordkirche die Vergleichsdaten zum Vorjahr ausweisen.

Der gesamte Haushalt der Landeskirche mit den verschiedenen Teilhaushalten der rechtlich unselbstständigen Dienste und Werke wird nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geplant und ausgeführt. Synonyme für das kaufmännische Rechnungswesen sind die Doppik oder das betriebliche Rechnungswesen.

Die Erfahrungen der ersten Haushalte in der Nordkirche mit dem siebenmonatigen Haushalt 2012 und dem Haushalt 2013 zeigten in einer Rückschau, dass die Annahmen des mehrjährigen Entwicklungsprozesses zur Bildung des Nordkirchenhaushalts gut gewählt waren. Nur geringfügige Veränderungen in der Struktur des Haushaltes sind erforderlich.

So werden ab dem Haushalt 2014 die Aufwendungen des **Datenschutzbeauftragten** im Mandanten 6 in einer eigenen Kostenstellengruppe 82 gesondert ausgewiesen.

Im landeskirchlichen Haushalt wird ein neuer **Haushalt Verteilung** eingerichtet, um Steuerungsmöglichkeiten der Gremien zu gewährleisten. Aus dem Haushalt Verteilung wird der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt. In diesem Haushalt werden die übergeordneten Rücklagen des Bereichs Leitung und Verwaltung geführt. Es handelt sich insbesondere um die Allgemeine Ausgleichsrücklage. Im Haushalt Verteilung können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen oder keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen. Neben der Vorsorgeabsicherung durch die Allgemeine Ausgleichsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über diese Finanzmittel gegeben.

Im Vorwegabzug für gesamtkirchliche Aufgaben (Mandant 14) sind die Mittel für die Dänische Kirche in Südschleswig veranschlagt. Sie ist die evangelisch-lutherische Kirche der im Landesteil Schleswig lebenden dänischen Volksgruppe. Die Freikirche ist mit der Dänischen Volkskirche verbunden und wird von der Nordkirche finanziell unterstützt.

Bisher finanzierte der Hauptbereich 4 fünf Pfarrstellen der Nordschleswigschen Gemeinde. Die Nordschleswigsche Gemeinde ist eine Freikirche nach dänischem Recht und eng mit der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland verbunden. Ab 2014 werden die Aufwendungen der fünf Pfarrstellen in Höhe von 314.000 € für die Nordschleswigsche Gemeinde genauso wie die Dänische Kirche in Südschleswig aus Mitteln des Vorwegabzuges für gesamtkirchliche Aufgaben des Mandanten 14 – Kostenstelle

3106 0100 – gedeckt. Dieses erfolgt hinsichtlich der finanziellen Belastungen der Landeskirche und der Kirchenkreise wirkungsneutral. Der landeskirchliche Anteil wird um 0,08 %-Punkte gesenkt und der Kirchenkreisanteil entsprechend erhöht. Im landeskirchlichen Haushalt verändert sich das Verhältnis vom Bereich Leitung und Verwaltung zu den Hauptbereichen um 0,21 %-Punkte zu Gunsten des Bereichs Leitung und Verwaltung.

Die Kosten der Kirchenggerichtsbarkeit waren bislang an unterschiedlichen Stellen im Haushalt veranschlagt. Das Verfassungs- und Verwaltungsgericht und das Disziplinargericht wurden aus dem Mandanten 6 des landeskirchlichen Haushalts finanziert. Die Aufwendungen des Kirchenggerichts für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten wurden aus gesamtkirchlichen Mitteln des Mandanten 14 geleistet. Ab 2014 wird die gesamte Kirchenggerichtsbarkeit im Mandanten 6 des landeskirchlichen Haushalts berücksichtigt. Dadurch werden dort Mehraufwendungen von 29.500 € geplant. Die Verschiebung der Aufwendungen führt zu veränderten Schlüsselzuweisungen, da diese wirkungsneutral erfolgen muss. Die Belastung führt zu einer Erhöhung des landeskirchlichen Anteils um 0,01 %-Punkte und einer entsprechenden Minderung der Schlüsselzuweisung für die Kirchenkreise. Im landeskirchlichen Haushalt verändert sich das Verhältnis vom Bereich Leitung und Verwaltung zu den Hauptbereichen um 0,03 %-Punkte zu Gunsten des Bereichs Leitung und Verwaltung.

Die Verfassungegebende Synode hat beschlossen, dass der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen bis 2020 um einen Prozentpunkt auf 18,70 % zu verringern ist. Der Haushalt 2013 weist einen landeskirchlichen Anteil von 19,40 % aus. Die Dynamik der Reduzierung um einen Prozentpunkt auf 18,70 % wurde von der Verfassungegebenden Synode nicht festgelegt. Ein linearer Rückgang würde 0,125 % pro Jahr ausmachen. Aufgrund der guten Kirchensteuerprognose soll die Rücknahme des landeskirchlichen Anteils 0,20 % betragen, was den Kirchenkreisen zu Gute kommt, da ihr Anteil entsprechend ansteigt. Durch die oben beschriebenen Verschiebungen von Aufwendungen in den Vorwegabzug des Mandanten 14 ergeben sich im Haushaltsjahr 2014 die Prozentsätze für die Landeskirche und die Kirchenkreise nach § 2 Finanzgesetz, falls die Ausgangsgröße 19,20 % ist:

Landeskirche: 19,13 %
 Kirchenkreise: 80,87 %

Die Zielquote des landeskirchlichen Anteils des Jahres 2020 muss von 18,70 % auf 18,63 % angepasst werden.

Zur Haushaltsplanung gehört eine mehrjährige Vorausschau der Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen. Die Finanzplanung (siehe unten Nr. 4) baut auf dem Haushalt der Nordkirche auf und projiziert von dort ausgehend die Entwicklung der nächsten fünf Jahre.

Die zentrale Größe, aus der sich alles ableitet, bilden die Einnahmen aus Kirchensteuern, Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg sowie die Finanzausgleichsleistungen der EKD. Zu den Kirchensteuern gehören die Mittel aus der Clearing-Abrechnung des Jahres 2010, welche in 2014 abgerechnet werden (vgl. Nummer 3.3).

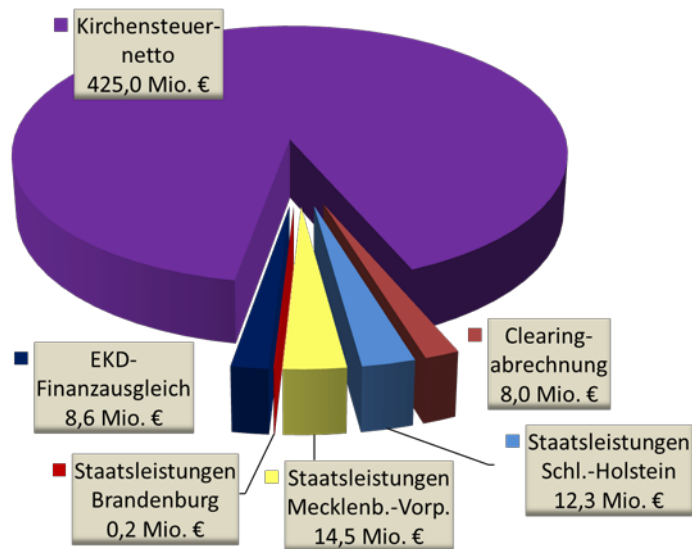
Einnahmen im Haushalt 2014 nach Herkunft:

Kirchensteuern	425.000.000 €
Staatsleistungen	26.884.400 €
EKD-Finanzausgleich	8.673.800 €
Clearing-Abrechnung 2010 an ehem. NEK	8.000.000 €
Einnahmen gesamt:	468.558.200 €

Hinsichtlich der Staatsleistungen müssen die Zweckbindungen nach den Staatskirchenverträgen beachtet werden (Nr. 4.2 Haushaltsbeschluss).

Grundsätzlich ist die Nordkirche Zahler im Finanzausgleich der EKD. Die EKD hat beschlossen, den früher bestehenden Saldo der einzelnen Finanzausgleichsleistungen der ehemaligen Partnerkirchen in der Nordkirche fortzusetzen. Damit wird die Nordkirche zu einem Empfänger im Finanzausgleich.

Einnahmen (Gesamt 468,6 Mio. €, jew. gerundet):



Die Landessynode beschließt den Haushalt der Nordkirche, der aus dem Haushaltsbeschluss, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan besteht. Einen informativen Charakter haben die weiteren Bestandteile, wie die Kostenstellenpläne, die Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie die Erläuterungen. Der Haushaltsbeschluss enthält Ausführungsbestimmungen für das Haushaltsjahr. Neben haushaltstechnischen Regelungen werden im Haushaltsbeschluss der Anteil für Landeskirche und der Anteil für die Kirchenkreise festgelegt (Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

Vor der Verteilung der Mittel an die Landeskirche und an die Kirchenkreise werden im Vorwege die Aufwendungen für die Versorgung und für gesamtkirchliche Aufgaben abgezogen (Vorwegabzug). Der Anteil von 3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) gehört zu den Mitteln der gesamtkirchlichen Aufgaben und wird im Haushaltsbeschluss ausgewiesen. Gegen eine Veränderung des Anteils der Kirchenkreise an den Kirchensteuern und den weiteren Einnahmen kann der Finanzbeirat der Kirchenkreise nach Artikel 124 der Verfassung Einspruch erheben, welcher von der Landessynode mit einer Zweidrittelmehrheit zurückgewiesen werden kann.

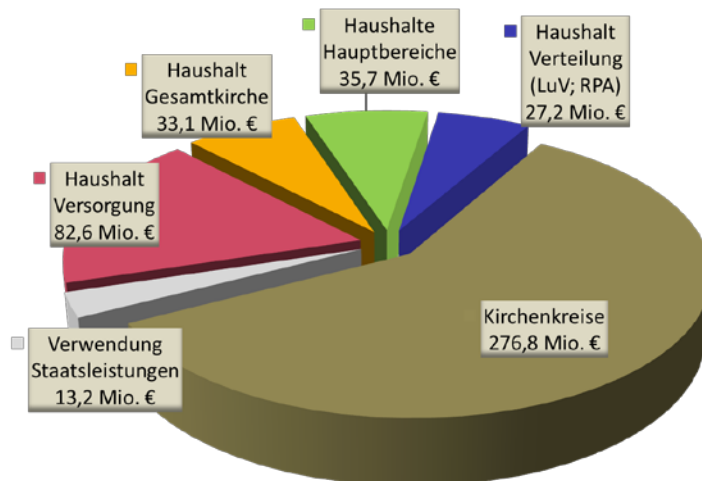
Der landeskirchliche Anteil teilt sich wie folgt auf:

Schlüsselzuweisung (einschließlich Clearing-Ausschüttung 8 Mio. €) (ohne Ausschüttungen aus Stiftung zur Altersversorgung an Kirchenkreise der ehem. NEK)	19,13 % Landeskirchlicher Anteil
Kirchenkreise	266.751.400 €
Landeskirche	62.875.300 €
davon an Hauptbereiche	35.688.000 €
davon an Bereich Leitung/Verwaltung *	27.187.300 €
Bedarf Bereich Leitung/Verwaltung *	27.175.400 €
Überschuss Bereich Leitung/Verwaltung *	11.900 €

* = s. Haushalt Verteilung

Innerhalb der Landeskirche werden die Mittel auf den Bereich Leitung und Verwaltung und die Hauptbereiche der Dienste und Werke aufgeteilt. Zum Anteil der Kirchenkreise gehören nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % der Mittel für einen Denkmalfonds. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig.

Übersicht über die Verteilung der Mittel (Gesamt 468,6 Mio. €, jew. gerundet):



Die Einnahmen mit den zu verteilenden Beträgen sind im Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14) veranschlagt. In den Allgemeinen Erläuterungen zu diesem Haushalt sind die Beträge in einer summarischen Übersicht dargestellt.

Bei der Erstellung des ersten Haushalts 2012 der Nordkirche zeigte sich, dass die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Kirche Einbußen hinnehmen mussten. Die vorgegebene Grenze der maximalen Einnahmeverluste von 5 % wurde mit 3,85 % bezogen auf ein Jahresergebnis eingehalten. Das Einführungsgesetz sieht einen vorübergehenden Ausgleich für diese Kirchenkreise vor, denn es sollen nach § 63 EGVerf-Teil 1 40 Mio. € aus den Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung an die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Kirche ausgezahlt werden. In der Zeit von 2013 bis 2016 werden jährlich 10 Mio. € ausgeschüttet. Da nach dem Kirchengesetz der Stiftung zur Altersversorgung die Ertragsausschüttungen nur im Versorgungshaushalt eingenommen werden dürfen, werden sie dort berücksichtigt. Entsprechend sinkt in 2014 der Finanzbedarf zum Ausgleich des Versorgungshaushalts aus den Einnahmen um 10 Mio. €. Entsprechend steht dieser Betrag zur Verfügung und § 63 EGVerf-Teil 1 wird so umgesetzt, dass die ehemaligen Kirchenkreise der NEK eine gesonderte Zuweisung aus den Einnahmen von 10 Mio. € erhalten (Nr. 4.1.5 Haushaltsbeschluss).

2.1 Gliederung des Haushaltes (Nr. 2.2 Haushaltsbeschluss)

Der Haushalt der Nordkirche ist in einzelne Teilhaushalte gegliedert, die im Rechnungswesen als einzelne Mandanten mit eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden. Die Haushalte sind in Kostenstellen unterteilt, die zu Kostenstellengruppen gegliedert sind. Im Kostenstellenplan sind Einzelheiten ausgewiesen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14, gelbe Gliederung)

- Verteilung der Einnahmen
 - Einnahmen mit Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleichsmittel der EKD
 - Clearing-Mittel
 - Verteilung der Einnahmen an die Landeskirche, Kirchenkreise und Versorgungshaushalt
- Vorwegabzug für Gesamtkirchliche Aufgaben
 - Verpflichtungen aus Mitgliedschaften (EKD, VELKD, UEK, LWB)
 - Weitere vertragliche Verpflichtungen wie z.B. Aufwendungen für Versicherungen, Rechtssammlung, Meldewesen

Die Vorwegabzüge werden im Gesamtkirchlichen Haushalt für Gesamtkirchliche Aufgaben und für den Versorgungshaushalt berücksichtigt, bevor die Einnahmen an die Kirchenkreise und an den landeskirchlichen Haushalt verteilt werden. Für Gesamtkirchliche Aufgaben sind 33.089.100 € der Einnahmen vorgesehen. Darin enthalten sind die Mittel für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) aus den Kirchensteuern und aus der Clearing-Abrechnung 2010. Die KED-Mittel werden dem Hauptbereich 4 zur dortigen Verwaltung zugewiesen. Der Versorgungshaushalt, der in einem eigenen Mandanten geführt wird (s. nachfolgend), erhält von den Einnahmen 82.594.800 € als Zuweisung aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt und 10.000.000 € aus den Erträgen der Stiftung zur Altersversorgung.

Haushalt Versorgung (Mandant 9, rote Gliederung)

- Abwicklung der Versorgungsverpflichtungen der Nordkirche

Der Versorgungshaushalt wird in einem eigenen Mandanten geführt. Er erhält im Wesentlichen eine Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt, die sich aus den gesamtkirchlichen Erträgen (s.o.) speist sowie weitere Erträge aus den Leistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und der VERKA sowie von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung. Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen an Pastorinnen und Pastoren, Beamtinnen und Beamte und deren Hinterbliebene als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen.

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet, für den besondere gesetzliche Regelungen bestehen.

Landeskirchlicher Haushalt (Nr. 2.2.3 Haushaltsbeschluss)

Der landeskirchliche Haushalt nimmt den landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen auf (19,13 %) und besteht aus

- dem Haushalt Verteilung mit dem Haushalt der Leitung und Verwaltung und dem Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes
- den Haushalten der Hauptbereiche.

Der landeskirchliche Haushalt hat ein Volumen an Schlüsselzuweisung von 62.875.300 €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Anteil an den Einnahmen (61.576.400 €) und aus der Clearing-Ausschüttung 2010 (1.298.900 €).

Haushalt Verteilung

(Mdt. 18, blauviolette Gliederung)

- Verteilung an Haushalt Leitung und Verwaltung und Haushalt Rechnungsprüfungsamt

Der für das Haushaltsjahr 2014 neu eingerichtete Haushalt Verteilung erhält 43,24 % des landeskirchlichen Anteils an den Einnahmen (27.187.300 €), die aus diesem Haushalt an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt werden. Im Haushalt Verteilung werden die übergeordneten Rücklagen des Bereichs Leitung und Verwaltung geführt, insbesondere die Allgemeine Ausgleichsrücklage. In diesem Haushalt können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen oder keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen.

Haushalt Leitung und Verwaltung

(Mandant 6, blaue Gliederung)

- Kirchenleitende Gremien
- Landeskirchenamt

Der Haushalt Leitung und Verwaltung erhält aus dem Haushalt Verteilung 26.234.100 € für die Bereiche der kirchenleitenden Gremien und das Landeskirchenamt.

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mdt. 17, dunkelblaue Gliederung)

Das Rechnungsprüfungsamt hat aufgrund der Verfassung eine autonome Stellung und ist direkt der Landessynode verantwortlich. Es wird ein eigener Haushalt (Mandant 17) geführt, der eine Zuweisung von 941.300 € aus dem Haushalt Verteilung (Mandant 18) zur Bewirtschaftung erhält.

Haushalt Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte (Div. Mand., hellblaue Gliederung)

- Haushalt des Pastoralkollegs
- Haushalt des Predigerseminars
- Haushalt der Institutionsberatung
- Haushalt des Gebäudemanagements
- Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)
- Haushalt der Kantine des Landeskirchenamtes
- Haushalt des Personalkostenbudgets

Dem Haushalt Leitung und Verwaltung sind verschiedene Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen den zuständigen Dezernaten im Landeskirchenamt zugeordnet. Sie werden jeweils in eigenen Mandanten abgebildet. Die Landessynode beauftragt den Finanzausschuss nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses, diese Haushalte in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen und die Jahresabschlüsse abzunehmen.

Eine Übersicht mit kurzen Informationen über die zugeordneten Haushalte findet sich im Anschluss an den Haushalt Leitung und Verwaltung.

Haushalte der Hauptbereiche (Div. Mand., grüne Gliederung)

- Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung
- Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs
- Hauptbereich 3 Gottesdienst und Gemeinde
- Hauptbereich 4 Mission und Ökumene
- Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend
- Hauptbereich 6 Medienarbeit
- Hauptbereich 7 Diakonie
- Vertragliche Leistungen (Hauptbereich 1 zugeordnet, Nr. 2.2.3.2 des Haushaltsbeschlusses)

Die Haushalte der sieben Hauptbereiche nehmen die Dienste und Werke auf. Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 56,76 % des landeskirchlichen Anteils, dies sind insgesamt 35.688.000 €. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche. Die Verteilung der Mittel ist in Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt.

Die Landessynode stellt den Hauptbereichen die Ressourcen an Personal und Finanzmitteln zur Verfügung und definiert so die Budgets. Dies geschieht durch den Beschluss der Prozentanteile an den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche. Träger der Stellen ist die Landeskirche.

Im Übrigen wird die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Besondere Maßnahmen der Hauptbereiche, zu deren Leistung diese vertraglich verpflichtet sind und für die es keine Steuerungsmöglichkeiten gibt, werden in einem eigenen Haushalt („Vertragliche Leistungen“) mit prozentualer Quote zusammengefasst. Hierzu gehören die Zuwendungen an die Evangelische Hochschule, an das Zentrum für Diakonische Bildung, an die Wichern-Schule und an die Evangelische Schulstiftung, die Ausbildungskostenzuschüsse für Theologiestudierende und die Mittel für die Zusatzausbildung der Pastorinnen/Pastoren und der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Um im Falle eines Fehlbetrages des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ das Budget des Hauptbereiches 1 nicht zu belasten, werden in einem abgestuften Verfahren nach Nr. 7.2 des Haushaltsbeschlusses die hierfür vorgesehenen Rücklagen eingesetzt.

Die Prozentquoten der Hauptbereiche wurden überprüft und neu festgelegt. Die neuen Strukturen in der Nordkirche mit den damit zusammenhängenden Aufgaben wurden dabei beachtet. Daneben wurde die Ertragsstärke eines jeweiligen Hauptbereichs aus Zuweisung der Landeskirche und aus risikobehafteten Drittmitteln bewertet. Außerdem wurde die Höhe der gebildeten Rücklage in den vergangenen Jahren in die Überlegungen einbezogen.

	2013		2014		Veränderung absolut
Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung		17,36 %		17,91 %	0,55 %
Der Hauptbereich 1 ist untergliedert in:					
- Haushalt Hauptbereich 1	10,92 %		11,41 %		0,49 %
- Vertragliche Leistungen	6,44 %		6,50 %		0,06 %
Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung u. eth. Diskurs		15,71 %		15,14 %	- 0,57 %
Hauptbereich 3 Gottesdienst und Gemeinde		7,05 %		7,47 %	0,42 %
Hauptbereich 4 Mission und Ökumene		12,99 %		12,23 %	- 0,76 %
Der Hauptbereich 4 ist untergliedert in:					
- Haushalt Hauptbereich 4	6,52 %		5,70 %		- 0,82 %
- Zuweisung an Zentrum f. Mission u. Ökumene	6,47 %		6,53 %		0,06 %
Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend		12,24 %		13,51 %	1,27 %
Hauptbereich 6 Medienarbeit		9,84 %		9,93 %	0,09 %
Hauptbereich 7 Diakonie		23,73 %		23,27 %	- 0,46 %
Der Hauptbereich 7 ist untergliedert in:					
- Haushalt Hauptbereich 7	7,45 %		6,86 %		- 0,59 %
- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	6,11 %		6,16 %		0,05 %
- Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorp.	2,66 %		2,68 %		0,02 %
- Zuweisung an Diakonisches Werk Schl.-Holst.	6,05 %		6,10 %		0,05 %
- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	1,46 %		1,47 %		0,01 %
Zuweisung an Rücklage, Nr. 10.10 Haushaltsbeschluss		1,08 %		0,54 %	- 0,54 %

In 2013 wurden 1,08 % des Anteils für die Hauptbereiche einer Rücklage zugeführt, welche der Risikovorsorge für unvorhergesehene Ereignisse dient. Außerdem können damit in Einzelfällen die Auswirkungen des Rückgangs des landeskirchlichen Anteils auf 18,63 % abgemildert werden. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Kirchenleitung im Benehmen mit dem Finanzausschuss nach vorheriger Anhörung der Gesamtkonferenz der Hauptbereiche.

Der Anteil für die Zuführung an eine Rücklage wird in 2014 auf 0,54 % abgesenkt. Außerdem wird der Verwendungszweck geändert. Nach Nr. 10.3 und Nr. 10.10 Haushaltsbeschluss werden die Mittel dem Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte zugeführt. In diesem Zuge konnte die Quote, die jeder Hauptbereich an diesen Fonds abführen muss, von 3 % auf 2,5 % der Schlüsselzuweisung abgesenkt werden.

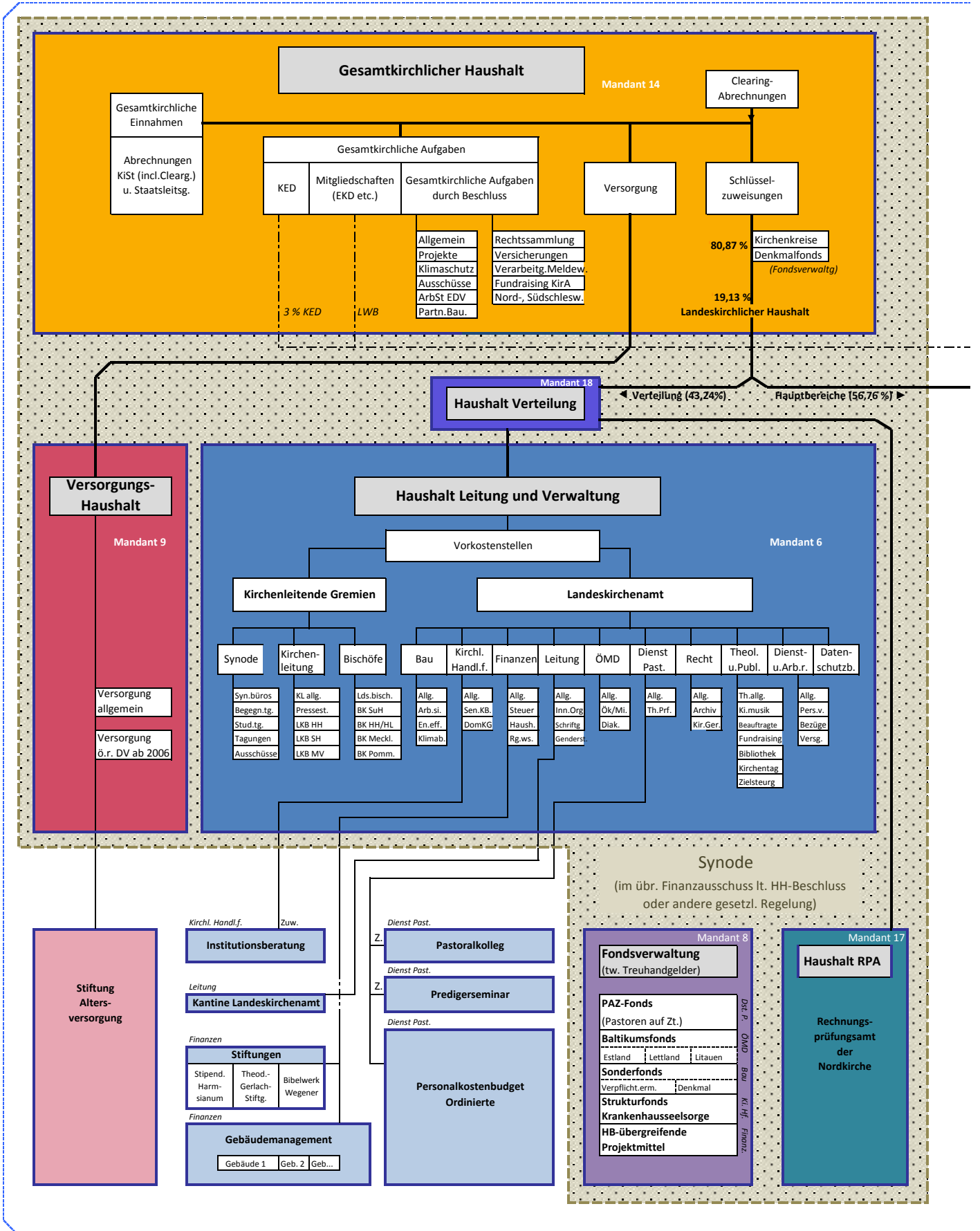
Bislang mussten die Hauptbereiche dem Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte nur dann Mittel zuführen, wenn Überschüsse erwirtschaftet werden. Ab 2014 muss unabhängig vom Jahresabschluss der Anteil geleistet werden. Außerdem hat die Kirchenleitung ab 2014 im Rahmen der zielorientierten Planung ein Initiativrecht für Maßnahmen, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden können.

Im Anschluss an die Darstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung und den dort zugeordneten Haushalten (blaue Gliederungsbereiche) finden sich Übersichten über die Hauptbereiche sowie deren Stellenpläne.

Haushalt Fondsverwaltung
(Mandant 8, violette Gliederung)

- Verwaltung der treuhänderisch verwalteten Fonds und Rücklagen

2.2 Schaubild zur Gliederung und zu den Finanzströmen im Haushalt





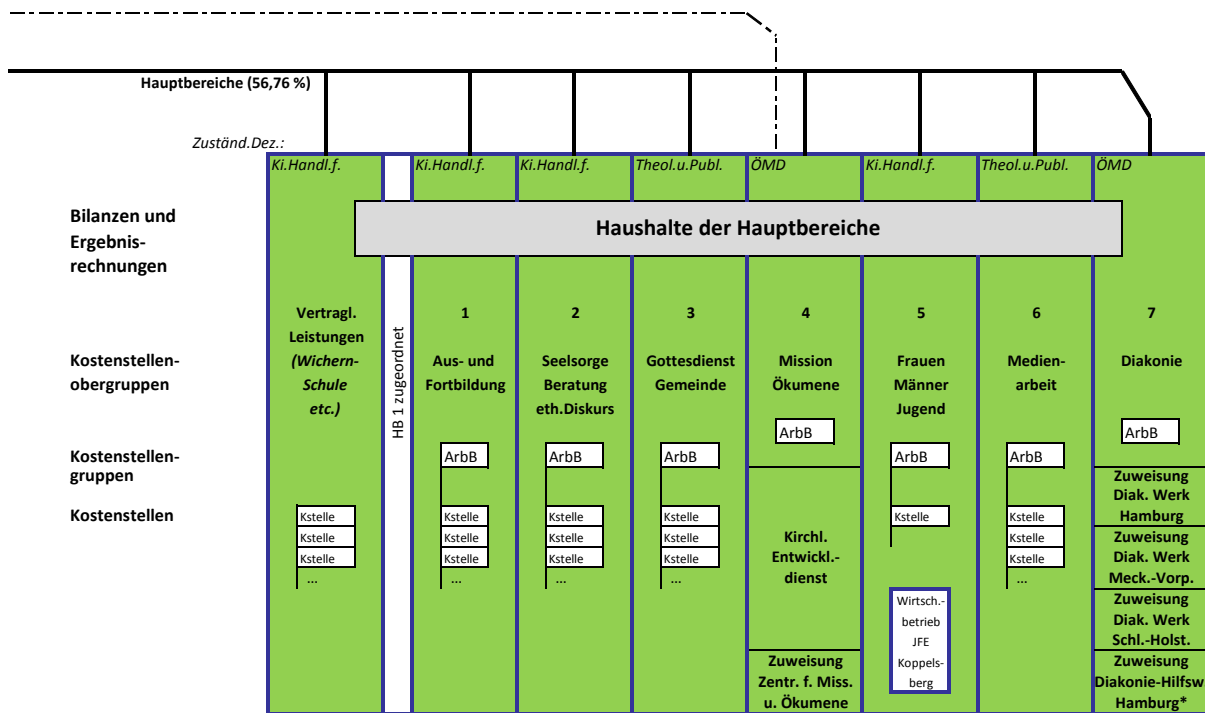
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Haushalt für das Haushaltsjahr 2014 auf der Basis eines kaufmännischen Rechnungswesens Gliederung und Finanzströme

Bilanz und
Ergebnisrechnung

Kostenstellen-
gruppen

Kostenstellen



Eigene
Bilanzen
und
Ergebnis-
rechnungen

sowie
Kosten-
stellen

Die ausgewiesenen Kostenstellen dienen der Erläuterung, das Schaubild enthält nicht alle Kostenstellen und z. T. verkürzte Bezeichnungen.

Die derzeit eingerichteten Kostenstellen ergeben sich aus den Kostenstellenplänen, sie sind bei Bedarf erweiterbar

**Wirtschafts-
betrieb**
Ev. Kurzentrum
u. Sanatorium
"GODE TIED"
Büsum

**Diakonie-
Hilfswerk
Schleswig-
Holstein***

* = Sonder-
vermögen
(ges. gesetzl.
Beschluss-
regelung)

Weiterer Ausbau (im Abschluss) zur
konsolidierten Bilanz und Ergebnisrechnung

3 Hinweise zum Haushaltsbeschluss

3.1 Bewirtschaftungsvermerke (Nr. 9 ff. Haushaltsbeschluss)

3.1.1 Rücklagen

In der kameralen Systematik wird eine Ausgleichsrücklage wie eine freie Rücklage behandelt, die zur freien Verfügung steht. Im doppischen System ist das verbindliche Kontenschema anzuwenden, wonach Pflichtrücklagen und freie Rücklagen zu unterscheiden sind. Eine Ausgleichsrücklage gleicht Einnahmeschwankungen insbesondere bei den Kirchensteuern aus und erhält eine Mindestquote. Die Ausgleichsrücklage gehört zu den Pflichtrücklagen.

3.1.2 Ausgleichsrücklage des Bereiches Leitung und Verwaltung

Die Ausgleichsrücklage des Bereichs Leitung und Verwaltung, welche im Haushalt Verteilung geführt wird, gleicht ein Minderaufkommen der Einnahmen aus. Sie wird vom Finanzdezernat verwaltet und hat eine übergeordnete Bedeutung. Die Ausgleichsrücklage und sämtliche freien Rücklagen des Haushalts der Leitung und Verwaltung sollen nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses einen Mindestbestand bezogen auf die Schlüsselzuweisung des Planungsjahres haben.

3.1.3 Fehlbetrag im Haushalt der Leitung und Verwaltung (Nr. 9.4 Haushaltsbeschluss)

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung erwartet einen Überschuss von 11.900 €. Dennoch sind Regelungen für den Fall vorzusehen, dass durch Mindereinnahmen oder durch Mehraufwendungen in Einzelfällen ein Fehlbetrag entsteht. Die einzelnen Fehlbeträge der Bereiche müssen mit dem Jahresabschluss ausgeglichen werden. Die einzelnen Kostenstellengruppen erhalten ihren Plananteil an den Einnahmen. Mit diesen Mitteln ist die Kostenstellengruppe zu bewirtschaften. Die Ausgleichsrücklage gleicht die Einnahmeschwankungen aus, damit der Plananteil gewährleistet ist. Fallen die Einnahmen größer als geplant aus, werden die über den Plananteil hinausgehenden Anteile der Ausgleichsrücklage zugeführt. Entsteht in einer Kostenstellengruppe ein Defizit, weil der Aufwand den Plananteil überschreitet, muss dieses aus der freien Rücklage der Kostenstellengruppe gedeckt werden. Durch diese Regelungen wird erreicht, dass die Bereiche entsprechend der jeweiligen Verantwortung und Steuerungsmöglichkeiten an dem Defizit beteiligt werden.

3.1.4 Budgetregeln der Hauptbereiche

Die jeweiligen Budgets der Hauptbereiche werden von den Leitungen der Hauptbereiche im Rahmen des von der Synode beschlossenen Finanz- und Stellenvolumens nach besonderen Regeln verwaltet. Die Budgetregeln sind in Nr. 10 Haushaltsbeschluss festgelegt. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für die Hauptbereiche der Haushaltsbeschluss, insbesondere die Budgetregeln, und die Bestimmungen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, nach denen das Steuer- und Handelsrecht für das betriebliche Rechnungswesen sinngemäß anzuwenden ist.

Die Zuführungen an die Pflichtrücklagen sind vorgegeben: Die Hauptbereiche müssen eine Ausgleichsrücklage bilden, deren Mindestbestand abhängig vom jeweiligen Hauptbereich 60 % bis 80 % bezogen auf die Zuweisung beträgt (Nr. 10.6 Haushaltsbeschluss). Die frühere einheitliche Quote von 60 % wird mit Blick auf das Ertragsrisiko der Drittmittel individuell angepasst.

In 2013 bestand die Verpflichtung zur Bildung einer Rücklage in Höhe von 3 % des Anteils an den Einnahmen für hauptbereichsübergreifende Projekte. Dieser Wert wird in 2014 auf 2,5 % abgesenkt. Außerdem wird nach Nr. 7.1 Haushaltbeschluss ein Anteil von 0,54 % des Gesamtanteils an die Hauptbereiche dem Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte zugeführt. Die Verpflichtung der Hauptbereiche zur Leistung an diesen Fonds bestand bis 2013 nur wenn ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Jetzt muss ein entsprechender Aufwand im Haushalt des Hauptbereichs eingeplant werden. Außerdem erhält die Kirchenleitung ein Initiativrecht für Maßnahmen, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden. Der Haushalt Vertragliche Leistungen des Hauptbereiches 1 und die Zuführungen an die rechtlich selbständigen Dienste und Werke in den Hauptbereichen 4, 6 und 7 sind von der

2,5 %-Leistung ausgenommen, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 Haushaltsbeschluss ermittelt werden.

Für mehrjährige Projekte müssen die Mittel überwiegend vor Beginn der Maßnahme vorhanden sein, damit die Finanzierung für die Projektdauer gesichert ist (Nr. 10.7 Haushaltsbeschluss). Vor Projektbeginn müssen 75 % der Gesamtfinanzierung (Eigenmittel zzgl. ggf. vertraglich abgesicherter Drittmittel) bereit stehen. Mit Einwilligung des zuständigen Dezernats des Landeskirchenamtes kann unter Berücksichtigung der Kirchensteuerprognose des Finanzdezernats der prozentuale Anteil im Einzelfall bis auf 50 % abgesenkt werden. Die Pflichtrücklagen nach Nr. 10.7 Haushaltsbeschluss für mehrjährige Projekte sind nur dann aufzufüllen, wenn eine mehrjährige Maßnahme beabsichtigt ist. Dieses erfolgt im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Maßnahme, wobei auch Drittmittel berücksichtigt werden können.

Das Prinzip der kaufmännischen Buchführung hinsichtlich der Zuführung eines erwirtschafteten Überschusses nach der Jahresrechnung ist zu beachten. Eine Zuführung an die Rücklagen einschließlich der Pflichtrücklagen ist nur dann vorzunehmen, wenn ein Überschuss erwirtschaftet wird. Die Pflichtrücklagen müssen bei der Zuführung gegenüber der freien Rücklage zunächst bedient werden. In Nr. 10.6 des Haushaltsbeschlusses wird die Reihenfolge für die Pflichtrücklagen im Einzelnen festgelegt. Zunächst sind die Substanzerhaltungsrücklagen, dann die Ausgleichsrücklage und danach die Pflichtrücklagen nach Beschluss aufzufüllen. Sollte anschließend ein Überschuss verbleiben, ist dieser der freien Rücklage zuzuführen.

3.2 Außer- und überplanmäßige Maßnahmen (Nr. 8 Haushaltsbeschluss)

Im Gegensatz zu kameralistischen Haushalten liegt der Planungsschwerpunkt in doppischen Haushalten auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung von Zielen und der damit zusammenhängenden Bereitstellung von Ressourcen. Die Planungen müssen umfassend sein. Dennoch ist es möglich, dass nicht geplante unterjährige Maßnahmen erforderlich sind oder der Planansatz nicht ausreicht. In diesen Fällen kann die Kirchenleitung nach Artikel 86 Absatz 1 Nummer 2 der Verfassung mit Einwilligung des Finanzausschusses außer- und überplanmäßige Maßnahmen beschließen. Die Betragsgrenze wird auf 100.000 € festgesetzt. Außer- und überplanmäßige Maßnahmen, die nicht steuerbar sind, wie z.B. gesetzliche oder vertragliche Leistungen, die vor dem Haushaltsjahr begründet wurden, sind unumgänglich und bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses.

Die Haushaltsplanung von kameralistischen Haushalten zielt auf die Festlegung von Haushaltsansätzen ab, mit deren Mitteln die Aufgaben erledigt werden. Hier sind Regeln erforderlich, um innerhalb von Gliederungen oder Gruppierungen eine Deckungsfähigkeit herzustellen. Im kaufmännischen Rechnungswesen, welches auf die Zielerreichung durch Bereitstellung eines Budgets an Finanzmitteln und Personal abzielt, liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung des Zieles. Die Kompetenzen für die Bewirtschaftung des Budgets ergeben sich für die Hauptbereiche aus dem Hauptbereichsgesetz und für den Bereich Leitung und Verwaltung aus der Verfassung und dem Geschäftsverteilungsplan. Der Haushalt eines jeden Hauptbereiches definiert ein Budget. Im Bereich Leitung und Verwaltung liegt auf der Ebene von Kostenstellengruppen ein Budget vor. Typischerweise trägt die Dezernentin/der Dezernent die Verantwortung für sein Dezernat mit dem zugehörigen Budget. Von dem Budget sind im Bereich Leitung und Verwaltung die Umlagekosten, insbesondere Personalkosten, ausgenommen, da diese in zentraler Verantwortung der Leitung des Landeskirchenamtes liegen.

3.3 Clearing-Abrechnung 2010 (Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss)

Aus den Gesamteinnahmen werden in 2014 Mittel für die Clearing-Abrechnung einbehalten. Da die Nordkirche im Clearing-Verfahren eine Zahlerkirche ist, werden Vorauszahlungen an die EKD geleistet und zusätzlich eine eigene Clearing-Rückstellung gebildet. Die ehemalige Mecklenburgische und Pom-

mersche Kirche waren Empfänger und die ehemalige Nordelbische Kirche Zahler im Clearing-Verfahren. Im Saldo der einzelnen Leistungen wird die Nordkirche zur Zahlerkirche. Die Rückstellung muss auskömmlich sein und sie wird entsprechend dotiert. Die Clearing-Abrechnung des Jahres 2014 wird für 2018 erwartet.

Im Haushaltsjahr 2014 werden die Clearing-Mittel des Jahres 2010 abgerechnet. Entsprechend sind die Verteilungsregeln des Jahres 2010 vor Gründung der Nordkirche anzuwenden. Auf diesen Umstand geht Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss ein. In der ehemaligen Nordelbischen Kirche wurden Rückstellungen gebildet. Nach der Abrechnung des Clearing-Verfahrens 2010 mit der EKD kann mit nicht benötigten Rückstellungsmitteln von 8 Mio. € gerechnet werden, die an die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Kirche und an die Landeskirche verteilt werden.

Mit der Gründung der Nordkirche sind keine Clearing-Rückstellungen der ehemaligen Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs auf die Nordkirche übergegangen. Die ehemalige Pommersche Evangelische Kirche hatte keine entsprechenden Rückstellungen gebildet. Ergibt die Clearing-Abrechnung 2010 der EKD auszuschüttende Beträge für diese Regionen, stehen diese Beträge den jeweiligen Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern zu.

So wie die Auszahlungen nach der Clearing-Abrechnung 2010 den Regionen zustehen, haben diese entsprechend für Nachforderungen der EKD einzustehen, falls sich welche ergeben.

3.4 Domkirchgemeinde Ratzeburg (Nr. 6.1 Haushaltsbeschluss)

In 1980 haben die ehemalige Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs und die ehemalige Nordelbische Kirche die Zuordnung der Domkirchgemeinde Ratzeburg zur Nordelbischen Kirche vereinbart. Die Zugehörigkeit der Domkirchgemeinde Ratzeburg zur ehemaligen Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs blieb unangetastet. Das Recht der Kirchensteuererhebung wurde auf die ehemalige Nordelbische Kirche übertragen. Die Nordelbische Kirche sagte die Finanzierung der Dompfarrstelle und der bestehenden Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterstellen zu. Außerdem hatte die ehemalige Nordelbische Kirche dafür Sorge zu tragen, dass der Dom und die dazugehörigen Gebäude erhalten bleiben.

Durch die Nordkirche verschmolzen die Vertragspartner zu einer Körperschaft und die Vereinbarung wurde gegenstandslos. § 8 EGVerf-Teil 1 nimmt diesen Umstand auf und regelt, dass die Praxis entsprechend den bisherigen Rechtsverhältnissen bis zu einer anderweitigen kirchengesetzlichen Regelung fortgeführt wird. Entsprechend enthält der landeskirchliche Haushalt weiterhin die Zuweisungsbeiträge an die Domkirchgemeinde, wie sie zur Zeit der ehemaligen Nordelbischen Kirche geleistet wurden. Damit finanziert die Landeskirche die Domkirchgemeinde solange, bis kirchengesetzlich etwas anderes geregelt wird.

Außerdem ist die Entstehung des Kirchenkreises Mecklenburg in der Nordkirche zu berücksichtigen. Die Domkirchgemeinde der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs wurde ein Bestandteil des Kirchenkreises und die Verteilungsparameter Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung und Baukubatur für die Schlüsselzuweisung müssen nach § 7 des Finanzgesetzes dem Kirchenkreis Mecklenburg zugerechnet werden. Es handelt sich um 529 Gemeindeglieder, 997 Einwohner und 66.760 m³ denkmalgeschützten Raumes, welche in Nr. 6.1 Haushaltsbeschluss berücksichtigt sind. Das Finanzgesetz sieht hinsichtlich der Domkirchgemeinde keine Ausnahme vor.

3.5 Stellenplan des Anteils der Leitung und Verwaltung (Nr. 11 Haushaltsbeschluss)

Unbesetzte oder frei werdende Pfarr-, Beamten- und Angestelltenstellen des Anteils der Leitung und Verwaltung können nur besetzt werden, wenn das Kollegium des Landeskirchenamtes die Stellen zur

Besetzung freigibt. Ausgenommen sind Beamtinnen/Beamte auf Widerruf, Auszubildende, geringfügig und vorübergehend Beschäftigte oder falls ein Rechtsanspruch für eine Besetzung besteht (typischerweise Rückkehr aus Elternzeit). Bei Leitungsstellen ist das Einvernehmen mit der Kirchenleitung herzustellen.

Über die Freigabe und die Besetzung von unbesetzten oder freiwerdenden Stellen des Rechnungsprüfungsamtes entscheidet der Rechnungsprüfungsausschuss (Nr. 11.2 Haushaltsbeschluss).

Die Landessynode beschließt den Stellenplan und legt damit für das Haushaltsjahr den Stellenumfang fest. In besonders begründeten Fällen kann die Kirchenleitung weitere Planstellen mit Einwilligung des Finanzausschusses einrichten (Nr. 11.5 Haushaltsbeschluss).

3.6 Personalkostenbudget

Sämtliche Personalkosten aller Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche (einschließlich der Nebenkosten) werden in einem eigenen Haushalt aufgenommen. Die Rechtsgrundlage für das Personalkostenbudget findet sich in § 8 Finanzgesetz. Die Pfarrbesoldungsanteile der Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg fließen als Einnahmen in das Budget. Mit den Stellenträgern werden durchschnittliche Personalkosten je besetzter Stelle abgerechnet.

Eine Umlage wird monatlich pauschal erhoben und quartalsweise spitz abgerechnet. Mit dem Personalkostenbudget soll die Steuerung der Besetzung der Pfarrstellen nach Sollvorgaben unterstützt werden. Für den Fall, dass bei der Betrachtung aller Pfarrstellen die Sollvorgabe an Besetzungen des gesamten Budgets nicht erreicht wird, wird von den Stellenträgern, die die Sollvorgabe nicht erreichen, eine Ergänzungsabgabe gezahlt. Für den Fall, dass in der Summe aller Stellenträger aus Kirchenkreisen und Landeskirche das Gesamtbesetzungssoll überschritten wird, aber einzelne Stellenträger die Vorgabe unterschreiten, wird keine Ergänzungsabgabe erhoben.

In den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern wird das abgesenkte Besoldungsniveau der Pastorinnen und Pastoren schrittweise bis 2020 auf 100 % angehoben. In der Übergangszeit wird die Umlage des Personalkostenbudgets für diese Kirchenkreise abgesenkt und für die Landeskirche und die Kirchenkreise in der ehemaligen Nordelbischen Kirche solange angehoben, bis das gleiche Besoldungsniveau erreicht ist (vgl. § 18 Abs. 1 Finanzgesetz).

3.7 Versorgungsbeiträge (Nr. 14 Haushaltsbeschluss)

Für die ab dem 01.01.2006 in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis auf Lebenszeit oder auf Probe übernommenen Pastorinnen/Pastoren und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten (Neufälle) werden Versorgungsbeiträge erhoben, um ein ausfinanziertes Versorgungssystem für diese Personengruppe zu begründen. Derzeit erfolgt die Absicherung der Versorgung in den ehemaligen Partnerkirchen nach unterschiedlichen Verfahren. Die ehemalige Mecklenburgische und ehemalige Pommersche Kirche sicherten die Versorgung insbesondere durch Leistung von Beiträgen an die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt (ERK) ab. Die ehemalige Nordelbische Kirche erhob Versorgungsbeiträge von den Stellenträgern und sammelte diese in der Stiftung zur Altersversorgung, um mit diesen Mitteln die zukünftige Versorgung zu entlasten.

Sollten Versorgungsleistungen für die Neufälle der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus dem Versorgungshaushalt (Mandant 9) geleistet werden, so müssen die Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung erfolgen, da dort die Versorgungsbeiträge der Vorjahre angesammelt wurden. Das Verfahren muss nach dem weiterhin geltenden § 4 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten der ehemaligen Nordelbischen Kirche im Haushaltsbeschluss geregelt werden. Nach Nr. 14 Haushaltsbeschluss gleicht der Versorgungssicherungs-Fonds die geleisteten Zahlungen zum Ende des darauf folgenden Quartals

aus. Es ist damit zu rechnen, dass die ersten Versorgungsfälle für den betroffenen Personenkreis bis auf Ausnahmen erst in ca. 25 bis 30 Jahren entstehen.

3.8 Verpflichtungsermächtigung

Im Finanzbeirat haben die Kirchenkreise zugestimmt, eine Verpflichtungsermächtigung über 200.000 € zu Lasten des Mandanten 14 für Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen für Missbrauchsoffer einzugehen (Nr. 15.3 Haushaltsbeschluss). Die Verpflichtungsermächtigung endet mit Ablauf des Jahres 2014. Darüber hinaus hatte die Landeskirche in 2012 eine Rücklage über 200.000 € aus eigenen Mitteln für denselben Zweck gebildet. Diese Rücklage wird eingesetzt bevor die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen wird.

3.9 Beauftragung des Finanzausschusses (Nr. 16 Haushaltsbeschluss)

Nach Artikel 86 Absatz 1 Nummer 4 der Verfassung kann die Landessynode dem Finanzausschuss weitere in ihrer Zuständigkeit liegende Aufgaben übertragen. Von dieser Möglichkeit macht die Landessynode Gebrauch und delegiert insbesondere die Feststellung der Haushalte der Dienste und Werke der Landeskirche an den Finanzausschuss. Hierzu gehören die zugeordneten Haushalte im Haushalt der Leitung und Verwaltung nach Nr. 2.2.3.1 Haushaltsbeschluss ohne Rechnungsprüfungsamt, die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 Haushaltsbeschluss sowie der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung, der dem Versorgungshaushalt zugeordnet ist (Nr. 2.2.2 Haushaltsbeschluss). Für dieselben Haushalte – mit Ausnahme des Haushalts der Stiftung zur Altersversorgung, für die in der Stiftungssatzung gesonderte Regelungen getroffen wurden – hat die Landessynode die Abnahme der Jahresrechnung ebenfalls an den Finanzausschuss delegiert.

3.10 Haushaltssperre (Nr. 17 Haushaltsbeschluss)

Unter Nr. 17 Haushaltsbeschluss wird eine Haushaltssperre für eine Maßnahme angeordnet. Es handelt sich um die Errichtung einer Stelle zur Weiterentwicklung und Sicherstellung der Datenaktualität der Nordkirchlichen Adressdatenbank. Im Haushalt 2014 wird die Stelle einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters (Stellenumfang 50 %, Entgeltgruppe maximal K 10) unter dem Vorbehalt der Haushaltssperre für diesen Zweck zunächst auf zwei Jahre befristet errichtet.

Die Haushaltssperre kann durch Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses und des Finanzbeirates aufgehoben werden. Der Finanzbeirat ist zu beteiligen, weil die Maßnahme im Vorwegabzug für gesamtkirchliche Aufgaben des Mandanten 14 eingeplant wird. Da neben der Landeskirche überwiegend die Kirchenkreise am Vorwegabzug beteiligt sind, kann der Finanzbeirat der Kirchenkreise nach Artikel 124 Absatz 2 der Verfassung bei neuen Ausgaben Einspruch erheben.

3.11 Kirchliche Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden (Nr. 18 Haushaltsbeschluss)

Die Absicherung der Zusatzversorgung der Mitarbeitenden der Landeskirche erfolgt nicht mehr durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), sondern durch die Evangelische Zusatzversorgungskasse in Darmstadt (EZVK). Die Diakonie Hilfswerke Schleswig-Holstein und Hamburg sind davon nicht betroffen. Aufgrund des Wechsels der Versorgungseinrichtung ist ein Gegenwert für die wegfallenden Beiträge an die VBL zu leisten. Die Gegenwertzahlung wird nicht auf einmal fällig, sondern wird zu verschiedenen Fälligkeitsterminen zu leisten sein. Die Beiträge an die EZVK sind geringer als die Beiträge an die VBL. Die Beitragsdifferenz beträgt ca. 5,3 %. In dieser Höhe werden in den Jahren 2013 bis 2015 die eingesparten Beiträge in einer Rückstellung gesammelt und für die zu erwartende Gegenwertzahlung an die VBL verwendet.

4 Finanzplanung

Ausgehend vom Planungsjahr 2014 wird eine fünfjährige Finanzplanung erstellt. Ein einheitliches Versorgungssystem der öff.-rechtl. Bediensteten wird noch entwickelt. Außerdem wird die Zusatzversorgung der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der VBL auf die EZVK umgestellt. Die Auswirkungen in den folgenden Jahren können in der Finanzplanung nicht berücksichtigt werden.

Erst ab 2015 kann mit Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung (SAV) gerechnet werden. Da die Höhe der Ausschüttungsbeträge nicht feststeht, sind im Sinne eines Merkpostens in jedem Planungsjahr 0 € angegeben.

Finanzplanung 2014

	2014	2015	2016	2017	2018
Kirchensteuer	425.000.000 €	428.000.000 €	428.000.000 €	428.000.000 €	428.000.000 €
Staatsleistungen	26.884.400 €	27.287.700 €	27.697.000 €	28.112.500 €	28.534.200 €
Finanzausgleich EKD	8.673.800 €	8.739.125 €	8.746.982 €	8.754.957 €	8.763.052 €
Ausschüttung SAV an Versorgung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Clearing-Ausschüttung	8.000.000 €	0 €	5.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
Versorgung	92.594.800 €	94.446.700 €	96.335.600 €	98.262.300 €	100.227.500 €
Gesamtkirchliche Aufgaben	33.089.100 €	33.379.800 €	33.196.200 €	32.862.700 €	33.062.900 €
Staatsleistungen an PKB	12.874.700 €	13.067.800 €	13.263.800 €	13.462.800 €	13.664.700 €
Staatsleistg. Zweckbindungen	372.900 €	378.500 €	384.200 €	390.000 €	395.900 €
Anteil KK	80,87%	80,97%	81,07%	81,17%	81,27%
Anteil KK mit Clearing	266.751.400 €	261.333.900 €	264.397.800 €	261.999.900 €	260.748.200 €
Anteil Landeskirche	19,13%	19,03%	18,93%	18,83%	18,73%
Anteil Landeskirche mit Clearing	62.875.300 €	61.420.100 €	61.710.200 €	60.799.700 €	60.108.000 €
davon Hauptbereiche 56,76%	35.688.000 €	34.862.000 €	35.026.700 €	34.509.900 €	34.117.300 €
davon Leitung/Verwaltung 43,24%	27.187.300 €	26.558.100 €	26.683.500 €	26.289.800 €	25.990.700 €
Bedarf Leitung/Verwaltung	27.175.400 €	27.753.400 €	28.345.800 €	29.005.300 €	29.681.300 €
Überschuss Leitung/Verwaltung	11.900 €	-1.195.300 €	-1.662.300 €	-2.715.500 €	-3.690.600 €

Die Finanzplanung nimmt eine jährliche Verminderung des landeskirchlichen Anteils um 0,10 % an, womit die Vorgabe der unteren Grenze von 18,63 % bereits 2019 erreicht wird. Ansonsten werden für die zukünftigen Veränderungen vorsichtige Abschätzungen vorgenommen, in die Erfahrungswerte der letzten Rechnungsjahre einfließen. Vor diesem Hintergrund muss die Finanzplanung als sehr unscharf betrachtet werden.

In der Zeit von 2013 bis 2016 müssen nach § 63 Absatz 2 EGVerf-Teil 1 jährlich 10 Mio. € aus den Erträgen der Stiftung zur Altersversorgung letztendlich so eingesetzt werden, dass diese Beträge an die Kirchenkreise der ehemaligen NEK fließen. Diese Beträge müssen zusätzlich berücksichtigt werden.

Haushaltsbeschluss

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Landessynode hat folgenden

**Beschluss über die Feststellung des Gesamthaushaltes
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
für das Haushaltsjahr 2014
(Haushaltsbeschluss)**

gefasst:

1 Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2014 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014.

2 Gliederung des Haushalts

2.1 Der Haushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 festgestellt.

2.2 Der Haushalt 2014 ist in folgende Teilhaushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen gegliedert:

2.2.1 Gesamtkirchlicher Haushalt

Der Gesamtkirchliche Haushalt ist in die Bereiche

- 1) Verteilung der Einnahmen und
- 2) Gesamtkirchliche Aufgaben untergliedert.

2.2.2 Versorgungshaushalt

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet. Für die Aufstellung des Haushalts der Stiftung gelten die ergänzenden Bestimmungen des Altersversorgungsstiftungsgesetzes und der Satzung der Stiftung (StAltersVG, StAltersVSatz NEK).

2.2.3 Landeskirchlicher Haushalt

Der landeskirchliche Haushalt setzt sich aus folgenden Haushalten zusammen:

- 1) Haushalt Verteilung
 - 1.1) Haushalt der Leitung und Verwaltung
 - 1.2) Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes
- 2) Haushalte der Hauptbereiche

2.2.3.1 Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung ist untergliedert in die Bereiche:

- a) Kirchenleitende Gremien
- b) Landeskirchenamt

Dem Haushalt der Leitung und Verwaltung sind die folgenden Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen zugeordnet:

Haushalt des Gebäudemanagements
Haushalt der Institutionsberatung
Haushalt der Kantine des Landeskirchenamtes
Haushalt des Pastoralkollegs
Haushalt des Personalkostenbudgets
Haushalt des Predigerseminars
Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)

2.2.3.2 Hauptbereiche

Die Hauptbereiche sind mit jeweils eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen geordnet:

Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung
Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs
Hauptbereich 3 Gottesdienst und Gemeinde
Hauptbereich 4 Mission und Ökumene
Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend mit dem Haushalt des Wirtschaftsbetriebes des Kurheimes Büsum
Hauptbereich 6 Medienarbeit
Hauptbereich 7 Diakonie

Dem Hauptbereich 1 sind die Mittel für Vertragliche Leistungen zugeordnet. Diese Bereiche werden jeweils mit einer eigenen Bilanz und Ergebnisrechnung geführt.

3 Verteilung der Einnahmen gem. § 2 Finanzgesetz

3.1 Für die Verteilung der Einnahmen 2014 werden die Anteile für die Landeskirche und für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, einschließlich des Denkmalfonds, festgelegt:

Anteil der Landeskirche: 19,13 %
Anteil der Kirchenkreise: 80,87 %

4 Vorwegabzüge, Aufteilung der Einnahmen zwischen der Landeskirche und den Kirchenkreisen

4.1 Einnahmen

4.1.1 Kirchensteuerbruttoaufkommen: 459.100.000 €

Die saldierten Ansprüche und Verpflichtungen gemäß
fortbestehender Kirchensteuerordnungen der ELLM, NEK und PEK sind: 34.100.000 €

Womit das Kirchensteuernettoaufkommen festgesetzt wird: 425.000.000 €

4.1.2 Clearing-Ausschüttung für das Rechnungsjahr 2010 8.000.000 €

4.1.3 Staatsleistungen

Die früheren Dotationen für Pfarrbesoldung, Pfarrerversorgung und kirchenregimentliche Zwecke der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg wurden durch Staatsleistungen abgelöst, welche jeweils als Gesamtzuschuss gezahlt werden.

In Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg traten an die Stelle der bisherigen Ansprüche aus den staatlichen Baupatronaten und Baulasten die pauschalierten Staatsleistungen.

Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

Artikel 13 des Staatskirchenvertrages (Baupatronate und Baulasten) 3.080.000 €

Artikel 14 des Staatskirchenvertrages (insb. Pfarrbesoldung, -versorgung) 11.379.700 €

Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein: 12.266.600 €

Staatsleistungen des Landes Brandenburg:

Baupatronate und Baulasten 58.900 €

Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke 99.200 €

Staatsleistungen gesamt: 26.884.400 €

4.1.4 Finanzausgleich der EKD

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich der EKD werden festgesetzt: 8.673.800 €

4.1.5 Einnahmen aus Versorgungssystemen

Die Einnahmen aus den Versorgungssystemen werden als Ertrag im Versorgungshaushalt ausgewiesen. Nach § 63 Absatz 2 EGVerf-Teil 1 erhalten die Kirchenkreise der ehemaligen NEK 40 Mio. € aus den Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung. In der Zeit von 2013 bis 2016 werden jährlich 10 Mio. € nur an diese Kirchenkreise ausgezahlt. Die Vorschrift wird so umgesetzt, dass die Ertragsausschüttungen im Versorgungshaushalt (Mandant 9) eingenommen werden, was nach den Regelungen des Kirchengesetzes der Stiftung zur Altersversorgung über die Verwendung der Erträge vorgeschrieben ist. In der Folge benötigt der Versorgungshaushalt 10 Mio. € weniger aus den Einnahmen, die als Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise der ehemaligen NEK ausgezahlt werden.

4.2 Staatsleistungen mit Zweckbindungen

(Einzelheiten siehe Anlage in den Erläuterungen des Gesamtkirchlichen Haushalts; Mandant 14, Kostenstelle 1200 0000)

4.2.1 Die Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg müssen in der Region verbleiben und sind nach § 6 Absatz 3 Finanzgesetz in den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern enthalten. Die Patronatsleistungen nach Artikel 13 des Staatskirchenvertrages mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern werden so zugeordnet, dass auf den Kirchenkreis Mecklenburg 79,96 % gleich 2.462.800 € und dem Kirchenkreis Pommern 20,04 % gleich 617.200 € entfallen. Aus dem Staatskirchenvertrag mit dem Land Brandenburg fließen die Baumittel zu 64,01 % gleich 37.700 € dem Kirchenkreis Pommern und zu 35,99 % gleich 21.200 € dem Kirchenkreis Mecklenburg zu.

4.2.2 Anteil aus den Staatsleistungen für Pfarrbesoldung

Die Beträge an den Staatsleistungen für die Pfarrbesoldung werden im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 3 Finanzgesetz dem Personalkostenbudget zugeführt (vgl. § 8 Finanzgesetz):

Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV
(Anteil für Kirchenkreis Pommern) 4.266.100 €

Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV
(Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg) 1.558.100 €

Angerechnete Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein 6.997.100 €

Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	45.900 €
Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	7.500 €
Staatsleistungen für Pfarrbesoldung gesamt:	12.847.700 €

4.2.3 Nach dem Staatskirchenvertrag des Landes Schleswig-Holstein sind die Leistungen für den Dom Schleswig (1,38 %) und die Katasterleistungen für abgelöste Rechte (1,66 %) zweckgebunden und werden im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 3 Finanzgesetz abgesetzt.

Bauunterhalt Dom Schleswig	169.300 €
Katasterleistungen	203.600 €

4.2.4 Die verbleibenden Staatsleistungen werden nach § 1 Absatz 1 und Absatz 2 Finanzgesetz den zu verteilenden Einnahmen zugerechnet.

4.3 Vorwegabzug

4.3.1 Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für Gesamtkirchliche Aufgaben und Mittel nach Nr. 4.6 wird festgesetzt:

33.089.100 €

4.3.2 Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für die Versorgung wird festgesetzt:

82.594.800 €

4.4 Schlüsselzuweisungen

Bezogen auf die verbleibenden Einnahmen werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzgesetz festgesetzt:

Einnahmen nach Vorwegabzügen	321.883.700 €
Anteil der Landeskirche	61.576.400 €
Anteil Kirchenkreise	260.307.300 €
darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise	390.400 €
zusätzlich nur an Kirchenkreise der ehemaligen NEK nach Nr. 4.1.5	10.000.000 €

4.5 Verteilung der Clearing-Ausschüttungen

Sollte die Clearing-Abrechnung des Jahres 2010 der EKD unter Einbeziehung der gebildeten Rückstellungen auszuschüttende Beträge ergeben, so werden die Mittel den im Abrechnungsjahr 2010 bestehenden Körperschaften zugerechnet.

Entsprechend werden die Abrechnungsbeträge 2010 so verteilt, dass die Mittel der ehemaligen Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs dem Kirchenkreis Mecklenburg und diejenigen der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche dem Kirchenkreis Pommern zustehen.

Sollte die Clearing-Abrechnung 2010 für die ehemalige Nordelbische Ev.-Luth. Kirche auszuschüttende Beträge ergeben, so werden diese an ihre Kirchenkreise und an die Landeskirche entsprechend dem Verteilungsschlüssel des Jahres 2010 aufgeteilt. Für den Bereich der ehemaligen Nordelbischen Kirche werden 8 Mio. € an Ausschüttungsbeträgen erwartet.

Anteil Kirchenkreise der ehemaligen NEK	6.444.100 €
darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise	9.700 €
Anteil Landeskirche	1.298.900 €
Anteil für Kirchlicher Entwicklungsdienst	257.000 €

Für den Fall, dass die Clearing-Abrechnung 2010 der EKD Nachforderungen ergeben, wird entsprechend verfahren.

4.6 Kirchlicher Entwicklungsdienst

Aus den Einnahmen der Nr. 4.1 werden 3 % des Kirchensteuernettoaufkommens (Nr. 4.1.1) für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) bereitgestellt. 12.750.000 €
Die Mittel sind in der Ergebnisrechnung für Gesamtkirchliche Aufgaben veranschlagt und in Nr. 4.3.1 enthalten.

4.7 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme

Das Landeskirchenamt darf folgende Darlehen aufnehmen:

- a) zur Finanzierung von Investitionen im Haushalt Gebäudemanagement bis zu 5 % vom Gebäuderestwert des gesamten Gebäudebestands gemäß Anlagespiegel,
- b) zur Aufrechterhaltung der kurzfristigen Liquidität bis zu 10 Mio. €.

5 Verteilmasse eines Mehr- oder Minderaufkommens

5.1 Ein Mehr- oder Minderaufkommen an den Einnahmen wird mit 19,13 % bei dem Anteil der Landeskirche und 80,87 % bei dem Anteil für die Kirchenkreise berücksichtigt.

5.2 Ein Mehr- oder Minderaufkommen am Kirchensteuernettoaufkommen wird mit 3 % bei den Mitteln für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (Nr. 4.6) berücksichtigt.

6 Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung, Bauvolumen

6.1 Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise werden die Gemeindegliederzahlen, die Wohnbevölkerungszahlen und das Bauvolumen festgesetzt:

	Gemeindeglieder	Wohnbevölkerung	Bauvolumen cbm n. § 7 Abs. 2 FinG	Anteil
Altholstein	221.894	506.701	213.704	9,20 %
Dithmarschen	86.235	135.343	164.666	3,37 %
Hamburg-Ost	460.231	1.562.352	586.632	21,40 %
Hamburg-West/Südholstein	234.943	717.251	142.949	10,45 %
Lübeck-Lauenburg	183.805	380.510	714.059	7,88 %
Mecklenburg	186.270	1.153.462	4.200.660	11,88 %
Nordfriesland	105.588	161.879	350.990	4,48 %
Ostholstein	116.373	207.214	157.742	4,61 %
Plön-Segeberg	131.139	232.498	147.143	5,16 %
Pommern	89.568	496.829	2.079.766	5,51 %
Rantza-Münsterdorf	104.763	201.942	154.633	4,23 %
Rendsburg-Eckernförde	132.004	226.617	118.717	5,14 %
Schleswig-Flensburg	167.881	289.190	328.865	6,69 %
Insgesamt	2.220.694	6.271.788	9.360.526	100,00 %

Die Gemeindegliederzahlen und die Wohnbevölkerungszahlen wurden zum 01.04.2013 ermittelt. Die Domkirchengemeinde Ratzeburg gehört zum Kirchenkreis Mecklenburg und wird in der obigen Darstellung dort berücksichtigt.

6.2 Der Stichtag der Haushaltsplanung 2015 für die Ermittlung der Zahl der Wohnbevölkerung und für die Zahl der Gemeindeglieder wird auf den 01.04.2014 festgesetzt.

II. Haushaltsrechtliche Sonderbestimmungen

7 Anteile im landeskirchlichen Haushalt

7.1 Der Haushalt der Leitung und Verwaltung erhält 43,24 % und die Haushalte der Hauptbereiche 56,76 % von dem Anteil der Landeskirche an den Einnahmen und den Clearing-Ausschüttungen. Der 56,76 %-Anteil für die Hauptbereiche wird wie folgt aufgeteilt:

Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung Der Hauptbereich 1 ist untergliedert in:		17,91 %	
- Haushalt Hauptbereich 1	11,41 %		4.072.000 €
- Vertragliche Leistungen	6,50 %		2.319.700 €
Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung u. ethischer Diskurs		15,14 %	5.403.200 €
Hauptbereich 3 Gottesdienst und Gemeinde		7,47 %	2.665.900 €
Hauptbereich 4 Mission und Ökumene Der Hauptbereich 4 ist untergliedert in:		12,23 %	
- Haushalt Hauptbereich 4	5,70 %		2.034.200 €
- Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	6,53 %		2.330.400 €
Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend		13,51 %	4.821.400 €
Hauptbereich 6 Medienarbeit		9,93 %	3.543.800 €
Hauptbereich 7 Diakonie Der Hauptbereich 7 ist untergliedert in:		23,27 %	
- Haushalt Hauptbereich 7	6,86 %		2.448.200 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	6,16 %		2.198.400 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm.	2,68 %		956.400 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Schl.-Holstein	6,10 %		2.177.000 €
- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	1,47 %		524.600 €
Zuweisung an Rücklage nach Nr. 10.10		0,54 %	192.800 €
		100,00 %	35.688.000 €

7.2 Sollte die Ergebnisrechnung des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ einen Fehlbetrag ausweisen, so sind zum Ausgleich Rücklagen in der Reihenfolge heranzuziehen:

1. freie Rücklage des Mandanten
2. Ausgleichsrücklage des Mandanten
3. zweckgebundene Rücklagen für den Mandanten
4. freie Rücklagen der Dezerne Kirchliche Handlungsfelder und Dienst der Pastorinnen und Pastoren des Haushaltes der Leitung und Verwaltung entsprechend der jeweiligen Zuständigkeit

8 Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen

8.1 Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um mehr als 100.000 € überschreitet, erfordert nach Artikel 85 Absatz 1 Nr. 2 der Verfassung einen Beschluss der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses. In Fällen von Eilbedürftigkeit reicht die vorherige Zustimmung des vorsitzenden Mitgliedes oder des stellvertretenden vorsitzenden Mitgliedes des Finanzausschusses aus. Das vorsitzende Mitglied oder das stellvertretende vorsitzende Mitglied hat den Finanzausschuss zu informieren. Unumgängliche außerplanmäßige oder überplanmäßige Maßnahmen bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung. Eine außerplanmäßige oder überplanmäßige Maßnahme ist unumgänglich, wenn sie auf Grund einer gesetzlichen oder vor Beginn des Haushaltsjahres bestehenden vertraglichen Verpflichtung erfolgt.

Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um weniger als 100.000 € überschreitet, darf vom jeweiligen Dezernat des Landeskirchenamtes durchgeführt werden, wenn die Finanzierung unter Einbeziehung der entsprechenden zweckgebundenen Rücklage oder einer freien Rücklage gewährleistet ist.

9 Bewirtschaftungsvermerke des Haushalts der Leitung und Verwaltung

9.1 Verwendung des Überschusses

Eine Zuführung an die Pflichtrücklagen und an die freien Rücklagen der Kostenstellengruppen und der Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 kann nur aus Überschüssen erfolgen. Zunächst wird die Substanzerhaltungsrücklage, dann die zweckgebundenen Rücklagen nach Beschluss und anschließend die freie Rücklage aufgefüllt.

9.2 Ausgleichsrücklage des Haushalts der Leitung und Verwaltung

Die Ausgleichsrücklage, welche im Haushalt Verteilung geführt wird, gleicht ein Minderaufkommen der Einnahmen aus. Sollte sich nach der Zuweisung der Plananteile an den Haushalt der Leitung und Verwaltung und an den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes ein Überschuss ergeben, so wird dieser der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Summe der Ausgleichsrücklage des Haushalts der Leitung und Verwaltung und der freien Rücklagen des Haushalts der Leitung und Verwaltung soll einen Bestand von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisungen des Planungsjahres, haben.

9.3 Fehlbetrag im Haushalt Verteilung

Der Haushalt Verteilung wird ohne Fehlbetrag geplant.

Sollte sich im Haushalt Verteilung durch ein Minderaufkommen der Einnahmen ein Defizit ergeben, nachdem der Haushalt der Leitung und Verwaltung und der Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes ihre Plananteile erhalten haben, so ist dieses aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen.

9.4 Fehlbetrag im Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung wird ohne Fehlbetrag geplant.

Sollte sich in einer Kostenstellengruppe trotz des zugewiesenen Plananteils ein Defizit ergeben, so ist dieses durch die jeweilige freie Rücklage zu decken. Entsprechendes gilt für die zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 ohne den Haushalt des Personalkostenbudgets.

Sollte aufgrund eines Fehlbetrags im Haushalt der Leitung und Verwaltung eine Darlehensaufnahme nötig sein, so ist hierzu, außer für das Rechnungsprüfungsamt, ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Für das Rechnungsprüfungsamt ist ein Beschluss des Finanzausschusses mit vorheriger Zustimmung des Rechnungsausschusses erforderlich. Ein Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.

10 Budgetregeln der Hauptbereiche

10.1 Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche müssen das ihnen zur Verfügung gestellte Budget hinsichtlich der Finanzmittel und Stellen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einsetzen und die Finanzierung der dem Budget zu Grunde gelegten Aufgaben und Ziele sicherstellen. Dabei sind insbesondere das Hauptbereichsgesetz, die Rechtsverordnung für das Gebäudemanagement, das Kirchengesetz und die Rechtsverordnung für die Haushaltsführung in der Nordkirche nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens sowie die Budgetregeln einzuhalten. Über das jeweilige Hauptbereichsbudget hinaus können keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden, d.h. alle laufenden Aufwendungen (auch die in künftigen Perioden anfallenden Aufwendungen wie z.B. Altersteilzeitregelungen)

und Investitionen sind daraus zu leisten. In der Planung der Aufwendungen und Investitionen ist zu berücksichtigen, dass gemäß des Beschlusses der Verfassungegebenden Synode der landeskirchliche Anteil zukünftig auf 18,63 % absinkt und zukünftig ein geringerer Anteil an den Erträgen der Landeskirche zur Verfügung steht.

- 10.2** Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche sind gehalten, ihre mittelfristige Planung so auszurichten, dass sie auf Veränderungen reagieren und Vorgaben der zieleorientierten Planung angemessen umsetzen können. Um flexible Planungen zu unterstützen, können die Hauptbereiche 1, 2, 3, 5 und 6 jeweils bis zu sechs Projektstellen in ihre Stellenplanung aufnehmen. Bei der Stellenbesetzung sind die Bestimmungen nach Nr. 10.7 zu beachten.
- 10.3** Die Hauptbereiche müssen einen Prozentanteil an den Schlüsselzuweisungen nach Nr. 7.1 einem übergeordneten Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte verpflichtend zuführen und weisen dies durch eine Zuweisung an diesen Fonds aus. Die Prozentquote und die Ausnahmen von dieser Regelung werden in Nr. 10.10 festgelegt. Die Mittel sind nur unter Einhaltung von Nr. 10.8, nach Absprache mit der Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen für entsprechende gemeinsame Programme, Projekte und Umsetzung von Zielen, einzusetzen. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen legt das Verfahren über die Verwendung der Fondsmittel fest. Der Kirchenleitung steht im Rahmen der zielorientierten Planung ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden können.
- 10.4** Die Hauptbereiche haben die Liquidität jederzeit anhand geeigneter Planungs- und Kontrollinstrumente sicherzustellen.
- 10.5** Sollte aufgrund eines Fehlbetrages in einem Hauptbereich eine Darlehensaufnahme notwendig sein, so ist hierzu ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Der Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.
- 10.6** Eine Zuführung an die Pflichtrücklagen einschließlich der Ausgleichrücklage und an die freien Rücklagen kann nur aus Überschüssen erfolgen. Zunächst wird die Substanzerhaltungsrücklage, dann die Ausgleichrücklage, danach die zweckgebundenen Rücklagen nach Beschluss und anschließend die freie Rücklage aufgefüllt.
Der Ausgleichrücklage werden Mittel zugeführt, bis der für den jeweiligen Hauptbereich definierte Mindestbestand, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Nr. 7.1 des Planjahres, erreicht ist. Die Hauptbereichsleitungen oder im Falle der Hauptbereiche nach § 11 des Hauptbereichsgesetzes die Steuerungsgruppen sind verpflichtet darzulegen, wie der Mindestbestand erreicht wird. Der Mindestbestand der Ausgleichrücklage wird unter Berücksichtigung der Risiken aus Drittmittelfinanzierung wie folgt festgesetzt:

Haushalt Hauptbereich 1	70 %
Haushalt Hauptbereich 1 <i>Vertragliche Leistungen</i>	60 %
Haushalt Hauptbereich 2	70 %
Haushalt Hauptbereich 3	60 %
Haushalt Hauptbereich 4	60 %
Haushalt Hauptbereich 5	80 %
Haushalt Hauptbereich 6	60 %
Haushalt Hauptbereich 7	60 %

Die freien Rücklagen der Arbeitsbereiche werden auf den Bestand der Ausgleichrücklage angerechnet.

- 10.7** Für mehrjährige Projekte im Hauptbereich sind vor Projektbeginn 75 % der Gesamtfinanzierung sicherzustellen. Mit Einwilligung des zuständigen Dezernats des Landeskirchenamtes kann unter Berücksichtigung der Kirchensteuerprognose des Finanzdezernats der prozentuale Anteil im Einzelfall bis auf 50 % abgesenkt werden.
Bei Projekten mit einer Dauer von bis zu fünf Jahren kann die Hauptbereichsleitung die Stellen im Rahmen des Stellenplans unter Beachtung des Hauptbereichsgesetzes besetzen. Die vorherige Zustimmung des Landeskirchenamtes hinsichtlich arbeits- und dienstrechtlicher Gesichtspunkte ist erforderlich.
- 10.8** Über die Entnahme von Rücklagen des Hauptbereiches entscheidet die Hauptbereichsleitung oder im Falle der Hauptbereiche nach § 11 des Hauptbereichsgesetzes die Steuerungsgruppe im Rahmen der geltenden Bestimmungen.
- 10.9** Die Zuführungen an rechtlich selbstständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen 4, 6 und 7, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden, sind von den Budgetregeln nach Nr. 10.6 ausgenommen. Das Gleiche gilt für die Anteile an den Vertraglichen Leistungen des Hauptbereichs 1, die nach feststehenden Prozentsätzen Dritten zugewiesen werden. Die Zuweisung von Mitteln an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke geschieht in der Erwartung, dass diese zur eigenverantwortlichen vorsorgenden Finanzplanung verpflichtet sind.
- 10.10** Aus dem Anteil für die Hauptbereiche wird eine prozentuale Quote nach Nr. 7.1 dem Fonds für hauptbereichsübergreifende Mittel zugeführt.
Für das Haushaltsjahr 2014 wird der nach Nr. 10.3 im Haushalt eines Hauptbereichs zu veranschlagende Anteil für hauptbereichsübergreifende Mittel auf 2,5 % festgesetzt.
Die Regeln nach Nr. 10.3 gelten nicht für den Haushalt Vertragliche Leistungen des Hauptbereiches 1 und die Zuführungen an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke in den Hauptbereichen 4, 6 und 7, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden.
- 10.11** Die Steuerungsgruppe des Hauptbereiches 4 Mission und Ökumene legt aus den sich nach den Nr. 4.5 und Nr. 4.6 ergebenden Mitteln nach eigenem Ermessen unter Beachtung bestehender Arbeitsbeziehungen einen Betrag zur Förderung von Osteuropaprojekten fest.
- 11 Stellenplan**
- 11.1** Vor der Besetzung von unbesetzten und frei werdenden Pfarr-, Beamten- und Angestelltenstellen des Haushalts der Leitung und Verwaltung und von Leitungsstellen der Hauptbereiche ist eine Freigabeentscheidung durch das Kollegium des Landeskirchenamtes erforderlich. Die Freigabe darf nur erfolgen, wenn unter Berücksichtigung der geltenden strukturellen und finanziellen Vorgaben die Besetzung zur Erfüllung der Aufgaben unbedingt erforderlich ist. Keiner Freigabe bedürfen Besetzungen mit Beamtinnen/Beamten auf Widerruf, Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und vorübergehend Beschäftigten. Als vorübergehend beschäftigt gelten solche Beschäftigte, deren Dienstleistung auf höchstens sechs Monate begrenzt ist. Ebenfalls keiner Freigabe bedürfen Besetzungen von Stellen, falls ein Rechtsanspruch für eine Besetzung besteht (typischerweise Rückkehr aus Elternzeit).
- 11.2** Über die Freigabe und die Besetzung von unbesetzten und frei werdenden Stellen des Rechnungsprüfungsamtes im Sinne von Nr. 11.1 entscheidet der Rechnungsprüfungsausschuss.
- 11.3** Zur Freigabe sämtlicher Leitungsstellen nach Nr. 11.1 ist – außer für das Rechnungsprüfungsamt – das Einvernehmen mit der Kirchenleitung herzustellen.

11.4 Im Stellenplan sind die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Pastorinnen/Pastoren und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten auszuweisen. Beamtinnen/Beamte auf Widerruf, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte sind im Stellenplan nachrichtlich aufzunehmen.

11.5 In besonders begründeten Fällen, wenn die Maßnahme als unvorhersehbar, unabdingbar und unaufschiebbar anerkannt wird, können weitere Stellen durch Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses eingerichtet werden.

12 Bürgschaften

Das Landeskirchenamt wird bevollmächtigt, zu Lasten der Landeskirche Bürgschaften für ihre Dienste, Werke und Einrichtungen einzugehen. Bürgschaften bis höchstens 250.000 € können vom Kollegium des Landeskirchenamtes erklärt werden; bei Bürgschaften über 250.000 € ist zusätzlich die Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Über die Entwicklung und den Stand der übernommenen Bürgschaften ist Buch zu führen. Das Ergebnis dieser Buchführung muss im Jahresabschluss aufgeführt werden. Die Entwicklung und der Stand an eingegangenen Bürgschaften sind während der Laufzeiten der Bürgschaften im Haushaltsplan darzustellen, dabei sind Inanspruchnahmen aus den Bürgschaften auszuweisen.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage muss einen Bestand von mindestens 10 % der verbürgten Forderungen haben.

13 Verzichtserklärung nach § 25 b KBesG

Empfängerinnen oder Empfänger von Besoldung oder von Versorgungsbezügen können nach § 25 b KBesG auf Teile ihrer Bezüge verzichten. Die durch Verzichtserklärung eingesparten Haushaltsmittel werden einem besonderen Fonds zugeführt.

14 Entnahmen aus dem Versorgungssicherungs-Fonds

Versorgungsleistungen und Beihilfen im Versorgungsfall für Personen, die nach dem 31.12.2005 in ein öff.-rechtl. Dienstverhältnis (Probe- oder Lebenszeit) der ehemaligen Nordelbischen Kirche übernommen wurden, werden aus dem Versorgungssicherungs-Fonds nach § 1 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten gedeckt. Der Versorgungssicherungs-Fonds gleicht die aus dem Versorgungshaushalt geleisteten Aufwendungen zum Ende des darauf folgenden Quartals aus.

15 Verpflichtungsermächtigungen

15.1 Über die Entwicklung und den Stand der Verpflichtungsermächtigungen ist Buch zu führen. Das Ergebnis der Buchführung geht in den Jahresabschluss ein. Während der gesamten Laufzeit einer Verpflichtungsermächtigung sind ihre Entwicklung und ihr jeweiliger Stand als Anlage zum Haushalt des jeweils laufenden Haushaltsjahres darzustellen.

15.2 Die bestehenden Verpflichtungen nach § 13 des bis zum 31.12.2005 in der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche geltenden Finanzgesetzes werden zunächst aus der Sonderfondsrücklage bedient, bevor diese von den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche gemäß Artikel 2 des 10. Finanzgesetz-Änderungsgesetzes der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche abgesetzt werden.

15.3 Das Landeskirchenamt wird ermächtigt, Verpflichtungen für Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen für Missbrauchsoffer bis zu einem Gesamtbetrag von 200.000 € zu Lasten des Man-

danten 14 für Gesamtkirchliche Aufgaben einzugehen. Diese Verpflichtungsermächtigung endet mit Ablauf des Jahres 2014.

16 Beauftragung des Finanzausschusses

16.1 Der Finanzausschuss der Landessynode wird beauftragt, den nach Nr. 2.2.2 dem Versorgungshaushalt zugeordneten Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung sowie die dem Haushalt der Leitung und Verwaltung zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 außer dem Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes und die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen.

16.2 Der Finanzausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wird beauftragt, die Jahresabschlüsse der Haushalte nach Nr. 16.1, mit Ausnahme des Haushalts der Stiftung zur Altersversorgung, abzunehmen. Für die Stiftung zur Altersversorgung gelten die Bestimmungen des § 11 Satzung der Stiftung (StAltersVSatz).

17 Haushaltssperre

Für folgende Aufwendung im Mandanten 14 Gesamtkirchlicher Haushalt wird eine Haushaltssperre angeordnet:

Kostenstelle 3106 3600

Arbeitsstelle Informationstechnologie

Errichtung einer Stelle zur Weiterentwicklung und Sicherstellung der Datenaktualität der Nordkirchlichen Adressdatenbank

Personalaufwand Angestellte Planansatz: 30.000 €

Durch Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses und des Finanzbeirates der Kirchenkreise kann die Haushaltssperre aufgehoben werden.

18 Kirchliche Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden

Aufgrund des Wechsels von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zur Evangelischen Zusatzversorgungskasse in Darmstadt (EZVK) zur Absicherung der kirchlichen Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden fallen geringere Beiträge an. Die Differenzbeiträge zwischen den an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beiträgen werden in einer Rückstellung gesammelt. Die Rückstellung wird für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL verwendet. Für die Jahre 2013 bis 2015 beträgt die Differenz 5,3 %.

19 Veröffentlichung

Der Gesamthaushalt mit Erläuterungen und Anlagen liegt im Dienstgebäude des Landeskirchenamtes in Kiel, Dänische Straße 21-35 (Bibliotheksraum), zur Einsichtnahme öffentlich aus.

(Ort, Datum)

Der Vorsitzende der Ersten Kirchenleitung

Gerhard Ulrich
Landesbischof

Az.: 0610 – FH Pom

Übersichten über das Vermögen und die Schulden

Inhalt:

Vermögen (einschließlich der Rücklagen) **und Schulden**

Verpflichtungen

(aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der NEK bzw.
des Finanzausschusses der Nordkirche)

Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2012 II

	Konten	Erl.	Bestand
Vermögen			
I. Rücklagen			
1 Rücklagen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	
<i>Zw. RL Pommern Partnerschaft</i>		E2	35.197,28 €
<i>Zw. RL IGS 2013</i>		E2	115.921,66 €
<i>Zw. RL Fortb.veranst.</i>		E2	11.033,13 €
<i>Zw. RL Studientag 2011</i>		E2	20.669,99 €
<i>Zw. RL Kirchentag</i>		E2	1.851.195,06 €
Summe Rücklagen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			2.034.017,12 €
2 Rücklagen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	9.011.537,19 €
Summe Rücklagen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			9.011.537,19 €
3 Rücklagen Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Betriebsmittelrücklage	21120	E1	1.873.657,51 €
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E1	216.846,50 €
Bürgschaftssicherungsrücklage	21191	E1	1.489.057,19 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	13.702.112,13 €
Freie Rücklage	23100	E1	13.218.706,20 €
Summe Rücklagen Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			30.500.379,53 €
4 Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E1	21.349,26 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.811.357,00 €
Summe Rücklagen Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			1.832.706,26 €
5 Rücklagen Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte			
5.1 Haushalt Pastoralkolleg (Mandant 15)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	326.296,87 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	45.390,68 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	3.140,16 €
Freie Rücklage	23100	E2	351.138,43 €
Summe Rücklagen Haushalt Pastoralkolleg (Mandant 15)			725.966,14 €
5.2 Haushalt Predigerseminar (Mandant 31)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	641.580,00 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	41.527,60 €
Freie Rücklage	23100	E2	393.099,03 €
Summe Rücklagen Haushalt Predigerseminar (Mandant 31)			1.076.206,63 €
5.3 Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)			
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E5	
RL Schönheitsreparaturen	21131	E5	
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E5	
<i>Gebäude und Außenanlagen</i>	21141	E5	
<i>Inventar, BGA</i>	21142	E5	
<i>Fuhrpark</i>	21143	E5	
<i>Techn. Anl. u. Maschinen</i>	21144	E5	
Freie Rücklage	23100	E5	
Summe Rücklagen Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)			0,00 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2012 II

	Konten	Erl.	Bestand
5.4 Haushalt Institutionsberatung (Mandant 29)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	10.445,89 €
Freie Rücklage	23100	E2	28.576,03 €
Summe Rücklagen Haushalt Institutionsberatung (Mandant 29)			39.021,92 €
5.5 Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	171.626,38 €
Summe Rücklagen Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			171.626,38 €
5.6 Haushalt Kantine Landeskirchenamt (Mandant 11)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	717,39 €
Freie Rücklage	23100	E2	59.313,45 €
Summe Rücklagen Haushalt Kantine Landeskirchenamt (Mandant 11)			60.030,84 €
5.7 Haushalt Personalkostenbudget (Mandant 12)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	75.703,71 €
Summe Rücklagen Haushalt Personalkostenbudget (Mandant 12)			75.703,71 €
Summe Rücklagen Nr. 1 - 5.7			45.527.195,72 €
6 Rücklagen Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			
HB-übergreifende Projekte	21193	E2	1.154.512,77 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	
<i>Zw. Rücklage PaZ</i>		E2	3.725.035,73 €
<i>Zw. Rücklage Fonds Estland</i>		E2	2.284.139,75 €
<i>Zw. Rücklage Fonds Lettland</i>		E2	2.375.214,65 €
<i>Zw. Rücklage Fonds Litauen</i>		E2	576.161,04 €
<i>Zw. Rücklage SoFo allgemein</i>		E2	389.925,69 €
<i>Zw. Rücklage SoFo f. Druck "Dorfkirchen"</i>		E2	8.637,28 €
<i>Zw. Rücklage SoFo Denkmalpflegemittel</i>		E2	82.391,61 €
<i>Zw. Rücklage Strukturfonds Krankenhauseelsorge</i>		E2	1.300.675,15 €
Summe Rücklagen Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			11.896.693,67 €
7 Rücklagen Haushalte der Hauptbereiche			
7.1a Rücklagen Haushalt Hauptbereich 1 (Mandant 100)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	2.356.450,06 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	119.188,76 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	439.270,51 €
Freie Rücklage	23100	E2	499.841,55 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 1 (Mandant 100)			3.414.750,88 €
7.1b Rücklagen Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	1.375.440,00 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	13.478,92 €
Freie Rücklage	23100	E2	1.386.311,09 €
Summe Rücklagen Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			2.775.230,01 €
7.2 Rücklagen Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	3.152.800,00 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	183.461,46 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	325.766,18 €
Freie Rücklage	23100	E2	2.432.576,32 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)			6.094.603,96 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2012 II

	Konten	Erl.	Bestand
7.3 Rücklagen Haushalt Hauptbereich 3 (Mandant 300)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	1.504.620,00 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	193.853,13 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	73.688,20 €
Freie Rücklage	23100	E2	519.707,37 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 3 (Mandant 300)			2.291.868,70 €
7.4 Rücklagen Haushalt Hauptbereich 4 (Mandant 400)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	1.633.808,90 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	5.123,45 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	
<i>Seemannspfarramt</i>		E2	89.569,67 €
<i>GEKE-Stelle</i>		E2	91.525,72 €
<i>KED-Rücklagen</i>		E2	6.457.779,03 €
Freie Rücklage	23100	E2	821.372,77 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 4 (Mandant 400)			9.099.179,54 €
7.5 Rücklagen Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	2.305.129,29 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	627.370,78 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	506.295,42 €
Freie Rücklage	23100	E2	1.955.260,70 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)			5.394.056,19 €
7.6 Rücklagen Haushalt Hauptbereich 6 (Mandant 600)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	1.848.936,64 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	17.012,22 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E2	32.667,21 €
Freie Rücklage	23100	E2	568.188,77 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 6 (Mandant 600)			2.466.804,84 €
7.7 Rücklagen Haushalt Hauptbereich 7 (Mandant 700)			
Ausgleichsrücklage	21110	E2	1.948.788,98 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E2	3.183,11 €
Freie Rücklage	23100	E2	616.439,40 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich 7 (Mandant 700)			2.568.411,49 €
Summe Rücklagen Nr. 7			34.104.905,61 €
Summe Rücklagen gesamt			91.528.795,00 €
II. Finanzanlagen und Geschäftsanteile			
1 Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Beteiligungen	09100	E1	1.315.772,45 €
Genossenschaftsanteile	09220	E1	290.465,08 €
Anteile an Stiftungen	09230	E1	504.942,20 €
Ausl. an and. Einrichtungen	09314	E1	376.000,00 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung (Mdt. 6)			2.487.179,73 €
2 Finanzanlagen und Geschäftsanteile Leitung und Verwaltung (Mdt. 6) zugeordnete Haushalte			
2.1 Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			
Langfristige Geldanlagen	09490	E2	22.529,91 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			22.529,91 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2012 II

	Konten	Erl.	Bestand
3 Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			
Genossenschaftsanteile	09220	E2	511.291,88 €
Pfandbriefe	09420	E2	2.250.000,00 €
Inhaberschuldverschreibungen	09421	E2	500.000,00 €
Termingelder	09430	E2	325.797,10 €
Fondseinlagen NPM	09470	E2	1.500.005,52 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			5.087.094,50 €
(In der Fondsverwaltung sind 4.390.000 € landeskirchliche Mittel enthalten.)			
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile gesamt			7.596.804,14 €
III. Langfristige Rückstellungen			
Langfristige Rückstellungen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			
Clearing-Rückstellungen	29120	E3	25.501.267,30 €
Gesamtsumme Vermögen		E7	119.517.242,03 €
IV. Sondervermögen			
Haushalt Stiftung für Altersversorgung (Mandant 90)		E4	855.601.225,46 €
(Eigenkap. einschl. Rücklagen; vorbehaltl. Prüfung)			
nachrichtlich:			
Gutenbergbibel (als Sondervermögen)			
Dauerleihvertrag an Stiftung Schleswig-Holsteinische Museen Schloß Gottorf 21.11.2000			
Kaufpreis am 04.04.2000: 3.500.000 DM			
Schulden			
1 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			
Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)	35110	E6	51.035,03 €
Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)	35110	E6	142.245,03 €
Summe Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			193.280,06 €
Gesamtsumme Schulden			193.280,06 €
Erläuterungen			
E1	Ausgewiesen sind die Rücklagenbestände nach der Verbuchung des Jahresergebnisses 2012 I (31.05.2012).		
E2	Ausgewiesen sind die Rücklagenbestände nach der Verbuchung des Jahresergebnisses 2012 II.		
E3	Angegeben sind die für die Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 gebildeten Clearing-Rückstellungen.		
E4	Angegeben sind die in der Bilanz per 31.12.2012 ausgewiesenen Endbestände.		
E5	Die Angaben fehlen, da die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2011/2012 I für das Gebäudemanagement bei Drucklegung dieses Haushalts noch nicht vorlag.		
E6	Ausgewiesen sind die Darlehnsbestände per 31.12.2012.		
E7	Der Ausweis erfolgt ohne die Nummern II. 2.1 und II. 3, da diese Beträge bereits in den Nummern I. 5.5 und I. 6 enthalten sind.		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Verpflichtungsermächtigungen

(aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der NEK bzw. des Finanzausschusses der Nordkirche)

lfd. Nr.	Haushalts- beschluss	erteilt für Haushalts- jahre	Mandant/ Kostenstelle/ Sachkonto	Aufgabenbereich/ Maßnahmen	Betrag der Verpflichtungs- ermächtigungen per 31.12.2012	Soll 2013	Soll 2014	Bemerkungen
8	1988	1989-2024	8/31110000/66220	Turm St. Michaelis, Hamburg	951.000,00 €	79.250,00 €	79.250,00 €	Schuldendienst, erhöht HA 96
9	1994	1994-2015	8/31110000/66220	Altenhilfezentrum, Heide	225.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	Schuldendienst
12	2013	2013-2014	14/31060100/67320	Unterstützungs- leistungen für Missbrauchsopfer	0,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	Beschluss Finanzbeirat vom 17.09.12
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen						354.250,00 €	354.250,00 €	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen

Bürgschaften									
lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungsbetrag in DM	Fußnote	Ursprungsbetrag in €	Valuta 31.12.2010	Valuta 31.12.2011	Valuta 31.12.2012
1	NK 06521-10	Alsterdorfer Anstalten 427044407	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel	2.500.000,00 DM		1.278.229,70 €	231.267,59 €	155.528,52 €	75.930,90 €
4	06521-9	Landesverein für Innere Mission	Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel	4.289.000,00 DM		2.192.930,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	NK 06521-35	Nordschleswigsche Gemeinde Tinglev 421105651	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel	262.500,00 DM		134.214,12 €	60.604,48 €	53.996,13 €	47.051,10 €
7	NK 06521-32	Diakoniewerk -Neues Ufer- Rampe gGmbH 420147940	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel	3.000.000,00 DM		1.533.875,64 €	503.914,49 €	413.234,00 €	317.764,23 €
8	NK 06521-33	Pommersche Ev. Kirche Weitenhagen (420145300/421145300) 431146706 neu	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel	1.050.000,00 DM		536.856,48 €	209.956,89 €	167.622,69 €	123.687,21 €
12	NK 06521-46	Ev. Presseverband 421043230	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel	500.000,00 DM		255.645,94 €	143.341,28 €	136.088,11 €	128.547,29 €
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf 433044407	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel	500.000,00 DM		255.645,94 €	255.645,94 €	255.645,94 €	255.645,94 €
16	NK 06521-26	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit für Drittmittel	45.000,00 DM	1)	23.008,13 €	2.760,98 €	1.840,65 €	920,33 €
17	NK 06521-27	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit für Drittmittel	50.000,00 DM	2)	25.564,59 €	4.090,34 €	3.067,75 €	2.045,17 €
20	NK 06521-51	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungs- amtes			99.886,00 €	90.241,45 €	86.567,87 €	80.907,66 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel			416.450,00 €	388.826,44 €	374.720,68 €	359.927,99 €
22	NK 06521-53	Immobilie des VEK in Rendsburg	Ev. Darlehnsgenossen- schaft Kiel			350.000,00 €	291.572,38 €	261.112,75 €	229.005,33 €
23	NK 06521-54	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel			276.682,00 €	267.459,27 €	256.391,99 €	246.246,98 €
24	06521-20	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungs- amtes	76.000,00 DM		38.858,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Bürgschaften				14.934.900,00 DM		8.891.111,12 €	2.449.681,53 €	2.165.817,08 €	1.867.680,13 €

1) Bürgschaftserklärung: 74.700,00 DM; Korrektur 45.000,00 DM

2) Bürgschaftserklärung: 45.000,00 DM; Korrektur 50.000,00 DM

Gesamtkirchlicher Haushalt Mandant 14

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Gesamtkirchlicher Haushalt)

Summarische Übersicht

Kostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchensteuer	0100 0000 bis 0200 0000
Abrechnung Kirchensteuer	1100 0000
Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich	1200 0000
Kirchlicher Entwicklungsdienst	2100 0000
Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-	3100 0000 bis 3106 5100
Gesamtkirchliche Aufgaben -Mitgliedschaften-	3101 0000
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenbl.-	3106 0000 bis 3106 5100
Allgemeines	3106 0100
Projekte	3106 0600 bis 3106 0607
Klimaschutzfonds	3106 1100
Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)	3106 1600
Rechtssammlung Nordkirche	3106 2100 bis 3106 2101
Ausschüsse und Ähnliches	3106 3100 bis 3106 3116
Arbeitsstelle EDV	3106 3600 bis 3106 3711
Versicherungen	3106 4100
Verarbeitungskosten Meldewesen	3106 4600
Fundraising/KirA	3106 5100
Versorgung	4100 0000
Kirchensteuer-Verteilung	5100 0000 bis 5141 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen

Der Gesamtkirchliche Haushalt bildet die gesamtkirchlichen Erträge einschließlich deren Abrechnung und Verteilung ab.

Zu den gesamtkirchlichen Erträgen zählen insbesondere die Kirchensteuern, die Staatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie die Erträge aus dem Finanzausgleich der EKD.

Im Bereich der Kirchensteuern sind zwei Bereiche gesondert auszuweisen: Die Abrechnungen aus Clearing-Rückstellungen früherer Jahre sowie die Soldatenkirchensteuern (s. hierzu auch Erläuterungen zu den Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000).

Die gesamtkirchlichen Erträge müssen vor der Verteilung bereinigt werden. Beispielsweise werden der Landeskirche im Rahmen der Festsetzung durch die staatlichen Finanzbehörden Kirchensteuern zugeordnet, die letztendlich nicht für sie bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise die Kirchensteuern für andere Kirchen sowie die durch die EKD verwalteten Soldatenkirchensteuern und die laufenden Zahlungen und Rückstellungen für das Clearing-Verfahren (s. hierzu auch Erläuterungen zu der Kostenstelle 1100 0000). Der Finanzausgleich und die Staatsleistungen einschließlich der Weiterleitung für Zweckbindungen werden in der Kostenstelle 1200 0000 dargestellt (s. hierzu auch Erläuterungen zu der Kostenstelle 1200 0000).

Des Weiteren sind in diesem Haushalt aufwandsseitig die Mittel für die Zuweisungen gem. Nr. 4.6 des Haushaltsbeschlusses für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, sämtliche Aufwendungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben und die Zuweisungen an den Versorgungshaushalt ausgewiesen (Kostenstellen 2100 0000 bis 4100 0000).

Schließlich erfolgt die Verteilung der danach verbleibenden Erträge an den Haushalt Verteilung (für die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt), die Haushalte der Hauptbereiche und an die Kirchenkreise gemäß Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses (Kostenstellen 5100 0000 ff.).

Die Darstellung des Haushalts 2014 erfolgt zunächst in einer (Gesamt-)Ergebnisrechnung in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung.

Danach werden sowohl die Kirchensteuerabrechnung und die Staatsleistungen als auch die Gesamtkirchlichen Aufgaben in einzelnen Kostenstellengruppen dargestellt, um eine hohe Transparenz zu erreichen. Die Erläuterungen für die einzelnen Bereiche sind jeweils nach den Plandaten abgedruckt.

Die Kostenstellen sind nach dem Gesamtergebnis um Angaben ergänzt worden, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. Anschaffung von Anlagevermögen oder Rücklagenentnahmen und -zuführungen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan

	Plan 2013	Plan 2014
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit		
Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse	1.500,00	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten		
Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa)		
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	388.500,00	6.000,00
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen		
Kirchensteuer	457.700.000,00	470.500.000,00
Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	7.880.200,00	8.673.800,00
3. Zuschüsse von Dritten		
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	26.446.800,00	26.884.400,00
4. Kollekten und Spenden		
Spenden, Kollekten, Erbschaften		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen		
Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen		
Aktivierte Eigenleistungen		
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
7. Sonstige ordentliche Erträge		
Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.)		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.000.000,00	8.000.000,00
Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren		
Übrige betriebliche Erträge		50.000,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	502.417.000,00	514.114.200,00
9. Personalaufwendungen		
Löhne und Gehälter	957.900,00	1.169.400,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	904.000,00	953.000,00
Sonstige Personalkosten		
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen		
Zuweisungen an den kirchl. Bereich	478.908.600,00	488.681.500,00
Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	166.600,00	169.300,00
11. Zuschüsse an Dritte		
Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich	50.000,00	
12. Sach- und Dienstaufwendungen		
Materialaufwand		
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg.	15.472.800,00	16.253.800,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.788.500,00	1.373.200,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung		
Instandhaltung von Sachanlagegütern		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen		
Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen)	14.700,00	39.300,00
Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.		
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Zuführung z. Sonderposten		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg.	5.971.000,00	5.950.000,00
Mieten und Pachten	98.100,00	17.600,00
Betriebs- und Energiekosten	8.000,00	6.100,00
Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre		
Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.)		
Weitere betriebliche Aufwendungen		
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	504.340.200,00	514.613.200,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	-1.923.200,00	-499.000,00
17. Finanzerträge		
Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	740.600,00	500.000,00
18. Finanzaufwendungen		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800,00	1.000,00
19. Finanzergebnis	737.800,00	499.000,00
20. Ordentliches Ergebnis	-1.185.400,00	
21. Außerordentliche Erträge		
22. Außerordentliche Aufwendungen		
23. Außerordentliches Ergebnis		
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	-1.185.400,00	
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.185.400,00	
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.245.400,00	0,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	60.000,00	0,00
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen Summarische Übersicht

Erträge Gesamtkirchlicher Haushalt

Kirchensteuerbrutto

Kirchensteuer aus Lohn- und Einkommensteuer u. sonst. KiSt.	460.106.000 €
Zinsen Clearing-Rückstellung und Kirchensteuerkonto	500.000 €
Kirchensteuer aus Kapitalertragsteuer	8.400.000 €
	469.006.000 €

Nachrichtlich: Kirchensteuernetto (KiSt.-Brutto ./ . KiSt.-Tara): 425.000.000 €
--

Staatsleistungen Länder

Mecklenburg-Vorpommern	14.459.700 €
Schleswig-Holstein	12.266.600 €
Brandenburg	158.100 €
	26.884.400 €

Soldatenkirchensteuern (zur Verwendung in den Kirchenkreisen)	2.000.000 €
--	--------------------

EKD-Finanzausgleich

8.673.800 €
8.673.800 €

Clearing-Abrechnungen

ehem. NEK	8.000.000 €
	8.000.000 €

Sonstige Erträge (in Teilbereichen)

Erträge gesamt	514.564.200 €
-----------------------	----------------------

Summarische Übersicht

Aufwendungen Gesamtkirchlicher Haushalt	
Kirchensteuerabrechnung lt. Kirchensteuerordnungen (KiSt.-Tara)	
Staatliche Verwaltungskosten	16.100.000 €
Clearingrückstellungen aus KiSt.	20.000.000 €
Soldatenkirchensteuer an EKD	7.500.000 €
Anteil Kirchensteuer fremder Kirchen	300.000 €
Kirchl. Verfahrenskosten, Erstattungen, Kapp. auf Antr.	106.000 €
	44.006.000 €
Staatsleistungen mit Zweckbindungen	
Pfarrbesoldung (Zuw. Personalkostenbudget Past.)	12.874.700 €
Katasterleistungen (Kirchengmd. Schleswig-Holstein)	203.600 €
Dom zu Schleswig (Zuweisung Gebäudemanagement)	169.300 €
	13.247.600 €
Soldatenkirchensteuern (Zuweisung an einzelne Kirchenkreise)	2.000.000 €
Kirchlicher Entwicklungsdienst	13.007.000 €
Gesamtkirchliche Aufgaben	
Mitgliedschaften	9.310.000 €
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss	10.772.100 €
	20.082.100 €
Zuweisung an Versorgungshaushalt	82.594.800 €
Schlüsselzuweisungen	
	Verteilbare Mittel aus Erträgen
Leitung und Verwaltung	27.187.300 €
Hauptbereiche	35.495.200 €
Kirchenkreise	276.351.300 €
Fondsverwaltung	592.900 €
	339.626.700 €
Aufwendungen gesamt	514.564.200 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstellengruppe Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchensteuer

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
43200	Soldatenkirchensteuer	1.500.000,00	2.000.000,00
48110	Erträge aus Auflösung v. Rückstellung NEK	10.000.000,00	8.000.000,00
	Summe Erträge	11.500.000,00	10.000.000,00
66123	Soldaten-KiSt. Zuweisung KK	1.500.000,00	2.000.000,00
	Summe Aufwendungen	1.500.000,00	2.000.000,00
	Ergebnis vor Umlage	10.000.000,00	8.000.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	10.000.000,00	8.000.000,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchensteuer****

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	In dieser Kostenstellengruppe werden die Erträge aus den Clearing-Abrechnungen und den Soldatenkirchensteuern gesammelt.
43200	Dargestellt werden die Zuweisungen der EKD für das Soldatenkirchensteueraufkommen. Diese Erträge werden an die Kirchenkreise bzw. den Haushalt Leitung und Verwaltung weitergeleitet (s. Sachkonto 66123).
48110	Hier werden die geplanten Clearing-Ausschüttungen, siehe Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses, dargestellt. Es handelt sich dabei um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Diese wurden in den Landeskirchen für das Haushaltsjahr 2010 gebildet. Die nach der Abrechnung durch die EKD an diese zu zahlenden Beträge sind niedriger als die gebildeten Rückstellungen, die verbliebenen Mittel werden hier ertragswirksam. Die Clearing-Ausschüttungen werden nicht im Rahmen der monatlichen Mittelverteilung sondern einmal jährlich ausgeschüttet.
66123	Weiterleitung der gesamten von der EKD abgerechneten Soldatenkirchensteuern (s. Sachkonto 43200) an die Kirchenkreise (nach Belegungsstärke und Haushaltsbeschluss) bzw. anteilig an den Haushalt Leitung und Verwaltung.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Kostenstelle Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
43110	Kirchenlohn u. Einkommensteuer	447.555.000,00	459.100.000,00
43111	KiEst. Ausgleich EKBO	0,00	100.000,00
43500	Kapitalertragsteuer	7.700.000,00	8.400.000,00
43900	Sonstige Kirchensteuern	945.000,00	900.000,00
47110	Erlöse aus innerkirchlicher	5.000,00	6.000,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	70.000,00	50.000,00
56310	Zinsen f. Clearingmittel	600.000,00	450.000,00
	Summe Erträge	456.875.000,00	469.006.000,00
66141	Schlüsselzuweisung DomKG	75.000,00	75.000,00
66161	Abführung Soldaten-KiSt an die EKD	6.000.000,00	7.500.000,00
66191	Zuweisung Reformierte Kirche Lübeck	89.000,00	95.000,00
66192	Zuweisung Reformierte Kirche Bützow	0,00	30.000,00
66193	Zuweisung an die EKBO	0,00	13.000,00
66261	Clearingzuweisungen an die EKD	17.000.000,00	20.000.000,00
66411	Zuweisung skandinavische Seemannskirchen	74.800,00	75.000,00
66419	Zuweisung sonstige Kirchen	111.200,00	12.000,00
69130	Aufw.innerk.VW-Kosten/Umlage	5.000,00	6.000,00
69210	Aufwendungen f. staatl. Verwaltung	15.370.000,00	16.100.000,00
69300	KiSt-Erstattungen	50.000,00	100.000,00
	Summe Aufwendungen	38.775.000,00	44.006.000,00
	Ergebnis vor Umlage	418.100.000,00	425.000.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	418.100.000,00	425.000.000,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Diese Kostenstelle sammelt die Erträge aus den Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuer-eingängen. Für die Kirchensteuern wird in dieser Kostenstelle auf der Ertragsseite das Bruttoaufkommen nach Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt. Dies sind insbesondere alle Zahlungen, die von den Finanzbehörden an die Landeskirche im Rahmen des Einziehungsverfahrens geleistet werden. Die Anteile, die nicht zur Verteilung innerhalb der Landeskirche anstehen, werden auf der Aufwandsseite dargestellt (Verpflichtungen und Ansprüche gem. Kirchensteuerordnung = Kirchensteuertara). Die Differenz entspricht dem Kirchensteuernettoaufkommen (s. ebenso Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses).
43111	Ab 2014 wird der KiEst.-Ausgleich mit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) auf einem gesonderten Konto ausgewiesen.
43900	Kirchensteuererstattungen der Landeskirche Hannover und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) für die in Niedersachsen bzw. Brandenburg wohnenden Gemeindeglieder der Nordkirche sowie pauschale Kirchenlohnsteuer aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen („Minijobs“).
47110	Hier werden die Verwaltungskosten anderer beteiligter Kirchen abgebildet, soweit es sich um Erstattungen von staatlichen Verwaltungskosten (Konto 69210) handelt. Soweit darüber hinausgehende Verwaltungskosten vereinbart wurden, sind sie im Mandanten Leitung und Verwaltung (KSt. 3312 0000) veranschlagt, weil dort auch die entsprechenden Aufwendungen für die (nord-kirchliche) Verwaltung geleistet werden (z.B. skandinavische Seemannskirchen in Hamburg).
66141	Zuweisung an die Domkirchgemeinde Ratzeburg als Pauschalbetrag (Kirchensteuerbrutto-Ist-Aufkommen Schl.-Holst. x Gemeindegliederzahl der Domprobstei Ratzeburg ./ Gemeindegliederzahl Schl.-Holst.). Gem. § 8 EGVerf-Teil 1 bleibt der bisherige Status der Domkirchgemeinde bis zu einer anderweitigen kirchengesetzlichen Regelung bestehen.
66191	Zuweisung an die Ev.-reformierte Kirche für die reformierte Gemeinde in Lübeck.
66192	Zuweisung an die Ev.-reformierte Kirche für die reformierte Gemeinde in Bützow, die ab 2014 auf einem gesonderten Konto ausgewiesen wird.
66193	Zuweisung an die Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Gemeindeglieder der EKBO, die ab 2014 auf einem gesonderten Konto ausgewiesen wird.
66261	Zuführung zu den Clearing-Rückstellungen. Aus den Rückstellungen heraus werden dann die Clearing-Vorauszahlungen an die EKD geleistet.
66419	Zuweisung an die Brüder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeine).

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

69210	<p>Die Festsetzung und Einziehung der nach der Einkommensteuer und Lohnsteuer bemessenen Kirchensteuer obliegt den Finanzbehörden der Länder. Die aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen anfallenden Verwaltungskosten behalten diese bei den Überweisungen der Kirchensteuern an die Landeskirche ein. Aufgrund des Bruttoprinzips werden jedoch die Erträge der Kirchensteuern ebenso in voller Höhe (im Sachkonto 43110) ausgewiesen wie die hier abgebildeten Kosten. Die Rechtsgrundlagen und die Bemessung der einbehaltenen Kosten stellen sich in den einzelnen Ländern wie folgt dar:</p> <p><u>Hamburg:</u> Nach § 10 Absatz 1 des Hamburgischen Kirchensteuergesetzes kann der Senat auf Antrag der steuerberechtigten Körperschaft durch Rechtsverordnung bestimmen, dass die staatlichen Behörden Kirchensteuern gegen Erstattung der entstehenden Kosten verwalten, sofern die zu verwaltenden Kirchensteuern nach einheitlichen Grundsätzen und mit gleichen Steuersätzen für alle steuerberechtigten Körperschaften erhoben werden. Für den auf hamburgischem Staatsgebiet gelegenen Teil der Landeskirche (soweit Finanzbehörde Hamburg) beträgt die für die Erhebung der veranlagten Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuern zu zahlende Vergütung 4 % aufgrund eines Erlasses des Reichsministers der Finanzen vom 14.11.1936.</p> <p><u>Mecklenburg-Vorpommern:</u> Nach Artikel 17 Absatz 5 Satz 1 des Güstrower Vertrags vom 20.01.1994 erhält das Land eine Entschädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer in Höhe eines Anteils des Kirchensteueraufkommens, der einvernehmlich festgelegt wird. Die zu zahlende Entschädigung wurde einvernehmlich festgelegt auf 3 %.</p> <p><u>Schleswig-Holstein:</u> Gemäß Artikel 15 Absatz 1 des Staatskirchenvertrages vom 23.04.1957 erstatten die Kirchen dem Land die den Finanzbehörden für die Festsetzung und Einziehung entstehenden Kosten. Gemäß § 15 Absatz 3 der Zusatzvereinbarung zum Staatskirchenvertrag werden die entstehenden Kosten mit einem einheitlichen Prozentsatz des durch die Finanzbehörden erhobenen Kirchensteueraufkommens abgegolten (Verwaltungskostenbeitrag). Dieser wurde durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land und den evangelischen Landeskirchen vom 06.08./10.09.1963 von ursprünglich 4 % auf 3 % festgesetzt.</p>
-------	--

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44161	Allg. Zuw. EKD Finanzausgl.	7.880.200,00	8.673.800,00
45131	Erträge Staatsleistungen	12.074.400,00	12.266.600,00
45132	Staatsl.MV Baupatron.KK Meck	2.574.700,00	2.462.800,00
45133	Staatsl.MV Baupatron.KK Pom	645.300,00	617.200,00
45134	Staatsleist. MV	11.003.800,00	11.379.700,00
45135	Staatsleist. Brand.	100.600,00	99.200,00
45136	Staatsleist.Brand.Baupatr.KKMe	10.300,00	21.200,00
45137	Staatsleist.Brand.Baupatr.KKPo	37.700,00	37.700,00
	Summe Erträge	34.327.000,00	35.558.200,00
66218	Pfarrbesoldung	12.573.400,00	12.874.700,00
66241	Katasterleistungen	200.400,00	203.600,00
68120	Zuführungen für Invest.Dom SL	166.600,00	169.300,00
	Summe Aufwendungen	12.940.400,00	13.247.600,00
	Ergebnis vor Umlage	21.386.600,00	22.310.600,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	21.386.600,00	22.310.600,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

Konto	Erläuterungen																											
allgemein	<p>Diese Kostenstelle sammelt folgende Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staatsleistungen • Finanzausgleich der EKD <p>Die Anteile der Staatsleistungen, die nicht in die Verteilung der allgemeinen Mittel einfließen, werden als Zuweisungen an den jeweiligen Bereich der Verwendung und damit als Aufwendungen dargestellt.</p>																											
44161	Hier werden die von der EKD erwarteten Mittel aus dem Finanzausgleich zwischen den Landeskirchen abgebildet. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland ist Empfängerkirche.																											
45131 ff.	<p>Die Staatsleistungen einschließlich der Baupatronatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sind Teil der Einnahmen der Nordkirche und werden hier als Erträge abgebildet.</p> <p>Die besonderen Zweckbindungen unterliegenden Anteile werden teilweise als Aufwendungen weitergeleitet (Pfarrbesoldung und Dom Schleswig, s. Sachkonten 66218 und 68120; Katasterleistungen, s. Sachkonto 66241).</p> <p>Die Dotationen aus den Staatskirchenverträgen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, die in der Region verbleiben müssen, werden auf die Schlüsselzuweisungen (KSt. 5111 0000) angerechnet.</p> <p>Im Einzelnen stellt sich die Verteilung wie folgt dar: <u>Anlage zur Erläuterung der Staatsleistungen und deren Zweckbindungen</u> Der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland fließen in diesem Haushalt insgesamt 26.954.400 € an Staatsleistungen zu:</p> <p><u>1 Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">1.1</td> <td style="width: 80%;">Patronatsmittel aus Baulast (Art. 13 Staatskirchenvertrag; Kto. 45132, 45133; s.a. Brb.)</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">3.080.000 €</td> </tr> <tr> <td>1.1.1</td> <td>davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (79,96 %)</td> <td style="text-align: right;">2.462.800 €</td> </tr> <tr> <td>1.1.2</td> <td>davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (20,04 %)</td> <td style="text-align: right;">617.200 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in Höhe der unter Ziff. 1.1.1 bzw. 1.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.</td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td>Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke (Art. 14 Staatskirchenvertrag; Kto. 45134)</td> <td style="text-align: right;">11.379.700 €</td> </tr> <tr> <td>1.2.1</td> <td>davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (34,23 %)</td> <td style="text-align: right;">3.895.300 €</td> </tr> <tr> <td>1.2.1.1</td> <td>davon 40 % für Pfarrbesoldung</td> <td style="text-align: right;">1.558.100 €</td> </tr> <tr> <td>1.2.1.2</td> <td>davon 20 % für Pfarrversorgung</td> <td style="text-align: right;">779.100 €</td> </tr> <tr> <td>1.2.1.3</td> <td>davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke</td> <td style="text-align: right;">1.558.100 €</td> </tr> </table>	1.1	Patronatsmittel aus Baulast (Art. 13 Staatskirchenvertrag; Kto. 45132, 45133; s.a. Brb.)	3.080.000 €	1.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (79,96 %)	2.462.800 €	1.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (20,04 %)	617.200 €	Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in Höhe der unter Ziff. 1.1.1 bzw. 1.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.			1.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke (Art. 14 Staatskirchenvertrag; Kto. 45134)	11.379.700 €	1.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (34,23 %)	3.895.300 €	1.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	1.558.100 €	1.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	779.100 €	1.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.558.100 €
1.1	Patronatsmittel aus Baulast (Art. 13 Staatskirchenvertrag; Kto. 45132, 45133; s.a. Brb.)	3.080.000 €																										
1.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (79,96 %)	2.462.800 €																										
1.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (20,04 %)	617.200 €																										
Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in Höhe der unter Ziff. 1.1.1 bzw. 1.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.																												
1.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke (Art. 14 Staatskirchenvertrag; Kto. 45134)	11.379.700 €																										
1.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (34,23 %)	3.895.300 €																										
1.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	1.558.100 €																										
1.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	779.100 €																										
1.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.558.100 €																										

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

1.2.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (65,77 %)	7.484.400 €
1.2.2.1	davon 57 % für Pfarrbesoldung	4.266.100 €
1.2.2.2	davon 28 % für Pfarrversorgung	2.095.600 €
1.2.2.3	davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.122.700 €
<p>Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.1, 1.2.2.1, 1.2.1.3 und 1.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.</p> <p>Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.2 bzw. 1.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.</p>		
<u>2 Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein (Kto. 45131):</u>		
2.1	Patronatsmittel aus Baulast für den Bauunterhalt Dom Schleswig (1,38 %)	169.300 €
2.2	Katasterleistungen (1,66 %)	203.600 €
<p>Die Patronatsmittel aus Baulast und die Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein werden in Höhe der unter Ziff. 2.1 bzw. 2.2 genannten Beträge zweckentsprechend weitergeleitet (s. Sachkonto 68120 bzw. 66241).</p>		
2.3	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentl. Zwecke	11.893.700 €
2.3.1	davon 58,83 % für Pfarrbesoldung	6.997.100 €
2.3.2	davon 41,17 % für Pfarrversorgung u. ki.regim. Zwecke	4.896.600 €
<p>Die Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für Pfarrversorgung sind in Höhe des unter Ziff. 2.3.2 genannten Betrages in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.</p>		
<u>3 Staatsleistungen des Landes Brandenburg:</u>		
3.1	Patronatsmittel aus Baulast (Kto. 45132, 45133; s.a. MV)	58.900 €
3.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (35,99 %)	21.200 €
3.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (64,01 %)	37.700 €
<p>Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Brandenburg sind in Höhe der unter Ziff. 3.1.1 bzw. 3.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für den Kirchenkreis Mecklenburg bzw. den Pommerschen Ev. Kirchenkreis enthalten.</p>		

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

	3.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentl. Zwecke (Kto. 45135)	99.200 €
	3.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (18,81 %)	18.700 €
	3.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	7.500 €
	3.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	3.700 €
	3.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	7.500 €
	3.2.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (81,19 %)	80.500 €
	3.2.2.1	davon 57 % für Pfarrbesoldung	45.900 €
	3.2.2.2	davon 28 % für Pfarrversorgung	22.500 €
	3.2.2.3	davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke	12.100 €
		<p>Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.1, 3.2.2.1, 3.2.1.3 bzw. 3.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.</p> <p>Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.2 bzw. 3.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.</p>	
66218		Der Anteil der Staatsleistungen (alle Länder, s. Kto. 45131 ff.) für die Pfarrbesoldung wird per Zuweisung an das Personalkostenbudget weitergeleitet.	
66241		Aus den Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein müssen die Katasterleistungen an einzelne Kirchengemeinden (in Schleswig-Holstein) weitergeleitet werden (s. auch Erl. Kto. 45131 ff.).	
68120		Der Anteil der schleswig-holsteinischen Staatsleistung für den Dom zu Schleswig wird an den Haushalt des Gebäudemanagements weitergeleitet (s. auch Erl. Kto. 45131 ff.).	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstelle **Kirchlicher Entwicklungsdienst**

Kostenstelle 2100 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
66114	Schlüsselzuweisung KED	12.843.000,00	13.007.000,00
66115	Schlüsselzuweisung Osteuropa	21.300,00	0,00
	Summe Aufwendungen	12.864.300,00	13.007.000,00
	Ergebnis vor Umlage	-12.864.300,00	-13.007.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-12.864.300,00	-13.007.000,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	12.864.300,00	13.007.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle Kirchlicher Entwicklungsdienst

Kostenstelle 2100 0000

Konto	Erläuterungen
66114	Vorwegabzug für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen) gem. Nrn. 4.5 und 4.6 des Haushaltsbeschlusses. Die Mittel werden dem Hauptbereich 4 zugewiesen und dort verwaltet.
66115	Der Anteil aus der Clearing-Abrechnung 2010 für Osteuropa (0,213 %) in Höhe von 1.700 € ist im Konto 66114 enthalten.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 5100

Konto-Nr	Ergebnisplan 2014 Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	1.500,00	0,00
47130	Erlöse a.innerk.VW-Kostenerstg.	383.500,00	0,00
50590	Ertrr.sonst.Sachkostenerstg.	0,00	50.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	70.600,00	0,00
	Summe Erträge	455.600,00	50.000,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	171.600,00	502.400,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	24.100,00	27.000,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	647.400,00	501.500,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	20.000,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	94.800,00	138.500,00
62200	Gesetzl.Unf.vers., Berufsgen.	900.000,00	949.000,00
62600	Fürsorgeleistungen	4.000,00	4.000,00
65100	Abschreibungen a.immaterielle	9.100,00	28.500,00
65240	Abschreib. BGA	4.600,00	8.300,00
65290	Abschreib. GWG	1.000,00	2.500,00
66160	Allg.Zuweisg.an die EKD	6.649.300,00	6.745.800,00
66170	Allg.Zuw.a.VELKD,UEK,Bd.ref.K.	969.600,00	954.500,00
66171	Allg.Zuw.a. UEK	20.000,00	20.000,00
66211	Zweckgeb. Zuw. HB	606.200,00	0,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	421.600,00	421.600,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	90.000,00	90.000,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	185.500,00	247.300,00
66263	Zweckg. Zuweisg. EKD Ost-	253.100,00	260.800,00
66264	Zweckg. Zuweisg. EKD Umlage	42.200,00	33.300,00
66265	Zweckg. Zuweisg. EKD Künstler-	170.000,00	170.000,00
66266	Zweckg. Zuweisg. EKD Diak.Werk	490.500,00	497.600,00
66269	Zweckg. Zuw. EKD Sonst. Umlage	202.400,00	208.700,00
66271	Zweckgeb. Zuw. VELKD Osteuropa	42.000,00	41.400,00
66272	Zweckg. Zuw. UEK	7.000,00	7.000,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	65.000,00	65.000,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	956.000,00	622.100,00
66412	Zuweisung an den VKDA	185.800,00	189.600,00
67300	Zuwendungen an Dritte	50.000,00	0,00
69130	Aufw.innerk.VW-Kosten/Umlage	47.800,00	47.800,00
70300	Geschäftsaufwand	152.400,00	22.700,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00	0,00
70411	Telefonkosten	3.000,00	3.000,00
70500	Reisekosten	158.000,00	48.000,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	221.000,00	241.000,00
70610	Datenverarbeitung Meldewesen	960.000,00	960.000,00
70712	Herstellung, Druck u. Vertrieb	124.900,00	80.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	52.000,00	0,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	103.900,00	13.500,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	13.000,00	5.000,00
72290	Sonstige Versicherungen	5.971.000,00	5.950.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	18.500,00	13.000,00
75112	Miete/Leas.BGA	2.600,00	2.600,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	0,00	2.000,00
75119	Sonst.Miet-u.Leasingaufwand	77.000,00	0,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	8.000,00	6.100,00
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	2.800,00	1.000,00
	Summe Aufwendungen	21.199.000,00	20.132.100,00
	Ergebnis vor Umlage	-20.743.400,00	-20.082.100,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-20.743.400,00	-20.082.100,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	19.558.000,00	20.082.100,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.245.400,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	60.000,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 5100

Die Gesamtkirchlichen Aufgaben werden im Vorwegabzug gemäß § 2 Absätze 2 und 3 Finanzgesetz finanziert. Das hier dargestellte Summenblatt zeigt die Aufwendungen und Erträge der gesamten Kostenstellengruppe.

Die Kostenstellengruppe ist im Folgenden in zwei Kostenstellenbereiche unterteilt:

- Dies sind zum einen die **Mitgliedschaften** (KSt. 3101 0000):
Hier sind die Aufwendungen abgebildet, die sich aus der Mitgliedschaft der Nordkirche in kirchlichen Gemeinschaften, z.B. EKD, LWB, VELKD oder UEK ergeben.
- Der zweite Kostenstellenbereich (KSt. 3106 0000 ff.) umfasst die **aufgrund von Beschlüssen** zu planenden Aufwendungen und Erträge für Gesamtkirchliche Aufgaben, z.B. Arbeitsstelle EDV, Versicherungen, Reformationsjubiläum etc.
Für diesen Kostenstellenbereich sind die Plandaten einmal in der Gesamtheit sowie zusätzlich auf den einzelnen Kostenstellen ausgewiesen und erläutert worden, um eine hohe Transparenz zu erreichen.

Die ausgewiesenen Bilanzbewegungen werden jeweils bei den nachfolgenden Kostenstellen erläutert.

Die ebenfalls zu den Gesamtkirchlichen Aufgaben im Sinne des Finanzgesetzes zählenden Vorwegabzüge für den Kirchlichen Entwicklungsdienst werden aufgrund der gesonderten Berechnungsgrundlage und der weiteren Verwaltung im Hauptbereich 4 vorab in der Kostenstelle 2100 0000 dargestellt.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Mitgliedschaften** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben)

Kostenstelle 3101 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
66160	Allg.Zuweisg.an die EKD	6.649.300,00	6.745.800,00
66170	Allg.Zuw.a.VELKD, UEK, Bd.reformierter Kirchen	969.600,00	954.500,00
66171	Allg.Zuw.a. UEK	20.000,00	20.000,00
66211	Zweckg. Zuweisg. Hauptbereiche	356.600,00	0,00
66263	Zweckg. Zuweisg. EKD Ostpfarrerversorgung	253.100,00	260.800,00
66264	Zweckg. Zuweisg. EKD Umlage Kirchentage	42.200,00	33.300,00
66265	Zweckg. Zuweisg. EKD Künstlersozialkasse	170.000,00	170.000,00
66266	Zweckg. Zuweisg. EKD Diak.Werk	490.500,00	497.600,00
66269	Zweckg. Zuweisg. EKD Sonderumlage	202.400,00	208.700,00
66271	Zweckg. Zuweisg. VELKD Osteuropa	42.000,00	41.400,00
66272	Zweckg. Zuweisg. UEK	7.000,00	7.000,00
66400	Zuweisungen an Sonstige im kirchl.Bereich	0,00	370.900,00
	Summe Aufwendungen	9.202.700,00	9.310.000,00
	Ergebnis vor Umlage	-9.202.700,00	-9.310.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-9.202.700,00	-9.310.000,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	9.202.700,00	9.310.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

<p>Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)</p> <p>Erläuterungen für die Kostenstelle Mitgliedschaften (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben)</p> <p>Kostenstelle 3101 0000</p>
--

Konto	Erläuterungen
66160	Allgemeine Zuweisung an die EKD (Umlage)
66170	Hier werden die Zuweisungen für den allgemeinen Bedarf der VELKD abgebildet.
66171	Hier werden die Zuweisungen für den allgemeinen Bedarf der UEK abgebildet.
66211	Bis 2013 waren hier die Mittel an den LWB eingestellt, die über den Hauptbereich an das Deutsche Nationalkomitee abgeführt wurden. Aufgrund einer Vereinfachung des Verfahrens sind sie ab 2014 beim Konto 66400 geplant (vgl. Erläuterungen dort).
66263 ff.	An die EKD sind folgende zweckgebundene Zuweisungen zu leisten: 66263 Ostpfarrerversorgung 66264 Kirchentage 66265 Künstlersozialkasse 66266 Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung 66269 Sonderumlage Reformationsjubiläum
66271	Zweckgebundene Zuweisung an die VELKD für Hilfsmaßnahmen für Kirchen in Osteuropa
66272	Zweckgebundene Zuweisung an die UEK für Versorgung (Ostpfarrer)
66400	Die Nordkirche zahlt an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes jährlich eine allgemeine Umlage. Die Berechnung der auf die einzelnen Mitgliedskirchen entfallenen Anteile wird aufgrund des Schlüssels vorgenommen, den die EKD für ihre Umlagen zugrunde legt. Für die Nordkirche beträgt dieser Schlüssel 8,69410920 %, das sind nach dem LWB-Schlüssel 17,54043959 % der DNK/LWB-Gesamtumlage von 2.114.230 € = 370.845,24 € (gerundet 370.900 €) (s. auch Erläuterung zu Konto 66211).

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-**

Kostenstellen 3106 0000 bis 3106 5100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	1.500,00	0,00
47130	Erlöse a.innerk.VW-Kostenerst.	383.500,00	0,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	0,00	50.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	70.600,00	0,00
	Summe Erträge	455.600,00	50.000,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	171.600,00	502.400,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	24.100,00	27.000,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	647.400,00	501.500,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	20.000,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	94.800,00	138.500,00
62200	Gesetzl.Unf.vers., Berufsgen.	900.000,00	949.000,00
62600	Fürsorgeleistungen	4.000,00	4.000,00
65100	Abschreibungen a.immaterielle	9.100,00	28.500,00
65240	Abschreib. BGA	4.600,00	8.300,00
65290	Abschreib. GWG	1.000,00	2.500,00
66211	Zweckgeb. Zuw. HB	249.600,00	0,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	421.600,00	421.600,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	90.000,00	90.000,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	185.500,00	247.300,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	65.000,00	65.000,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	956.000,00	251.200,00
66412	Zuweisung an den VKDA	185.800,00	189.600,00
67300	Zuwendungen an Dritte	50.000,00	0,00
69130	Aufw.innerk.VW-Kosten/Umlage	47.800,00	47.800,00
70300	Geschäftsaufwand	152.400,00	22.700,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00	0,00
70411	Telefonkosten	3.000,00	3.000,00
70500	Reisekosten	158.000,00	48.000,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	221.000,00	241.000,00
70610	Datenverarbeitung Meldewesen	960.000,00	960.000,00
70712	Herstellung, Druck u. Vertrieb	124.900,00	80.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	52.000,00	0,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	103.900,00	13.500,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	13.000,00	5.000,00
72290	Sonstige Versicherungen	5.971.000,00	5.950.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	18.500,00	13.000,00
75112	Miete/Leas.BGA	2.600,00	2.600,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	0,00	2.000,00
75119	Sonst.Miet-u.Leasingaufwand	77.000,00	0,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	8.000,00	6.100,00
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	2.800,00	1.000,00
	Summe Aufwendungen	11.996.300,00	10.822.100,00
	Ergebnis vor Umlage	-11.540.700,00	-10.772.100,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-11.540.700,00	-10.772.100,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	10.355.300,00	10.772.100,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.245.400,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	60.000,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe

Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-

Kostenstellen 3106 0000 bis 3106 5100

In diesem Kostenstellenbereich werden die aufgrund von Beschlüssen zu planenden Aufwendungen und Erträge dargestellt, hier zunächst in der Gesamtheit.

Nachfolgend werden dann die einzelnen Kostenstellen (tw. in zusammengehörigen Blöcken) ausgewiesen und erläutert:

- Allgemeines 3106 0100
- Projekte 3106 0600 bis 3106 0706
- Klimaschutzfonds 3106 1100
- Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK) 3106 1600
- Rechtssammlung Nordkirche 3106 2100 bis 3106 2101
- Ausschüsse und Ähnliches 3106 3100 bis 3106 3116
- Arbeitsstelle EDV 3106 3600
- Versicherungen 3106 4100
- Verarbeitungskosten Meldewesen 3106 4600
- Fundraising/KirA 3106 5100

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Allgemeines** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 0100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	0,00	314.000,00
62200	Gesetzl.Unf.vers., Berufsgenossenschaft	900.000,00	949.000,00
62600	Fürsorgeleistungen	4.000,00	4.000,00
66211	Zweckgeb. Zuweisung Hauptbereiche	249.600,00	0,00
66240	Zweckgeb. Zuweisung Kirchengemeinden	90.000,00	90.000,00
66260	Zweckgeb. Zuweisung an EKD	185.500,00	247.300,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	0,00	251.200,00
66412	Zuweisung an den VKDA	185.800,00	189.600,00
69130	Aufw.innerk.Verwaltungskosten/Umlage	47.800,00	47.800,00
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	2.800,00	1.000,00
	Summe Aufwendungen	1.665.500,00	2.093.900,00
	Ergebnis vor Umlage	-1.665.500,00	-2.093.900,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-1.665.500,00	-2.093.900,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	1.665.500,00	2.093.900,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Allgemeines**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 0100

Konto	Erläuterungen
61011	Die fünf Pfarrstellen der Pastorinnen und Pastoren der Nordschleswigschen Gemeinde sind Pfarrstellen der Nordkirche. Bei Umstellung der Hauptbereichshaushalte auf die kaufmännische Haushaltsführung wurden diese Pfarrstellen wegen der Zuständigkeit des Dezernates für Mission und Ökumene dem HB 4 Mission und Ökumene zugeordnet und in dessen Haushaltsplan angesiedelt. Die Nordschleswigsche Gemeinde ist angeschlossene Gemeinde der Nordkirche gem. Verfassung Artikel 76. Damit unterliegen die Pfarrstellen nicht der Zielsteuerung des Hauptbereichs und sind im Budget des HB 4 systemfremd. Aus diesem Grunde wurden die Pfarrstellen nach Beschluss im Finanzbeirat vom 09.09.2013 im Gesamtkirchlichen Haushalt verortet. Der Anteil der Landeskirche nach Nr. 3.1 des Haushaltsbeschlusses und in Folge dessen der Anteil der Hauptbereiche nach Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses wurde entsprechend prozentual verringert.
66240	Die Domkirchgemeinde Ratzeburg erhält bis einschließlich des Haushaltsjahres 2018 eine zweckgebundene Zuweisung zur Bedienung von Zins- und Tilgungsleistungen für aufzunehmende Darlehen im Rahmen der Sanierung der denkmalgeschützten Gebäude „Steintorhaus“ und „Bischofsherberge“. Das bestehende Restdarlehen hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2018. Im günstigsten Fall (Sondertilgungszahlungen durch die Domkirchgemeinde) kann das Darlehn zum gleichen Zeitpunkt zurückgezahlt sein.
66260	An die EKD zu zahlender Anteil, den die Nordkirche für den „Fonds für ehemalige Heimkinder“ für das Jahr 2014 aufzubringen hat.
66400	Hier werden Mittel für die Dänische Kirche in Südschleswig ausgewiesen. Es handelt sich um vier pauschale Pastorenbezüge, die vereinbarungsgemäß von der Nordkirche an die Dänische Kirche gezahlt werden, da die vier Stadtpastoren der deutschen Pfarrämter in der Dänischen Kirche von der Nordkirche beurlaubt und von der Dänischen Folkekirke besoldet werden.
66412	Der Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger (VKDA) erhält eine Zuweisung in Höhe des beschlossenen Haushalts 2014 des VKDA.
69130	Hier ist die Kostenbeteiligung für das Jahr 2014 des Gesamtkirchlichen Haushaltes an der auf drei Jahre befristeten Arbeitsstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt veranschlagt.
77200	Es handelt sich hierbei um Zinsaufwendungen für noch bestehende Wohnungsfürsorgedarlehen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Projekte** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0607

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
47130	Erlöse a.innerk.Verwaltungskostenerst.	383.500,00	0,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	70.600,00	0,00
	Summe Erträge	454.100,00	0,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	171.600,00	188.400,00
61030	Personalaufwendungen privatr.ang.Mitarb.	183.700,00	38.100,00
65290	Abschreib. GWG	0,00	100,00
66220	Zweckgeb. Zuweisung an Kirchenkreise	100.000,00	100.000,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	956.000,00	0,00
67300	Zuwendungen an Dritte	50.000,00	0,00
70300	Geschäftsaufwand	140.000,00	13.800,00
70500	Reisekosten	125.000,00	15.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	52.000,00	0,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	89.000,00	0,00
75119	Sonst.Miet-u.Leasingaufwand	77.000,00	0,00
	Summe Aufwendungen	1.944.300,00	355.400,00
	Ergebnis vor Umlage	-1.490.200,00	-355.400,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-1.490.200,00	-355.400,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	304.800,00	355.400,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.245.400,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	60.000,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Projekte**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0607

Konto	Erläuterungen
allgemein	Projekte in diesem Bereich: 3106 0607 Reformationsjubiläum 2017
61011	Hierbei handelt es sich um die Personalkosten der Sprengelbeauftragten für das Reformationsjubiläum 2017.
61030	Es handelt sich hierbei um die Sekretariatsstelle Reformationsjubiläum.
66220	Um Projekte in den Sprengeln unterstützen und eigene Projekte entwickeln zu können, soll der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum ein Fonds von jährlich 100.000 € zur Verfügung gestellt werden. Die Projekte müssen zu mindestens 50 % gegenfinanziert werden.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Klimaschutzfonds** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
65100	Abschreibungen a.immaterielle VG	9.100,00	11.700,00
65240	Abschreib. BGA	2.600,00	3.600,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	65.000,00	65.000,00
	Summe Aufwendungen	76.700,00	80.300,00
	Ergebnis vor Umlage	-76.700,00	-80.300,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-76.700,00	-80.300,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	76.700,00	80.300,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Klimaschutzfonds**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

Konto	Erläuterungen
allgemein	Aus dem Klimaschutzfonds können Maßnahmen gefördert werden, für die eine Kofinanzierung durch Dritte nachgewiesen ist.
66290	Zuwendungen an Kirchengemeinden für Klimaschutzmaßnahmen bei anteiliger Förderung aus staatlichen Mitteln.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
66220	Zweckgeb. Zuweisung an Kirchenkreise	321.600,00	321.600,00
	Summe Aufwendungen	321.600,00	321.600,00
	Ergebnis vor Umlage	-321.600,00	-321.600,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-321.600,00	-321.600,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	321.600,00	321.600,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

Konto	Erläuterungen
66220	<p>Zweckgebundene Zuweisung an den Kirchenkreis Pommern gem. § 68 EGVerf-Teil 1: Die NEK hat sich 1993 im Rahmen der Partnerschaftshilfe zwischen der NEK und der PEK verpflichtet, die hälftige Finanzierung von Annuitätendarlehen für die Dorfkirchen- und Pfarrhaussanierungsprogramme der PEK und für das Haus der Stille in Weitenhagen zu übernehmen. Die von den Kirchengemeinden aufgenommenen Darlehen werden im Kirchenkreis bewirtschaftet.</p> <p>Das Darlehensvolumen betrug ursprünglich 34.100.100 DM bzw. etwa 17.000.000 €.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Rechtssammlung Nordkirche** (der KStgrp. Gesamtk. Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 2100 bis 3106 2101

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
61020	Personalaufwendungen Beamtinnen Beamte	24.100,00	27.000,00
61030	Personalaufwendungen privatr.ang.Mitarb.	34.400,00	24.600,00
70712	Herstellung, Druck u. Vertrieb	124.900,00	80.000,00
	Summe Aufwendungen	183.400,00	131.600,00
	Ergebnis vor Umlage	-183.400,00	-131.600,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-183.400,00	-131.600,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	183.400,00	131.600,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Rechtssammlung Nordkirche**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 2100 bis 3106 2101

Konto	Erläuterungen
70712	<p><u>Kostenstelle 3106 2100</u> Es handelt sich um die laufenden Kosten für die Pflege und Aktualisierung der Online-, der CD-ROM- und der Druckausgabe der Rechtssammlung. Es sind Kosten für die mögliche Produktion eines weiteren Sonderdruckes der Rechtssammlung, z.B. zur Verfassung, einzuplanen.</p> <p><u>Kostenstelle 3106 2101</u> Die geplanten Aufwendungen umfassen die Anlaufkosten für die Rechtssammlung der Nordkirche (Zusammenführen des weitergeltenden Rechts aus Mecklenburg, Nordelbien und Pommern in eine Rechtssammlung der Nordkirche). Mit den Arbeiten wurde bereits im Jahr 2012 begonnen, sie wurden im Jahr 2013 fortgesetzt. Bei dem eingeplanten Betrag in Höhe von 30.000 € handelt es sich um die in 2013 voraussichtlich nicht ausgegebenen Mittel, die in 2014 weiterhin zur Verfügung gestellt werden (Beschluss des Finanzbeirates vom 17.09.2012).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Ausschüsse und Ähnliches**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3116

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	1.500,00	0,00
	Summe Erträge	1.500,00	0,00
61030	Personalaufwendungen privatr.ang.Mitarb.	57.100,00	32.500,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	20.000,00	0,00
61079	Weitere sonst. Personalaufw. m. Lohn-u.Gehaltschar.	94.800,00	138.500,00
65290	Abschreib. GWG	0,00	100,00
70300	Geschäftsaufwand	7.400,00	3.900,00
70411	Telefonkosten	1.000,00	1.000,00
70500	Reisekosten	19.000,00	15.000,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	1.000,00	1.000,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	14.900,00	13.500,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	6.500,00	6.500,00
75112	Miete/Leas.BGA	2.600,00	2.600,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	3.500,00	3.700,00
	Summe Aufwendungen	227.800,00	218.300,00
	Ergebnis vor Umlage	-226.300,00	-218.300,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-226.300,00	-218.300,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	226.300,00	218.300,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Ausschüsse und Ähnliches**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3116

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Dargestellt sind die Kosten für verschiedene Ausschüsse und Vertretungen, für die eine gesamtkirchliche Finanzierung vorgesehen ist:</p> <p>3106 3101 Pastorenvertretung 3106 3106 Kirchenbeamtenausschuss 3106 3111 Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen 3106 3116 MV: Geschäftsstelle Arbeitsrechtliche Kommission</p> <p><u>Kostenstelle 3106 3106</u> Die Planzahlen der bisherigen Kostenstelle 3106 3106 für das Kirchengesicht nach dem MVG werden zukünftig im Mandanten 6, Kostenstelle 3711 0200, berücksichtigt (s. auch Erläuterungen dort).</p>
61079	<p>Die Erhöhung des Ansatzes resultiert im Wesentlichen aus den Freistellungskosten von Personal im Bereich der Arbeitsrechtlichen Kommission in Mecklenburg-Vorpommern.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Arbeitsstelle EDV**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3600 bis 3106 3711

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
61030	Personalaufwendungen privatr.ang.Mitarb.	372.200,00	406.300,00
65100	Abschreibungen a.immaterielle VG	0,00	16.800,00
65240	Abschreib. BGA	2.000,00	4.700,00
65290	Abschreib. GWG	1.000,00	2.300,00
70300	Geschäftsaufwand	5.000,00	5.000,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00	0,00
70411	Telefonkosten	2.000,00	2.000,00
70500	Reisekosten	14.000,00	18.000,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	220.000,00	210.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	13.000,00	5.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	12.000,00	6.500,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	0,00	2.000,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	4.500,00	2.400,00
	Summe Aufwendungen	646.000,00	681.000,00
	Ergebnis vor Umlage	-646.000,00	-681.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-646.000,00	-681.000,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	646.000,00	681.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Arbeitsstelle EDV**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3600 bis 3106 3711

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Wesentliche Zielsetzung der Arbeitsstelle EDV ist die Herstellung einer standardisierten IT-Struktur in der Landeskirche. Die IT-Struktur umfasst dabei sämtliche Hard- und Software-Komponenten, die für die Umsetzung und Wahrnehmung der Aufgaben in den Verwaltungsstellen erforderlich sind.</p> <p>Die Arbeitsstelle erarbeitet technische, prozessorientierte und organisatorische Konzeptionsvorschläge.</p> <p>Für die Kostenstelle 3106 3600 wird eine Haushaltssperre in Höhe von 30.000 € (Personalaufwand privatr. ang. Mitarbeit.) angeordnet, die durch einen Beschluss des Finanzbeirates der Kirchenkreise aufgehoben werden kann (Nr. 17 Haushaltsbeschluss).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Versicherungen** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	0,00	50.000,00
	Summe Erträge	0,00	50.000,00
72290	Sonstige Versicherungen	5.971.000,00	5.950.000,00
	Summe Aufwendungen	5.971.000,00	5.950.000,00
	Ergebnis vor Umlage	-5.971.000,00	-5.900.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-5.971.000,00	-5.900.000,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	5.971.000,00	5.900.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle Versicherungen
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

Konto	Erläuterungen
allgemein	Die Prämien für die Pauschalversicherungen sind auf Grund der Zusammenführung der Sammelversicherungsverträge für den Bereich der Nordkirche angepasst worden. Es ist zu kleinen Abweichungen bei der Neustrukturierung gekommen. Sicherheitszuschläge für mögliche Erhöhung des Prämienfaktors zur Gebäude-Versicherung und Summenanpassung zur Inventar-Versicherung sind berücksichtigt wie auch die Neu-Abschlüsse der Inventar-Versicherung für das Kirchenarchiv, der Mehrkostenversicherung und der erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung.
50590	Erträge aus Erstattung von anderen kirchlichen Institutionen im Rahmen einer Weiterverrechnung in Rechnung gestellter Versicherungsprämien.
72290	Der Planansatz für 2014 entspricht der Summe der Prämienzahlungen aus 2013 unter Berücksichtigung von Sicherheitszuschlägen und Prämienanpassungen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstelle Verarbeitungskosten Meldewesen

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4600

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
70610	Datenverarbeitung Meldewesen	960.000,00	960.000,00
	Summe Aufwendungen	960.000,00	960.000,00
	Ergebnis vor Umlage	-960.000,00	-960.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-960.000,00	-960.000,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	960.000,00	960.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Verarbeitungskosten Meldewesen**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4600

Konto	Erläuterungen
allgemein	Die durch das Rechenzentrum berechneten Verarbeitungskosten für das Meldewesen werden zentral aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt getragen. Seit dem Jahr 2013 werden auch die Verarbeitungskosten für den Kirchenkreis Pommern übernommen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstelle **Fundraising/KirA** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 5100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	0,00	30.000,00
	Summe Aufwendungen	0,00	30.000,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	-30.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	-30.000,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	0,00	30.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Fundraising/KirA**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 5100

Konto	Erläuterungen
70600	Hierbei handelt es sich um EDV-Kosten für die Implementierung der Fundraisingsoftware KirA /Modul Fundraising.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstelle **Versorgung**

Kostenstelle 4100 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
66214	Schlüsselzuweisung Versorgung	76.843.800,00	82.594.800,00
	Summe Aufwendungen	76.843.800,00	82.594.800,00
	Ergebnis vor Umlage	-76.843.800,00	-82.594.800,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-76.843.800,00	-82.594.800,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	76.843.800,00	82.594.800,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Versorgung**

Kostenstelle 4100 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Im Rahmen der Vorwegabzüge finden auch die Kosten für die Versorgung – im Wesentlichen der Pastorinnen und Pastoren sowie der Kirchenbeamtinnen und -beamten – Berücksichtigung. Die Abwicklung der Aufwendungen und Erträge für die Versorgung erfolgt in einem gesonderten Haushalt (Mandant 9).
66214	Aufgrund der Ertragsausschüttung der Stiftung zur Altersversorgung an den Mandanten Versorgung in Höhe von 10.000.000 € (vgl. § 63 EGVerf-Teil 1) konnte die Zuweisung an den Versorgungshaushalt entsprechend reduziert werden (vgl. auch Erläuterungen zu KSt. 5100 0000 bis 5141 0000 und im Haushalt Versorgung (Mandant 9)).

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Kirchensteuer-Verteilung**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
66111	Schlüsselzuweisung Landeskirch	28.007.800,00	27.187.300,00
66112	Schlüsselzuweisung HB	35.414.400,00	35.495.200,00
66121	Schlüsselzuweisung KK	276.012.100,00	276.351.300,00
66221	Zuweisung Fondsverwaltung	786.200,00	592.900,00
	Summe Aufwendungen	340.220.500,00	339.626.700,00
	Ergebnis vor Umlage	-340.220.500,00	-339.626.700,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-340.220.500,00	-339.626.700,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	340.220.500,00	339.626.700,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchensteuer-Verteilung**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Konto	Erläuterungen																																										
allgemein	In dieser Kostenstellengruppe wird die abschließende Verteilung der – nach der Berücksichtigung der vorangegangenen Kostenstellen – zur Verfügung stehenden Mittel dargestellt.																																										
66111/ 66112	Es handelt sich um den landeskirchlichen Anteil (19,13 %) in Höhe von 62.875.300 € an den Kircheneinnahmen. Der landeskirchliche Anteil wird zu 43,24 % an den Haushalt Verteilung und zu 56,76 % an die Hauptbereiche ausgeschüttet (vgl. Nr. 3 und 7.1 des Haushaltsbeschlusses). Vom Anteil der Hauptbereiche wird dem Fonds für „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ im Haushalt der Fondsverwaltung gemäß Nr. 7.1 und Nr. 10.10 Satz 1 des Haushaltsbeschlusses ein Anteil in Höhe von 192.800 € (vgl. Konto 66221) direkt zugewiesen.																																										
66121	An dieser Stelle finden sich die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, die mit einem Anteil in Höhe von 80,87 % an den zur Verfügung stehenden Mitteln, abzüglich der Mittel für den Denkmalfonds, berücksichtigt werden (vgl. Nr. 3 und Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses). Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kirchenkreise richtet sich nach den Faktoren Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung und Bauvolumen. Die für diesen Haushalt maßgeblichen Zahlen sind in Nr. 6.1 des Haushaltsbeschlusses festgelegt. Es ergibt sich die folgende Verteilung an die Kirchenkreise: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Altholstein</td> <td style="text-align: right;">9,20 %</td> <td style="text-align: right;">23.912.400 €</td> </tr> <tr> <td>Dithmarschen</td> <td style="text-align: right;">3,37 %</td> <td style="text-align: right;">8.759.200 €</td> </tr> <tr> <td>Hamburg-Ost</td> <td style="text-align: right;">21,40 %</td> <td style="text-align: right;">55.622.200 €</td> </tr> <tr> <td>Hamburg-West/Südholstein</td> <td style="text-align: right;">10,45 %</td> <td style="text-align: right;">27.161.300 €</td> </tr> <tr> <td>Lübeck-Lauenburg</td> <td style="text-align: right;">7,88 %</td> <td style="text-align: right;">20.481.500 €</td> </tr> <tr> <td>Mecklenburg</td> <td style="text-align: right;">11,88 %</td> <td style="text-align: right;">30.878.100 €</td> </tr> <tr> <td>Nordfriesland</td> <td style="text-align: right;">4,48 %</td> <td style="text-align: right;">11.644.300 €</td> </tr> <tr> <td>Ostholstein</td> <td style="text-align: right;">4,61 %</td> <td style="text-align: right;">11.982.200 €</td> </tr> <tr> <td>Plön-Segeberg</td> <td style="text-align: right;">5,16 %</td> <td style="text-align: right;">13.411.700 €</td> </tr> <tr> <td>Pommern</td> <td style="text-align: right;">5,51 %</td> <td style="text-align: right;">14.321.400 €</td> </tr> <tr> <td>Rantzeu-Münsterdorf</td> <td style="text-align: right;">4,23 %</td> <td style="text-align: right;">10.994.500 €</td> </tr> <tr> <td>Rendsburg-Eckernförde</td> <td style="text-align: right;">5,14 %</td> <td style="text-align: right;">13.359.700 €</td> </tr> <tr> <td>Schleswig-Flensburg</td> <td style="text-align: right;">6,69 %</td> <td style="text-align: right;">17.388.400 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">100,00 %</td> <td style="text-align: right;">259.916.900 €</td> </tr> </tbody> </table> Die Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland nach § 7 Absatz 3 FinG ist berücksichtigt.	Altholstein	9,20 %	23.912.400 €	Dithmarschen	3,37 %	8.759.200 €	Hamburg-Ost	21,40 %	55.622.200 €	Hamburg-West/Südholstein	10,45 %	27.161.300 €	Lübeck-Lauenburg	7,88 %	20.481.500 €	Mecklenburg	11,88 %	30.878.100 €	Nordfriesland	4,48 %	11.644.300 €	Ostholstein	4,61 %	11.982.200 €	Plön-Segeberg	5,16 %	13.411.700 €	Pommern	5,51 %	14.321.400 €	Rantzeu-Münsterdorf	4,23 %	10.994.500 €	Rendsburg-Eckernförde	5,14 %	13.359.700 €	Schleswig-Flensburg	6,69 %	17.388.400 €		100,00 %	259.916.900 €
Altholstein	9,20 %	23.912.400 €																																									
Dithmarschen	3,37 %	8.759.200 €																																									
Hamburg-Ost	21,40 %	55.622.200 €																																									
Hamburg-West/Südholstein	10,45 %	27.161.300 €																																									
Lübeck-Lauenburg	7,88 %	20.481.500 €																																									
Mecklenburg	11,88 %	30.878.100 €																																									
Nordfriesland	4,48 %	11.644.300 €																																									
Ostholstein	4,61 %	11.982.200 €																																									
Plön-Segeberg	5,16 %	13.411.700 €																																									
Pommern	5,51 %	14.321.400 €																																									
Rantzeu-Münsterdorf	4,23 %	10.994.500 €																																									
Rendsburg-Eckernförde	5,14 %	13.359.700 €																																									
Schleswig-Flensburg	6,69 %	17.388.400 €																																									
	100,00 %	259.916.900 €																																									

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchensteuer-Verteilung

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

	<p>Hinzu kommen die nach § 63 EGVerf-Teil 1 seit dem Jahr 2013 zu erwartenden Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung zur Entlastung des Versorgungshaushaltes. Die sich hieraus ergebende Entlastung des Gesamthaushaltes wird so eingesetzt, dass in den Jahren von 2013 bis 2016 die Kirchenkreise der ehemaligen NEK eine erhöhte Zuweisung in Höhe von 10.000.000 € je Jahr als Vorwegabzug aus „Gesamtkirchliche Aufgaben“ erhalten. Die Verteilung erfolgt nach den Verteilmaßstäben des Haushaltsbeschlusses des jeweiligen Jahres.</p> <p>Die Clearing-Ausschüttungen an die Kirchenkreise in Höhe von 6.434.400 € erfolgen nach gesonderter Abrechnung auf Basis des Jahres 2010.</p> <p>Weiterhin ist den Schlüsselzuweisungen der Kirchenkreise die Zuweisung an die Fondsverwaltung (vgl. Konto 66221) in Höhe von 400.100 € für den Denkmalfonds hinzuzurechnen.</p> <p>Insgesamt beträgt der Anteil der Kirchenkreise an den Einnahmen :</p> <table data-bbox="399 985 1069 1232"><tr><td>Konto 66121</td><td>259.916.900 €</td></tr><tr><td></td><td>+ 10.000.000 €</td></tr><tr><td></td><td>+ <u>6.434.400 €</u></td></tr><tr><td></td><td>276.351.300 €</td></tr><tr><td>Konto 66221 (Fondsverw., s. unten)</td><td>+ <u>400.100 €</u></td></tr><tr><td></td><td>276.751.400 €</td></tr></table>	Konto 66121	259.916.900 €		+ 10.000.000 €		+ <u>6.434.400 €</u>		276.351.300 €	Konto 66221 (Fondsverw., s. unten)	+ <u>400.100 €</u>		276.751.400 €
Konto 66121	259.916.900 €												
	+ 10.000.000 €												
	+ <u>6.434.400 €</u>												
	276.351.300 €												
Konto 66221 (Fondsverw., s. unten)	+ <u>400.100 €</u>												
	276.751.400 €												
66221	<p>Hierbei handelt es sich zum einen um die Schlüsselzuweisungen an den Denkmalfonds nach § 12 FinG in Höhe von 400.100 €. In diesem Betrag ist der Anteil des Denkmalfonds in Höhe von 9.700 € aus der Clearing-Abrechnung enthalten. Es handelt sich um Mittel, die den Kirchenkreisen zustehen (vgl. Erläuterung Konto 66121). Die Verwaltung wird im Haushalt der Fondsverwaltung (Mandant 8), Kostenstelle 3121 0000, dargestellt (vgl. Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses).</p> <p>Zum anderen handelt es sich um die Zuführung zum Fonds für „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ in Höhe von 192.800 € nach Nr. 10.10 Satz 1 des Haushaltsbeschlusses für die Hauptbereiche, die aus dem Anteil für die Hauptbereiche nach einer prozentualen Quote nach Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses gespeist wird.</p>												

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2014
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	39.800,00 €	0,00 €	-28.500,00 €	11.300,00 €
Sachanlagen	24.100,00 €	0,00 €	-10.800,00 €	13.300,00 €
Finanzanlagen	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
Summe Anlagevermögen	98.900,00 €	0,00 €	-39.300,00 €	59.600,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere Anlagen z. Finanzdeckung von Passivposten	23.275.000,00 €	11.000.000,00 €	-7.766.000,00 €	26.509.000,00 €
Liquide Mittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	23.275.000,00 €	11.000.000,00 €	-7.766.000,00 €	26.509.000,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Gesamtsumme Aktiva</u>	<u>23.373.900,00 €</u>	<u>11.000.000,00 €</u>	<u>-7.805.300,00 €</u>	<u>26.568.600,00 €</u>
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2014
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	98.900,00 €	0,00 €	-39.300,00 €	59.600,00 €
Pflichtrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)		0,00 €	0,00 €	
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	98.900,00 €	0,00 €	-39.300,00 €	59.600,00 €
Sonderposten Sonderposten mit monetärer Abdeckung Sonderposten ohne monetäre Abdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	23.275.000,00 €	11.000.000,00 €	-7.766.000,00 €	26.509.000,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	23.275.000,00 €	11.000.000,00 €	-7.766.000,00 €	26.509.000,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Gesamtsumme Passiva</u>	<u>23.373.900,00 €</u>	<u>11.000.000,00 €</u>	<u>-7.805.300,00 €</u>	<u>26.568.600,00 €</u>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich		
Jahresergebnis	Jahresergebnis	0,00 €
+ Abschreibungen		39.300,00 €
- Zuschreibungen		0,00 €
+ außerordentliche Aufwendungen		0,00 €
- außerordentliche Erträge		0,00 €
+ Zuführungen zu / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen / Sonderposten		3.234.000,00 €
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00 €
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Passiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)		3.273.300,00 €
II. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sach- und des immateriellen Anlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen		0,00 €
- Auszahlungen für geleistete Anzahlungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen / - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		0,00 €
III. Finanzierungsbereich		
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen / - Ausschüttungen		-39.300,00 €
+ Einzahlungen aus Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		-39.300,00 €
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III):		3.234.000,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen		-11.000.000,00 €
+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen		7.766.000,00 €
= Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		-3.234.000,00 €
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III + IV):		0,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		0,00 €
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		0,00 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Arbeitsstelle IT in der Landeskirche										
1200000014	3106 3600	1.0224	Leiter/in	100		100	K 13	K 13		
1200000014	3106 3600	1.0225	Mitarbeiter/in für den Bereich Finanzen	100		100	K 11	K 11		
1200000014	3106 3600	1.0226	Mitarbeiter/in für den Bereich Netzwerk und Kommunikation	100		100	K 11	K 12		
1200000014	3106 3600	1.0227	Mitarbeiter/in für den Bereich Meldewesen	100		100	K 10	K 10		
1200000014	3106 3600	1.0321	Mitarbeiter/in	100			K 10			
1200000014	3106 3600	1.0325	Mitarbeiter/in Adressdatenbank	50			K 10 v			Stelle befristet für zwei Jahre errichtet, Beginn in 2014 (Haushaltssperre, s. Nr. 17 Haushaltsbeschluss)
Reformationsjubiläum 01.05.2013 - 30.04.2018										
1200000014	3106 0607	6.0060	Pastor/in	100		100	A 13/A 14			
1200000014	3106 0607	6.0061	Pastor/in	100		100	A 13/A 14			
1200000014	3106 0607	6.0062	Pastor/in	100		100	A 13/A 14			
1200000014	3106 0607	1.0059	Sekretär/in	100		100	K 6			
Gesamtausschuss MAV										
1200000014	3106 3111	1	Mitarbeiter/in	52		51,28	K 6	K 6		
VKDA										
1200000014/ 1200000810	9290 0100		Geschäftsführer/in	100		100	K 14	K 14		
1200000014/ 1200000810	9290 0100		Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 9		
1200000014/ 1200000810	9290 0100		Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		
Nordschleswigsche Gemeinde										
1200000014	3106 0100	1	Pastor/in Buhrkall	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000014	3106 0100	2	Pastor/in Gravenstein	100			A 13/A 14			
1200000014	3106 0100	3	Pastor/in Lügumkloster/Hoyer	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000014	3106 0100	4	Pastor/in Tingleff	100		100	A 13/A 14	A 14	A 15	
1200000014	3106 0100	5	Pastor/in Wilstrup	100		100	A 13/A 14	A 14		

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein:	kursiv =	Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
Ebene I:	Kostenstellengruppen	
Ebene II:	Kostenstellen	= Untergliederung der Ebene I
Ebene III:	Unterkostenstellen	= Untergliederung der Ebene II
Ebene IV:	Unter-Unterkostenstellen	= Untergliederung der Ebene III

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
01 00 00 00				Clearing-Abrechnung (Auflösg. alte Rückst.)
02 00 00 00				Soldatenkirchensteuer
11 00 00 00				Abrechnung Kirchensteuer
12 00 00 00				Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich
	12 00 01 00			Sonderausschüttung gem. Haushaltsbeschluss
21 00 00 00				Kirchlicher Entwicklungsdienst
31 00 00 00				Gesamtkirchliche Aufgaben
	31 01 00 00			Mitgliedschaften
	31 06 00 00			<i>Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss</i>
		31 06 01 00		Allgemeines (Zuweis., Wohnungsfürs./Kfz-Darl. etc.)
		31 06 06 00		<i>Projekte</i>
			31 06 06 07	Reformationsjubiläum 2017 allgemein
		31 06 08 00		Projekte Reformationsjubiläum
			31 06 08 01	Sprengelprojektmittelfonds
			31 06 08 02	Sprengelbeauftragter 1
			31 06 08 03	Sprengelbeauftragter 2
			31 06 08 04	Sprengelbeauftragter 3
			31 06 08 05	Arbeitsstelle
		31 06 11 00		Klimaschutzfonds
		31 06 16 00		Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)
		31 06 21 00		Rechtssammlung Nordkirche
			31 06 21 01	Rechtssammlung Nordkirche: Umstellung
		31 06 31 00		<i>Ausschüsse und Ähnliches</i>
			31 06 31 01	Pastorenvertretung
			31 06 31 06	Kirchenbeamtenaussch./Kirchengericht MVG)
			31 06 31 11	Gesamtaussch. d. MAVen
			31 06 31 16	MV: Geschäftsstelle Arbeitsrechtliche Kommission
		31 06 36 00		Arbeitsstelle EDV
		31 06 37 00		<i>Projekte EDV</i>
			31 06 37 11	SEPA-Umstellung Navision
		31 06 41 00		Versicherungen
		31 06 46 00		Verarbeitungskosten Meldewesen
		31 06 51 00		Fundraising/KirA
41 00 00 00				Versorgung
51 00 00 00				Kirchensteuer-Verteilung
	51 11 00 00			Kirchenkreise
	51 21 00 00			Leitung und Verwaltung
	51 31 00 00			Hauptbereiche
	51 41 00 00			Sonderfonds

Haushalt Versorgung Mandant 9

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Kostenstellen

Versorgung

1100 0000 bis 1200 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Versorgung bildet in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen und Erträge ab, die im Rahmen der Altersversorgung sowie der Versorgungssicherung der Pastorinnen und Pastoren, der Kirchenbeamtinnen und -beamten sowie deren Hinterbliebenen anfallen. In geringem Umfang werden auch Renten an ehemals privatrechtlich Beschäftigte gezahlt.

Der Haushalt weist zwei Kostenstellen aus:

1100 0000 Versorgung allgemein

Zurzeit werden sämtliche Aufwendungen und Erträge über diese Kostenstelle gebucht, da alle derzeitigen Versorgungsfälle nur die Versorgungsanwärter mit Eintritt in den Dienst vor dem 01.01.2006 betreffen.

Neben der Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14, s. vorstehend im Haushalt) erhält dieser Haushalt weitere Erträge aus den Leistungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse in Darmstadt und der VERKA sowie von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung.

Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die Ev. Ruhegehaltskasse und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen.

1200 0000 Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse ab 01.01.2006

Für das Versorgungskollektiv werden die Versorgungsbeiträge vom Anstellungsträger bzw. aus dem Personalkostenbudget der Pastorinnen und Pastoren erbracht, so dass für die Dienstverhältnisse ab dem 01.01.2006 von Anfang an eine vollständige Absicherung erfolgt.

Derzeit fallen nur Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 an, im Bereich 1200 0000 liegen noch keine Versorgungsfälle vor.

Dem Haushalt Versorgung ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung der Pastoren, Pastorinnen, Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen zugeordnet, dessen Feststellung auf den Finanzausschuss delegiert wird.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Die Planansätze für die Schlüsselzuweisungen an den Mandanten 9 (Konto Nr. 44111) steigen von 76,844 Mio. € in 2013 auf 82,595 Mio. € in 2014 an. Dieser Anstieg wird durch mehrere Faktoren beeinflusst, die sich aus dem Versorgungssystem der Nordkirche ableiten.

Zur Erhöhung der Versorgungslasten trägt der Anstieg der Anzahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger um rd. 100 Personen (davon 60 Ruhegehaltsempfänger) im Zeitraum von 2012 bis 2014 bei. Für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der ehemaligen Nordelbischen Kirche (NEK), die vor dem 01.01.2006 eingestellt wurden, werden die Pensionsbezüge aus dem landeskirchlichen Haushalt geleistet. Eine Tarifsteigerung dieser Bezüge wird in 2013 mit 1 % angenommen. Für öffentlich-rechtlich Bedienstete, die nach dem 01.01.2006 eingestellt wurden, werden noch keine Versorgungsbezüge geleistet. Außerdem sollen für diese Personengruppe durch die Erhebung einer ausreichenden Versorgungsumlage während der aktiven Dienstzeit die späteren Versorgungsverpflichtungen ausfinanziert werden. Die Evangelische Ruhegehaltskasse in Darmstadt (ERK) zahlt die Versorgungsbezüge an die Versorgungsberechtigten der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (ELLM) und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche (PEK), welche sich aus Anteilen der ERK (Kassenleistungen für Versorgungsempfänger mit Eintritt in den Ruhestand ab dem 01.01.1995) und Leistungen der Landeskirche zusammensetzen. Angerechnet werden die Leistungen der Deutschen Rentenversicherung. Der landeskirchliche Anteil muss angehoben werden. Dafür ist neben der allgemeinen Tarifsteigerung ein weiterer Schritt zur Angleichung der Besoldung-Ost an die Besoldung-West von 92 % auf 94 % verantwortlich.

Außerdem hat die ERK die Beiträge zur Absicherung der Versorgung angehoben. Diese geschah aufgrund der satzungsgemäß durchzuführenden Zukunftsbetrachtung des abzusichernden Personalbestands, der aktualisierten Sterbetafeln der Versicherungswirtschaft und der Renditemöglichkeiten des Anlagevermögens der ERK. Neben der ERK werden in Teilbereichen weitere Versorgungsansprüche durch die VERKA-Kirchliche Pensionskasse VVaG und durch die Rückdeckungsversicherungen (RDV) der Stiftung zur Altersversorgung abgesichert.

Die ELLM und die PEK haben i. Ggs. zur NEK keine Anteile an den Besoldungs- oder Pensionsbezügen einer Versorgungsrücklage zugeführt. In der NEK wurde jährlich ein um 0,2 % ansteigender Anteil an den Personalkosten einer Versorgungsrücklage zugeführt. Die Versorgung ist hiervon stärker als die Besoldung betroffen. Auch für die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der ELLM und der PEK hat die Landeskirche aktuell 3,4 % der Bruttopersonalkosten an die Versorgungsrücklage zu leisten.

Bei der Beurteilung der Differenz der Planansätze für die Schlüsselzuweisungen an den Mandanten 9 der Jahre 2013 und 2014 ist der Ansatz des Jahres 2013 zu bewerten. Die Planzahlen für 2013 sind im Wesentlichen durch Fortschreibung der Planzahlen des ersten siebenmonatigen Haushaltes der Nordkirche des Jahres 2012 entwickelt worden. Das relativ vielschichtige Versorgungssystem der Nordkirche entstand durch Fortschreibung der bestehenden Strukturen der NEK, ELLM und der PEK vor der Fusion. In 2013 wurden Erfahrungen gesammelt, die bei der Entwicklung des Haushaltes 2013 im Jahre 2012 noch nicht vorlagen. Bereits im Vollzug des Versorgungshaushalts in 2013 zeigte sich, dass die Schlüsselzuweisung um mehr als 2 Mio. € gegenüber dem Planansatz angehoben werden musste.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Ergebnisplan

	Plan 2013	Plan 2014
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa) Erlöse aus Verwaltungsleistungen		
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen Schlüsselzuweisung Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	76.843.800,00 10.091.800,00	82.594.800,00 10.098.800,00
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich		
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen Aktivierte Eigenleistungen		
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
7. Sonstige ordentliche Erträge Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren Übrige betriebliche Erträge	5.793.100,00	6.647.600,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	92.728.700,00	99.341.200,00
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalkosten	92.574.600,00	99.175.500,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen Zuweisungen an den kirchl. Bereich Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	89.000,00	96.000,00
11. Zuschüsse an Dritte Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich		
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg. Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	65.100,00	69.700,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen) Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.		
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen Zuführung z. Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg. Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.) Weitere betriebliche Aufwendungen		
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	92.728.700,00	99.341.200,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit		
17. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
18. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
19. Finanzergebnis		
20. Ordentliches Ergebnis		
21. Außerordentliche Erträge		
22. Außerordentliche Aufwendungen		
23. Außerordentliches Ergebnis		
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern		
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		

Haushalt Versorgung (Mandant 9)**Kostenstellengruppe Versorgung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
41920	Leistg.v.selbst.Versorgungsein	4.192.500,00	0,00
44111	Schlüsselzuweisung	76.843.800,00	82.594.800,00
44210	Zweckg.Zuweisg.v.d.Landeskirch	10.000.000,00	10.000.000,00
44222	Vers.B.Beurlaubte Beamte	89.000,00	96.000,00
44240	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchengmd.	2.800,00	2.800,00
50511	Ertr.a.ant.Versorgungersatz	1.300.000,00	0,00
50512	Ertr.a.Erst.anteil. Versorgung	0,00	1.900.000,00
50513	Ertr.a.Erst.Kassenleistungen	0,00	4.447.000,00
50530	Erst.Versorg.Lastenausgleich	300.000,00	300.000,00
50700	Schadenersatzleistung Dritter	600,00	600,00
	Summe Erträge	92.728.700,00	99.341.200,00
62412	Beihilfen Past. Versorgung	7.960.000,00	7.500.000,00
62422	Beihilfen Beamt.Versorgung	1.560.000,00	1.800.000,00
62500	Unterstützungen	600,00	600,00
63111	Versorgungsbezüge f. Pastorinnen und Pastoren	46.571.000,00	51.273.000,00
63112	Versorgungsbezüge Hinterbliebene v. Past.	9.923.700,00	10.222.000,00
63113	Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger	110.000,00	71.200,00
63114	Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich	1.600.000,00	1.600.000,00
63119	Sonstige Versorgungsbezüge	20.000,00	20.000,00
63121	Versorgungsbezüge Beamtinnen und Beamte	10.073.900,00	11.012.000,00
63122	Versorgungsbezüge Hinterbliebene v. Beam.	1.896.000,00	2.150.000,00
63170	Renten für privatrechtl. angest. Mitarbeitende	1.418.000,00	1.500.000,00
63400	Arbeitgeberleistung Versorgungssicherung Past.	10.720.000,00	11.426.700,00
63500	Arbeitgeberleistung Versorgungssicherung Beam.	121.400,00	0,00
63700	Versorgung Lastenausgleich	600.000,00	600.000,00
66213	Zweckgeb.Zuw. a.d. Stiftung z. Altersversorgung	89.000,00	96.000,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	100,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	65.000,00	69.600,00
	Summe Aufwendungen	92.728.700,00	99.341.200,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	0,00

<p>Haushalt Versorgung (Mandant 9)</p> <p>Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Versorgung</p> <p>Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000 (gesamter Haushalt)</p>
--

Konto	Erläuterungen
allgemein	Im Haushalt Versorgung fallen nur Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 (Versorgung allgemein) an. Im Bereich der Kostenstelle 1200 0000 (Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse ab 01.01.2006) liegen noch keine Versorgungsfälle vor.
44111	Schlüsselzuweisung vom Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14). Die Höhe der Zuweisung ergibt sich aus dem Betrag, der notwendig ist, um den Haushalt Versorgung auszugleichen (Vorwegabzug).
44210	Ertragsausschüttung der Stiftung zur Altersversorgung zur Entlastung des Versorgungshaushaltes nach § 63 Abs. 2 EGVerf-Teil 1.
44222	Versorgungskassenbeiträge für beurlaubte Beamte und Vakanzbeiträge. Diese Erträge werden gesammelt an die Stiftung zur Altersversorgung weitergeleitet (s. Konto 66213).
44240	Der Nordkirche zustehender Teilbetrag der Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein. Katasterleistungen sind in Geld bewertete ehemalige Naturalleistungen von Gebietskörperschaften an die evangelischen Kirchen.
50512	Anteilige Erstattungen von der EKD für den Bereich Militärseelsorge sowie weitere Einzelfälle (in 2013 Konto 50511).
50513	Hier werden die Erstattungsleistungen der Ev. Ruhegehaltskasse und der VERKA vereinbart. In 2013 sind diese Leistungen noch beim Konto 41920 ausgewiesen.
50530	Erträge aus dem Lastenausgleich zwischen Landeskirchen sowie von staatlichen Stellen (Wechsel des Dienstherrn).
63400	Die Arbeitgeberleistungen beinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge an die Ev. Ruhegehaltskasse • Beiträge an die VERKA • Beiträge der Nordkirche für Rückdeckungsversicherungen, die im Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung abgebildet werden und an diesen zu erstatten sind.
63500	Die Beiträge der Nordkirche für Rückdeckungsversicherungen der Beamten und Beamtinnen der Landeskirche, die im Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung abgebildet werden und an diesen zu erstatten sind, werden aus dem Haushalt Leitung und Verwaltung direkt an die Stiftung Altersversorgung weitergeleitet.
63700	Aufwendungen aus dem Lastenausgleich (vgl. Sachkonto 50530).
66213	Weiterleitung der in Sachkonto 44222 erhaltenen Erträge an die Stiftung zur Altersversorgung.
70600	Aufwendungen für Verarbeitungskosten im Personalwesen.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zugänge	./ . Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2014
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere Anlagen z. Finanzdeckung von Passivposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Liquide Mittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./ . Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2014
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)		0,00 €	0,00 €	
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten mit monetärer Abdeckung				
Sonderposten ohne monetäre Abdeckung				
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich		
Jahresergebnis	Jahresergebnis	0,00 €
+ Abschreibungen		0,00 €
- Zuschreibungen		0,00 €
+ außerordentliche Aufwendungen		0,00 €
- außerordentliche Erträge		0,00 €
+ Zuführungen zu / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen / Sonderposten		0,00 €
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00 €
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Passiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)		<u>0,00 €</u>
II. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sach- und des immateriellen Anlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen		0,00 €
- Auszahlungen für geleistete Anzahlungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen / - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		<u>0,00 €</u>
III. Finanzierungsbereich		
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen / - Ausschüttungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		<u>0,00 €</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III):		0,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen		0,00 €
+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		<u>0,00 €</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III + IV):		0,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		0,00 €
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Versorgung allgemein
12 00 00 00				Versorgungskollektiv ö. r. DV ab 2006

Haushalt Verteilung Mandant 18

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Kostenstelle

Verteilung allgemein

1100 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Verteilung wird neu im landeskirchlichen Haushalt eingerichtet, um Steuerungsmöglichkeiten der Gremien zu gewährleisten. Aus dem Haushalt Verteilung wird der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt. In diesem Haushalt werden die übergeordneten Rücklagen des Bereichs Leitung und Verwaltung geführt. Es handelt sich um die Allgemeine Ausgleichsrücklage und eine neu zu bildende freie Rücklage. Hier können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen und keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen. Neben der Vorsorgeabsicherung durch die Allgemeine Ausgleichsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über freie Finanzmittel gegeben.

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Ergebnisplan

	Plan 2013	Plan 2014
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa) Erlöse aus Verwaltungsleistungen		
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen Schlüsselzuweisung Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich		27.187.300,00
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich		
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen Aktivierte Eigenleistungen		
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
7. Sonstige ordentliche Erträge Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren Übrige betriebliche Erträge		
8. Summe der ordentlichen Erträge		27.187.300,00
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalkosten		
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen Zuweisungen an den kirchl. Bereich Zuführung an Sonderwirtschaftspläne		27.184.400,00
11. Zuschüsse an Dritte Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich		
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg. Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen) Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.		
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen Zuführung z. Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg. Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.) Weitere betriebliche Aufwendungen		
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen		27.184.400,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit		2.900,00
17. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		258.500,00
18. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
19. Finanzergebnis		258.500,00
20. Ordentliches Ergebnis		
21. Außerordentliche Erträge		
22. Außerordentliche Aufwendungen		
23. Außerordentliches Ergebnis		
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern		
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		261.400,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		9.000,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		258.500,00
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen		11.900,00

Haushalt Verteilung (Mandant 18)Kostenstelle **Verteilung allgemein**

Kostenstelle 1100 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	0,00	27.187.300,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	258.500,00
	Summe Erträge	0,00	27.445.800,00
66111	Allg.Schlüsselzuweisung Leitung und Verw.	0,00	26.234.100,00
66112	Allg.Schlüsselzuweisung RPA	0,00	941.300,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	0,00	9.000,00
	Summe Aufwendungen	0,00	27.184.400,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	261.400,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	261.400,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	9.000,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	258.500,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	11.900,00

Haushalt Verteilung (Mandant 18)**Erläuterungen für die Kostenstelle **Verteilung allgemein****

Kostenstelle 1100 0000 (gesamter Haushalt)

Konto	Erläuterungen
allgemein	Der Haushalt Verteilung wurde eingerichtet, um Steuerungsmöglichkeiten der Gremien zu gewährleisten. Aus dem Haushalt Verteilung wird der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt. In diesem Haushalt werden die übergeordneten Rücklagen des Bereichs Leitung und Verwaltung geführt. Es handelt sich insbesondere um die Allgemeine Ausgleichsrücklage. Im Haushalt Verteilung können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen oder keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen. Neben der Vorsorgeabsicherung durch die Allgemeine Ausgleichsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über diese Finanzmittel gegeben.
44111	Ausgewiesen sind die Schlüsselzuweisungen für den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 43,24 % an den Einnahmen und den Clearingausschüttungen (vgl. Nr. 3 und 7.1 des Haushaltsbeschlusses).
56300	Ausgewiesen sind die Zinserträge für die Ausgleichsrücklage und die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“.
66111	Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisung für den Haushalt Leitung und Verwaltung, Mandant 6.
66112	Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisung für den Haushalt des Rechnungsprüfungsamts.
66210	Aus dem Fonds „Weitere Zuteilungsmittel“ erfolgt für maximal 2 Jahre eine zweckgebundene Zuweisung zur Unterstützung der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Freiwilligenarbeit im Rahmen der KZ-Gedenkstättenarbeit (vgl. Mandant 6, KSt. 3811 0400).
Bilanzbewegung	Die Rücklagenentnahme erfolgt für die Aufwendungen bei dem Konto 66210, die Zinserträge sind den Rücklagen zuzuführen.

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zugänge	./.. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2014
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere Anlagen z. Finanzdeckung von Passivposten	10.339.800,00 €	258.500,00 €	-9.000,00 €	10.589.300,00 €
Liquide Mittel	0,00 €	261.400,00 €	-249.500,00 €	11.900,00 €
Summe Umlaufvermögen	10.339.800,00 €	519.900,00 €	-258.500,00 €	10.601.200,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	10.339.800,00 €	519.900,00 €	-258.500,00 €	10.601.200,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./.. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2014
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	10.339.800,00 €	258.500,00 €	-9.000,00 €	10.589.300,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)		0,00 €	0,00 €	
Bilanzergebnis	0,00 €	11.900,00 €	0,00 €	11.900,00 €
Summe Eigenkapital	10.339.800,00 €	270.400,00 €	-9.000,00 €	10.601.200,00 €
Sonderposten Sonderposten mit monetärer Abdeckung Sonderposten ohne monetäre Abdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	10.339.800,00 €	270.400,00 €	-9.000,00 €	10.601.200,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich		
Jahresergebnis	Jahresergebnis	261.400,00 €
+ Abschreibungen		0,00 €
- Zuschreibungen		0,00 €
+ außerordentliche Aufwendungen		0,00 €
- außerordentliche Erträge		0,00 €
+ Zuführungen zu / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen / Sonderposten		0,00 €
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00 €
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Passiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)		261.400,00 €
II. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sach- und des immateriellen Anlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen		0,00 €
- Auszahlungen für geleistete Anzahlungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen / - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		0,00 €
III. Finanzierungsbereich		
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen / - Ausschüttungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		0,00 €
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III):		261.400,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen		-258.500,00 €
+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen		9.000,00 €
= Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		-249.500,00 €
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III + IV):		11.900,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		0,00 €
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		11.900,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Verteilung allgemein

Haushalt Leitung und Verwaltung Mandant 6

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Haushalt Leitung und Verwaltung)

Summenblatt über alle Kostenstellen des Haushalts

Hauptkostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Vorkostenstellen	0100 0000 bis 0909 0000
Kirchenleitende Gremien:	
Synode	1100 0000 bis 1131 1000
Kirchenleitung	1400 0000 bis 1417 0000
Bischöfinnen/Bischöfe	1700 0000 bis 1715 0102
Landeskirchenamt:	
Dezernat Bau	3100 0000 bis 3115 0000
Kirchliche Handlungsfelder	3200 0000 bis 3213 0000
Finanzen	3300 0000 bis 3315 0000
Leitung	3400 0000 bis 3412 0100
Ökumene, Mission und Diakonie	3500 0000 bis 3513 0000
Dienst der Pastorinnen und Pastoren	3600 0000 bis 3612 0000
Recht	3700 0000 bis 3713 0000
Theologie und Publizistik	3800 0000 bis 3818 0100
Dienst- und Arbeitsrecht	3900 0000 bis 3915 0000
Datenschutzbeauftragter	8200 0000 bis 8211 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt des Mandanten Leitung und Verwaltung ist wie folgt aufgebaut:

Zunächst ist der Ergebnisplan 2014 in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung abgebildet, in welchem die einzelnen Konten zu verschiedenen Blöcken zusammengefasst werden. Die Gesamterträge ergeben sich aus der Summe der ordentlichen Erträge zuzüglich der Finanzerträge, die Gesamtaufwendungen aus der Summe der ordentlichen Aufwendungen zuzüglich der Finanzaufwendungen.

Zur besseren Übersicht folgt das Summenblatt mit den Kostenstellen dieses Haushalts, welches die Plandaten aller Hauptkostenstellen des Haushalts Leitung und Verwaltung auf der Basis der einzelnen Sachkonten zusammenfasst.

Im Anschluss werden die einzelnen Hauptkostenstellen mit den Plandaten für 2014 und den jeweiligen Erläuterungen dargestellt.

Die Hauptkostenstellen weisen die ihnen direkt zuordenbaren Erträge und Aufwendungen aus. Alle weiteren Erträge und Aufwendungen, die also nicht direkt zugeordnet werden können, werden in Vorkostenstellen gesammelt und nach bestimmten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen verteilt. Die Verteilungsschlüssel wurden auf der Basis der bisherigen Erfahrungen fortgeschrieben und werden künftig vom Landeskirchenamt der Nordkirche festgelegt.

Die Hauptkostenstellen sind nach dem Gesamtergebnis um Angaben ergänzt worden, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. Anschaffung von Anlagevermögen oder Rücklagenentnahmen und -zuführungen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen. Weiterhin wurde bei jeder Hauptkostenstelle dargestellt wie ein ausgewiesenes Defizit ausgeglichen wird.

Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate innerhalb des Landeskirchenamtes wurde ein Schaubild erstellt und den Erläuterungen für das LKA vorangestellt (vor den Kostenstellen 3100 0000 ff.).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan

	Plan 2013	Plan 2014
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit		
Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse	106.900,00	99.400,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten		
Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa)		
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	165.000,00	156.000,00
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen		
Schlüsselzuweisung	28.112.800,00	26.339.100,00
Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	332.600,00	200.100,00
3. Zuschüsse von Dritten		
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	41.500,00	86.000,00
4. Kollekten und Spenden		
Spenden, Kollekten, Erbschaften	38.100,00	13.500,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen		
Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen		
Aktivierte Eigenleistungen		
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	56.700,00	61.100,00
7. Sonstige ordentliche Erträge		
Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.)		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren		
Ubrige betriebliche Erträge	2.416.100,00	3.216.300,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	31.269.700,00	30.171.500,00
9. Personalaufwendungen		
Löhne und Gehälter	18.575.200,00	20.008.100,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	668.500,00	502.000,00
Sonstige Personalkosten	203.300,00	253.000,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen		
Zuweisungen an den kirchl. Bereich	2.235.200,00	1.049.300,00
Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	2.033.300,00	2.153.800,00
11. Zuschüsse an Dritte		
Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich	1.390.100,00	1.312.400,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen		
Materialaufwand		
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg.	362.900,00	415.300,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	2.978.600,00	3.413.400,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	13.600,00	12.000,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	81.200,00	37.300,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen		
Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen)	334.300,00	396.100,00
Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.		
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Zuführung z. Sonderposten		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg.	9.200,00	28.600,00
Mieten und Pachten	1.587.100,00	1.553.400,00
Betriebs- und Energiekosten	594.300,00	657.700,00
Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre		
Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.)		
Weitere betriebliche Aufwendungen	31.300,00	33.500,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.098.100,00	31.825.900,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	171.600,00	-1.654.400,00
17. Finanzerträge		
Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.400,00	862.900,00
18. Finanzaufwendungen		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.000,00	50.000,00
19. Finanzergebnis	-83.600,00	812.900,00
20. Ordentliches Ergebnis	88.000,00	-841.500,00
21. Außerordentliche Erträge		
22. Außerordentliche Aufwendungen		
23. Außerordentliches Ergebnis		
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	88.000,00	-841.500,00
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	88.000,00	-841.500,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.866.900,00	1.963.100,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	1.303.500,00	1.121.600,00
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	651.400,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Leitung und Verwaltung**

Kostenstellen 0100 0000 bis 8211 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2014			
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	12.900,00	8.500,00
40450	Eintrittsgelder	55.000,00	53.000,00
40460	Mitgliederbeiträge	500,00	500,00
40470	Entgelte für Dienstleistungen	500,00	500,00
40490	and.sonst.Geb., Entg.,Beitr.	21.500,00	21.500,00
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	6.400,00	5.300,00
40511	Erlöse aus Vertrieb Agenden	10.000,00	10.000,00
40520	Erlöse aus Warenverkauf	100,00	100,00
43200	Soldatenkirchensteuer	105.000,00	105.000,00
44111	Schlüsselzuweisung	28.007.800,00	26.234.100,00
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	257.800,00	116.300,00
44213	Zweckg.Zuw.v.HB-übergreif.M.	47.800,00	47.800,00
44214	Zweckg.Zuw.v.Weit.Verteil.M.	0,00	9.000,00
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.000,00	2.000,00
44261	Zweckg.Zuw.v.d.Militärseelsorg	25.000,00	25.000,00
45120	Zuschüsse des Bundes	0,00	39.000,00
45130	Zuschüsse der Länder	15.500,00	16.000,00
45140	Zuschüsse v. Kreisen	500,00	500,00
45150	Zuschüsse v. Gemeinden	4.500,00	4.500,00
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	21.000,00	26.000,00
46200	Zweckgebundene Spenden	26.700,00	2.000,00
46300	Kollekten	11.400,00	11.500,00
47100	Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	147.500,00	145.000,00
47200	Ertr.außerki.Erst.v.Leistg.	17.500,00	11.000,00
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	56.700,00	61.100,00
50510	Ertr.Personalkostenerstattg.	2.235.800,00	3.029.700,00
50520	Ertr.Erst.weiterberechn.Gebü.	128.700,00	63.900,00
50521	Erst. von Fernmeldekosten	3.000,00	3.000,00
50522	Erst. von Portokosten	6.000,00	8.000,00
50524	Erst. v. Reisekosten	8.800,00	7.000,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	6.800,00	75.800,00
50591	Vertragsleistungen ESA	18.000,00	25.800,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	4.100,00	0,00
50990	Übrige betriebliche Erträge	4.900,00	3.100,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	60.000,00	28.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	6.000,00	817.600,00
56900	Weit.sonst.Zinsen u.ä.Erträge	400,00	17.300,00
	Summe Erträge	31.336.100,00	31.034.400,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	1.450.800,00	1.381.700,00
61013	Bezüge Vikare	1.468.000,00	1.768.000,00
61014	Vergüt. Vikare i.privatr.Besch	42.600,00	42.600,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	4.132.000,00	3.997.500,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	11.458.200,00	12.773.300,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	10.600,00	14.000,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	13.000,00	31.000,00
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	5.000,00	5.000,00
62413	Beihilfen f.Vikarinnen/Vikare	138.000,00	80.000,00
62420	Beihilfen Beamtinnen/Beamte	163.000,00	0,00
62421	Beihilfen Beamt.aktiver Dienst	0,00	250.000,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	362.500,00	167.000,00
64200	Umzugskostenvergütungen	39.300,00	70.000,00
64400	Bekleidungs geld Schutz/Dst.kl.	1.600,00	1.600,00
64600	Aus- und Fortbildung	20.200,00	29.200,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Leitung und Verwaltung****Kostenstellen 0100 0000 bis 8211 0000 (gesamter Haushalt)**

Ergebnisplan 2014			
64620	Zuschüsse Mitarb.f.Aus-u.FoBi	135.000,00	145.000,00
64630	Zusch.a.Ehrenamtl.f.Aus-u.FoBi	5.000,00	5.000,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	2.200,00	2.200,00
65100	Abschreibungen a.immat.Verm.	6.400,00	64.800,00
65230	Abschreib.techn.Anl.u.Masch.	6.500,00	6.500,00
65240	Abschreib. BGA	280.500,00	282.000,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	40.900,00	42.700,00
65290	Abschreib. GWG	0,00	100,00
66111	Allg.Schlüsselzuweisung Nordk.	1.038.800,00	0,00
66141	Schlüsselzuweisung DomKG	287.500,00	293.600,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	131.100,00	55.000,00
66211	Zweckgeb.Zuw. an die Hauptber.	40.000,00	0,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	17.500,00	77.900,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	50.000,00	55.000,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	3.900,00	3.900,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	240.200,00	237.700,00
66320	Zuw.an and.selbst.Di.,Werk.,E.	295.700,00	195.700,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	95.500,00	95.500,00
66410	Zuw.a.Kunstfonds	35.000,00	35.000,00
67120	Zuschüsse an Länder	50.000,00	120.000,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	221.900,00	174.200,00
67300	Zuwendungen an Dritte	1.107.000,00	1.007.000,00
67320	Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	500,00	500,00
67390	Sonst.Zuwend.an sonst.Dritte	10.700,00	10.700,00
68110	Allg.Zuführung.(außer Invest.)	2.033.300,00	2.153.800,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	12.900,00	15.300,00
69140	Fallpauschale f. Beihilfezahl.	350.000,00	400.000,00
70120	Kerzen, Blumenschmuck	0,00	300,00
70190	Sonst.Verbr.mat.i.kirchl.Ber.	100,00	100,00
70300	Geschäftsaufwand	242.600,00	225.100,00
70310	Büromaterial	78.100,00	90.400,00
70320	Bücher, Zeitschriften	97.400,00	110.800,00
70321	Noten	5.000,00	3.000,00
70326	Digitalisierung/Verfilm.Medien	1.000,00	1.000,00
70330	Porti, Zustellgebühren	119.000,00	135.100,00
70331	Gebühren Frankiermaschine	500,00	500,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	600,00	1.000,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	68.900,00	71.700,00
70411	Telefonkosten	132.600,00	153.400,00
70412	Internetkosten	27.200,00	36.200,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	300,00	300,00
70500	Reisekosten	468.900,00	474.300,00
70510	Reisekosten sonst.Personen	4.600,00	15.000,00
70520	Reisekosten Synodale	50.000,00	55.000,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	6.100,00	0,00
70610	Lizenzen Personalwesen	100.000,00	50.000,00
70620	Lizenzen Finanzwesen	60.000,00	53.000,00
70630	Aufwendung.für EDV	142.100,00	276.400,00
70640	Aufwendung.f.EDV,Lizenzen DMS	0,00	2.500,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	63.000,00	91.300,00
70710	Mitteilungsblätter,Gemeindebr.	60.400,00	62.900,00
70711	Kollektenplaner	11.200,00	11.200,00
70720	Veranst., Ausstell.,Infostände	0,00	500,00
70730	Veröffentlichungen in Medien	0,00	200,00
70750	Preisverleihungen	4.000,00	1.000,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Leitung und Verwaltung**

Kostenstellen 0100 0000 bis 8211 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2014			
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	25.000,00	18.600,00
70790	Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	500,00	3.600,00
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	2.000,00	2.000,00
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	500,00	500,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	200,00	200,00
70812	Hausverbrauchsmat.-u.schmuck	200,00	200,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	27.000,00	23.500,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	135.600,00	268.700,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	131.500,00	246.500,00
70840	Aufw.f.Transporte u.Umzüge	2.500,00	6.500,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	12.200,00	13.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	160.500,00	141.300,00
70921	Aufwandsentschädigungen	1.900,00	5.900,00
70930	Prüfungs- und Beratungskosten	15.000,00	15.000,00
70940	Rechtsanwalts-u.Gerichtskosten	60.000,00	60.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	21.300,00	21.900,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	168.500,00	163.800,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	470.600,00	500.000,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	13.300,00	10.000,00
71132	Aufw. Kleinmaterial Hauswart	0,00	2.000,00
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung	300,00	0,00
71200	Instandh. v. Sachanlagegütern	4.000,00	2.500,00
71230	Instandh.techn.Anl.,Maschinen	1.300,00	7.900,00
71240	Instandhaltung BGA	1.900,00	1.900,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	74.000,00	25.000,00
72100	Abgaben und Gebühren	500,00	500,00
72110	Abfallgebühren/Aktenvernichtun	200,00	3.700,00
72190	And.öffentl.Abgaben u.Gebühren	200,00	200,00
72210	Kfz-Versicherung	6.000,00	13.300,00
72295	Garantierweiterungen	0,00	6.500,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	2.300,00	4.400,00
75110	Miet- und Leasingaufwand	4.300,00	4.300,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	1.354.300,00	1.344.200,00
75112	Miete/Leas.BGA	167.600,00	131.600,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	38.200,00	54.300,00
75114	Amtzimmerentschädigung	1.100,00	0,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	4.700,00	4.400,00
75116	Dienstwohnungszuschuss	6.300,00	14.500,00
75119	Sonst.Miet-u.Leasingaufwand	10.600,00	100,00
75230	Treibstoffe/Wäsche PKW	86.100,00	128.700,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	508.200,00	529.000,00
75970	Verfügungsmittel	31.300,00	33.500,00
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	30.000,00	13.000,00
77110	Kurzfr. Zinsaufw. f. Innere	120.000,00	37.000,00
	Summe Aufwendungen	31.248.100,00	31.875.900,00
	Ergebnis vor Umlage	88.000,00	-841.500,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	88.000,00	-841.500,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.866.900,00	1.963.100,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	1.303.500,00	1.121.600,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	651.400,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Konto-Nr	Ergebnisplan 2014 Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	1.200,00	1.200,00
43200	Soldatenkirchensteuer	105.000,00	105.000,00
44111	Schlüsselzuweisung	19.313.000,00	16.494.000,00
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d.	0,00	61.100,00
50510	Ertr.Personalkostenerstattg.	2.235.800,00	2.057.800,00
50520	Ertr.Erst.weiterberechn.Gebü.	58.500,00	58.700,00
50521	Erst. von Fernmeldekosten	3.000,00	3.000,00
50522	Erst. von Portokosten	6.000,00	3.000,00
50524	Erst. v. Reisekosten	8.800,00	7.000,00
50591	Vertragsleistungen ESA	18.000,00	25.800,00
50990	Übrige betriebliche Erträge	4.800,00	3.000,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	60.000,00	28.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	6.000,00	93.900,00
56900	Weit.sonst.Zinsen u.ä.Erträge	400,00	17.300,00
	Summe Erträge	21.820.500,00	18.958.800,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	1.310.400,00	1.193.200,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	4.132.000,00	3.947.900,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	10.692.200,00	10.899.100,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	0,00	6.000,00
62300	Ausgleichsabgabe SchwbG	5.000,00	5.000,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	351.500,00	156.000,00
65100	Abschreibungen a.immat.Verm.	900,00	41.000,00
65240	Abschreib. BGA	213.300,00	255.300,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	29.700,00	34.000,00
66111	Allg.Schlüsselzuweisung Nordk.	1.038.800,00	0,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	7.000,00	7.000,00
70300	Geschäftsaufwand	78.500,00	97.500,00
70310	Büromaterial	33.300,00	33.300,00
70320	Bücher, Zeitschriften	85.000,00	92.100,00
70330	Porti, Zustellgebühren	110.000,00	110.000,00
70331	Gebühren Frankiermaschine	500,00	500,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	500,00	500,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	6.000,00	10.000,00
70411	Telefonkosten	88.000,00	100.000,00
70412	Internetkosten	26.000,00	35.000,00
70500	Reisekosten	13.900,00	17.500,00
70630	Aufwendung.für EDV	75.000,00	264.100,00
70640	Aufwendung.f.EDV,Lizenzen DMS	0,00	2.500,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	10.000,00	14.000,00
70840	Aufw.f.Transporte u.Umzüge	1.000,00	5.000,00
70930	Prüfungs- und Beratungskosten	15.000,00	15.000,00
70940	Rechtsanwalts-u.Gerichtskosten	60.000,00	60.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	3.100,00	3.100,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	45.600,00	49.600,00
71132	Aufw. Kleinmaterial Hauswart	0,00	2.000,00
71230	Instandh.techn.Anl.,Maschinen	0,00	6.300,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	11.700,00	11.700,00
72110	Abfallgebühren/Aktenvernichtun	0,00	3.500,00
72210	Kfz-Versicherung	4.000,00	6.000,00
72295	Garantierweiterungen	0,00	6.500,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	1.500,00	2.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	855.700,00	879.200,00
75112	Miete/Leas.BGA	162.000,00	126.000,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	13.600,00	13.600,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	4.000,00	1.200,00
75230	Treibstoffe/Wäsche PKW	51.000,00	51.000,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	378.400,00	361.100,00
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	30.000,00	13.000,00
77110	Kurzfr. Zinsaufw. f. Innere	120.000,00	37.000,00
	Summe Aufwendungen	20.064.100,00	18.974.300,00
	Ergebnis vor Umlage	1.756.400,00	-15.500,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	1.756.400,00	-15.500,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	135.000,00	380.900,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	1.240.000,00	365.400,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	651.400,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	In den Vorkostenstellen werden die Aufwendungen und Erträge ausgewiesen, die den Hauptkostenstellen nicht direkt zu zuordnen sind. Zu den Vorkostenstellen zählen beispielsweise die Kostenstellen Gebäude, MAV, Fuhrpark, EDV oder Personal, aber auch allgemeine Erträge. Die in den Vorkostenstellen gesammelten Aufwendungen und Erträge werden mit Hilfe von vereinbarten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen umgelegt. Mit der Weiterentwicklung des Rechnungswesens wird angestrebt, im Haushalt 2015 entsprechende Planumlagen unterhalb der Hauptkostenstellen auszuweisen.
43200	Hier wird der landeskirchliche Anteil der von der EKD zurückfließenden Soldatenkirchensteuern veranschlagt. Der zurückgeflossene Betrag wird aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt heraus (KSt. 0200 0000, Mandant 14) nach Haushaltsbeschluss auf die Kirchenkreise und hierher in den Haushalt Leitung und Verwaltung verteilt.
44111	Schlüsselzuweisungen aus dem Haushalt Verteilung (vgl. Konto 66111, KSt. 1100 0000, Mandant 18)
50591	Ertrag aus einer vertraglichen Verpflichtung der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) aus der Ablösung eines gewährten Darlehens.
56300	Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen der Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuführen sind.
66111	Die Schlüsselzuweisung an den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2014 aus dem Haushalt Verteilung (vgl. Konto 66112, KSt. 1100 0000, Mandant 18)
70320	<u>Kostenstelle 0133 0001 (Innerer Dienst: Kirchliches Amtsblatt)</u> Die Druckkosten für das Kirchliche Amtsblatt (KABl.) hängen insbesondere von der Menge der zu druckenden Exemplare und dem jeweiligen Seitenumfang ab. Aufgrund der durch die Fusion erforderlichen Rechtsangleichung und -neugestaltung ist in den nächsten Jahren mit einem gesteigerten Seitenumfang zu rechnen; laut der „Agenda betreffend (fusionsbedingte) Rechtsetzungsvorhaben von wesentlicher Bedeutung und konzeptionelle Grundsatzfragen“ ist eine Vielzahl von Rechtstexten zur Erarbeitung und Gremienvorlage vorgesehen, die anschließend im KABl. verkündet werden müssen. Die Abschnitte „Bekanntmachungen“ und „Personalnachrichten“ sind infolge der Größe der Nordkirche umfangreicher als in den bisherigen Landeskirchen. Ein erhöhter Seitenumfang wird bei einigen Ausgaben evtl. eine Drahtheftung erforderlich machen, was zusätzliche Kosten verursacht. Längere Versandwege verursachen einen leichten Kostenanstieg.
77100/ 77110	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für kurzfristige Bank- bzw. innere Darlehen zur Sicherstellung der Liquidität.
Bilanzbe- wegung	Es handelt sich hierbei um Rücklagenentnahmen in Höhe von 153.500 € für den Aufwand und die Investitionen für die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) im LKA, in Höhe von 62.400 € für Personalkosten Reformationsjubiläum sowie für Investitionen in Höhe von 165.000 € aus den Substanzerhaltungsrücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Bilanzbewegung	Die Bilanzbewegungen beziehen sich auf Anschaffungen, die im Anlagevermögen aufzunehmen sind. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Anschaffung bzw. den Austausch von Dienstwagen im Fuhrpark (60.000 €), Beschaffung von Mobiliar (105.000 €), Investitionen für die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) im LKA (85.000 €) sowie Softwareanpassungen „Regisafe“ (21.500 €). Weiterhin sind die Zinserträge den Rücklagen zuzuführen.
----------------	--

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	399.500,00	598.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	7.200,00
	Summe Erträge	399.500,00	605.200,00
64600	Aus- und Fortbildung	1.500,00	5.000,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	4.700,00	4.700,00
70300	Geschäftsaufwand	2.000,00	2.500,00
70310	Büromaterial	2.000,00	2.000,00
70320	Bücher, Zeitschriften	1.500,00	1.500,00
70330	Porti, Zustellgebühren	5.000,00	5.000,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	40.100,00	39.500,00
70411	Telefonkosten	5.000,00	5.000,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	300,00	300,00
70520	Reisekosten Synodale	50.000,00	55.000,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	2.000,00	0,00
70630	Aufwendung.für EDV	0,00	2.000,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	7.700,00	10.000,00
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	2.000,00	2.000,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	118.000,00	203.500,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	120.000,00	203.500,00
70840	Aufw.f.Transporte u.Umzüge	1.500,00	1.500,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	1.500,00	7.500,00
70921	Aufwandsentschädigungen	1.900,00	1.900,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	1.000,00	1.000,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	3.300,00	0,00
72210	Kfz-Versicherung	0,00	500,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	500,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	23.100,00	25.600,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	0,00	4.000,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	0,00	2.000,00
75230	Treibstoffe/Wäsche PKW	0,00	4.500,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	3.600,00	5.700,00
75970	Verfügungsmittel	1.800,00	1.800,00
	Summe Aufwendungen	399.500,00	598.000,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	7.200,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	7.200,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	7.200,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Die bislang geschätzten Kosten für die Synoden in Lübeck - Travemünde wurden den tatsächlichen Aufwendungen der in 2013 durchgeführten Tagungen angepasst.
70821/ 70822	In 2014 sind drei große Synoden (je drei Tage) geplant. Für eine große Synode ist von 100.000 € Tagungskosten (Unterkunft, Verpflegung) auszugehen. Weiterhin sind eine zweitägige Synode und die Bischofswahl in Schleswig vorgesehen.
72210/ 72320/ 75113/ 75230	Veranschlagt sind die Kosten für einen Fahrdienst für das Synodenpräsidium.
Bilanzbe- wegung	Die Bilanzbewegungen beziehen sich auf die Zuführungen der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Kirchenleitung**

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	285.700,00	361.300,00
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	47.800,00	47.800,00
44213	Zweckg.Zuw.v.HB-übergreif.M.	47.800,00	47.800,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	3.100,00	0,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	45.800,00
	Summe Erträge	384.400,00	502.700,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	3.000,00	0,00
64600	Aus- und Fortbildung	500,00	0,00
65240	Abschreib. BGA	0,00	600,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	65.000,00	55.000,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	35.000,00	35.000,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	3.600,00	6.000,00
67320	Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	500,00	500,00
70120	Kerzen, Blumenschmuck	0,00	300,00
70190	Sonst.Verbr.mat.i.kirchl.Ber.	100,00	0,00
70310	Büromaterial	1.700,00	4.100,00
70320	Bücher, Zeitschriften	2.700,00	4.800,00
70330	Porti, Zustellgebühren	500,00	500,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	1.700,00	1.700,00
70411	Telefonkosten	11.500,00	7.900,00
70500	Reisekosten	103.000,00	70.000,00
70510	Reisekosten sonst.Personen	100,00	4.000,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	23.200,00	23.000,00
70710	Mitteilungsblätter,Gemeindebr.	37.500,00	40.000,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	1.000,00	600,00
70790	Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	0,00	1.100,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	0,00	36.600,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	0,00	13.000,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	0,00	2.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	0,00	4.000,00
70921	Aufwandsentschädigungen	0,00	4.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	100,00	500,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	78.900,00	84.900,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	152.600,00	158.800,00
71200	Instandh. v. Sachanlagegütern	4.000,00	2.100,00
75970	Verfügungsmittel	1.800,00	2.300,00
	Summe Aufwendungen	528.000,00	563.300,00
	Ergebnis vor Umlage	-143.600,00	-60.600,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-143.600,00	-60.600,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	143.600,00	112.400,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	51.800,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	In der Kostenstellengruppe Kirchenleitung werden die Sachkosten für die Kirchenleitung, die Stabsstelle Presse und Kommunikation sowie die Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg ausgewiesen. <u>Kostenstelle 1413 0000 Datenschutzbeauftragter</u> Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Sachkosten für die Datenschutzbeauftragten der Nordkirche gesondert in der Kostenstellengruppe 82 ausgewiesen.
66210/ 66400/ 67200	Die Kirchenleitung hat die Einrichtung eines Innovationsfonds für übergeordnete Maßnahmen der Kirchenleitung beschlossen. Die anfallenden Aufwendungen für das Anschlussprojekt „Neuanfänge? Kirche, Christen und Juden in Nordelbien zwischen 1965 und 1998“ sowie für den Gedenkort Lutherkirche Lübeck sind hier veranschlagt (s.a. Bilanzbewegungen).
70500	Ausgewiesen sind die Reisekosten für die Kirchenleitungssitzungen und -empfänge (38.000 €), für die Stabsstelle Presse und Kommunikation (15.000 €) sowie die landeskirchlichen Beauftragten (17.000 €).
70500/ 70821/ 70822 u.a.	Die Kosten für die einzelnen Kirchenleitungssitzungen können in 2014 aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte detaillierter geplant werden. In 2013 waren diese Planansätze im Wesentlichen im Konto 70500 enthalten.
70960	Hier sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Empfänge der Kirchenleitung sowie der Einführung/Verabschiedung bischöflicher Personen geplant.
70990	Hier sind u.a. die Aufwendungen für die Arbeitsstelle sexualisierte Gewalt sowie mögliche Zuschüsse an Opfer sexualisierter Gewalt eingeplant (s.a. Bilanzbewegungen).
Bilanzbewegung	Die unter den Sachkonten 66210, 66400 und 67200 anfallenden Aufwendungen werden durch entsprechende Rücklagenentnahmen aus dem Innovationsfonds für übergeordnete Maßnahmen der Kirchenleitung gedeckt (s.a. Erläuterungen zu den angegebenen Sachkonten).
Bilanzbewegung	Die Kirchenleitung hat beschlossen, eine zweckgebundene Rücklage für die Opfer sexualisierter Gewalt einzurichten. Sie dient zur Deckung der entsprechenden Aufwendungen.
Bilanzbewegung	Die Bilanzbewegungen beziehen sich auf Anschaffungen, die im Anlagevermögen aufzunehmen sind. Es handelt sich hierbei um die Anschaffung einer Spezialsoftware für die Erstellung des Pressespiegels. Weiterhin sind die Zinserträge den Rücklagen zuzuführen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0102

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	0,00	600,00
44111	Schlüsselzuweisung	611.100,00	661.700,00
50522	Erst. von Portokosten	0,00	5.000,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	3.000,00	0,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	1.000,00	0,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	16.700,00
	Summe Erträge	615.100,00	684.000,00
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	200,00	200,00
64600	Aus- und Fortbildung	1.200,00	1.200,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	700,00	700,00
65240	Abschreib. BGA	0,00	14.400,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	3.200,00	4.900,00
70300	Geschäftsaufwand	27.800,00	12.000,00
70310	Büromaterial	6.000,00	13.500,00
70320	Bücher, Zeitschriften	7.100,00	8.600,00
70330	Porti, Zustellgebühren	3.500,00	19.500,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	500,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	18.100,00	19.000,00
70411	Telefonkosten	21.100,00	31.200,00
70500	Reisekosten	40.100,00	42.500,00
70510	Reisekosten sonst.Personen	0,00	3.400,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	500,00	0,00
70630	Aufwendung.für EDV	0,00	500,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	7.400,00	9.400,00
70790	Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	0,00	2.000,00
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	500,00	500,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	200,00	200,00
70812	Hausverbrauchsmat.-u.schmuck	200,00	200,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	2.000,00	10.500,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	16.100,00	26.100,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	0,00	12.500,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	10.000,00	7.800,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	68.000,00	57.200,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	6.000,00	11.200,00
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung	300,00	0,00
71230	Instandh.techn.Anl.,Maschinen	1.300,00	1.600,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	57.300,00	8.300,00
72110	Abfallgebühren/Aktenvernichtung	200,00	200,00
72210	Kfz-Versicherung	2.000,00	6.800,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	800,00	1.900,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	189.600,00	169.900,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	21.700,00	33.700,00
75114	Amtzimmerentschädigung	1.100,00	0,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	0,00	500,00
75116	Dienstwohnungszuschuss	6.300,00	14.500,00
75119	Sonst.Miet-u.Leasingaufwand	100,00	100,00
75230	Treibstoffe/Wäsche PKW	20.700,00	43.200,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	51.300,00	52.800,00
75970	Verfüungsmittel	22.400,00	24.100,00
	Summe Aufwendungen	615.100,00	667.300,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	16.700,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	16.700,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	16.700,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0102

Konto	Erläuterungen
65240	Eingeplant sind die Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung aller Bischofskanzleien.
70300 – 70390	Ein Teil der auf dem übergreifenden Konto 70300 „Geschäftsaufwand“ veranschlagten Ansätze kann konkreteren Sachkonten zugeordnet werden, daher erfolgt hier eine Reduzierung des Ansatzes und auf anderen Konten eine Erhöhung. Die Planansätze orientieren sich am realen Bedarf von 2012 und mussten angepasst werden.
70500	Es handelt sich hierbei um die Reisekosten der bischöflichen Personen und der Mitarbeitenden der Bischofskanzleien.
70820 - 70822	Die Planansätze orientieren sich am realen Bedarf von 2012 und mussten angepasst werden. In 2014 sind zusätzliche Veranstaltungen geplant, z.B. findet der Sprengeltag Mecklenburgs und Pommerns 2014 erstmals gemeinsam in Kooperation mit der Greifswalder Bischofskanzlei statt (Kosten voraussichtlich ca. 7.000 €) und weitere Besuchswochen bischöflicher Personen etc. sind geplant.
Bilanzbewegung	Die Bilanzbewegungen beziehen sich auf die Zinserträge der Rücklagen, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt

Kostenstellen 3100 0000 bis 3915 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Im Folgenden werden die Veranschlagungen im Bereich des Landeskirchenamtes dargestellt. Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate des LKA findet sich auf der folgenden Seite ein Schaubild.</p> <p>Die dargestellte Aufgabenstruktur orientiert sich an der künftigen Sollstruktur des Landeskirchenamtes und eignet sich für einen Überblick über die Aufgaben und deren Zuordnung zu den Dezernaten.</p> <p>Diese Darstellung ist nicht identisch mit der Kostenstellenstruktur. Die Kostenstellen sind auf die Bedürfnisse der Bewirtschaftung zugeschnitten und erfordern daher teilweise einen anderen Blickwinkel. Daher fächern sie die Aufgaben zum Teil deutlich weiter auf, während an anderen Stellen eine zusammengefasste Bewirtschaftung ausreichend ist.</p>

Bau	Kirchliche Handlungsfelder	Finanzen	Leitung	Ökumene, Mission u. Diakonie	Dienst der Pastorinnen u. Pastoren	Recht	Theologie und Publizistik	Dienst- und Arbeitsrecht
-----	----------------------------	----------	---------	------------------------------	------------------------------------	-------	---------------------------	--------------------------

Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung
Standort Kiel	Schule, Religionsunterricht	Haushalts- und Rechnungswesen einschl. FiBuchh.	Innere Organisation	Ökumene und Mission	Ausbildung	Kirchl. Verfassungsrecht, Staatskirchenrecht etc.	Theologische Grundsatzfragen und Sozialethik	Arbeitsrecht
Standort Schwerin	Pastorale Aus- und Fortbildung, Zusatzausbildg.	Steuern, Mitgliedschaftsr., Meldewesen	Strategisches Controlling	Diakonie	Personalangelegenheiten	Liegenschaftsr., Patronatsrecht, Friedhofsrecht	Gottesdienst, Kirchenmusik	Öffentliches Dienstrecht
Standort Greifswald	Aufsicht über HB 1, 2, 5 u. div. Einrichtungen	Gebäudemanagement	EDV in der Landeskirche (s. Gesamtk. HH)			Recht d. kirchl. Körperschaften, Siegelrecht, Satzungsrecht		Besoldung, Entgelt und Beihilfe
Arbeits-sicherheit			Gender- und Gleichstell.st. (s. Kirchenltg.)			Stiftungen (Aufs., Beratg.), Vereins-, Gesellschafts-, Handelsrecht		Versorgung
						Rechtssammlung, Amtsblatt, Rechtsförmlichkeit		Personalverwalt. für das LKA und landeskirchl. Einr.
						Archivrecht		
						Recht der Hauptbereiche		
						Rechtsangelegenh. and. Dezernate (B, F, KH, ÖMD, TP) u. Präs.ber. (ÖMD)		
						Archiv		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)
 Schaubild zur Aufgabenstruktur der Dezernate des Landeskirchenamtes

Basis: Sollstruktur des Landeskirchenamts
 Stand: August 2013

Übersicht über die Aufgaben, stimmt nicht unmittelbar mit der Kostenstellenstruktur überein

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Bau**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3115 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	308.300,00	369.700,00
47100	Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	140.000,00	140.000,00
50520	Ertr.Erst.weiterberechn.Gebü.	5.200,00	5.200,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	1.600,00
	Summe Erträge	453.500,00	516.500,00
64600	Aus- und Fortbildung	1.500,00	2.000,00
65100	Abschreibungen a.immat.Verm.	600,00	600,00
65240	Abschreib. BGA	0,00	500,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	45.000,00	50.000,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	195.700,00	195.000,00
66410	Zuw.a.Kunstfonds	35.000,00	35.000,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	25.000,00	25.000,00
70320	Bücher, Zeitschriften	800,00	1.000,00
70500	Reisekosten	81.900,00	92.100,00
70510	Reisekosten sonst.Personen	1.500,00	4.500,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	1.500,00	2.000,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	1.500,00	3.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	40.500,00	30.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	800,00	1.000,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	11.000,00	12.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	48.700,00	58.200,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	2.500,00	3.000,00
	Summe Aufwendungen	493.500,00	514.900,00
	Ergebnis vor Umlage	-40.000,00	1.600,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-40.000,00	1.600,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	60.000,00	19.000,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	20.000,00	20.600,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Dezernat Bau**

Kostenstellen 3100 000 bis 3115 0000

Konto	Erläuterungen
47100	Die Kirchenkreise erstatten den auf sie entfallenden Anteil zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden entsprechend der Anzahl der Mitarbeiter/innen (vgl. Kto. 66290).
64600	Aus- und Fortbildung der Orgel- und Glockensachverständigen.
66240	Zuweisungen an die Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung.
66290	Die Nordkirche hat sich dem Vertrag der EKD mit der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in allen Gliedkirchen der EKD angeschlossen. Die Kirchenkreise erstatten dem LKA den auf sie entfallenden Anteil (s. Konto 47100).
66410	Zuweisungen an die Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen.
67200	Kosten für die Erstellung von Gutachten für materialkundliche Untersuchungen (ZMK-Gutachten).
70960	<ul style="list-style-type: none">• Tag und Treffen der Fördervereine im Sprengel Mecklenburg und Pommern• Orgel- und Glockensachverständige
70990	Die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche hat in ihrer Sitzung vom 14.-16. Mai 2012 beschlossen, einen Ausbildungskurs für den Arbeitskreis Klimaschutz Nordelbien zu finanzieren.
Bilanzbewegung	Entnahme von Mitteln des Klimaschutzfonds zur Finanzierung der Lizenzpunkte (s.u.)
Bilanzbewegung	Die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche hat in ihrer Sitzung vom 14.-16. Mai 2012 beschlossen, flächendeckende Lizenzpunkte für das Energie-Controlling zu erwerben. Die beschlossene Summe für 2014 beträgt 19.000 €. Weiterhin sind die Zinserträge den Rücklagen zuzuführen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Kirchliche Handlungsfelder**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3213 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	798.600,00	843.300,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	84.400,00
	Summe Erträge	798.600,00	927.700,00
66141	Schlüsselzuweisung DomKG	287.500,00	293.600,00
67120	Zuschüsse an Länder	50.000,00	120.000,00
67300	Zuwendungen an Dritte	400.000,00	300.000,00
68110	Allg.Zuführung.(außer Invest.)	492.600,00	529.200,00
70300	Geschäftsaufwand	1.500,00	1.500,00
70500	Reisekosten	11.200,00	13.000,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00	4.000,00
70750	Preisverleihungen	1.000,00	1.000,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	800,00	1.000,00
	Summe Aufwendungen	1.248.600,00	1.263.300,00
	Ergebnis vor Umlage	-450.000,00	-335.600,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-450.000,00	-335.600,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	450.000,00	420.000,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	84.400,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder****

Kostenstellen 3200 0000 bis 3213 0000

Konto	Erläuterungen
66141	<p>Zuweisung an die Domkirchgemeinde Ratzeburg (Personal- und Sachkosten): Nach § 8 EG-Verf-Teil 1 wird die Praxis bis zu einer anderweitigen kirchengesetzlichen Regelung entsprechend den bisherigen Rechtsverhältnissen fortgeführt. D.h. gemäß dem Kirchengesetz über die Zustimmung zu dem Vertrag betreffend die Zuordnung der Domkirchgemeinde Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen zur NEK in Verbindung mit Artikel 6 des Vertrages über die Zuordnung der zur ELLM gehörenden Domkirchgemeinde Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen zur NEK vom 23. September 1980 hat sich die NEK (in Rechtsnachfolge die Nordkirche) verpflichtet, die Personalkosten und die notwendigen Sachkosten unter angemessener Berücksichtigung der eigenen Einnahmen der Domkirchgemeinde zu übernehmen.</p>
67120	<p>Schulseelsorge: Öffentliche Schulen können seit 2012 auf Antrag bis zu zwei Wochenstunden Schulseelsorge für ein Jahr finanziert bekommen, wenn diese Aufgabe von einer Person erbracht wird, die vom Pädagogisch-Theologischen Institut bzw. dem Jugendpfarramt zur Schulseelsorgerin/zum Schulseelsorger ausgebildet wurde und die jeweilige Schule verbindlich erklärt, dass sie für mindestens ein weiteres Jahr diese Arbeit mit Hilfe eigener Finanzmittel sicherstellt. Diese Förderung gilt für zusätzlich eingerichtete Stunden- bzw. Stellenanteile. Die Kosten für dieses Anschubprogramm liegen bei ca. 40.000 € pro Jahr, die aus einer zweckgebundenen Rücklage des Dezernates KH finanziert werden (s. auch Beschlüsse der Kirchenleitung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche vom 31.10./01.11.2011, TOP 6.2 und der Ersten Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 07./08.06.2013, TOP 5.2).</p> <p>Forschungsprojekt: Die Nordkirche unterstützt das dreijährige Forschungsprojekt der Universitäten Kiel und Flensburg zum Umgang mit religiöser Heterogenität im evangelischen Religionsunterricht in Schleswig-Holstein in Höhe von insgesamt 240.000 € (80.000 €/Jahr). Die Finanzierung erfolgt aus einer zweckgebundenen Rücklage des Dezernates KH (s. auch Beschluss der Vorläufigen Kirchenleitung vom 15./16.02.2013, TOP 5.4).</p>
67300	<p>Zuwendungen aus den Erbschaftsrücklagen für Seniorenarbeit: Die Aufwendungen werden durch die Auflösung der entsprechenden Rücklagen gedeckt. Anträge für das Jahr 2014 liegen bisher nicht vor. Um die eingehenden Anträge (z.B. Zuschüsse für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen für Alten- und Altenpflegeheime) jedoch einfacher und schneller bewilligen zu können, werden diese Mittel vorsorglich eingestellt. Für die Vergabe hat das Dezernat interne Vergaberichtlinien aufgestellt, um eine gerechte Verteilung der Mittel im Sinne der Erblasser sicherzustellen.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder****

Kostenstellen 3200 0000 bis 3213 0000

68110	Zuführung an den Haushalt der Arbeitsstelle Institutionsberatung: Die Arbeitsstelle Institutionsberatung wird seit 2013 mit der in 2012 geltenden Personal- und Sachausstattung, erhöht um die Summe der nicht mehr zur Verfügung stehenden Mittel aus Strukturfonds, PE-Sonderfonds und Rücklagen, fortgeführt (vgl. Kirchenleitungsbeschluss vom 31.10./01.11.2011, TOP 6.4; Hauptausschussbeschluss vom 18.11.2011; TOP 5.3; Synodenbeschluss vom 18./19.11.2011, TOP 7.4). Die Zuweisung 2014 berücksichtigt darüber hinaus die Erhöhung des Personalkostenbudgets, die tarifliche Personalkostensteigerung sowie die Miet- und Nebenkostensteigerungen gemäß Vorgabe des Gebäudemanagements. Darüber hinaus ist die vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2018 befristete Errichtung einer 0,5-Pastorenstelle für die Zielsteuerung (vgl. Beschluss der Ersten Kirchenleitung vom 12./13.08.2013) berücksichtigt.
70300	Geschäftsaufwand des Dezernates.
70500	Reisekosten des Dezernates sowie der Kammer für Dienste und Werke.
70700	Aufwand für Werbung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit für den Religionsunterricht.
70750	Gerhard-Bohne-Preis (Verleihung gemäß der Richtlinien über die Verleihung des Gerhard-Bohne-Preises vom 6. Februar 2008).
70960	Bewirtungsaufwand für die Sitzungen der Kammer für Dienste und Werke.
Bilanzbe- wegung	Es handelt sich hierbei um die Rücklagenentnahmen für die Schulseelsorge und das Forschungsprojekt (Kto. 67120) sowie für die Zuwendungen für Seniorenarbeit (Kto. 67300).
Bilanzbe- wegung	Es handelt sich hierbei um die Zuführung der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3315 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	140.900,00	96.100,00
44261	Zweckg.Zuw.v.d.Militärseelsorg	25.000,00	25.000,00
47200	Ertrr.außerki.Erst.v.Leistg.	5.000,00	0,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	429.000,00
	Summe Erträge	170.900,00	550.100,00
65100	Abschreibungen a.immat.Verm.	0,00	18.300,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	66.100,00	0,00
66211	Zweckgeb.Zuw. an die Hauptber.	40.000,00	0,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	25.000,00	25.000,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	5.800,00	7.500,00
67300	Zuwendungen an Dritte	700.000,00	700.000,00
70500	Reisekosten	18.500,00	18.500,00
70620	Lizenzen Finanzwesen	60.000,00	53.000,00
70630	Aufwendung.für EDV	67.100,00	0,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	0,00	6.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	300,00	300,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	5.500,00	0,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	400,00	0,00
75230	Treibstoffe/Wäsche PKW	14.400,00	30.000,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	300,00	0,00
	Summe Aufwendungen	1.003.400,00	858.600,00
	Ergebnis vor Umlage	-832.500,00	-308.500,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-832.500,00	-308.500,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	832.500,00	737.500,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	429.000,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Finanzen**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3315 0000

Konto	Erläuterungen
44261	Hierbei handelt es sich um eine zweckgebundene Zuwendung von der EKD für die Militärseelsorge. Der dagegen stehende Aufwand ist unter Konto 66400 veranschlagt.
65100	Die Abschreibungen beziehen sich auf das im Rechnungswesen eingesetzte Programm Navigation, welches 2013 aus lizenzrechtlichen Gründen von der ECKD auf die Landeskirche übertragen wurde.
66210/ 66211	Die Beträge in 2013 umfassen Aufwendungen für Personal- und Sachkostenerstattungen an verschiedene Organisationseinheiten der Nordkirche für die in früheren Jahren innerhalb der NEK vom Vergabeausschuss des Nordelbischen Strukturfonds (NSF) beschlossenen Maßnahmen. Der NSF wurde eingerichtet, um strukturelle Maßnahmen zu finanzieren. Für einzelne Maßnahmen wurde eine finanzielle Unterstützung bis zum Jahr 2017 zugesagt. Für die zugesagten Maßnahmen wurden in 2013 entsprechende Rückstellungen gebildet, die Abwicklung der Maßnahmen erfolgt in der Bilanz (s. Vermögens- und Kapitalplan, Reduzierung der Rückstellungen um 99.000 €). Für 2014 sind keine Zusagen geplant.
66400	Die geplante Summe ist bestimmt für einen zweckgebundenen Zuschuss für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel.
67200/ 75230	Zur Abfederung von Härten im Zusammenhang mit der Entstehung der Nordkirche sind hier befristete Zuschüsse an Mitarbeitende, z.B. für Fahrtkosten, Zweitwohnungen etc. veranschlagt (s.a. Bilanzbewegungen).
67300	Hier ist der fixe Zuschuss in Höhe von jährlich 700.000 € an die Wichern-Schule veranschlagt. Laut vertraglicher Vereinbarung ist dieser Betrag bis zum Jahr 2020 zu zahlen (s.a. Bilanzbewegungen).
Bilanzbewegung	Vor der Entstehung der Nordkirche wurde von der ELLM, der NEK und der PEK eine zweckgebundene Rücklage (Härtefonds) eingerichtet, die zum Ausgleich der unter den Sachktn. 67200 und 75230 eingeplanten Aufwendungen dient.
Bilanzbewegung	Die unter Sachkonto 67300 veranschlagte Summe wird einer zweckgebundenen Rücklage entnommen.
Bilanzbewegung	Es handelt sich hierbei um die Zuführung der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Leitung**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	293.200,00	452.700,00
50510	Ertrr.Personalkostenerstattg.	0,00	971.900,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	17.800,00
	Summe Erträge	293.200,00	1.442.400,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	0,00	49.600,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	272.000,00	1.306.400,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	0,00	1.000,00
64600	Aus- und Fortbildung	0,00	3.500,00
65240	Abschreib. BGA	300,00	0,00
70190	Sonst.Verbr.mat.i.kirchl.Ber.	0,00	100,00
70300	Geschäftsaufwand	1.900,00	1.900,00
70310	Büromaterial	0,00	900,00
70320	Bücher, Zeitschriften	0,00	1.500,00
70411	Telefonkosten	500,00	500,00
70500	Reisekosten	11.500,00	19.000,00
70510	Reisekosten sonst.Personen	0,00	100,00
70630	Aufwendung.für EDV	0,00	200,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	0,00	24.200,00
70720	Veranst., Ausstell.,Infostände	0,00	500,00
70730	Veröffentlichungen in Medien	0,00	200,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	0,00	1.000,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	0,00	500,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	0,00	500,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	0,00	500,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	0,00	500,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.200,00	1.900,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	1.000,00	4.300,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	0,00	1.000,00
75970	Verfüungsmittel	4.800,00	4.800,00
	Summe Aufwendungen	293.200,00	1.424.600,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	17.800,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	17.800,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	17.800,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Leitung****

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0100

Konto	Erläuterungen
allgemein	Der größte Teil der Arbeitsgebiete, die zum Dezernat Leitung gehören, wird in den Vorkostenstellen abgebildet (s. KSt. 0100 0000 ff.).
50510/ 61020/ 61030	<p>Hierbei handelt es sich zum einen um die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus dem ehemaligen Konsistorium der Pommerschen Ev. Kirche (PEK), die aufgrund des Sozialplans Altersteilzeit (ATZ) in Anspruch nehmen, zum anderen um die Personalkosten landeskirchlicher Mitarbeitender der PEK, die im Überhang des Pommerschen Ev. Kirchenkreises tätig sind, da die Landeskirche ihnen in Greifswald keine Tätigkeiten auf landeskirchlicher Ebene zuweisen konnte.</p> <p>Für die Mitarbeitenden in ATZ gilt, dass für die Dauer der Gestellung zum Kirchenkreis, also in der Arbeitsphase der ATZ, dieser die Personalkosten der Mitarbeitenden trägt, für die Dauer der Freistellungsphase die Kosten von der Landeskirche getragen werden. Für die Mitarbeitenden im Überhang des Kirchenkreises werden die Personalkosten vollständig von der Landeskirche getragen.</p> <p>Sowohl die Dauer der jeweiligen ATZ als auch die Überhangstellen im Pommerschen Ev. Kirchenkreis sind dem Stellenplan zu entnehmen.</p>
70700	Es handelt sich hierbei um Aufwendungen zur Optimierung der internen und externen Kommunikation des Landeskirchenamtes.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie**

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	27.000,00	27.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	31.800,00
	Summe Erträge	27.000,00	58.800,00
70500	Reisekosten	24.000,00	24.000,00
70510	Reisekosten sonst. Personen	3.000,00	3.000,00
	Summe Aufwendungen	27.000,00	27.000,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	31.800,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	31.800,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	31.800,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie**

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Im Haushalt Leitung und Verwaltung werden für das Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie die Reisekosten abgebildet. Die weiteren Sachkosten – mit Ausnahme der Reisekosten von Dezernatsausschüssen (s.u.) – der Zuständigkeitsbereiche des Dezernats sind in den Haushalten der Hauptbereiche 4 (Mission und Ökumene) sowie 7 (Diakonie) abgebildet.
70510	Für Reisekosten der Dezernatsausschüsse wurden 3.000 € in der Kostenstelle 3511 0000 eingestellt, da diese Reisekosten nicht aus den Haushalten der Hauptbereiche 4 und 7 zu zahlen sind. Dezernatsausschüsse sind aktuell: Flüchtlingsausschuss, Diasporaausschuss, Orthodoxieausschuss, Ausschuss Interreligiöser Dialog, Ausschuss Christen und Juden.
Bilanzbewegung	Es handelt sich hierbei um die Zuführung der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	3.339.700,00	3.696.300,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	39.300,00
	Summe Erträge	3.339.700,00	3.735.600,00
61013	Bezüge Vikare	1.468.000,00	1.768.000,00
61014	Vergüt. Vikare i.privatr.Besch	42.600,00	42.600,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	6.000,00	6.000,00
62413	Beihilfen f.Vikarinnen/Vikare	138.000,00	80.000,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	11.000,00	11.000,00
64200	Umzugskostenvergütungen	39.300,00	70.000,00
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	1.400,00	1.400,00
64600	Aus- und Fortbildung	13.000,00	13.000,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	1.500,00	1.500,00
68110	Allg.Zuführung.(außer Invest.)	1.540.700,00	1.624.600,00
70500	Reisekosten	57.700,00	57.700,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	13.000,00	13.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	7.500,00	7.500,00
	Summe Aufwendungen	3.339.700,00	3.696.300,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	39.300,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	39.300,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	39.300,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren****

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Die Bezüge der Vikare und der überwiegende Teil der abgebildeten Sachkosten beziehen sich auf den Bereich der Ausbildung (Kostenstelle 3612 0000: Vorbereitungsdienst, theologische Prüfungen). Die Zuweisungen wie auch Teile der Reisekosten fallen im Bereich der Personalangelegenheiten der Pastorinnen und Pastoren an.
61013	Ab 2014 werden die Vikarinnen und Vikare erstmals in drei Kursen (innerhalb von 2 Jahren) ausgebildet. Zu dem regulären Kursbeginn jeweils im September kommt ab 1. Januar 2014 (dann alle 2 Jahre) ein zusätzlicher Kurs für bis zu 20 Vikarinnen und Vikare hinzu. Hierfür fallen entsprechende Mehrkosten, vor allem im Bereich der Bezüge, an. Zudem läuft die Förderung der Talarbeschaffung durch den PaZ-Fonds mit Wirkung vom 1. September 2014 aus, so dass dieser mit Kursbeginn vom September 2014 ebenfalls aus dem Konto 61013 zu zahlen ist. Insgesamt errechnet sich hieraus ein Mehrbedarf von ca. 300.000 €.
64200	Der Mehrbedarf bei den Umzugskosten der Vikarinnen und Vikare ist, wie schon unter Konto 61013 erläutert, dem zusätzlichen Vikarskurs ab Januar 2014 geschuldet.
68110	In dieser Position finden sich die Zuführungen an die gesonderten Haushalte für das Pastoralkolleg und das Predigerseminar, die dem Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren zugeordnet sind. Der zusätzliche Vikarskurs (vgl. Erläuterung zu Konto 61013) verursacht gestiegene Aufwendungen im Predigerseminar, so dass die Zuführung an diesen Haushalt zu erhöhen ist.
Bilanzbewegung	Es handelt sich hierbei um die Zuführung der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Recht**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3713 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40490	and.sonst.Geb., Entg.,Beitr.	21.500,00	21.500,00
44111	Schlüsselzuweisung	512.900,00	528.100,00
47100	Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	7.500,00	5.000,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	3.000,00	75.000,00
50990	Übrige betriebliche Erträge	100,00	100,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	400,00
	Summe Erträge	545.000,00	630.100,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	10.000,00	30.000,00
65100	Abschreibungen a.immat.Verm.	4.900,00	4.900,00
65230	Abschreib.techn.Anl.u.Masch.	6.500,00	6.500,00
65240	Abschreib. BGA	8.100,00	6.400,00
65290	Abschreib. GWG	0,00	100,00
70300	Geschäftsaufwand	91.500,00	103.500,00
70411	Telefonkosten	5.000,00	5.000,00
70500	Reisekosten	26.500,00	31.200,00
70630	Aufwendung.für EDV	0,00	4.000,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	2.200,00	2.200,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	4.900,00	3.300,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	10.000,00	85.000,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	10.000,00	10.000,00
71240	Instandhaltung BGA	1.900,00	1.900,00
75110	Miet- und Leasingaufwand	4.300,00	4.300,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	265.300,00	229.400,00
75112	Miete/Leas.BGA	5.600,00	5.600,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	69.800,00	96.400,00
	Summe Aufwendungen	526.500,00	629.700,00
	Ergebnis vor Umlage	18.500,00	400,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	18.500,00	400,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	18.500,00	400,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht****

Kostenstellen 3700 0000 bis 3713 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Die Sachkosten des Dezernats beziehen sich im Wesentlichen (mit Ausnahme der Sachkonten 50590 und 70990) auf den Bereich des landeskirchlichen Archivs mit den Standorten Greifswald, Kiel und Schwerin. Im allgemeinen Bereich fallen Reisekosten, geringe Bewirtungs- und Verwaltungskosten sowie die Sachkosten für die Kirchenggerichtsbarkeit an.
50590/ 70990	<u>Kostenstelle 3711 0100 Landeskirchliche Wahlen</u> Die Kosten für in 2014 mögliche Kirchengemeinderatswahlen sind aufgrund der Tatsache, dass die ehemals nordelbischen Kirchengemeinden bis zum 31.12.2013 Zeit haben, eine konstitutive Entscheidung über die Wahl eines neuen Kirchengemeinderates zu treffen, schwer einzuschätzen. Die Landeskirche tritt für die Kosten der Maßnahmen, die sie auf gesetzlicher Grundlage ergreift, in Vorlage. Nach Abschluss der eventuell durchgeführten Wahlen werden diese entstandenen Kosten unverzüglich abgerechnet und von den beteiligten Kirchenkreisen anteilig an die Landeskirche zurückgezahlt.
61076/ 70300/ 70500/ 70960	<u>Kostenstelle 3711 0200 Kirchenggerichtsbarkeit</u> (Aufwendungen 44.500 €) Die Sachkosten für die Kirchenggerichtsbarkeit, die bisher in verschiedenen Mandanten (6 und 14) veranschlagt waren, werden künftig zusammengefasst. Sie betreffen die folgenden Kirchenggerichte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland: <ul style="list-style-type: none">- Verfassungs- und Verwaltungsgericht (2 Kammern)- Disziplinargericht (2 Kammern)- Kirchenggericht für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten (4 Kammern) Bei den jeweiligen Kammern handelt es sich um die nach §§ 69 ff. EGVerf-Teil 1 übergeleiteten Kirchenggerichte der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs sowie der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche. Die Pommersche Evangelische Kirche hatte sich bereits vor der Gründung der Nordkirche des Verfassungs- und Verwaltungsgerichts der Nordelbischen Kirche sowie hinsichtlich der weiteren Kirchenggerichte der Gerichtsbarkeit der EKD/EKU bedient. Nach § 72 EGVerf-Teil 1 unterhält die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland eine gemeinsame Geschäftsstelle, die sich zurzeit in Hamburg, Shanghaiallee 14, befindet. Die Miet- und Personalkosten sind in den Vorkostenstellen berücksichtigt.
75111	Im Planansatz für 2013 sind noch Mietansätze enthalten, die in den Vorkostenstellen zu berücksichtigen sind.
75250	Mit der Erhöhung des Planansatzes für 2014 werden auch die Betriebskostenvorauszahlungen für das landeskirchliche Archiv, Standort Schwerin, berücksichtigt, die im Ansatz 2013 nicht enthalten sind.
Bilanzbewegung	Es handelt sich hierbei um die Zuführung der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	2.900,00	2.900,00
40450	Eintrittsgelder	55.000,00	53.000,00
40460	Mitgliederbeiträge	500,00	500,00
40470	Entgelte für Dienstleistungen	500,00	500,00
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	4.200,00	3.600,00
40511	Erlöse aus Vertrieb Agenden	10.000,00	10.000,00
40520	Erlöse aus Warenverkauf	100,00	100,00
44111	Schlüsselzuweisung	1.267.900,00	1.165.500,00
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	210.000,00	68.500,00
44214	Zweckg.Zuw.v.Weit.Verteil.M.	0,00	9.000,00
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.000,00	2.000,00
45120	Zuschüsse des Bundes	0,00	39.000,00
45130	Zuschüsse der Länder	15.500,00	16.000,00
45140	Zuschüsse v. Kreisen	500,00	500,00
45150	Zuschüsse v. Gemeinden	4.500,00	4.500,00
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	21.000,00	26.000,00
46200	Zweckgebundene Spenden	26.700,00	2.000,00
46300	Kollekten	11.400,00	11.500,00
47200	Ertr. außerki. Erst. v. Leistg.	12.500,00	11.000,00
49200	Ertr. Auflösg. SoPo ohne Fin. d.	56.700,00	0,00
50590	Ertr. sonst. Sachkostenerstg.	800,00	800,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	49.700,00
	Summe Erträge	1.702.700,00	1.476.600,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	140.400,00	188.500,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	494.000,00	536.200,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	4.600,00	2.000,00
64600	Aus- und Fortbildung	2.500,00	2.500,00
65240	Abschreib. BGA	58.800,00	4.600,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	8.000,00	3.800,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	17.500,00	77.900,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	5.000,00	5.000,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	3.900,00	3.900,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	44.500,00	42.700,00
66320	Zuw.an and.selbst.Di.,Werk.,E.	295.700,00	195.700,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	35.500,00	35.500,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	187.500,00	135.700,00
67300	Zuwendungen an Dritte	7.000,00	7.000,00
67390	Sonst.Zuwend.an sonst.Dritte	10.700,00	10.700,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	1.200,00	3.600,00
70300	Geschäftsaufwand	39.400,00	6.200,00
70310	Büromaterial	35.100,00	35.100,00
70320	Bücher, Zeitschriften	300,00	300,00
70321	Noten	5.000,00	3.000,00
70326	Digitalisierung/Verfilm.Medien	1.000,00	1.000,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	3.000,00	1.000,00
70411	Telefonkosten	1.500,00	2.300,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
70412	Internetkosten	1.200,00	1.200,00
70500	Reisekosten	72.600,00	72.800,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	3.600,00	0,00
70630	Aufwendung.für EDV	0,00	3.600,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	20.700,00	20.700,00
70710	Mitteilungsblätter,Gemeindebr.	22.900,00	22.900,00
70711	Kollektenplaner	11.200,00	11.200,00
70750	Preisverleihungen	3.000,00	0,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	14.000,00	1.000,00
70790	Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	500,00	500,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	12.000,00	0,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	118.500,00	99.300,00
70950	Mitgliedsbeiträge	17.000,00	17.000,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	3.900,00	3.900,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	184.000,00	111.300,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	5.000,00	5.000,00
72100	Abgaben und Gebühren	500,00	500,00
72190	And.öffentl.Abgaben u.Gebühren	200,00	200,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	14.100,00	27.900,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	700,00	700,00
75119	Sonst.Miet-u.Leasingaufwand	10.500,00	0,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	4.800,00	8.300,00
75970	Verfügungsmittel	500,00	500,00
	Summe Aufwendungen	1.923.500,00	1.712.700,00
	Ergebnis vor Umlage	-220.800,00	-236.100,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-220.800,00	-236.100,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	245.800,00	285.800,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	25.000,00	49.700,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p data-bbox="296 472 1404 622"><u>Kostenstelle 3811 0200 – Beauftragter Kieler Carillon (Kieler Kloster)</u> Honorare und Auslagen für internationale Gast-Carillonneure, die am jährlich stattfindenden Glockensommer mitwirken (s. Kto. 70920) und Auslagen des von der Landeskirche beauftragten Carillonneurs, der ehrenamtlich tätig ist.</p> <p data-bbox="296 674 1404 824"><u>Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit</u> Förderung der Entsendung von Freiwilligen / Aktion Sühnezeichen Friedensdienste durch Erhöhung der bisherigen jährlichen Unterstützung in Höhe von 9.200 € um den Betrag von 9.000 € auf 18.200 €, und zwar für zwei Jahre ab 2014.</p> <p data-bbox="296 875 1404 1182"><u>Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden nach 1945 ...“</u> Dieses Projekt der ehem. NEK lief mit dem Monat Januar 2012 aus. Durch Beschlüsse der Kirchenleitung der NEK vom 31.10./01.11.2011 und des Hauptausschusses vom 18.11.2011 wurde ab 01.02.2012 als Anschlussprojekt für drei Jahre eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 75 % für das Forschungsprojekt „Neuanfänge? Kirche, Christen und Juden in Nordelbien zwischen 1965 und 1998“ eingerichtet. Die Finanzierung dieses Projektes in Höhe von jährlich ca. 65.000 € erfolgt aus dem Innovationsfonds der Kirchenleitung.</p> <p data-bbox="296 1234 1404 1462"><u>Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Gremien</u> Mittel für folgende Ausschüsse und Gremien:</p> <ul data-bbox="296 1317 606 1462" style="list-style-type: none">• Theologische Kammer• Gottesdienstausschuss• Gedenkstätten• Ad-hoc-Ausschüsse <p data-bbox="296 1514 1404 1742"><u>Kostenstellengruppe 3812 0400 (Kostenstellen 0401 - 0405) – Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung</u> Dieser Bereich mit den Zuschüssen an die Musikhochschulen Hamburg und Lübeck, dem Institut für Kirchenmusik HGW, den C-Lehrgängen/Aktion Orgelbank und der C-Ausbildung Populärmusik ist mit Beginn der Nordkirche im Bereich Leitung und Verwaltung (Mdt. 6) abgebildet.</p> <p data-bbox="296 1794 1404 1944"><u>Kostenstellen 3812 0500 - 0503 – HGW Greifswalder Bachwoche</u> In diesem Kostenstellenbereich finden sich die Planungen für das Büro und die Durchführung der Greifswalder Bachwochen (Konten 40450 bis 71111). In der Kostenstelle 3812 0503 sind die Planzahlen der 68. Greifswalder Bachwoche in 2014 abgebildet.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik****

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

	<p><u>Kostenstelle 3813 0300 – Klimakampagne</u></p> <p><u>Kostenstelle 3813 0500 – Umsetzung Klimaschutz/Klimagerechtigkeit</u> Die Klimakampagne der Landeskirche endet beschlussgemäß mit dem 31.08.2013. Ab dem 01.09.2013 erfolgt die Umsetzung der Projekte / Maßnahmen, befristet bis zum 31.08.2014. Entsprechend sind hier HH-Ansätze vorgesehen. Die Refinanzierung erfolgt aus dem Klimaschutzfonds (siehe Beschluss KL vom 14./16.05.2012 – 1 Mio. €). Siehe hierzu auch Erläuterungen der Bilanzbewegungen.</p> <p><u>Kostenstelle 3813 0501 – Klimamanagement</u> Im Kostenstellenbereich „Klimaschutz“ wurde eine neue Kostenstelle geschaffen für die befristete Errichtung (3 Jahre) einer Stelle für Klimamanagement für die Nordkirche im Dezernat für Theologie und Publizistik.</p> <p><u>Kostenstelle 3818 0100 – Reformationsjubiläum</u> Die HH-Planungen für das Reformationsjubiläum finden sich sowohl im Mdt. 6 als auch im Mdt. 14 (Kostenstelle 3106 0607).</p>
45120	<p><u>Kostenstelle 3813 0501 – Klimamanagement</u> 39.000 € p.a. Refinanzierung BMU (65 %)</p>
40211/ 47200	<p><u>Kostenstellengruppe 3812 0400 – Kirchenmusik. Fort- und Weiterbildung</u></p> <p>a) Teilnehmerbeiträge b) Beitrag des Erzbistums Hamburg an der kirchenmusikalischen Ausbildung röm.-kath. Studierender</p>
44212	<p><u>Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden ...“</u> 68.500 € zweckgebundene Zuweisung aus dem Innovationsfonds der KL</p>
44214	<p><u>Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit</u> 9.000 € p.a. Finanzierung für 2 Jahre aus dem Fonds „Weitere Zuteilungsmittel“. Der Fonds ist beim Mandanten 18, Haushalt Verteilung, ausgewiesen.</p>
40450/ 45130/ 45900/ 46200/ 46300	<p><u>Kostenstelle 3812 0503 – 68. Greifswalder Bachwoche</u></p> <p>a) Eintrittsgelder b) 16.000 € Zuschuss des Landes Mecklenburg c) 26.000 € Förderung NDR d) 2.000 € zweckgeb. Spenden e) 11.500 € Kollekten</p>
61030	<p><u>Kostenstelle 3813 0501 – Klimamanagement</u> 60.000 € p.a. Entgelt AG-Brutto</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik****

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

66220	<p>Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchenkreise:</p> <p>a) <u>Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit</u> Der KK Ostholstein erhält für eine 50 %-Stelle für die GEKE einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 € (aufgeteilt in hier dargestellte 7.500 € sowie in weitere 7.500 € aus dem Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie. Die Zahlungen sind auf zwei, max. drei Jahre befristet.</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3812 0100 – Kirchenmusik allgemein</u> 10.000 € Bezuschussung von Aufführungen zeitgenössischer Kirchenmusik, die Finanzierung erfolgt aus einer zweckgeb. Rücklage des Dezernates T.</p>
66240	<p><u>Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit</u> 5.000 € für Projekt der ehem. PEK: „Stärkung demokratischer Strukturen“</p>
66290	<p>a) <u>Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit</u> 41.200 € Zuschüsse für Gedenkstätte Ladelund und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Freiwilligenarbeit</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3816 0100 – Kirchentag</u> 1.500 € Zuschüsse Landesausschüsse (im „kirchentagspassiven“ Jahr)</p>
66320	<p><u>Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit</u> 195.700 € Zuw. an Verbände der Ev. Gemeinschaften (ehem. NEK, ELLM, PEK)</p>
66400	<p>a) <u>Kostenstelle 3811 0501 – P: Arbeitskreis Kirche und Judentum</u> 5.000 € Zuweisung an Arbeitskreis Kirche und Judentum</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3811 0600 – Theol. Kirchenrecht und kirchengesch. Wissenschaft</u> 10.500 € Zuschüsse an Kunst und Wissenschaft</p> <p>c) <u>Kostenstelle 3813 0201 – Ökumenische Umweltstiftung</u> 20.000 € Zuwendungen an Sonst. im kirchlichen Bereich</p>
67200	<p>a) <u>Kostenstelle 3811 0300 – Allg. Öffentlichkeitsarbeit</u> 2.500 € Zuschuss Tag des Bundeslandes (Schleswig-Holstein-Tag)</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3811 0602 – Unterstützung Arbeitsstelle Kirche in der Stadt</u> 20.900 € Zuschüsse an sonstige Dritte</p> <p>c) <u>Kostenstellengruppe 3812 0400</u> 101.500 € Zuschüsse Musikhochschulen Hamburg und Lübeck 10.800 € Zuschuss Institut für Kirchenmusik HGW</p>
67390	<p><u>Kostenstellen 3812 0403 und 3812 0404 – Kirchenmusik. Fortbildung</u> C-Lehrgänge und C-Ausbildung Popularmusik</p>
70300	<p>Ansatz geringer wegen Wegfall „Zielsteuerung für die Hauptbereiche“ Rest s. Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden ...“</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik****

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

70310	a) <u>Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Gremien</u> (800 €) b) <u>Kostenstelle 3812 0200 – LKMD</u> (1.300 €) c) <u>Kostenstelle 3812 0202 – MV LKMD</u> (1.200 €) d) <u>Kostenstelle 3812 0402 – Institut für Kirchenmusik HGW</u> (9.900 €) e) <u>Kostenstelle 3813 0200 – Beauftragter Umweltfragen</u> (1.500 €) f) <u>Kostenstelle 3812 0202 – MV LKMD</u> (21.600 €)
70500	Reisekosten – betroffen sind fast alle Kostenstellen, besonders 3811 0700 – Ausschüsse und Gremien 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden ...“ und alle Arbeitsstellen und Beauftragten.
70700	a) <u>Kostenstelle 3811 0300 – Allg. Öffentlichkeitsarbeit</u> (7.700 €) b) <u>Kostenstelle 3811 0600 – Theol. Kirchenrecht und kirchengesch. Wiss.</u> 13.000 € Aufw. f. Öffentlichkeitsarb. (vorher Konto 67201)
70710	a) <u>Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit</u> 13.000 € Mitteilungsblätter, Gemeindebriefe b) <u>Kostenstelle 3811 0300 – Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</u> 7.700 € kirchliche Schriften c) <u>Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Gremien</u> (1.700 €) d) <u>Kostenstelle 3812 0200 – LKMD</u> (500 €)
70750	<u>Kostenstelle 3813 0100 – Beauftragungen und Kampagnen</u> Ansatz: 0 €, da es keinen Tierschutzpreis Schleswig-Holstein mehr gibt.
70760	<u>Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden ...“</u> 1.000 € Herstellung Infomaterial
70920	a) <u>Kostenstelle 3811 0200 – Beauftragter Kieler Carillon (Kloster)</u> Honorare / Auslagen für Gast-Carillonneure (s. allg. Hinweise); der von der Landeskirche beauftragte Carillonneur ist ehrenamtlich tätig (1.800 €). b) <u>Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Neuanfänge? – Kirche, Christen, Juden nach 1945 ...“</u> (5.000 €) c) <u>Kostenstelle 3812 0405 – HGW: Kirchenmusikalische Fortbildung</u> (6.000 €) d) <u>Kostenstelle 3812 0503 – 68. Greifswalder Bachwoche</u> (86.500 €)

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

70990	<p>a) <u>Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit</u> (11.300 €)</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3811 0501 – P: Arbeitskreis Kirche u. Judentum</u> (1.000 €)</p> <p>c) <u>Kostenstelle 3812 0200 – LKMD</u> (300 €)</p> <p>d) <u>Kostenstelle 3812 0500 – Greifswalder Bachwoche</u> (12.500 €)</p> <p>e) <u>Kostenstelle 3813 0200 – Beauftr. Umweltfragen</u> (19.900 €), vorher ELLM</p> <p>f) <u>Kostenstelle 3813 0500 – Umsetzung Klimaschutz</u> (18.200 €)</p> <p>g) <u>Kostenstelle 3813 0501 – Klimamanagement</u> (12.000 €)</p> <p>h) <u>Kostenstelle 3814 0100 – Ast Fundraising</u> (30.000 €)</p> <p>i) <u>Kostenstelle 3816 0100 – Kirchentag</u> (Landesausschüsse, 6.100 €)</p> <p>Der Ansatz ist deutlich geringer wegen des Endes der Klimakampagne.</p>
75111	<p>a) <u>Kostenstelle 3812 0200 – LKMD</u> (Miete DSH, 3.500 €)</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3812 0202 – MV LKMD</u> (Miete, 13.400 €) Anstieg wegen Korrektur des Vorjahresansatzes</p> <p>c) <u>Kostenstelle 3813 0200 – Umweltbeauftragter der Landeskirche</u> Umzug in das DSH Hamburg – Ansatz Büromiete = 6.000 €</p> <p>d) <u>Kostenstelle 3814 0100 – Ast Fundraising</u> (Miete, 5.000 €)</p>
75250	<p>a) <u>Kostenstelle 3812 0200 – LKMD</u> (BK-Vorausz., 700 €)</p> <p>b) <u>Kostenstelle 3812 0202 – LKMD MV</u> (BK-Vorausz., 4.200 € – Korr. Vorjahr)</p> <p>c) <u>Kostenstelle 3813 0200 – Umweltbeauftragter</u> (BK-Vorausz., 2.400 €)</p> <p>d) <u>Kostenstelle 3814 0100 – Ast Fundraising</u> (BK-Vorausz., 1.000 €)</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik****

Kostenstellen 3800 0000 bis 3818 0100

Bilanzbewegung	<u>Kostenstelle 3811 0100</u> 7.500 € in 2014: Zweckgeb. Zuw. an Kirchenkreis – 50 %-Stelle GEKE Der KK Ostholstein erhält von der LaK für eine 50 %-Stelle für die GEKE einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 € (aufgeteilt in 7.500 € Dez. T und 7.500 € Dez. M); diese Zahlungen sind seit 2012 II auf zwei, max. drei Jahre befristet. Der Anteil des Dezernates T in Höhe von 7.500 € erfolgt aus der freien Rücklage des Dez. T.
Bilanzbewegung	<u>Kostenstelle 3811 0500</u> 68.500 € in 2014: Das Projekt „Kirche, Christen, Juden nach 1945 ...“ wird seit dem 01.02.2012 gem. Beschlüssen der kirchenleitenden Gremien aus 2011 für drei Jahre aus dem Innovationsfonds der Kirchenleitung finanziert.
Bilanzbewegung	<u>Kostenstelle 3812 0100</u> 10.000 € in 2014: Zweckgebundene Zuweisung an Kirchenkreise oder Kirchengemeinden Bezuschussung von Aufführungen zeitgenössischer Kirchenmusik (seit 2010); Deckung aus einer zweckgebundenen Rücklage des Dez. T
Bilanzbewegung	<u>Kostenstelle 3813 0500</u> 94.200 € in 2014: Finanzierung der Maßnahmen zum Klimaschutz / zur Klimagerechtigkeit bis zum 31.08.2014 mit Mitteln aus dem Klimaschutzfonds (KL-Beschluss vom 14./16.05.2012)
Bilanzbewegung	<u>Kostenstelle 3813 0501</u> 33.000 € p.a. aus RL KSF – RL-Nr. 3311 0120 (460.000 €) Gemäß LKA-Beschlussfassung vom 16.07.2013 ist die Errichtung der Stelle gekoppelt an eine Drittmittelfinanzierung von 65 % durch das Bundesumweltministerium.
Bilanzbewegung	<u>Kostenstelle 3818 0100</u> 72.200 € in 2014: Allgemeine Kosten für das Reformationsjubiläum – Anteil Mdt. 6, Dez. T; Deckung aus der freien Rücklage des Dez. T
Bilanzbewegung	Weiterhin werden die Zinserträge den Rücklagen zugeführt.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht**

Kostenstellen 3900 0000 bis 3915 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	10.000,00	5.000,00
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	1.000,00	500,00
44111	Schlüsselzuweisung	710.000,00	911.300,00
50520	Ertr.Erst.weiterberechn.Gebü.	65.000,00	0,00
	Summe Erträge	786.000,00	916.800,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	0,00	31.600,00
62420	Beihilfen Beamtinnen/Beamte	163.000,00	0,00
62421	Beihilfen Beamt.aktiver Dienst	0,00	250.000,00
64620	Zuschüsse Mitarb.f.Aus-u.FoBi	135.000,00	145.000,00
64630	Zusch.a.Ehrenamtl.f.Aus-u.FoBi	5.000,00	5.000,00
65240	Abschreib. BGA	0,00	200,00
69140	Fallpauschale f. Beihilfezahl.	350.000,00	400.000,00
70500	Reisekosten	8.000,00	10.000,00
70610	Lizenzen Personalwesen	100.000,00	50.000,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	10.000,00	10.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	15.000,00	15.000,00
	Summe Aufwendungen	786.000,00	916.800,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	0,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht**

Kostenstellen 3900 0000 bis 3915 0000

Konto	Erläuterungen
50520/ 70610	Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die EDV-Verarbeitungskosten im Personalwesen, die den Mandanten Versorgung betreffen, direkt im Mandanten 9 abgewickelt, so dass die Erstattung entfällt und der Ansatz auf dem Konto 70610 reduziert werden kann.
61030	Veranschlagt sind die Personalkosten von zwei Auszubildenden zum Beruf des Verwaltungsfachangestellten.
62420/ 62421	Die Beihilfen der Beamtinnen und Beamten werden ab 2014 auf dem Konto 62421 ausgewiesen. Im Planansatz 2014 sind Erfahrungswerte aus den vorliegenden gestiegenen Beihilfeabrechnungen für 2013 sowie erwartete Erhöhungen bei den Behandlungskosten berücksichtigt.
Bilanzbewegung	Es handelt sich hierbei um die Zuführung der Zinserträge zu den Rücklagen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter**

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	0,00	29.100,00
	Summe Erträge	0,00	29.100,00
64600	Aus- und Fortbildung	0,00	2.000,00
70310	Büromaterial	0,00	1.500,00
70320	Bücher, Zeitschriften	0,00	1.000,00
70330	Porti, Zustellgebühren	0,00	100,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	0,00	500,00
70411	Telefonkosten	0,00	1.500,00
70500	Reisekosten	0,00	6.000,00
70630	Aufwendung.für EDV	0,00	2.000,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	0,00	1.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	0,00	1.500,00
71200	Instandh. v. Sachanlagegütern	0,00	400,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	0,00	7.900,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	0,00	3.700,00
	Summe Aufwendungen	0,00	29.100,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	0,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Datenschutzbeauftragter**

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Sachkosten für die Datenschutzbeauftragten der Nordkirche gesondert in der Kostenstellengruppe 82 ausgewiesen (vorher Kostenstellengruppe Kirchenleitung, KSt. 1413 0000).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2014
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	358.900,00 €	125.500,00 €	-64.800,00 €	419.600,00 €
Sachanlagen	920.500,00 €	171.000,00 €	-331.300,00 €	760.200,00 €
Finanzanlagen	2.841.700,00 €	0,00 €	0,00 €	2.841.700,00 €
Summe Anlagevermögen	4.121.100,00 €	296.500,00 €	-396.100,00 €	4.021.500,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen	1.772.000,00 €	0,00 €	-250.100,00 €	1.521.900,00 €
Wertpapiere Anlagen z. Finanzdeckung von Passivposten	30.533.200,00 €	2.072.100,00 €	-2.054.600,00 €	30.550.700,00 €
Liquide Mittel	1.175.600,00 €	2.304.700,00 €	-1.892.200,00 €	1.588.100,00 €
Summe Umlaufvermögen	33.480.800,00 €	4.376.800,00 €	-4.196.900,00 €	33.660.700,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	<u>37.601.900,00 €</u>	<u>4.673.300,00 €</u>	<u>-4.593.000,00 €</u>	<u>37.682.200,00 €</u>
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2014
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	6.733.000,00 €	1.955.600,00 €	-825.100,00 €	7.863.500,00 €
Pflichtrücklagen	15.157.500,00 €	825.100,00 €	-1.955.600,00 €	14.027.000,00 €
Andere Rücklagen	13.218.700,00 €	0,00 €	0,00 €	13.218.700,00 €
Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)		0,00 €	0,00 €	
Bilanzergebnis	0,00 €	-841.500,00 €	0,00 €	-841.500,00 €
Summe Eigenkapital	35.109.200,00 €	1.939.200,00 €	-2.780.700,00 €	34.267.700,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit monetärer Abdeckung				
Sonderposten ohne monetäre Abdeckung	125.400,00 €	0,00 €	-61.100,00 €	64.300,00 €
Rückstellungen	2.157.000,00 €	1.247.000,00 €	-99.000,00 €	3.305.000,00 €
Verbindlichkeiten	210.300,00 €	0,00 €	-165.100,00 €	45.200,00 €
Summe Fremdkapital	2.367.300,00 €	1.247.000,00 €	-264.100,00 €	3.350.200,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	<u>37.601.900,00 €</u>	<u>3.186.200,00 €</u>	<u>-3.105.900,00 €</u>	<u>37.682.200,00 €</u>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan 2014

	Erläuterungen
	<p><u>Anlagevermögen:</u> In den immateriellen Vermögensgegenständen sind die Lizenzen für das Buchhaltungsprogramm Navision enthalten. Die Investitionen in Höhe von 125.500 € beziehen sich auf die Einführung der Software Regisafe und auf den Erwerb von Lizenzen für das Energiecontrolling. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 171.000 € sind für Ersatzbeschaffungen von BGA und Dienstwagen vorgesehen. Die Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 396.100 € für 2014.</p> <p><u>Umlaufvermögen:</u> Die Forderungen umfassen im Wesentlichen Wohnungsfürsorgedarlehn (Restdarlehn ca. 42.000 €), von der Landeskirche gewährte Darlehn an das Gebäudemanagement (Restdarlehn ca. 1.501.000 €) und das Mütterkurheim in Büsum (Restdarlehn ca. 48.000 €). Das gewährte Darlehn an die Ev. Stift. Alsterdorf (Restbetrag 180.000 €) wird 2014 vollständig abgewickelt (s. auch Erläuterungen zu der Position Verbindlichkeiten). Insgesamt werden 250.100 € von den Darlehnsnehmern als Tilgungen geleistet. Das Umlaufvermögen bildet zudem die Anlagen zur Finanzabdeckung ab (vgl. Rücklagenausweis und Rückstellungen auf der Passivseite). Die Veränderungen ergeben sich aus dem beigefügten Kapitalflussplan.</p> <p><u>Eigenkapital:</u> Das Eigenkapital besteht insbesondere aus den Rücklagen sowie dem Jahresergebnis. Die geplanten Rücklagenentnahmen und -zuführungen 2014 sind als Zu- bzw. Abgänge dargestellt.</p> <p><u>Sonderposten:</u> Der Sonderposten umfasst die von den Kirchenkreisen genutzten und finanzierten Lizenzen des Buchhaltungsprogramms Navision. Er wird über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst und neutralisiert in diesem Umfang den entsprechenden Abschreibungsaufwand.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Die Rückstellungen umfassen die VBL-Rückstellung (Hochrechnung über alle Mandanten ca. 1.247.000 €) sowie diverse Rückstellungen für bewilligte Zuschüsse, z.B. aus dem Strukturfonds und Gutachterfonds (ca. 910.000 €).</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die Verbindlichkeiten beziehen sich auf ein zinsgünstiges Darlehn bei einem Kreditinstitut (ca. 48.300 €) sowie einer letztmaligen Verbindlichkeit gegenüber Kirchenkreisen und Hauptbereichen (162.000 €), die aus der Abwicklung der Forderung gegenüber der Ev. Stiftung Alsterdorf resultiert (s.a. Erläuterungen zu der Position Forderungen).</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
Jahresergebnis	Jahresergebnis -841.500,00 €
+ Abschreibungen	396.100,00 €
- Zuschreibungen	0,00 €
+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
- außerordentliche Erträge	0,00 €
+ Zuführungen zu / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen / Sonderposten	1.086.900,00 €
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00 €
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	250.100,00 €
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Passiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-165.100,00 €
= Zahlungsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)	<u>726.500,00 €</u>
II. Investitionsbereich	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sach- und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-171.000,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen	-125.500,00 €
+ Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen	0,00 €
- Auszahlungen für geleistete Anzahlungen	0,00 €
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
+ Einzahlungen / - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>-296.500,00 €</u>
III. Finanzierungsbereich	
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen / - Ausschüttungen	
+ Einzahlungen aus Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III):	430.000,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-2.072.100,00 €
+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	2.054.600,00 €
= Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>-17.500,00 €</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III + IV):	412.500,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.175.600,00 €
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.588.100,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Kirchenleitende Gremien										
Synode										
Synodenbüro										
1200000006	0811 0103	5.0003	Referent/in	100		75	K 12	K 12		
1200000006	0811 0103	5.0005	Sekretär/in	50		25,7	K 6	K 6		
1200000006	0811 0102	5.0004	Sekretär/in	75		100	K 7	K 7		
1200000006	0811 0102	5.0047	Sekret./Sachbear./in	50		64,1	K 6	K 6		
Kirchenleitung										
Büro der Kirchenleitung										
1200000006	0814 1101	6.0006	Referent/in	100		100	A 13/A 14, Zul. A 15 K 12	A 14	A 15	Kiel
1200000006	0814 1101	6.0007	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		Kiel
1200000006	0814 1101	6.0008	Sekretär/in		25	25	K 5	K 5		Kiel
1200000006	0814 1101	6.0048	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Schwerin
Stabsstelle Presse und Kommunikation										
1200000006	0814 1201	6.0009	Pressesprecher/in KL, Leiter/in Stabsstelle	100		100	A 13/A 14, Zul. A 15 K 14	K 14		Schwerin
1200000006	0814 1201	6.0034	Referent/in Pressearbeit	100		100	A 13/A 14 K 11	K 11		Kiel
1200000006	0814 1201	6.0035	Referent/in Öffentlichkeitsarbeit	100		100	A 13/A 14 K 12	K 12		Hamburg
1200000006	0814 1201	6.0010	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		Schwerin
1200000006	0814 1201	6.0036	Referent/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stv. Pressesprecher/in	100		100	A 13/A 14 K 13	A 13		Hamburg
1200000006	0814 1201	6.0037	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Hamburg
1200000006	0814 1201	6.0049	Pressesprecher/in BK Schleswig	75		75	A 13/A 14	A 13		Schleswig, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	0814 1201	6.0050	Pressesprecher/in BK Hamburg	75		75	A 13/A 14	K 12		Hamburg, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	0814 1201	6.0053	Pressesprecher/in BK Schwerin		75	25	A 13/A 14	EG 14		Schwerin
1200000006	0814 1201	6.0052	Pressesprecher/in BK Greifswald	75		50	A 13/A 14	EG 13		Greifswald, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	0814 1201	6.0051	Referent/in Pressearbeit	100		100	A 13/A 14 K 11	K 11		Schwerin
1200000006	0814 1201	6.0054	Sekretär/in	25		25	K 6	K 6		Kiel
Beauftragte/r für das Reformationsjubiläum 2017										
1200000006	0814 1182	1.0095	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		Stelle ist für die Dauer der Beauftragung (01.01.2013 - 31.07.2018) der KL zugeordnet
Landeskirchliche Beauftragte										
<i>Schleswig-Holstein</i>										
1200000006	0814 1500	6.0013	Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100		80,77	A 15	A 14/K 12		
1200000006	0814 1500	6.0056	Sekretär/in	50		50	K 6			
<i>Hamburg</i>										
1200000006	0814 1600	6.0011	Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100		75	A 16	A 16		ku A 15
1200000006	0814 1600	6.0012	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Mecklenburg-Vorpommern										
1200000006	0814 1700	6.0057	Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100			A 15			Schwerin; bei Besetzung Stelle 6.0057a bleibt Stelle 6.0057 frei
1200000006	0814 1700	6.0057a	Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100		100	A 15	A 14	Ü	Schwerin; Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrdienstverhältnis eingestellt wird
1200000006	0814 1700	6.0058	Sekretär/in		25	25**	K 6	K 6 (v)		Schwerin
Bischöfinnen/Bischöfe										
Landesbischofin/Landesbischof (Schwerin)										
1200000006	0817 1100	10.0038	Landesbischofin/ Landesbischof	100		100	A 13/A 14 Zulage B 6			
1200000006	0817 1100	10.0039	Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	0817 1100	10.0040	Sekretär/in/ Sachbearbeiter/in	100		100	K 6	K 6 (v)		
1200000006	0817 1100	10.0060	Sekretär/in/ Sachbearbeiter/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0817 1100	10.0061	Fahrer/in	100		100	K 3/K 4		150 € Bekleid- geld	
Sprengelbischofin/Sprengelbischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Schwerin (Übergangszeit)										
1200000006	0817 1401	13.0062	Sprengelbischofin/ Sprengelbischof		100	100	A 13/A 14 Zulage B 4	A 14	B 4	
1200000006	0817 1401	13.0063	Referent/in		100	100	A 13/A 14	A 13		
1200000006	0817 1401	13.0064	Sekretär/in		100	100	K 6	K 6 (v)		
1200000006	0817 1401	13.0065	Fahrer/in		100	21,15	K 3/K 4	K 3	150 € Bekleid- geld	
Sprengelbischofin/Sprengelbischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Greifswald										
1200000006	0817 1501	12.66	Sprengelbischofin/ Sprengelbischof	100		100	A 13/A 14 Zulage B 4	B 3		
1200000006	0817 1501	12.67	Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 13		
1200000006	0817 1501	12.68	Sekretär/in	100		100	K 6	EG 8		
1200000006	0817 1501	12.69	Sekretär/in	50	37,5	87,5	K 6	K 6 (v)		
1200000006	0817 1501	12.70	Fahrer/in	100		100	K 3/K 4	K 3	150 € Bekleid- geld	
1200000006	0817 1501	12.70a	Fahrer/in		50	50**	K 3/K 4	EG 5	150 € Bekleid- geld	ATZ bis 31.03.2015, FPh ab 01.04.2013, kw mit Ende ATZ
Sprengelbischofin/Sprengelbischof im Sprengel Schleswig und Holstein										
1200000006	0817 1201	7.0014	Bischofin/Bischof	100			A 13/A 14 Zulage B 4	A 14	B 4	
1200000006	0817 1201	7.0015	Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	0817 1201	7.0016	Referent/in	50		50	A 13/A 14	A 14		
1200000006	0817 1201	7.0017	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0817 1201	7.0018	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0817 1201	7.0072	Sekretär/in	25		12,82	K 5	K 5		
1200000006	0817 1201	7.0019	Fahrer/in	100		100	K 3/K 4	K 3	150 € Bekleid- geld	
1200000006	0817 1201	7.0019a	Reinigungskraft	28,7		28,7	K 1	K 1		
Bischofsvertreter im Sprengel Schleswig und Holstein										
1200000006	0817 1202	10.0046	Bischofsvertreter im Spr. Schleswig u. Holst.		100	100	A 13/A 14 Zulage B 4	A 15	B 3	kw mit Besetzung der Stelle Sprengelbischofin/-bischof Schleswig und Holstein
1200000006	0817 1202	10.0041	Fahrer/in		100	100	K 3/K 4	K 4	150 € Bekleid- geld	kw mit Besetzung der Stelle Sprengelbischofin/-bischof Schleswig und Holstein

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Sprengelbischöfin/Sprengelbischof im Sprengel Hamburg und Lübeck										
1200000006	0817 1300	9.0026	Bischöfin/Bischof (zukünftig Bischöfin/ Bischof im Sprengel Süd)	100		100	A 13/A 14 Zulage B 4	A 14	B 4	
1200000006	0817 1300	9.0027	Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	0817 1300	9.0073	Referent/in	50		50	A 13/A 14	A 14		
1200000006	0817 1300	9.0074	Sachbearbeiter/in	50		50	K 6	K 6		
1200000006	0817 1300	9.0030	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0817 1300	9.0031	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0817 1300	9.0032	Fahrer/in	100		100	K 3/K 4	K 3	150 € Bekleid- geld	
Landeskirchenamt										
Dezernat Bau										
1200000006	0831 1100	1.0001	Dezernent/in	100		100	A 16	A 16		Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16
1200000006	0831 1100	1.0010	Sekretär/in	100		100	K 5	K 5		
1200000006	0831 1100	1.0002	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	0831 1100	1.0012	Referent/in	100		70	K 13	K 13		01.07.2013 - 30.09.2014 70 %
1200000006	0831 1100	1.0043	Referent/in	100		100	K 13	K 13		
1200000006	0831 1100	1.0006	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12 K 9	K 9		
1200000006	0831 1100	1.0009	Architekt/in		100	100	K 11	K 11		
1200000006	0831 1100	2.2	Architekt/in	100		50**	K 11	K 11		Gebäudemanagement, ATZ 01.02.2012 - 31.05.2017, FPh ab 01.10.2014
1200000006	0831 1100	1.0211	Architekt/in		100	100	K 11	K 11		
1200000006	0831 1100	1.0011	Ang. im Schreibd.	100		100	K 5	K 5		
1200000006	0831 1100	1.0231	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	K 14 v	580,75	Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0232	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	K 13		Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0233	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	K 13		Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0234	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	K 13		Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0235	Referent/in	100			A 13 - A 15 K 13			Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0236	Restaurator/in	100						Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0237	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9 v		Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0239	Sachbearbeiter/in		100	100		EG 11		Schwerin; 01.01. - 31.12.2013 Teilabordnung 80 % zum KK Mecklenburg (Pers.kost.erst.)
1200000006	0831 1100	1.0240	Sekretär/in	100		75	K 6	K 6 v		Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0241	Sekretär/in		25	25**		K 6		Schwerin, ATZ bis 05/2015, kw mit Ende ATZ
1200000006	0831 1100	1.0243	Referent/in	100		100				Greifswald
1200000006	0831 1100	1.0244	Referent/in	100		100				Greifswald
1200000006	0831 1100	1.0245	Sekretär/in	100		100	K 5	EG 6		Greifswald
1200000006	0831 1400	nachr.	Klimaschutzbeauftragte/r	25		25	A 13/A 14	A 14		Dienstauftrag
Energieeffizienz (Projekt für die Dauer von zwei Jahren)										
1200000006	0831 1300	1.0222	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		Kiel; Projektstelle; Refinanzierung Klimaschutzfonds
Arbeitsicherheit										
1200000006	0831 1200	1.0017	Sachbearbeiter/in	100		100	K 11	K 11		Kiel
1200000006	0831 1200	1.0018	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		Kiel
1200000006	0831 1200	1.0246	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 10		Kiel
1200000006	0831 1200	1.0247	Sachbearbeiter/in	100			K 9			Schwerin
1200000006	0831 1200	1.0248	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		Schwerin
1200000006	0831 1200	1.0249	Sachbearbeiter/in	100		75	K 9			Greifswald, zzt. besetzt mit 75 % durch Mitarbeitende des PEK

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Orgelsachverständige										
1200000006	0831 1100	1.0250	Orgelsachverständige/r	25		25		K 10 v		Greifswald
1200000006	0831 1100	1.0251	Orgelsachverständige/r	50		50		K 9 v		Schwerin
Dezernat Kirchliche Handlungsfelder										
1200000006	0832 1100	1.0038	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des LKA verbunden
1200000006	0832 1100	1.0042	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0832 1100	1.0040	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		bei Besetzung Stelle 40a bleibt Stelle 40 frei
1200000006	0832 1100	1.0040a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienstverhältnis eingestellt wird
1200000006	0832 1100	1.0120	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9			
1200000006	0832 1100	1.0252	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	K 12		Schwerin, bei Besetzung Stelle 252a bleibt Stelle 252 frei
1200000006	0832 1100	1.0252a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Schwerin, Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienstverhältnis eingestellt wird
1200000006	0832 1100	1.0253	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 8		Schwerin
1200000006	0832 1100	1.0254	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6 v		Schwerin
1200000006	0832 1100	1.0041	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		bei Besetzung Stelle 41a bleibt Stelle 41 frei
1200000006	0832 1100	1.041a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienstverhältnis eingestellt wird
1200000006	0832 1100	1.0049	Sachbearbeiter/in	100		100	K 7	K 7		
1200000006	0832 1100	1.0004	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	K 12		
1200000006	0832 1100	1.0046	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	0832 1100	1.0045	Sachbearbeiter/in	100		50**	K 10	K 10		ATZ 01.12.2011 - 31.07.2020, FPh ab 01.04.2016
zugeordnete Arbeitsbereiche										
<i>Arbeitsstelle Institutionsberatung</i>										
1200000029	0000 0010	51.1	Pastor/in Leitung	100		100	A 13/A 14	A 14	A 15	
1200000029	0000 0010	51.2	Pastor/in oder Mitarbeiter/in	100		100	A 13/A 14 K 12	K 12		
1200000029	0000 0010	51.3	Pastor/in oder Mitarbeiter/in	100		100	A 13/A 14 K 12	K 12		
1200000029	0000 0010	51.4	Pastor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000029	0000 0010	51.5	Sekretär/in Sachbearbeiter/in	21		21	K 7	K 7		
1200000029	0000 0010	51.6	Sekretär/in Sachbearbeiter/in	50		50	K 7	K 7		
1200000029	0000 0010	51.7	Verwaltungskraft	50		50	K 8	K 8		
1200000029	0000 0010	51.8	Pastor/in Zielsteuerung	50		50	A 13/A 14	A 14		Stelle befristet errichtet 01.01.2014 - 31.12.2018
Dezernat Finanzen										
1200000006	0833 1101	1.0083	Dezernent/in	100		100	A 16	A 16	B 3	B3 ist an die Funktion des Vizepräsidenten des LKA gebunden (Berufung vom 01.11.2005 bis zum Eintritt in den Ruhestand)
1200000006/ 1200000010	0833 1101	1.0256	Referent/in mit erweiterter Verantwortung		100	100	A 13 - A 15	A 14	Ü	
1200000006	0833 1101	1.0088	Ang. Sekretär/in	100		100	K 7	K 7		
Allgemeine Finanzwirtschaft										
1200000006	0833 1101	1.0117	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	0833 1101	1.0111	Referent/in		100	100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	0833 1101	1.0175	Sachbearbeiter/in	100		100	K 7	K 8		K 8 im Wege des Besitzstandes
1200000006	0833 1101	1.0044	Sachbearbeiter/in	50		50	A 11/A 12	A 12		SAV

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Haushalts- und Rechnungswesen										
1200000006	0833 1401	1.0139	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	0833 1401	1.0047	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12 K 9	A 10		
1200000006	0833 1401	1.0217	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	0833 1402	1.0131	Leiter/in	100		100	K 11	K 11		
1200000006	0833 1402	1.0132	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0133	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0135	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0136	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0137	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0209	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0210	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0185	Buchhalter/in	100		64	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0208	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1402	1.0257	Buchhalter/in	100			K 9			
1200000006	0833 1402	1.0130	Mitarbeiter/in		100	100	K 4	K 4		kw
Steuern, Mitgliedschaftsrecht, Meldewesen										
1200000006	0833 1200	1.0090	Sachbearbeiter/in/ Referent/in	100		100	A 9 - A 13	A 12		
1200000006	0833 1200	1.0085	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0833 1200	1.0086	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
Gebäudemanagement										
1200000006/ 1200000010	0000 0200	2.1	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 12	K 12		100 % Haushalt GM
1200000006/ 1200000010	0000 0200	2.4	Sachbearbeiter/in	100		89,744	K 8	K 8		100 % Haushalt GM
1200000006/ 1200000010	0831 1100/ 0000 0200	2.5	Sachbearbeiter/in	100		100	K 8	K 8		80 % Haushalt GM 20 % 0831 1100
1200000006/ 1200000010	0831 1100/ 0000 0200	2.0114	Sachbearbeiter/in	100		65	A 9 - A 12	A 10		80 % Haushalt GM 20 % 0831 1100; Arbeitszeitreduzierung auf 65 % 01.10.2012 - 30.09.2014
1200000006/ 1200000010	0831 1100/ 0000 0300	2.6	Gärtner/in		100	100	K 4	K 4		Stelle a. Strukturveränderungen NEK; 50 % Haushalt GM (0000 0300) 50 % 0831 1100
Dezernat Leitung										
1200000006	0834 1101	1.0102	Präsident/in	100		100	B 6	A 16	B 6	In den ersten zehn Jahren der Berufung B 3 mit Zul. B 6, bei weiterer Berufung B 6
1200000006	0834 1101	1.0023	pers. Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 12	A 14		
1200000006	0834 1101	1.0107	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
Innerer Dienst										
1200000006	0834 1201	1.0110	Büroleitung	100		100	A 13 - A 15 K 12	A 13		
1200000006	0834 1201	1.0261	Büroleitung	25		50	K 10	K 10		Schwerin; 25 % aus Stelle Nr. 308
1200000006	0801 3300	1.0106	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0801 3300	1.0105	Sachbearbeiter/in	100		100	K 8	K 8		
1200000006	0834 1201	1.0078	Sekretär/in	100		92,3	K 6	K 6		
1200000006	0834 1201	1.0262	Sekretär/in	50		50	K 6	EG 6		Schwerin
Aus- und Fortbildung										
1200000006	0839 1202	1.0118	Sachbearbeiter/in	50	50	100	K 10	K 10		
1200000006	3912 0602	nach- richtlich	Auszubildende/r	100		100	TV Azubi	TV Azubi		
1200000006	3912 0602	nach- richtlich	Auszubildende/r	100		100	TV Azubi	TV Azubi		
Hausmeister										
1200000006	0834 1201	1.0125	Ang. Betr.meister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		88 % Haushalt GM 12 % 0831 1100
1200000006	0834 1201	1.0263	Ang. Betr.meister/in	100		100	K 3/K 4	EG 5		Schwerin
1200000006	0834 1201	nach- richtlich	Ang. Betr.meister/in	gFB		gFB	K 3/K 4	K 3		Schwerin

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Amtsmeisterei										
1200000006	0801 2900	1.0126	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		
1200000006	0801 2900	1.0127	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		
1200000006	0801 2900	1.0128	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		
1200000006	0801 2900	1.0264	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 3		Schwerin
Registrierung										
1200000006	0801 3700	1.0079	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0801 3700	1.0080	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0801 3700	1.0082	Ang. im Registratordienst	100		87,2	K 6	K 6		
1200000006	0801 3700	1.0081	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0801 3700	1.0176	Ang. im Registratordienst	100		50	K 6	K 6		
1200000006	0801 3700	1.0265	Ang. im Registratordienst	50			K 6			Schwerin
1200000006	0801 3700	1.0266	Ang. im Registratordienst	50	18	75	K 6	K 7 v		Schwerin
1200000006	0831 1100	1.0242	Registrator	50		50		K 5 v		Schwerin
Kantine										
1200000006	0834 1106	1.0188	Kantine		100	100	K 2	K 2		Stellen aus Strukturveränderungen NEK
1200000006	0834 1106	1.0189	Kantine		100	100	K 3	K 3		Stellen aus Strukturveränderungen NEK
1200000006	0834 1106	1.0190	Kantine		75	75	K 2	K 2		Stellen aus Strukturveränderungen NEK
Zentrale										
1200000006	0801 2100	1.0267	Zentrale	100		93,59	K 2	K 2		
1200000006	0801 2100	1.0268	Zentrale	50		50	K 2	K 3 v		Schwerin
1200000006	0801 2100	1.0269	Zentrale	50		50	K 2	K 3		Schwerin
Kraftfahrer/in										
1200000006	0801 1100	1.0270	Kraftfahrer/in	100			K 3/K 4			
1200000006	0801 1100	1.0271	Kraftfahrer/in	100		44,9	K 3/K 4	K 2		Zentrale
EDV										
1200000006	0801 1700	1.0121	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	0801 1700	1.0181	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0801 1700	1.0272	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 10		Schwerin
1200000006	0801 1700	1.0323	Sachbearbeiter/in	100			K 11			50 % Refinanzierung durch Hauptbereiche
1200000006	0117 0032	1.0324	Sachbearbeiter/in DMS	100			K 10 v			
Statistik										
1200000006	0834 1107	1.0183	Referent/in	25		25	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	0834 1107	1.0273	Sachbearbeiter/in	25		25	K 6	K 6		
Strategisches Controlling										
1200000006	0834 1102	1.0180	Controller/in	100		100	K 14	K 14		
Querschnittsreferate										
<i>Gender- und Gleichstellungsbeauftragte</i>										
1200000006	0834 1110	6.0001	Gender- und Gleichstellungs- beauftragte/r	100		100	K 12	K 12		
1200000006	0834 1110	6.0042	Gender- und Gleichstellungs- beauftragte/r	100		100	A 13/A 14 K 12	A 14		
1200000006	0834 1110	6.0002	Sekretär/in GG	50		50	K 6	K 6		
<i>Koordinierungskommission Hamburg</i>										
1200000006	0834 1103	nach- richtlich	Geschäftsführer/in	50		50	A 13/A 14	A 14		
<i>Querschnittsaufgaben ehem. PEK</i>										
1200000006	0834 1201	nach- richtlich	Sachbearbeiter/in		12,5	12,5	K 7	K 7 v		Greifswald
1200000006	0834 1201	1.0322	Mitarbeiter/in		75	75	EG 2	EG 2		Greifswald, überwiegend refinanziert durch Landkreis; verbleibt in der KAVO
1200000006	0834 1201		Mitarbeiter/in		50	50	EG 6	K 5 v		Greifswald

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
<i>ECKD (Personalgestellung)</i>										
1200000006	0834 1104	11.2	Org./Vertreter/in GF	100		100	K 14	K 14		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.4	Ang. Buchhaltung	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.6	Sachbearbeiter/in	100		100	K 6	K 6		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.12	Netz. u. Komm.	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.13	Netz. u. Komm.	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.14	Netz. u. Komm.	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.15	Netz. u. Komm.	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.17	Bereichsleiter/in SE	100		100	K 12	K 12		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.18	Softw. Entwickler/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.19	Softw. Entwickler/in	100		100	K 11	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.22	Bereichsleiter/in RW	100		100	K 12	K 12		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.23	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.24	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.25	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.26	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.28	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.29	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.30	Anw. Betreuer/in	75		75	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.33	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.34	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.35	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.36	Arbeitsvorbereiter/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.38	Sachbearbeiter/in MW	100		100	K 9	K 9		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.40	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.42	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.45	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.46	Arbeitsvorbereiter/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.47	DV-Trainer/in	100		51,28	K 12	K 12		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	11.49	System Programm.	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	0834 1104	1.0140	Sachbearbeiter/in	100		62,5	A 9 - A 13	A 12		Refinanzierung durch ECKD
Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie										
1200000006	0835 1100	1.0050	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16; B 3 gem. § 8b KBesG	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16
1200000006	0835 1100	1.0054	Sekretär/in	100		75	K 6	K 6		
1200000006	0835 1100	1.0054a	Sekretär/in	100		50**	K 6	K 6		ATZ 01.01.2011 - 31.03.2016 (FPh ab 16.08.2013)
1200000006	0835 1100	1.0274	Dezernent/in		100	100	A 16	B 3		B 3 ist an die Funktion des Vizepräsidenten des LKA gebunden, bei Besetzung Stelle 274a bleibt Stelle 274 frei
1200000006	0835 1100	1.0274a	Pastor/in		100	100	A 13/A 14	B 3		Bes. gem. Überleitung; Stelle wird nur besetzt, wenn Dezernent/in im Pfarrerdiensverhältnis eingestellt wird
1200000006	0835 1100	1.0275	Sachbearbeiter/in		100	100				befristet, 20 % finanziert aus freien Stellen
1200000006	0835 1100	1.0276	Sekretär/in		100	65	K 5	K 5		befristet, 80 % finanziert aus freier Stelle
1200000006	0835 1100	1.0277	Sekretär/in	30			K 5			
1200000006	0835 1100	1.0170	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		bei Besetzung Stelle 170a bleibt Stelle 170 frei
1200000006	0835 1100	1.0170a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdiens- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0835 1100	1.0278	Referent/in	100			A 13 - A 15			für die Dauer der Doppel- besetzung in der Dezernats- leitung wird die Stelle nicht besetzt; bei Besetzung Stelle 278a bleibt Stelle 278 frei
1200000006	0835 1100	1.0278a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdiens- verhältnis eingestellt wird

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
1200000006	0835 1100	1.0230	Referent/in	100			A 13 - A 15			bei Besetzung Stelle 230a bleibt Stelle 230 frei
1200000006	0835 1100	1.0230a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0835 1100	1.0052	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	0835 1100	1.0279	Sachbearbeiter/in	20						
1200000006	0835 1100	1.0039	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	0835 1100	1.0053	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0835 1100	1.0027	Sekretär/in	50		50	K 5	K 5		
Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren										
1200000006	0836 1100	1.0056	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsi- dentin/des Vizepräsidenten des LKA verbunden
1200000006	0836 1100	1.0057	Referent/in	100			A 13 - A 15			bei Besetzung Stelle 57a bleibt Stelle 57 frei
1200000006	0836 1100	1.0057a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0836 1100	1.0065	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		bei Besetzung Stelle 65a bleibt Stelle 65 frei
1200000006	0836 1100	1.0065a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0836 1100	1.0285	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		bei Besetzung Stelle 285a bleibt Stelle 285 frei
1200000006	0836 1100	1.0285a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0836 1100	1.0066	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	0836 1100	1.0060	Sachbearbeiter/in	100		100	A 11 - A 12 K 10	K 10		
1200000006	0836 1100	1.0122	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	0836 1100	1.0152	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0836 1100	1.0062	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0836 1100	1.0068	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0836 1100	1.0067	Sekretär/in	50		50	K 6	K 8		
1200000006	0836 1200	1.0280	Referent/in	100			A 13 - A 15			Schwerin; bei Besetzung Stelle 280a bleibt Stelle 280 frei
1200000006	0836 1200	1.0280a	Pastor/in	100		100	A 13/A 14	A 14	Ü	Schwerin; Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0836 1200	1.0281	Referent/in	50			A 13 - A 15			Schwerin; bei Besetzung Stelle 281a bleibt Stelle 281 frei
1200000006	0836 1200	1.0281a	Pastor/in	50		50	A 13/A 14	A 14		Schwerin; Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0836 1200	1.0282	Sachbearbeiter/in	100		100		A 9		Schwerin
1200000006	0836 1200	1.0283	Sachbearbeiter/in	100		100		K 9 v		Schwerin
1200000006	0836 1200	1.0284	Sekretär/in	100		100		EG 6		Schwerin
zugeordnete Arbeitsbereiche										
<i>Prediger- und Studienseminar</i>										
1200000031	1000 0000	1	Pastor/in / Stud.dir./in	100		100	A 13/A 14	A 14	A 16	
1200000031	1220 0000	2	Pastor/in / Stud.l./in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000031	1100 0000	3	Pastor/in / Stud.l./in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000031/ 1200000012	0100 0000	nach- richtlich	Pastor/in / Stud.l./in	100		100	A 13/A 14	A 14		z.b.V.-Stelle zusätzliche Vikarsgruppe Fin. aus PAZ-Mitteln
1200000031	1300 0000	4	Pastor/in / Mentor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000031		5	Pastor/in / Mentor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000031	1450 0000	6	Pastor/in / Mentor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
120000031/ 120000012	0100 0000	7	Pastor/in / Mentor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		neu für Ausbildungsregion Ost-Nord
120000031/ 120000012	0100 0000	nach- richtlich	Pastor/in / Mentor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		z.b.V.-Stelle zusätzliche Vikarsgruppe Finanzierung aus PAZ-Mitteln
120000031	3100 0000	9	Bibliothekarin	50		50	K 8	K 8		
120000031	3000 0000	10	Verwaltungskraft	100		100	K 6	K 6		
120000031	3000 0000	11	Sekretär/in	33,33		33,33	K 6	K 6		
120000031	1100 0011	nach- richtlich	Reinigungskraft	12,82		12,82	K 2	K 2		
120000031	5000 0000	nach- richtlich	Pastor/in Projektstelle Nachwuchswerbung	100		100	A 13/A 14	A 14		Fin. aus PAZ-Mitteln
<i>Pastoralkolleg</i>										
120000015	1000 0000	1	Pastor/in / Rektor/in	100		100	A 14 mit Zulage A 15	A 14	A 15	
120000015	1100 0000	2	Pastor/in / Studienleiter/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
120000015	1200 0000	3	Pastor/in / Studienleiter/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
120000015	1250 0000	4	Pastor/in / Studienleiter/in	50		50	A 13/A 14	A 13		neu für Fortbildung in den ersten Amtsjahren
120000015	1400 0000	5	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
120000015	1300 0000	6	Verwaltungskraft	22		22	K 6	K 6		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31			K 2			
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31			K 2			
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
120000015	9600 0000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
Dezernat Recht										
120000006	0837 1100	1.0069	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsi- dentin/des Vizepräsidenten des LKA verbunden
120000006	0837 1100	1.0070	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	K 13		
120000006	0837 1100	1.0022	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
120000006	0837 1100	1.0071	Referent/in		100	100	A 13 - A 15	A 15		
120000006	0837 1100	1.0072	Referent/in	50		50	A 13 - A 15	A 15		
120000006	0837 1100	1.0215	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		Erstattung aus dem NE Strukturfonds bis 30.09.2017
120000006	0837 1100	1.0084	Referent/in	50	50	100	A 13 - A 15	A 15		
120000006	0837 1100	1.0193	Referent/in	50		37,5	A 13 - A 15	A 15		
120000006	0837 1100	1.0286	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin, Zuordnung 60 % Dez. R, 40 % Dez. DAR
120000006	0837 1100	1.0287	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin
120000006	0837 1100	1.0186	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
120000006	0837 1100	1.0074	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12 K 9	A 11		
120000006	0837 1100	1.0076	Sekretär/in	100		62,5	K 6	K 6		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
1200000006	0837 1100	1.0020	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0837 1100	1.0288	Sachbearbeiter/in	100			K 9			
1200000006	0837 1100	1.0077	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		50 % Schwerin
<i>Außenstelle Hamburg</i>										
1200000006	0837 1102	1.0091	Sachbearbeiter/in		80	80	K 8	K 8		
<i>Kommentarprojekt</i>										
1200000006	0837 1110	1.0317	Sachbearbeiter/in	100						Stelle für die Dauer eines Jahres errichtet
<i>Geschäftsstelle Kirchengerichte</i>										
1200000006	0837 1102	1.0092	Sachbearbeiter/in	75		62,5	K 6	K 6		Außenstelle Hamburg
1200000006	0837 1102	1.0093	Sachbearbeiter/in		62,5	62,5	K 6	K 6		Außenstelle Hamburg
1200000006	0837 1102	1.0091	Sachbearbeiter/in		20	20	K 8	K 8		
Archiv										
1200000006	0837 1201	3.0144	Leiter/in Archiv Kiel	100		100	A 13 - A 15	A 15		Kiel
1200000006	0837 1211	3.0317	Leiter/in Archiv Außenstelle Schwerin	100		100	A 13 - A 15	A 14	Ü	Schwerin
1200000006	0837 1201	3.0145	Archivar/in	100		100	A 9 - A 13 K 10	A 10		Kiel
1200000006	0837 1201	3.0146	Archivar/in	100		100	A 9 - A 13 K 10	A 11		Kiel
1200000006	0837 1201	3.0147	Archivar/in	100		100	A 9 - A 13	A 13		Kiel
1200000006	0837 1221	3.0318	Archivar/in	100		100	A 9 - A 13	K 10		Greifswald
1200000006	0837 1201	3.0148	Archivfachang.	100		100	K 7	K 7		Kiel
1200000006	0837 1201	3.0149	Archivfachang.	100		100	K 7	K 7		Kiel
1200000006	0837 1211	3.0319	Archivfachang.	100		100		K 7 v		Schwerin
1200000006	0837 1211	3.0320	Archivfachang.	100		100	K 10	K 10 v		Schwerin
1200000006	0837 1201	3.0150	Sekretär/in	100			K 6			Kiel, Nachbesetzung für ATZ ab 01.06.2014
1200000006	0837 1201	3.0150a	Sekretär/in	50		50**	K 6	K 6		Kiel, kw, ATZ 01.05.2013 - 30.06.2015 (FPh ab 01.06.2014)
1200000006	0837 1201	3.0151	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Kiel
1200000006	0837 1201	3.0151a	Sekretär/in		50	50**	K 6	K 6		Kiel, ATZ bis 30.04.2014, kw
1200000006	0837 1201	3.0177	Bedienung d. Werkbank/ Säuberung v. Archivgut	50		50	K 4	K 4		Kiel, 01.02. - 31.01.2014: Reduzierung auf 38,462 %
1200000006	0837 1201	nach- richtlich	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		Aufbauvolontariat
1200000006	0837 1201	nach- richtlich	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		Grundvolontariat
1200000006	0837 1201	nach- richtlich	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		Aufbauvolontariat
1200000006	0837 1201	nach- richtlich	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		Aufbauvolontariat
1200000006	0837 1201	nach- richtlich	Hausmeister/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
1200000006	0837 1201	nach- richtlich	Hausmeister/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
Dezernat Theologie und Publizistik										
1200000006	0838 1101	1.0094	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsi- dentin/des Vizepräsidenten des LKA verbunden
1200000006	0838 1101	1.0100	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0838 1101	1.0291	Dezernent/in		100	100	A 16	A 16		befristet
1200000006	0838 1101	1.0292	Sachbearbeiter/in		100	100	K 7	K 7		75 % unbefristet aus Stellen 294, 97 und 296, 25 % befristet aus Stelle 292 bis 30.06.2015
1200000006	0838 1101	1.0293	Sekretär/in		100	65	K 6			befristet für Dauer Doppelbesetzung Dezernats- leitung, 100 % finanziert aus freien Stellen
1200000006	0838 1101	1.0099	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12 K 10	A 12/K 9		
1200000006	0838 1101	1.0294	Sachbearbeiter/in	22						

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
1200000006	0838 1101	1.0095a	Pastor/in Vertretung Stelle 95	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	0838 1101	1.0295	Referent/in	100			A 13 - A 15			bei Besetzung Stelle 295a bleibt Stelle 295 frei
1200000006	0838 1101	1.0295a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0838 1101	1.0097	Sachbearbeiter/in	100		72	K 8	K 8		
1200000006	0838 1101	1.0296	Sachbearbeiter/in	25						
1200000006	0838 1101	1.0101	Sachbearbeiter/in Bibliothek	50	50	100	K 8	K 8		
1200000006	0838 1101	1.0297	Sachbearbeiter/in Bibliothek	25	12,5**	37,5**	K 8	K 8		Schwerin, Besch.umfang 62,5 %, bis 31.08.2012 75 %, ATZ Beginn FPh 01.07.2015
1200000006	0838 1101	1.0298	Sekretär/in	50			K 6			
1200000006	0838 1101	1.0096	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		bei Besetzung Stelle 96a bleibt Stelle 96 frei
1200000006	0838 1101	1.0096a	Pastor/in	100			A 13/A 14			Stelle wird nur besetzt, wenn Referent/in im Pfarrerdienst- verhältnis eingestellt wird
1200000006	0838 1101	1.0098	Sachbearbeiter/in	50		50	K 8	K 8		
1200000006	0838 1101	1.0300	Sekretär/in	50			K 6			
zugeordnete Arbeitsbereiche										
<i>Landeskirchenmusikdirektorinnen/Landeskirchenmusikdirektoren</i>										
1200000006	3812 0200	92.1	Landeskirchen- musikdirektor/in	100		100	K 13	K 13		Hamburg
1200000006	3812 0202	92.3	Landeskirchen- musikdirektor/in	50		50	K 12			Greifswald
1200000006	3812 0200	92.2	Sekretär/in	50		50	K 5	K 5		Hamburg
1200000006	3812 0202	92.4	Sekretär/in	50		50		K 5 v		Greifswald
<i>Greifswalder Bachwoche/Institut für Kirchenmusik</i>										
1200000006	3812 0500	92.5	Pastor/in	50		50	A 13/A 14	A 13		Greifswald
1200000006	3812 0500	92.6	Sekretär/in	50		50		EG 8		Greifswald
<i>Klimakampagne/Umsetzung Klimaschutz</i>										
1200000006	3813 0500	105.13	Pastor/in Klimabeauftragte/r	75		75	A 13/A 14	A 14		Projektstelle; Refinanz. durch KED-Mittel
1200000006	3813 0500	105.14	Referent/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit + Internet & Homepage	75		75	K 10	K 10		Projektstelle
1200000006	3813 0500	105.15	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Projektstelle
<i>Projekt Klimaschutzmanagement</i>										
1200000006	3813 0501	106.1	Mitarbeiter/in	100			K 11 v			Stelle befristet errichtet 01.01.2014 - 31.12.2016, Refinanzierung durch Bundes- mittel und Klimaschutzfonds
<i>Projekt Kirche, Christen, Juden in Nordelbien nach 1945</i>										
1200000006	3811 0500	104.1	Historiker/in	75		75	K 12	K 12		
<i>Strategisches Fundraising (zunächst bis 2015)</i>										
1200000006	3814 0100	103.1	Leitung	100		100	A 13/A 14 K 12	K 12		Projektstelle; Errichtung für die Dauer von fünf Jahren (KL-Beschl. 03./04.09.2007); Mitarbeiter abgeordnet vom KK HH-Ost
1200000006	3814 0100	103.2	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		Projektstelle; Errichtung für die Dauer von fünf Jahren (KL-Beschl. 03./04.09.2007)
1200000006	3814 0100	103.3	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Projektstelle; Errichtung für die Dauer von fünf Jahren (KL-Beschl. 03./04.09.2007)
<i>Umweltbeauftragte/r</i>										
1200000006	3813 0200	95.1	Umweltbeauftragte/r	100			A 13/A 14			
1200000006	3813 0200	95.2	Sekretär/in	50			K 5	K 5		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht										
1200000006	0839 1100	1.0301	Dezernent/in	100		100	A 16	A 14 + F 2 (A 16)	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsi- dentin/des Vizepräsidenten des LKA verbunden
1200000006	0839 1100	1.0302	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	0839 1100	1.0303	Sekretär/in	100						
1200000006	0839 1100	1.0192	Referent/in	100		60	A 13 - A 15	A 13		
1200000006	0839 1100	1.0304	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	A 13		
1200000006	0839 1100	1.0305	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	0839 1100	1.0058	Referent/in	100		100	A 13 - A 15 K 13	K 13		
Abteilung Besoldung, Entgelt										
1200000006	0839 1300	1.0032	Leitung	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	0839 1300	1.0024	Hauptsachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	0839 1300	1.0104	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0025	Sachbearbeiter/in	100		83	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0026	Sachbearbeiter/in	100		92	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0155	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0187	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0036	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0306	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1300	1.0307	Sachbearbeiter/in	50		75	K 9	K 9		
Schnittstelle Beihilfe zur GSC										
1200000006	0839 1400	1.0109	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 9		
Abteilung Versorgung										
1200000006	0839 1500	1.0308	Sachbearbeitung	35		25	K 10	K 10		25 % zur Kompensation Büroleitung Schwerin
1200000006	0839 1500	1.0119	Leitung Abteilung	100		100	K 11	K 11		ATZ 01.07.2013 - 31.10.2018, FPh ab 01.03.2016
1200000006	0839 1500	1.0030	Hauptsachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 9		
1200000006	0839 1500	1.0031	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1500	1.0029	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1500	1.0309	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1500	1.0310	Sachbearbeiter/in	50			K 9			
Abteilung Personalverwaltung										
1200000006	0839 1201	1.0311	Leitung	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	0839 1201	1.0113	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	0839 1201	1.0075	Sachbearbeiter/in	100		76,92	A 9 - A 11	K 9		
1200000006	0839 1201	1.0023a	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 11	K 9		
1200000006	0839 1201	1.0312	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	0839 1201	1.0313	Sachbearbeiter/in	50	50	100	K 6	K 7		Personalregistratur
Weitere Stellen										
Stellen für Mitarbeitende in Elternzeit/Beurlaubung o. Ä.										
1200000006	0834 1106	1.0019	Referent/in	100			A 13 - A 15	A 14		EZ 19.08.2011 - 13.06.2014
1200000006	0834 1106	1.0015	Sachbearbeiter/in		100		K 8			
1200000006	0834 1106	1.0314	Mitarbeiter/in		100		EG 13	K 13		bis zur NK: RPA der ELLM (Fin. durch RPA)
1200000006		1.0174	Pastor/in						A 15	Pfarrstelleninhaber mit Anspruch auf Bes.Gr. A 15 (Rechtsstandwahrung)
Freistellung nach MVG.EKD										
1200000006	0801 0500	1.0220	Mitarbeiter/in	100			A 15			Freistellung kann von einer/einem Mitarbeitenden bis zur Bes.gr. A 15 wahrgenommen werden
abgeordnet										
DW Schleswig- Holstein		1.0171	Landespastor/in	100		100	A 16	A 16	B 3	Finanzierung aus HB 7, Stelle Landespastor/in (A 13/A 14, Zulage B 3) s. StPlan HB 7

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Mitarbeitende KK Pommern und KK Mecklenburg in ATZ (Sozialplan)										
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in		50	50**	EG 8	K 8	EG 9	ATZ bis 30.09.2019, FPh ab 01.11.2014, kw mit Ende ATZ
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in		50	50**	EG 8	K 8		ATZ bis 30.06.2015, FPh ab 01.07.2012, kw mit Ende ATZ
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in		50	50**	EG 6	K 5		ATZ bis 31.03.2018, FPh ab 01.02.2014, kw mit Ende ATZ
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in		50	50**	EG 6	K 5		ATZ bis 30.04.2016, FPh ab 01.11.2012, kw mit Ende ATZ
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in		50	50**	EG 9	EG 9		ATZ bis 30.09.2016, FPh ab 01.10.2012, kw mit Ende ATZ
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in		50	50**	EG 9	EG 11		ATZ bis 31.07.2016, FPh ab 01.04.2013, kw mit Ende ATZ
Datenschutzbeauftragte/r										
1200000006	0882 1100	6.0033	DSB	100		100		B 3		
1200000006	0882 1100	6.0055	Referent/in Datenschutz	75		75	A 13 - A 15	A 14		
Kirchenkreisverwaltung Pommern (erfasst sind lediglich die Stellen, die mit derzeit landeskirchlich beschäftigten Mitarbeitenden besetzt sind)										
Leitung										
1200000006	3411 0802		Leitung	100		100	A 13/A 14	A 13		
Querschnittsaufgaben										
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in		100	100	EG 6	EG 6		Zahlung LK
Personalwesen										
1200000006	3411 0802		Abteilungsleitung	25		25	EG 11	EG 11		
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in		100	100	EG 8	EG 9		Zahlung LK (MAin KK)
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	K 8 v		
Finanzen										
1200000006	3411 0802		Abteilungsleitung	75		75	EG 11	EG 11		
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	K 8 v		
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	K 8 v		
1200000006	3411 0802		Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 6		
1200000006	3411 0802		Buchhalter/in		100	100	EG 6	K 5 v		Zahlung LK
1200000006	3411 0802		Buchhalter/in	75		75	EG 6	EG 6		
1200000006	3411 0802		Buchhalter/in	100		100	EG 6	K 5 v		
1200000006	3411 0802		Buchhalter/in		25	25	EG 6	EG 6		Zahlung LK
Bau										
1200000006	3411 0802		Bauberatung	75		75	EG 11	EG 11	Techn.- zul.	
Liegenschaften										
1200000006	3411 0802		Abteilungsleitung	100		100	EG 11			
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	K 8 v		
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	K 8 v		
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in Mahnwesen		50	50		EG 6		Zahlung LK
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in Miete/Nebenkosten		10	10		Mini-Job		
Meldewesen/Statistik										
1200000006	3411 0802		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 6	K 5 v		
Regionalzentrum										
1200000006	3411 0802		Leiter/in	100		100	A 13/A 14	A 14		Pfarrumlage
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in Migrationsdienst	100		100	EG 9	K 10		
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in Migrationsdienst	100		100	EG 9	K 9		
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in Medienstelle/Bibliothek	50	25	75	EG 9	K 8 v		
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in Ökumene	50		50	A 13	A 13		Pfarrumlage
1200000006	3411 0802		Projektstelle Jahr zur Taufe	100		100	A 13	A 13		Pfarrumlage
Haus Kranich										
1200000006	3411 0802		Hauswirtschaft	75		75	EG 6	K 3 v		
1200000006	3411 0802		Hauswirtschaft	75		75	EG 5	K 2 v		

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2013)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
1200000006	3411 0802		Hauswirtschaft	100		76,92	K 2	K 2		
1200000006	3411 0802		Mitarbeiter/in	50		50		K 6		
Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg (erfasst sind lediglich die Stellen, die mit derzeit landeskirchlich beschäftigten Mitarbeitenden besetzt sind)										
EDV										
1200000006	3411 0801		Sachbearbeiter/in	100		100		EG 12		
Liegenschaften										
1200000006	3411 0801		Sachbearbeiter/in	100		100		K 7 v		
Meldeamt										
1200000006	3411 0801		Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
1200000006	3411 0801		Sachbearbeiter/in	100		100		EG 10		
Archiv										
1200000006	3411 0801		Sachbearbeiter/in	50		50		EG 8		Kirchenbuchamt
Sonstiges										
1200000006	3411 0801		Mitarbeiter/in	100			A 13	A 13		zzt. beurlaubt/abgeordnet zum KK Güstrow
1200000006	3411 0801		Mitarbeiter/in	100			EG 9	EG 9		
Forstbetriebsgemeinschaft Mecklenburg										
1200000006	3411 0801	1.0258	Revierförster/in/ Geschäftsführer/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	3411 0801	1.0259	Waldarbeiter/in	100		100	EG 2	EG 2		
1200000006	3411 0802	1.0260	Waldarbeiter/in	100		100	EG 2	EG 2		
1200000006	3411 0802	nach- richtlich	Sekretär/in	Mini-Job		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
Stellen für Mitarbeitende in Elternzeit/Beurlaubung o. Ä.										
1200000006	3411 0801	1.0315	Mitarbeiter/in		100		A 12	A 12		bis 2013 von ELLM beurlaubt für einen Dienst in Tansania

**= Entgelt gemäß § 5 TV ATZ

Ü = Zulage aus Überleitung

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: Kostengruppen
 ab 01 = Vorkostenstellen
 ab 11 = Kirchenleitende Gremien
 ab 31 = Landeskirchenamt
 ab 91 = Kostenträger

Ebene II: Kostenstellen
 ab 01 = Vorkostenstellen
 ab 11 = Hauptkostenstellen

Ebene III: Unterkostenstellen
 ab 01 01 /
 ab 00 01 = Gliederung entsprechend des jeweiligen Bedarfs

Ebene IV: Unter-Unterkostenstellen

Umlageschlüssel der Vorkostenstellen:

Gebäudekosten LKA = Anteil der Bürofläche (in m²)
 MAV = Anzahl der Mitarbeiter
 Fuhrpark = Anteil der Laufleistung (Vorj. in km)
 Sitzungsservice = Anzahl der Sitzungen
 EDV = Anzahl der Arbeitsplatzrechner
 Zentrale = Anzahl der Telefonapparate
 Druckerei (inkl. Kopierer) = Anteil des Papierverbrauchs
 Poststelle (Amtsmeister) = Anzahl der Mitarbeiter
 Innerer Dienst = 100% 3412 0100 Verwaltung des Hauses
 Registratur = 100% 3414 0000 Schriftgutverwaltung
 Bücherei LKA = 100% 3815 0100 Bibliothek LKA

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
01 00 00 00				Vorkostenstellen
	01 01 00 00		01 01 00 01	Gebäudekosten Landeskirchenamt HH: Gebäudekosten Kirchengerichtsbarkeit
	01 05 00 00		01 05 00 02	MAV SN: MAV Ast Schwerin
	01 09 00 00		01 09 00 01	Fuhrpark SN: Fuhrpark
			01 09 00 02	HGW: Fuhrpark
			01 09 00 11	Dienstwagen Präsident/in
	01 11 00 00			Fahrer Landeskirchenamt
	01 13 00 00			Sitzungsservice
	01 17 00 00		01 17 00 01	EDV SN: EDV
			01 17 00 11	EDV: Umstellung Nordkirche (Anteil LV)
			01 17 00 12	EDV: Umstellung Nordkirche (Anteil HBs)
			01 17 00 21	EDV: Abrechnung Navision (Anteil KKs)
			01 17 00 22	EDV: Abrechnung WebClient (Anteil KKs)
			01 17 00 23	EDV: Abrechnung JetReports (Anteil KKs)
			01 17 00 31	EDV: Dokumentenmanagementsyst. (Einführung KL)
			01 17 00 32	EDV: Dokumentenmanagementsyst. (Einführung LKA)
			01 17 00 33	EDV: Dokumentenmanagementsyst. (Einführung Reg.)

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
	01 21 00 00			Zentrale (inkl. Telefon)
	01 22 00 00			Smartphones
	01 25 00 00			Druckerei (inkl. ant. Papier)
	01 29 00 00			Poststelle (Amtsmeister)
	01 33 00 00		01 33 00 01	Innerer Dienst (inkl. Büromaterial, ant. Papier) Innerer Dienst: GVO-Blatt
	01 37 00 00			Registratur
	01 41 00 00		01 41 00 01	Bücherei Landeskirchenamt SN: Bücherei Landeskirchenamt
	09 01 00 00			Abrechnung Staatsleistungen
	09 02 00 00			Allgemeine Erträge
	09 03 00 00			Abwicklung ESA
	09 04 00 00			Abwicklung Zinserträge
	09 09 00 00			Schlüsselzuweisungen
Kirchenleitende Gremien				
11 00 00 00 Synode				
	11 01 00 00			<i>Synodenbüros (Vorkostenstelle)</i>
		11 01 01 00		Synodenbüros allgemein (Untervorkostenstelle)
		11 01 02 00		Synodenbüro Kiel (Untervorkostenstelle)
		11 01 03 00		Synodenbüro Hamburg (Untervorkostenstelle)
	11 11 00 00			Begegnungstage
	11 12 00 00			Studenttage
	11 21 00 00			<i>Synodaltagungen</i>
		11 21 01 00		Synodaltagungen allgemein
		11 21 13 00		5. Tagung der I. Landessynode (27.02. - 01.03.14)
		11 21 14 00		6. Tagung der I. Landessynode (Bischofsw.) (11.04.14)
		11 21 15 00		7. Tagung der I. Landessynode (13.-14. Jun. 2014)
		11 21 16 00		8. Tagung der I. Landessynode (25.-27. Sep. 2014)
		11 21 17 00		9. Tagung der I. Landessynode (20.-22. Nov. 2014)
	11 31 00 00			<i>Synodale Ausschüsse</i>
		11 31 01 00		Ausschüsse allgemein
		11 31 02 00		Finanzausschuss
		11 31 03 00		Rechtsausschuss
		11 31 04 00		Geschäftsordnungsausschuss
		11 31 05 00		Nominierungsausschuss
		11 31 06 00		Rechnungsprüfungsausschuss
		11 31 07 00		Dienstrechtsausschuss
		11 31 08 00		Bischofswahlausschuss
		11 31 09 00		Vorbereitungsausschuss Klima
		11 31 10 00		Aussch. F. Gerechtigkeit, Frieden u. Bewahrung d. Schöpfung
14 00 00 00 Kirchenleitung				
	14 11 00 00			KL
		14 11 01 00		KL allgemein
		14 11 04 00		<i>Empfänge</i>
			14 11 04 01	Empfänge allgemein
			14 11 04 02	HH: Adventsempfang
			14 11 04 03	SN: Jahresempfang 31.10.
			14 11 04 04	HGW: Neujahrsempfang
			14 11 04 05	SL: Jahresempfang
		14 11 05 00		<i>Einführungen und Verabschiedungen</i>
			14 11 05 01	Einführungen/Verabschiedg. allgemein
			14 11 05 02	Einführungen/Verabschiedg. Bischöfl. Personen

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
		14 11 06 00		<i>KL-Sitzungen</i>
			14 11 06 01	KL-Sitzungen allgemein
			14 11 06 02	Sitzung Februar
			14 11 06 03	Sitzung März
			14 11 06 04	Sitzung April
			14 11 06 05	Sitzung Mai
			14 11 06 06	Sitzung Juni
			14 11 06 07	Sitzung Juli
			14 11 06 08	Sitzung August
			14 11 06 09	Sitzung September
			14 11 06 10	Sitzung Oktober
			14 11 06 11	Sitzung November
			14 11 06 12	Sitzung Dezember
			14 11 06 13	Sitzung Januar
		14 11 07 00		<i>KL-Ausschüsse</i>
			14 11 07 01	KL-Ausschüsse allgemein
			14 11 07 02	KL-Ausschuss Institutionsberatung
			14 11 07 03	KL-Ausschuss für das Ehrenamt
			14 11 07 04	KL-Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik
			14 11 07 05	Ausbildungsausschuss der KL
			14 11 07 06	Vergabeausschuss für den NE Strukturfonds
			14 11 07 07	Bauausschuss
			14 11 07 08	KL-Ausschuss für Frieden und Abrüstung
			14 11 07 09	KL-Ausschuss "Miss. Lernprozess in der NEK"
			14 11 07 10	KL-Ausschuss Seemannsmission
			14 11 07 11	KL-Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit
			14 11 07 12	KL-Ausschuss Steueraussschuss Zielsteuerung
			14 11 07 13	KL-Ausschuss zur Begl. d. Verwaltungsref. i. d. KK
			14 11 07 14	Steueraussschuss Personalkostenbudget
		14 11 08 00		<i>KL-Beauftragungen</i>
			14 11 08 01	KL-Beauftragungen allgemein
	14 12 00 00			<i>Stabsstelle Presse und Kommunikation</i>
		14 12 01 00		Stabsstelle Presse und Kommunikation allg.
			14 12 01 01	EKD Landessynode
			14 12 01 02	EKD Synode "Landeskirchlicher Abend"
		14 12 02 00		<i>Öffentlichkeitsarbeit (Events etc.)</i>
			14 12 02 01	Öffentlichkeitsarbeit allgemein
			14 12 02 02	KonfiCup
			14 12 02 03	Forum Nordkirche
			14 12 02 04	Vor der Wahl - Aufkreuzen für Schleswig-Holstein
		14 12 03 00		Pressespiegel
		14 12 04 00		<i>Fortbildungsveranstaltungen</i>
			14 12 04 01	Fortbildungsveranstaltungen allgemein
			14 12 04 02	Grundbestimmung der Öffentlichkeitsarbeit, Teil 1
	14 15 00 00			Landeskirchl. Beauftr. Schleswig-Holstein
	14 16 00 00			Landeskirchl. Beauftr. Hamburg
	14 17 00 00			Landeskirchl. Beauftr. Mecklenburg-Vorpommern

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
17 00 00 00				Bischöfinnen / Bischöfe
	17 11 00 00			Landesbischöfin / Landesbischof / VKL
	17 12 00 00			<i>Bischöfin / Bischof Schleswig u. Holstein</i>
		17 12 01 00		Bischof Schl. u. Holst. / Bischofsbevollm. / Bischofskanzlei
			17 12 01 01	Sprengelkonvent
			17 12 01 02	Sprengeltag Mitarbeiter
			17 12 01 03	Pröpstekonvent
			17 12 01 04	sonstige Veranstaltungen (inkl. MTK)
			17 12 01 05	Sprengeltag Ehrenamt
			17 12 01 06	Slowenien-Reise
			17 12 01 07	Gesangbuch Slowenien
	17 13 00 00			Bischöfin / Bischof Hamburg u. Lübeck
			17 13 00 01	Veranstaltungen und Empfänge allgemein
			17 13 00 03	Ordinationen
			17 13 00 04	Sprengeltag
		17 13 01 00		<i>Umzug HafenCity</i>
			17 13 01 01	Möbelbeschaffung
			17 13 01 02	Aufträge / Dienstleistungen
	17 14 00 00			<i>Bischöfin / Bischof Mecklenburg</i>
		17 14 01 00		Bischof Mecklenburg / Bischofskanzlei
			17 14 01 01	Veranstaltungen allg., Rüstzeiten, Retreat usw.
			17 14 01 02	Sprengeltag
	17 15 00 00			<i>Bischöfin / Bischof Pommern</i>
		17 15 01 00		Bischof Pommern / Bischofskanzlei
			17 15 01 01	Pfarrerretraite
			17 15 01 02	Genralkonvent
Landeskirchenamt				
31 00 00 00				Dezernat Bau
	31 11 00 00			Bau allgemein
		31 11 01 00		Dokumentation Glaskunst
		31 11 02 00		Kunstfonds
		31 11 03 00		Baufachtechnische Gutachten
		31 11 04 00		Gutachten v. Nordd. Zentrum f. Materialkunde (ZMK)
		31 11 05 00		Orgelsachverständige
		31 11 06 00		Glockensachverständige
		31 11 07 00		Baupfleger
	31 12 00 00			Arbeitssicherheit
	31 13 00 00			Energieeffizienz
	31 14 00 00			Klimaschutzbeauftragter
		31 14 01 00		Klimakonferenz
	31 15 00 00			Abschlusskolloquium DBU-Forschungsprojekt
32 00 00 00				Dezernat Kirchliche Handlungsfelder
	32 11 00 00			Kirchliche Handlungsfelder allgemein
	32 12 00 00			Senioren-, Kranken- und Behindertenarbeit
	32 13 00 00			Domkirchgemeinde Ratzeburg

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
33 00 00 00				Dezernat Finanzen
	33 11 00 00			Finanzen allgemein
		33 11 01 00		Allgemeine Finanzwirtschaft
		33 11 04 00		Nordelbischer Strukturfonds
		33111 05 00		Härfefonds
			33 11 05 01	Dienstwagen Toyota
			33 11 05 02	Dienstwagen Opel
	33 12 00 00			Steuern
	33 13 00 00			Haushalt
	33 14 00 00			Rechnungswesen
		33 14 01 00		Rechnungswesen allgemein / Controlling
		33 14 02 00		Finanzbuchhaltung
	33 15 00 00			Abwicklung VELKN
34 00 00 00				Dezernat Leitung
	34 11 00 00			Leitung
		34 11 01 00		Leitung allgemein
			34 11 01 01	Leitung allgemein: Lohnsteuerausßenprüfung
			34 11 01 20	Interne und externe Kommunikation des LKA
			34 11 01 21	MitarbeiterInnen-Zeitung
			34 11 01 22	Veranstaltungsreihe "amtsKULTUR"
		34 11 02 00		Strategisches Controlling
		34 11 03 00		Koordinierungskommission Hamburg
		34 11 04 00		Personalgestellung ehem. RNB / ECKD
		34 11 05 00		Freistellungsphase Altersteilzeit
		34 11 06 00		Stellen aus Strukturveränderungen
		34 11 07 00		Statistik
		34 11 08 00		Personalgestellung sonstige
			34 11 08 01	SN: Kirchenkreis Mecklenburg
			34 11 08 02	HGW: Kirchenkreis Pommern
			34 11 08 03	HGW: Haus Kranich
		34 11 09 00		IT-Infrastruktur Nordkirche
			34 11 09 01	IT-Infrastruktur Nordkirche allgemein
			34 11 09 02	IT-Vernetzung
			34 11 09 03	E-Mail-Struktur
			34 11 09 04	Adressdatenbank
			34 11 09 05	Projekt "CMS und Internetdatenbank"
			34 11 09 06	SEPA-Umstellung
		34 11 10 00		Gleichstellungs- und Genderbeauftragte
			34 11 10 01	Gleichstellungs- und Genderbeauftragte allgemein
	34 12 00 00			Innere Organisation
		34 12 01 00		Verwaltung des Hauses (► 100% VK Innerer Dienst)
35 00 00 00				Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie
	35 11 00 00			Ökumene, Mission und Diakonie allgemein
	35 12 00 00			Ökumene, Mission
	35 13 00 00			Diakonie
36 00 00 00				Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren
	36 11 00 00			Dienst der Pastorinnen und Pastoren allgemein
	36 12 00 00			Theolog. Ausbildungs- u. Prüfungsamt

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
37 00 00 00				Dezernat Recht
	37 11 00 00		37 11 00 01	Recht allgemein Kommentarprojekt
		37 11 01 00		landeskirchliche Wahlen
		37 11 02 00		Geschäftsstelle Kirchengericht
	37 12 00 00			Archiv
		37 12 01 00		KI: Archiv allgemein
			37 12 01 01	KI: Kirchenarchivtag Güstrow
			37 12 01 02	KI: Förderproj. "Erhalt schriftlichen Kulturgutes"
		37 12 02 00		KI: Bestandserhaltung
		37 12 03 00		KI: Verfilm. Kirchenbücher
		37 12 11 00		SN: Archiv allgemein
		37 12 12 00		SN: Bestandserhaltung
		37 12 13 00		SN: Verfilm. Kirchenbücher
		37 12 14 00		SN: Benutzung
		37 12 21 00		HGW: Archiv allgemein
		37 12 22 00		HGW: Bestandserhaltung
		37 12 23 00		HGW: Verfilm. Kirchenbücher
	37 13 00 00			Schriftgutverwaltung (▶ 100% VK Registratur)
38 00 00 00				Dezernat Theologie und Publizistik
	38 11 00 00			Theologie und Publizistik allgemein
		38 11 01 00		Allgemeine theologische Arbeit, Gottesdienst
		38 11 02 00		Beauftragter Kieler Carillon
		38 11 03 00		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
			38 11 03 01	Rundfunk / Fernsehen
		38 11 04 00		KZ-Gedenkstättenarbeit
		38 11 05 00		Projekt Kirche, Christen, Juden nach 1945
			38 11 05 01	HGW: Arbeitskreis Kirche und Judentum
		38 11 06 00		Theol. Kirchenrecht u. kirchengesch. Wiss.
			38 11 06 01	Unterstützung FB Ev. Theol. Uni HH
			38 11 06 02	Unterstützung der Arbeitsstelle Kirche und Stadt
		38 11 07 00		Ausschüsse und Beiräte
		38 11 08 00		Beratungsprozesse
			38 11 08 01	Beratungsprozesse allgemein
			38 11 08 02	EPV (Umsatzsteuer)
			38 11 08 03	Kirchenzeitung
		38 11 09 00		Corporate Design
		38 11 10 00		Stiftung Kunst und Kirche
	38 12 00 00			Kirchenmusik
		38 12 01 00		Kirchenmusik allgemein
		38 12 02 00		LKMD
			38 12 02 01	Erträge/Aufwendungen Kollekten LKMD
			38 12 02 02	LKMD MV
			38 12 02 03	Kalender Orgellandschaft 2014
		38 12 03 00		Internetportal Kirchenmusik
		38 12 04 00		Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung
			38 12 04 01	Musikhochschulen Hamburg und Lübeck
			38 12 04 02	HGW: Institut für Kirchenmusik
			38 12 04 03	C-Lehrgänge / Aktion Orgelbank
			38 12 04 04	C-Ausbildung Populärmusik
			38 12 04 05	HGW: Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung
		38 12 05 00		HGW: Greifswalder Bachwoche
			38 12 05 03	HGW: 68. Bachwoche (16. - 22. Juni 2014)

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
	38 13 00 00			<i>Beauftragungen und Kampagnen</i>
		38 13 01 00		Beauftragungen und Kampagnen allgemein
		38 13 02 00		Beauftragter Umweltfragen
			38 13 02 01	Ökumenische Umweltstiftung
		38 13 03 00		Klimakampagne
			38 13 03 01	Wanderausstellung "Der 8. Tag"
		38 13 04 00		Weltanschauungsfragen (Kirche im Dialog)
		38 13 05 00		Umsetzung Klimaschutz / Klimagerechtigkeit
			38 13 05 01	Klimaschutzmanagement
	38 14 00 00			<i>Fundraising</i>
		38 14 01 00		Ast. Fundraising
			38 14 01 01	Bonifizierung Fundraisingprojekte
		38 14 02 00		<i>Fortbildung Dritter</i>
			38 14 02 01	Fortbildung Dritter allgemein
	38 15 00 00			<i>Bibliothek</i>
		38 15 01 00		Bibliothek Landeskirchenamt (► 100% VK Bücherei LKA)
	38 16 00 00			<i>Kirchentag</i>
		38 16 01 00		Kirchentag / Landesausschuss
	38 17 00 00			<i>Zielsteuerung</i>
		38 17 01 00		vorläufig geplante Zielsteuerung
	38 18 00 00			<i>Reformationsjubiläum</i>
		38 18 01 00		Arbeitsstelle
			38 18 01 01	Projektfonds
39 00 00 00				Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht
	39 11 00 00			Dienst- und Arbeitsrecht allgemein
	39 12 00 00			<i>Personalverwaltung</i>
		39 12 01 00		Personalverwaltung allgemein
			39 12 01 01	Ev. Presseverband f. Mecklenburg-Vorpommern e.V.
		39 12 02 00		<i>Fortbildung</i>
			39 12 02 01	Fortbildung allgemein
			39 12 02 02 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat / Abteilung
		39 12 06 00		<i>Aus- und Weiterbildung</i>
			39 12 06 01	Aus- und Weiterbildung allgemein
			39 12 06 02	Verwaltungsfachangestellte/r
			39 12 06 03	Bachelor
			39 12 06 04	Angestelltenlehrgang II
			39 12 06 05	Praktika im Landeskirchenamt
			39 12 06 06	Aus- und Weiterbildung Sonstige
	39 13 00 00			Bezüge
	39 14 00 00			Beihilfe
	39 15 00 00			Versorgung
82 00 00 00				Datenschutzbeauftragter
	82 11 00 00			DSB allgemein

Haushalt Rechnungsprüfungsamt Mandant 17

Inhalt:

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Kostenstelle

Rechnungsprüfungsamt allgemein

8111 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Ergebnisplan

	Plan 2013	Plan 2014
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa) Erlöse aus Verwaltungsleistungen		
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen Schlüsselzuweisung Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	1.038.800,00	941.300,00
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich		
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen Aktivierte Eigenleistungen		
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
7. Sonstige ordentliche Erträge Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren Übrige betriebliche Erträge	43.000,00	50.000,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	1.081.800,00	991.300,00
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalkosten	933.000,00 7.000,00 10.000,00	843.000,00 10.000,00 10.000,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen Zuweisungen an den kirchl. Bereich Zuführung an Sonderwirtschaftspläne		
11. Zuschüsse an Dritte Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich		
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg. Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	88.500,00 1.900,00	85.500,00 1.400,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen) Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.	7.000,00	5.500,00
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen Zuführung z. Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg. Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.) Weitere betriebliche Aufwendungen	600,00 24.800,00 9.000,00	600,00 26.300,00 9.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.081.800,00	991.300,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit		
17. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
18. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
19. Finanzergebnis		
20. Ordentliches Ergebnis		
21. Außerordentliche Erträge		
22. Außerordentliche Aufwendungen		
23. Außerordentliches Ergebnis		
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern		
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)**Kostenstelle Rechnungsprüfungsamt allgemein**

Kostenstelle 8111 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	1.038.800,00	941.300,00
48000	Erl.a.d.Auflösung v.Rückstellg	43.000,00	50.000,00
	Summe Erträge	1.081.800,00	991.300,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	240.000,00	235.000,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	615.000,00	530.000,00
61031	Pers.aufw.priv.ang.Mit.Luth.Ak	78.000,00	78.000,00
62420	Beihilfen Beamtinnen/Beamte	7.000,00	10.000,00
64600	Aus- und Fortbildung	10.000,00	10.000,00
65100	Abschreibungen a.immat.Verm.	0,00	1.500,00
65240	Abschreib. BGA	7.000,00	4.000,00
70301	Geschäftsaufwand Luther Akad.	12.000,00	12.000,00
70310	Büromaterial	2.500,00	2.000,00
70320	Bücher, Zeitschriften	5.000,00	3.000,00
70330	Porti, Zustellgebühren	1.200,00	1.200,00
70410	Telefon- und Internetkosten	0,00	3.000,00
70411	Telefonkosten	3.000,00	0,00
70500	Reisekosten	14.000,00	14.000,00
70510	Reisekosten sonst.Personen	1.000,00	1.000,00
70610	Lizenzen Personalwesen	300,00	300,00
70620	Lizenzen Finanzwesen	2.900,00	2.900,00
70630	Aufwendung.für EDV	10.000,00	10.000,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	600,00	600,00
70930	Prüfungs- und Beratungskosten	35.000,00	35.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	1.000,00	500,00
71240	Instandhaltung BGA	1.000,00	500,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	900,00	900,00
72210	Kfz-Versicherung	500,00	500,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	100,00	100,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	17.000,00	18.500,00
75112	Miete/Leas.BGA	4.200,00	4.200,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	3.000,00	3.000,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	600,00	600,00
75230	Treibstoffe/Wäsche PKW	3.000,00	3.000,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	6.000,00	6.000,00
	Summe Aufwendungen	1.081.800,00	991.300,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	0,00

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)**Erläuterungen für die Kostenstelle Rechnungsprüfungsamt allgemein**

Kostenstelle 8111 0000 (gesamter Haushalt)

Konto	Erläuterungen
48000	Die Rückstellung für Altersteilzeit für die ehemalige Mitarbeiterin der Geschäftsstelle wird aufgelöst.
61031	Der Aufwand für privatrechtlich angestellte Mitarbeiter der Luther Akademie beinhaltet die Personalaufwendungen der ehemaligen Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs. Die Personalkosten werden vereinbarungsgemäß an den neuen kirchlichen Arbeitgeber aus dem Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes der Nordkirche erstattet.
70301	In Ergänzung zu den Erläuterungen zu Konto 61031 ist vereinbarungsgemäß auch der Geschäftsaufwand aus dem Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes der Nordkirche zu erstatten.
70510	Reisekosten des Rechnungsprüfungsausschusses.
70630	Updatepauschalen für Software-Lizenzen.
70930	Für die Inanspruchnahme Dritter (Sachverständige, Wirtschaftsprüfungsunternehmen etc.) werden entsprechende Aufwendungen eingeplant.
75112	Leasing für Kopierer, Scanner, Fax.

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2014
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.000,00 €	0,00 €	-1.500,00 €	2.500,00 €
Sachanlagen	11.000,00 €	0,00 €	-4.000,00 €	7.000,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	15.000,00 €	0,00 €	-5.500,00 €	9.500,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere Anlagen z. Finanzdeckung von Passivposten	1.250.000,00 €	55.500,00 €	-50.000,00 €	1.255.500,00 €
Liquide Mittel	35.000,00 €	55.500,00 €	-55.500,00 €	35.000,00 €
Summe Umlaufvermögen	1.285.000,00 €	111.000,00 €	-105.500,00 €	1.290.500,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	1.300.000,00 €	111.000,00 €	-111.000,00 €	1.300.000,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2014
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	50.000,00 €	0,00 €	-5.500,00 €	44.500,00 €
Pflichtrücklagen	7.000,00 €	55.500,00 €	0,00 €	62.500,00 €
Andere Rücklagen	1.193.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.193.000,00 €
Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)		0,00 €	0,00 €	
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	1.250.000,00 €	55.500,00 €	-5.500,00 €	1.300.000,00 €
Sonderposten Sonderposten mit monetärer Abdeckung Sonderposten ohne monetäre Abdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	50.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	50.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	1.300.000,00 €	55.500,00 €	-55.500,00 €	1.300.000,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich		
Jahresergebnis	Jahresergebnis	0,00 €
+ Abschreibungen		5.500,00 €
- Zuschreibungen		0,00 €
+ außerordentliche Aufwendungen		0,00 €
- außerordentliche Erträge		0,00 €
+ Zuführungen zu / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen / Sonderposten		0,00 €
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00 €
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Passiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)		<u>5.500,00 €</u>
II. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sach- und des immateriellen Anlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen		0,00 €
- Auszahlungen für geleistete Anzahlungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen / - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		<u>0,00 €</u>
III. Finanzierungsbereich		
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen / - Ausschüttungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		<u>0,00 €</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III):		5.500,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen		-55.500,00 €
+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen		50.000,00 €
= Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		<u>-5.500,00 €</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III + IV):		0,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		35.000,00 €
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		35.000,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
1200000017	8111 0000	1	Direktor/in	100	100	100	Sondervertrag	Sondervertrag		
1200000017	8111 0000	2	stellv. Direktor/in	100	100	100	A 14	A 14		
1200000017	8111 0000	4	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	A 13	A 13		
1200000017	8111 0000	6	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	A 13	A 13		
1200000017	8111 0000	9	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	K 12	K 12		
1200000017	8111 0000	10	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	K 12	K 12		
1200000017	8111 0000	11	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	A 13	A 13		
1200000017	8111 0000	12	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 9	K 9		
1200000017	8111 0000	15	Angestellte/r im Schreibdienst	50	0	0	K 4			
1200000017	8111 0000	16	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	K 10	K 10		
1200000017	8111 0000	17	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	K 10	K 10		
1200000017	8111 0000	18	Rechnungsprüfer/in	50	50	50	K 10	K 10		
1200000017	8111 0000	19	Sekretär/in	75	75	75	K 6	K 6		
1200000017	8111 0000	20	Rechnungsprüfer/in	100	100	100	K 10	K 10		
nachrichtlich										
1200000017	8111 0000	21	Leitung	100		100	K 13	K 13		Luther Akademie Finanzierung bis 31.05.2015
1200000017	8111 0000	12a	Verwaltungsangestellte/r	100			K 9	K 9		Altersteilzeit bis 30.04.2014

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Ebene II: **Kostenstellen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
81 00 00 00				Rechnungsprüfungsamt
	81 11 00 00			RPA allgemein

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Einzelnen Dezernaten im Haushalt Leitung und Verwaltung sind weitere Haushalte zugeordnet, für die aus unterschiedlichen Gründen eigene Rechnungskreise mit jeweils eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden.

Die Feststellung dieser Haushalte wird nach Nr. 16.1 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert:

Dezernat Finanzen

Stiftungen (Mandant 7)

Hier werden drei Stiftungen geführt, deren Erträge entsprechend der jeweiligen Satzung jährlich an Dritte ausgeschüttet werden:

- *Stipendium Harmsianum* (Stiftungskapital: rd. 30.600 €)
- *Theodor-Gerlach-Stiftung* (Stiftungskapital: 86.000 €)
- *Bibelwerk Walter und Lissy Wegener* (Stiftungskapital: 55.000 €)

Gebäudemanagement (Mandant 10)

Das Gebäudemanagement hat das Ziel, die landeskirchlichen Immobilien der Nordkirche zu bewirtschaften, Kostentransparenz herzustellen, immobilien- und vermögenswirtschaftliches Fachwissen und Fachkriterien in die Finanz- und Strukturplanung der Nordkirche einzubringen sowie angemessene Dienstleistungen gegenüber den Immobiliennutzern zu erbringen. Dafür werden den Immobiliennutzern, d.h. den einzelnen landeskirchlichen Einrichtungen, Mieten in Rechnung gestellt.

Der Anteil der Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für den Dom Schleswig fließt in diesen Haushalt ein.

Dezernat Kirchliche Handlungsfelder

Institutionsberatung (Mandant 29)

Die Arbeitsstelle Institutionsberatung ist eine landeskirchliche Einrichtung, begleitet von einem Kirchenleitungs-Ausschuss und verwaltet vom Landeskirchenamt, Dezernat Kirchliche Handlungsfelder. Sie verbindet die Möglichkeiten der Gemeindeberatung, Supervision, Organisations- und Personalentwicklung.

Dezernat Leitung

Kantine des Landeskirchenamts (Mandant 11)

Die Kantine muss aufgrund ihrer Umsatzsteuerpflicht als gesonderter Betrieb gewerblicher Art geführt werden.

<p>Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)</p> <p>Allgemeine Erläuterungen</p>

<p>Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren</p>
<p>Personalkostenbudget (Mandant 12)</p> <p><i>Die Einrichtung eines Personalkostenbudgets für alle Pastorinnen und Pastoren im aktiven Dienst der Nordkirche im Kalenderjahr 2010 resultiert aus der Einsicht, dass der gesamtkirchlichen Anstellungsträgerschaft für die Pastorinnen und Pastoren ein gesamtkirchliches Budget entsprechen sollte, ohne die planerischen Gestaltungsräume der Kirchenkreise und der landeskirchlichen Ebene grundsätzlich einzuengen. Mit den Stellenträgern werden daraus resultierende durchschnittliche Personalkosten je besetzter Pfarrstelle abgerechnet.</i></p> <p><i>Die Pfarrbesoldungsanteile der Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg fließen in das Budget ein (im Übrigen s. auch Nr. 3.6 der Vorbemerkungen).</i></p>
<p>Pastoralkolleg (Mandant 15)</p> <p><i>Das Pastoralkolleg Ratzeburg ist die Fort- und Weiterbildungsstätte für Pastorinnen und Pastoren der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Ausgewählte Kollegs richten sich gezielt an Mitarbeitende anderer kirchlicher Berufsgruppen.</i></p>
<p>Predigerseminar (Mandant 31)</p> <p><i>Das Prediger- und Studienseminar der Nordkirche ist für Vikarinnen und Vikare der Ort theoretischer Grundlegung, Einübung und Reflexion pastoraler Praxis.</i></p> <p><i>Die Ausbildung geschieht in den pastoralen Grundaufgaben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst • Bildung • Seelsorge • Gemeindeentwicklung/Gemeindeleitung

Haushalte der Hauptbereiche Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht

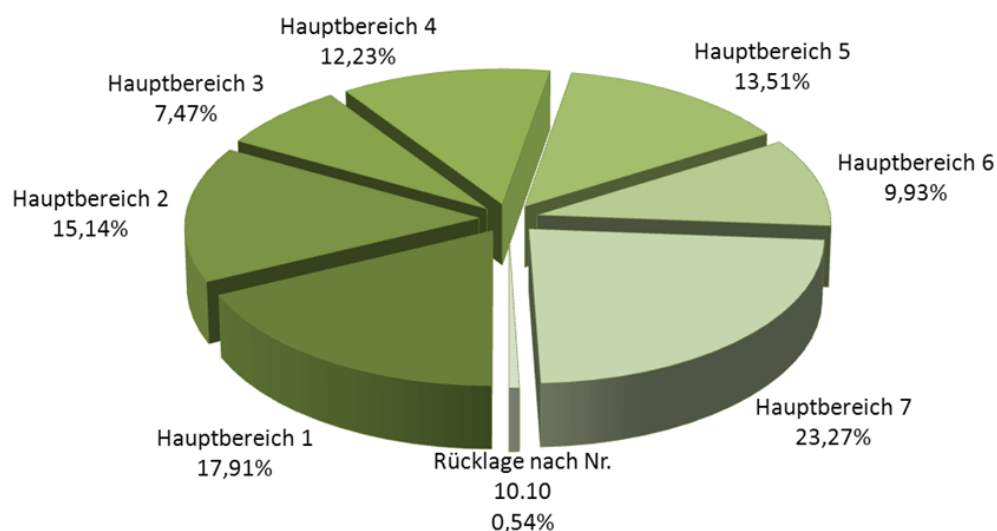
Stellenpläne

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 56,76 % des landeskirchlichen Anteils. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche (s. auch Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses). Für jeden Haushalt wird eine eigene Bilanz und Ergebnisrechnung erstellt. Besondere Maßnahmen der Hauptbereiche, zu deren Leistung diese vertraglich verpflichtet sind und keine Steuerungsmöglichkeit haben, werden in einem eigenen Haushalt „Vertragliche Leistungen“ mit prozentualer Quote zusammengefasst. Die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche wird nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung Der Hauptbereich 1 ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich 1 - Vertragliche Leistungen	11,41 % 6,50 %	17,91 %
Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung u. eth. Diskurs		15,14 %
Hauptbereich 3 Gottesdienst und Gemeinde		7,47 %
Hauptbereich 4 Mission und Ökumene Der Hauptbereich 4 ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich 4 - Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	5,70 % 6,53 %	12,23 %
Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend		13,51 %
Hauptbereich 6 Medienarbeit		9,93 %
Hauptbereich 7 Diakonie Der Hauptbereich 7 ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich 7 - Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg - Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm. - Zuweisung an Diakonisches Werk Schl.-Holstein - Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	6,86 % 6,16 % 2,68 % 6,10 % 1,47 %	23,27 %
Zuweisung an Rücklage nach Nr. 10.10		0,54 %
		100,00 %



Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht über die Hauptbereiche:

Hauptbereich 1 (Aus- und Fortbildung)

Haushalt Hauptbereich 1

Hauptbereichsleitung und Verwaltung

Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche (PTI)

Schulkooperative Arbeit – Tage Ethischer Orientierung (TEO)

Nordkirchenbibliothek, Nordkirchenmusikbibliothek, Kirchlicher Kunstdienst, Kirchliches Bildungshaus Ludwigslust

Haushalt Vertragliche Leistungen (HB 1 zugeordnet)

u.a. Ev. Schulstiftung, Rauhes Haus (Wichern-Schule, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie sowie Zentrum für diakonische Bildung), Zusatzausbildung und Klinische Seelsorgeausbildung

Hauptbereich 2 (Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs)

Hauptbereichsleitung und Verwaltung

Seelsorge und Beratung

(Gefängnisseelsorge, Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf Assistenz, Seelsorgedienste im Bereich öffentliche Sicherheit und Verkehr sowie Seelsorge-Fachstelle (u.a. Krankenhauseelsorge))

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Ev. Akademie der Nordkirche

Ev. Studierendengemeinden

Hauptbereich 3 (Gottesdienst und Gemeinde)

Hauptbereichsleitung und Verwaltung

Gemeindedienst

Gottesdienstinstitut

Kindergottesdienst

Populärmusik

Posaunenarbeit

Kirchenmusikwerk

Bibelzentren

Häuser der Stille

Arbeitsstelle Kirche im Dialog

Arbeitsstelle Ehrenamt

Plattdüütsch in de Kark

Hauptbereich 4 (Mission und Ökumene)

Koordination

Kirchlicher Entwicklungsdienst in der Nordkirche (KED)

Mission und Ökumene in der Nordkirche

(u.a. Zuweisung an das Zentrum für Mission und Ökumene in der Nordkirche und weltweit (ZMÖ), Arbeitsstelle Ökumene und Menschenrechte, Seemannspfarramt und Ökumenische Diakonie)

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Hauptbereich 5 (Frauen, Männer, Jugend)

<i>Hauptbereichsleitung und Verwaltung</i>
<i>Jugendpfarramt in der Nordkirche</i>
<i>(inkl. Jugendgemeinde, Schulkooperative Arbeit und Ökologische Freiwilligendienste)</i>
<i>Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg</i>
<i>Dienstleistungsbetrieb Koppelsberg</i>
<i>(Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg sowie Haus Leuchtfeuer und Zeltlagerplatz Strandläufernest auf Sylt)</i>
<i>Frauenwerk der Nordkirche</i>
<i>(inkl. Ev. Kurzentrum GODE TIED in Büsum und contra – Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein)</i>
<i>Männerforum Nordkirche</i>
<i>Fachstelle Familien</i>
<i>Fachstelle Alter</i>
<i>Ev. Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung</i>
<i>Zuschüsse an Dritte</i>
<i>Ev. Zentrum Gartenstraße</i>

Hauptbereich 6 (Medienarbeit)

<i>Hauptbereich allgemein und Steuerungsgruppe</i>
<i>Amt für Öffentlichkeitsdienst (AfÖ)</i>
<i>Ev. Presseverband Norddeutschland GmbH (EPN)</i>
<i>Ev. Bücherstube</i>
<i>Ev. Radio- u. Fernsehkirche im NDR/Ev. Rundfunkreferat der norddeutschen Kirchen e.V. (err)</i>

Hauptbereich 7 (Diakonie)

<i>Hauptbereich allgemein und Steuerungsgruppe</i>
<i>Zuweisung an das Diakonische Werk Hamburg</i>
<i>Zuweisung an das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern</i>
<i>Zuweisung an das Diakonische Werk Schleswig-Holstein</i>
<i>Zuweisung an das Diakonie-Hilfswerk Hamburg</i>
<i>Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein</i>
<i>Sonstige diakonische Einrichtungen (u.a. Diakonissenanstalt Alten Eichen, Diakonissenanstalt Flensburg)</i>
<i>Flüchtlingsarbeit, Kindertagesstättenarbeit</i>

Anstellungsträger sämtlicher Stellen in den Hauptbereichen ist die Landeskirche. Daher werden im Anschluss an diese Übersicht auch die Stellenpläne für alle Hauptbereiche abgebildet.

Haushalt Hauptbereich 1 (Mandant 100)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Arbeitsbereich "Leitung und Verwaltung"										
HB 1 1200000100	0120 0001	zu 1.6	Leiter/in Hauptbereich	100	50	50	A 13/A 14 K 14	A 14	A 15 m. Zula- ge 1/2 A 16	
HB 1 1200000100	0130 8001	1.16	Sekretär/in	100	100	100	K 8 (v)	K 8		
HB 1 1200000100	0130 0001	1.15	Geschäftsführer/in	100	100	100	K 10	K 10		
HB 1 1200000100		1.14		50			K 6			derzeit keine Besetzung geplant
HB 1 1200000100	0130 7001	1.17	Sekretär/in	100	50 50	50 50	K 6 (v) K 6	K 6 K 6		
HB 1 1200000100	0130 0001	1.19	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
HB 1 1200000100	0190 8001 (65 %) 0130 8001 (35 %)	1.21	Mitarbeiter/in Service-Bereich BMZ	100	100	100	K 6	K 6		
HB 1 1200000100	0130 8001	zu 1.29	Bibliothekar/in	100	10,25	10,25	K 11	K 11		
HB 1 1200000100	0190 8001	zu 1.30	Koordinator/in Service-Bereich BMZ	100	23,08	23,08	K 8	K 8		
HB 1 1200000100	0190 8001	1.32	Mitarbeiter/in f. Technik u. Support/ Magazinarbeiten Service-Bereich BMZ	100		50	K 5			Stelle auf 50 % reduziert (Einsparung Bibliotheks- und Medienzentrum)
HB 1 1200000100	0190 8001	1.33	Mitarbeiter/in f. Magazinarbeiten Service-Bereich BMZ	77,92	77,92	77,92	K 3	K 3		Stelle refinanziert durch Umlage Werkezentrum im Umfang von 39,49 %
HB 1 1200000100	0130 9201	1.53	Verwaltungsangestellte/r	50	25	25	K 5	K 5		
HB 1 1200000100	0130 9101	1.49	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 8 (v)	K 8		
HB 1 1200000100	0130 9111	1.50	Mitarbeiter/in Service-Bereich KBH	50	15,38	15,38 9,62	K 4 (v) K 4 (v)	K 4		
HB 1 1200000100	0130 9111 (50 %) 0190 9101 (50 %)	1.51	Hauswirtschaft/Service	50	50	50	K 4 (v)	K 4		
HB 1 1200000100	0130 9101	nach- richtlich	FSJ-ler/in	100		100				
HB 1 1200000100	0190 8001	1.22	Fachangestellte/r f. Medien- und Informationsdienste	100		66,67	K 6			umgewandelte Stelle Stelle auf 66,67 % reduziert (Einsparung Bibliotheks- und Medienzentrum)
Arbeitsbereich "Pädagogisch-Theologisches Institut"										
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0520 0001	1.6	Leiter/in PTI	100	50	50	A 13/A 14 K 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0545 7001 (50 %) 0543 7001 (25 %) 0520 7001 (25 %)	1.5	Studienleiter/in (Sek. I u. Berufsbildende Schulen SH)	100	100	100	A 13/A 14	A 14		25 % stellvertr. Leiter/in PTI-SH
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0546 7001 0542 7001	1.4	Studienleiter/in (Grund- u. Förderschulen (SH))	100	100	100	K 13 (v)	K 13		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0543 7001	zu 1.7	Studienleiter/in (Sek. I)	50	25	25	A 13/A 14	A 14		25 % stellvertr. Ltg. PTI-Standort HH, Personalkostenerstattung ans Ministerium
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0544 7001	1.26	Studienleiter/in (Sek. II)	100	50	75	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 1 (Mandant 100)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0541 7001	1.27	Studienleiter/in (Ev. Schulen)	50	50	50	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100		1.40		40			A 13/A 14			derzeit keine Besetzung geplant
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0530 7001	1.11	Bibliothekar/in	100	100	100	K 8	K 8		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0530 7001	1.12	Bibliothekar/in	50	50	50	K 9	K 9		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0530 7001	1.20	Bibliotheksassistent/in	100	50	50	K 6	K 6		
	0190 7001		Praktikanten/-innen, Bibliothekshilfen		50	50	K 3	K 3		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0590 0001	1.1	Studienleiter/in (Konfirmandenunterricht)	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0520 8001	1.7	Studienleiter/in	50	25	50	A 13/ A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0542 8001	1.2	Studienleiter/in (Grundschule)	100	50	50	A 13/A 14	A 14		ab 01.02.2006: 50 % besetzt mit abgeordneter Lehrkraft aus HH, Pers.kost.erst. A 14 zzgl. 30 % Versorg. ab 01.02.2009 bis 31.01.2014 zus. mit 50 % mit Stelleninhaber/ in der Planstelle 1.10 besetzt, häufigte Refinanzierung der Stelle Globales Lernen in SH endet mit Ablauf des 31.01.2014
	0570 7001 0571 7801		Studienleiter/in (Globales Lernen in der Schule (SH)/ ab 02/2013 Inklusion)		50	50	K 12 (v)	K 12		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0543 8001	1.3	Studienleiter/in (Sek. I)	100	75	75	A 13/A 14	A 14		75 % besetzt mit abgeordneter Lehrkraft von der BSBB in HH, Personalkostenerstattung zzgl. Versorgungszuschl.
	0546 8001		Studienleiter/in (Sek. II)		25	25	A 13/A 14	A 13		Personalkostenerstattung an FHH
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0580 0001	1.9	Studienleiter/in (Kirchenpädagogik)	100	100	100	K 13 (v)	K 13 (v)		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0570 8001	1.10	Studienleiter/in (Globales Lernen in der Schule (HH))	50	50	50	K 12 (v)	K 12		100 % Refinanzierung durch KED- Mittel
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0545 8001	1.25	Studienleiter/in (Berufliche Schulen)	100	50	50	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0545 8001	zu 1.26	Studienleiter/in (Schulseelsorge)	100	25	75	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0530 8001	1.13	Bibliothekar/in	100	100	100	K 9	K 9		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0530 8001	1.18	Angestellte/r Mediothek	100	100	100	K 7	K 7		Stelle k.w.
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0560 0001	1.23	Studienleiter/in (Medienpädagogik)	100	100	100	K 12	K 12		
Päd.-Theol. Institut 1200000100		1.24	Verwaltungsangestellte/r	52			K 6			derzeit keine Besetzung geplant
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0544 9001 0545 9001	1.41	Studienleiter/in (Sek. II u. Berufliche Schulen)	100	100	100	K 12	K 12		

Haushalt Hauptbereich 1 (Mandant 100)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0548 9101 (25 %) 0520 9001 (25 %) 0591 9101 (50 %)	1.42	Studienleiter/in (Gemeinde- u. religionspädagogische Fortbildungen (Elementarbereich))	100	100	100	EG 11	EG 11		stellvertr. Leiter/in Standort MV
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0548 9201 0592 9201	1.43	Studienleiter/in (Gemeinde- u. religionspädagogische Fortbildungen)	100	100	100	EG 14	EG 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0540 9201	1.44	Studienleiter/in (alle Schulstufen)	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0591 9101 0593 0001	1.35	Studienleiter/in (Gemeindepädagogik)	50		50	K 12 (v)			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0593 0001	1.52	Studienleiter/in (Qualifizierung gemeindebezogener Dienste)	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0571 9001	1.37	Studienleiter/in	100 (Projekt- stelle)		50	K 12			Stelle neu geschaffen zunächst befristet auf 2 Jahre
Arbeitsbereich "Kirchenbibliothek mit der Fachabteilung Kirchenmusik"										
Kirchen- bibliothek 1200000100	0410 0001	1.28	Leiter/in NKB	100	100	100	A 15	A 15		
Kirchen- bibliothek 1200000100	0410 0001	1.29	Bibliothekar/in	100	64,75	64,75	K 11	K 11		ständige Vertretung der NKB- Leiter/in
Kirchen- bibliothek 1200000100	0410 0001	1.30	Bibliothekar/in	100	46,92	46,92	K 8	K 8		
Kirchen- bibliothek 1200000100		1.31	Mitarbeiter/in	50		50	K 7			derzeit keine Besetzung geplant 8,05 % zum Ausgleich der Stelle 1.34
Kirchen- bibliothek 1200000100	0410 0001	nach- richtlich	Bibliothekar/in	gering- fügig	7,69	7,69	K 9	K 9		
Kirchen- bibliothek 1200000100	0430 0001	1.34	Bibliothekar/in	74	82,05	82,05	K 10	K 10		
Arbeitsbereich "Schulkooperative Arbeit - AG TEO"										
TEO Schwerin 1200000100	1100 0001	1.45	Arbeitsbereichsleiter/in	100	100	100	K 12 (v)	K 12		
TEO Greifswald 1200000100	1100 0001	1.46	Studienleiter/in	100	100	100	EG 14	EG 14		
TEO HH/SH 1200000100	1170 0001	1.47	Studienleiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
TEO Schwerin 1200000100	0130 9301	1.54	Geschäftsführer/in	100	100	100	K 9 (v)	K 9		
TEO 1200000100	0130 9301	1.48	Verwaltungsangestellte/r	75	75	75	K 6	K 6		
TEO Schwerin 1200000100	0130 9301	1.55	Anmeldeverwalter/in	100	100	100	K 7 (v)	K 7		100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	0130 9301 (50 %) 1293 1601 (50 %)	1.56	Sachbearbeiter/in	100	100	100	K 7	K 7		100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	1293 1601	1.57	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 10 (v)	K 10		100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	0130 9301	1.58	Projektmanager/in	100	100	100	K 8 (v)	K 8		100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	0130 9301	1.59	Jugendpolitische/r Referent/in	100	100	100	K 9 (v)	K 9		100 % Refinanzierung durch Drittmittel

Haushalt Hauptbereich 1 (Mandant 100)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
TEO Schwerin 1200000100	1190 0001	nach- richtlich	FSJ-er/in	100	100	100				100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	1190 0001	nach- richtlich	FSJ-er/in	100		100				100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO HH/SH 1200000100	1170 0001	nach- richtlich	Hilfskraft	17,95	17,95	17,95	K 2	K 2		Refinanzierung durch Drittmittel
Päd.-Theol. Institut 1200000100	0547 0001	1.36	Studienleiter/in (Ev. Schulen)	100 (Projekt- stelle)		50	K 12			Es ist beabsichtigt, dass die Ev. Schulstiftung eine 50 %-Projekt- stelle beim PTI einrichtet. Diese würde dann im vollem Umfang durch die Schulstiftung refinan- ziert werden.
HB 1 1200000100		1.38	Mitarbeiter/in Projektstelle	100 (Projekt- stelle)			wird gem. entsprechen- dem Anforde- rungsprofil vorgenommen			
HB 1 1200000100		1.39	Sekretär/in bzw. Sachbearbeiter/in Projektstelle	100 (Projekt- stelle)			wird gem. entsprechen- dem Anforde- rungsprofil vorgenommen			

Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Rauhes Haus EHS 120000016	1100 0000	Z 1.17	Professor/in im Kirchendienst	100	100	100	C 2	C 2		ku W-Besoldung
Rauhes Haus EHS 120000016	1100 0000	Z 1.24	Ausbildungsleiter/in	100	0	100				
Rauhes Haus EHS 120000016	1100 0000	Z 1.25	Pastor/in Rektor Ev. Hochschule	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Rauhes Haus EHS 120000016	1100 0000	Z 1.26	Diakon/in	50	50	50	K 10	K 10		kw bei Ausscheiden d. Stelleninhab., Erst. Personalkosten durch RH
Rauhes Haus EHS 120000016	1100 0000	Z 1.27	Pastor/in, Vorsteher/in Rauhes Haus	100	100	100	A 13/A 14	A 14		beurlaubt ohne Dienstbezüge, Erst. bis A 14 durch Landeskirche
Rauhes Haus EHS 120000016	1100 0000	nach- richtlich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB 7
Wichern-Schule 120000016	1100 0000	Z 1.28	Pastor/in Religionsunterricht	100	0	75	A 13/A 14			A 13 Refinanzierung durch RH
Wichern-Schule 120000016	1100 0000	Z 1.29	Schulpastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Erst. 25 % RH, 25 % Hamburg-Ost
Wichern-Schule 120000016	1100 0000	Z 1.90	Sozialpädagoge/-in	100	100	100	TV-L 9	TV-L 9		
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	1100 0000	Z 1.30	Oberstudiendirektor/in	100	100	100	A 16	A 16		Schulleitung WS gesamt
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	1100 0000	Z 1.31- 35	Studiendirektor/in	500	300	500	A 15	A 15		3 Abteilungsleiterstellen (Beobachtungs-, Mittel- und Oberstufe)
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	1100 0000	Z 1.36- 55	Oberstudienrat/-rätin	1542	1311	1542	A 14	A 14		
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	1100 0000	Z 1.56- 88	Studienrat/-rätin	2515	2746	2515	A 13	A 13		
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	1100 0000	Z 1.91	Rektor/in	100	100	100	A 15	A 15		
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	1100 0000	Z 1.92	Konrektor/in	100	100	100	A 14	A 14	nach Anlage IX BesO	
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	1100 0000	Z 1.141	Abteilungsleiter/in	100	90,55	100	A 14	A 14		
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	1100 0000	Z 1.142	Abteilungsleiter/in	100	100	100	A 14	A 14		
Wichern-Schule Grundschule 120000016	1100 0000	Z 1.143	Rektor/in	100		100	A 14	A 14		
Wichern-Schule Grundschule 120000016	1100 0000	Z 1.144	Konrektor/in	100	100	100	A 13	A 13		
Wichern-Schule Grund- und Stadtteilschule 120000016	1100 0000	Z 1.93- 140	Studienrat/-rätin	4615	3237,64	4615	A 12/A 13	A 12/A 13		

Die Personalkosten der Lehrkräfte für die Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie und für die Wichern-Schule werden vom Rauhen Haus gezahlt.

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Leitung und Verwaltung										
HB2 Leitung Arbeitsbereichs- ltg. Seelsorge u. Beratung 1200000200	1100 0000=50 % 2001 0000=50 %	2.1.01	Pastor/in	100	50 50	100	A 13/A 14	A 14 mit Zulage A 15 + 1/2 A 16	A 15 + 1/2 A 16	HB-Leitung, AB-Leitung
HB2 1200000200	1001 3000	2.1.02	Referent/in Öffentlichkeitsarbeit	50	50	50	K 11	K 11		
HB2 und Arbeitsbereich Seelsorge, Sekretariat 1200000200	1101 5000	2.1.03	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6		
HB2 Verwaltung 1200000200	1101 5000	2.1.11	Geschäftsführer/in Verwaltung für HB'e 2 + 3	100	100	100	K 10	K 10		50 % Refin. HB3
HB2 Verwaltung 1200000200	1101 5000	2.1.12	Sachbearbeitung Verwaltung	50	50	50	K 6	K 6		
HB2 Verwaltung 1200000200	1101 5000	2.1.13	Sachbearbeitung Verwaltung	50	50	50	K 6	K 6		
Arbeitsbereich Akademie 1200000200	4001 8000	2.1.21	Pfarrstelle / Projektstelle	100	100	100	A 13/A 14 K 12	A 14		Akademie Kooperation z.T. Refin. durch Dez. P., (CJK/Sankelmark)
Arbeitsbereich Seelsorge 1200000200	2201 4000 2218 0200	2.1.22	Pfarrstelle / Projektstelle	100	25 25	25 25	A 13/A 14 K 12	K 10		BLS HH, Netzwerk Kirche inklusiv Fortführung 3 Jahre 50 %
Arbeitsbereich Akademie 1200000200	4001 7000				50	50		K 12	Projekt Stadt-Diskurs 3 Jahre	
Arbeitsbereich Seelsorge 1200000200	2520 0000	2.1.23	Pfarrstelle / Projektstelle	100	0	100	A 13/A 14			50 % Refin. Projekt Seelsorge im Alter
Arbeitsbereich Seelsorge 1200000200	2501 2221	2.1.24	Pfarrstelle / Projektstelle	100	100	100	A 13/A 14 K 12	K 12		Projekt Prävention 3 Jahre
Arbeitsbereich KDA 1200000200	3101 4000	2.1.25 neu	Pfarrstelle / Projektstelle	100	0	100	A 13/A 14			Projekt KDA MV 3 Jahre
Arbeitsbereich ESG 1200000200	5207 8200	2.1.26 neu	Pfarrstelle / Projektstelle	100	25	25	A 13/A 14	K 12		Ergänzung ESG FL 1 Jahr DA, PfarrstellenhhaberIn SL-FL
Gefängnisseel- sorge HH 1200000200	2108 0100				0	50	A 13/A 14		Projekt GS Hamburg	
HB2 1200000200					0	25	A 13/A 14			
AB Seelsorge und Beratung										
Gefängnisseelsorge										
Gefängnisseel- sorge Kiel, Abschiebehaft Rendsburg 1200000200	2107 1200	2.2.11	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gefängnisseel- sorge NMS 1200000200	2107 1300	2.2.12	Pastor/in	100	100	100	A 13/ A14	A 14	Nr. 12 BBesO	
Gefängnisseel- sorge HL 1200000200	2107 9200	2.2.13	Pastor/in	100	0	100	A 13/A 14	A 14	Nr. 12 BBesO	
Gefängnisseel- sorge SL und FL 1200000200	2107 8200	2.2.14	Pastor/in	50	50	50	A 13 /A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Gefängnisseel- sorge HH (Fuhsbüttel) 1200000200	2108 0100	2.2.21	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gefängnisseel- sorge HH (UHA) 1200000200	2108 0100	2.2.22	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14 K 12	K 12		
Gefängnisseel- sorge HH (Hahnöfersand) 1200000200	2108 0100	2.2.23	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gefängnisseel- sorge HH (UHA) 1200000200	2108 0100	2.2.24	Diakon/in	100	100	100	K 11	K 11		
Gefängnisseel- sorge HH (Billwerder) 1200000200	2108 0100	2.2.25	Diakon/in	100	100	100	K 11	K 11		
Gefängnisseel- sorge HH (UHA) 1200000200	2108 0100	2.2.26	Kirchenmusiker/in	26	0	26	K 5			Besetzung unter 2.2.27
Gefängnisseel- sorge HH (Billwerder) 1200000200	2108 0100	2.2.27	Kirchenmusiker/in	50	50	50	Bewertung wird vorgenommen			
Gefängnisseel- sorge HH (UHA) 1200000200	2108 0100	nach- richtlich	Kirchenmusiker/in	Mini-Job	0	17,179	K 5	K 5		
Gefängnisseel- sorge HH (Fuhsbüttel) 1200000200	2108 0100	2.2.28	Kirchenmusiker/in	50	35,897 14,103	50	K 5	K 5		
Gefängnisseel- sorge M (JVA Bützow) 1200000200	2109 0100	2.2.31	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Gefängnisseel- sorge M (JVA Neustrelitz/ Neubrandenbg.) 1200000200	2109 0100	2.2.32	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Gefängnisseel- sorge M (JVA Waldeck) 1200000200	2109 0100	2.2.33	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Gefängnisseel- sorge P (JVA Stralsund) 1200000200	2109 0100	2.2.34	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf Assistenz										
Blindenseel- sorge 1200000200	2217 0200	2.2.41	Diakon/in	100	100	100	K 9	K 9		
Blindenseel- sorge 1200000200	2217 0200	2.2.42	Verwaltungsangestellte/r	16	16	16	K 4	K 4		
Blindenseel- sorge 1200000200	2218 0200	2.2.43	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 5	K 5		Personalkosten werden vom DW HH für Zentrale Dienste erstattet. kw nach Ausscheiden StelleninhaberIn
Blindenseel- sorge 1200000200	2218 0200	2.2.44	Diakon/in	50	50	50	K 9	K 9		

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Blindenseel- sorge 1200000200	2218 0200	2.2.45 neu	Verwaltungsangestellte/r	50	0	50	K 6			Ersatz für Stelle 2.2.43
Inklusion 1200000200	2201 4000	2.2.46 neu	Diakon/in	50	50	50	K 10	K 10		Fortführung Netzwerk Kirche inklusive
Schwerhöri- genseelsorge 1200000200	2222 1200	2.2.51	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		
Seelsorge im Herbert-Feuchte- Stiftungsver- bund, Hörge- schädigtenseel- sorge Westküste 1200000200	2227 2200	2.2.52	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Hörgeschädig- tenseelsorge im KK Altholstein und Rendsburg- Eckernförde und im TSBW Husum 1200000200	2227 1000 2227 3200 2227 7000	2.2.53	Pastor/in	100	0	100	A 13/A 14	A 14		25 % Refin. durch KK Altholstein, 12,5 % Refin. KK Rendsburg- Eckernförde
Hörgeschädig- tenseelsorge, Internat SL 1200000200	2227 8200	2.2.54	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gehörlosenseel- sorge HH und HL 1200000200	2228 3200	2.2.55	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gehörlosenseel- sorge i. KK POM 1200000200	2229 1000	2.2.56	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		Pn. im KK POM
Seelsorgedienste im Bereich öfftl. Sicherheit und Verkehr										
Polizeiseel- sorge SH 1200000200	2317 0200	2.2.61	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Refin. durch das Land SH 30.000 € p.a.
Polizeiseel- sorge SH 1200000200	2317 0200	2.2.62	Sekretär/in	36,4	36,4	36,4	K 6	K 6		Fin. einer zusätzl. 25 %-Stelle durch das Land SH
Polizeiseel- sorge HH 1200000200	2318 0200	2.2.63	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Polizeiseel- sorge HH 1200000200	2318 0200	2.2.64	Sekretär/in	31,17	12,82	12,82	K 5	K 5		
Polizei- u. Notfallseelsorge MVP 1200000200	2319 0200	2.2.65	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Notfall- und Feuerwehrseel- sorge SH 1200000200	2327 0200	2.2.66	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Notfallseel- sorge und Feuerwehr HH 1200000200	2328 3200	2.2.67	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		25 % Refin. durch KKVHH, Zuschuss Feuerwehr FHH
Notfallseel- sorge und Feuerwehr HH 1200000200	2328 3200	2.2.68	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
Biker's Helpline 1200000200	2330 0200	2.2.69	Pastor/in	50	50	50	A 13 / A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Flughafenseel- sorge 1200000200	2348 3221	2.2.70	Pastor/in	100	100	75	A 13/A 14	A 14		25 % Refinan. durch KKVHH, Spende Flughafen, 25 % DA, KKVHH Prädikanten
Seelsorge-Fachstelle										
Koordinie- rungsstelle Krankenhaus- seelsorge 1200000200	2517 0200	2.2.81	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Koordinie- rungsstelle Krankenhaus- seelsorge 1200000200	5107 1200	2.2.82	Sekretär/in	15,38	14,11	15,38	K 6 (v)			Stellenanteil wird genutzt für befristete Erweiterung der Stelle 2.5.12
AB Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt										
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.01	Pastor/in / Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	A 13/A 14 K 14	K 14	A 15	AB-Leitung
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.02	Assistent/in Veranstaltungs- management	50	0	50	K 7 (v)			
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.11	Referent/in/ Regionalleitung	100	100	100	K 10	K 10		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.21	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.22	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	K 12	K 12		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.23	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	K 12	K 10		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.24	Sekretär/in	100	100	100	K 6 (v)	K 6		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.25	Referent/in/ Regionalleitung	50	0	50	K 10			
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.31	Referent/in/ Regionalleitung	100	0	50 (50)	K 10			Mitarbeiter des KK LL (100 %) 50 % Pers.kostenerst. an KK LL
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.32	Sekretär/in	52	50	50	K 5	K 5		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	nach- richtlich	Raumpfleger/in	Mini-Job	9	9	K 1	K 1		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.41	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.42	Referent/in/ Regionalleitung	75	62	75	K 10	K 10		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.43	Referent/in/ Regionalleitung	75	75	75	K 10	K 10		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.44	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	A 13/A 14 K 12	K 12		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.45	Referent/in/ Regionalleitung	100	100	100	K 10	K 10		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.46	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt/ Zentrale Dienste DSH 1200000200	3101 0000	2.3.47	Hauswirtschafter/in	65	65	65	K 3	K 3		Personalkosten werden vom DW HH für Zentrale Dienste erstattet.
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.51	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	3101 0000	2.3.52	Pastor/in	25	25	25	A 13/A 14	A 13		
AB Ev. Akademie										
Ev. Akademie Büro Hamburg										
Ev. Akademie Büro HH 1200000200	4001 5000	2.4.11	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	AB-Leitung mit 2.4.21
Ev. Akademie Büro HH 1200000200	4001 5000	2.4.12	Referent/in Studienleiter/in	75	75	75	K 12	K 12		
Ev. Akademie Büro HH 1200000200	4001 5000	2.4.13	Sachbearbeiter/in	50	50	50	K 7	K 7		
Ev. Akademie Büro HH 1200000200	4001 5000	2.4.14 neu	Referent/in Studienleiter/in	100	0	0	A 13/A 14 K 12			Erinnerungskultur
Ev. Akademie Büro Rostock										
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4001 5000	2.4.21	Pastor/in	100	100	100	A 13/ A 14	A 14	A 15	AB-Leitung mit 2.28
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4001 5000	2.4.22	Referent/in Studienleiter/in	50	50	50	K 12	K 12		
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4001 5000	2.4.23	Referent/in Studienleiter/in	50	0	50	K 12			
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4405 1200	2.4.24	Referent/in Jugendpolitik	100	100	100	K 11 (v)	K 11		Teilrefinanzierung durch Land/ Bund
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4401 5000	2.4.25	Assistenz	25	25	25	K 9 (v)	K 9		25 % an Stelle 2.4.27

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4401 5000	2.4.26	Sachbearbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit/ Veranstaltungs- management	50	50	50	K 7 (v)	K 7		
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4401 5000	2.4.27	Sachbearbeiter/in Finanzen/Zuschusswesen	75	75	75	K 6 (v)	K 6		25 % von Stelle 2.4.25
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4405 1200	2.4.28	Referent/in Jugendpolitik	100	100	100	K 13 (v)	EG 14		Teilrefinanzierung durch Land/ Bund
Ev. Akademie Büro HRO 1200000200	4401 5000	nach- richtlich	Reinigungskraft	7,7	7,7	7,7	K 1 (v)	K 1		
Regionalzentrum für demokratische Kultur Roggentin										
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4403 5000	2.4.41	Leitung	100	100	100	K 13 (v)	K 13		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4403 5000	2.4.42	Berater/in	100	100	100	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4402 5001	2.4.43	Berater/in	100	100	100	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4403 5000	2.4.44	Berater/in	75	75	75	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4403 5000	2.4.45	Projektkoordinator/in	25	25	25	K 9 (v)	K 9		Refin. durch Land MVP
Regionalzentrum für demokratische Kultur Stralsund										
Ev. Akademie RegZ. HST 1200000200	4404 5000	2.4.51	Leitung	100	100	100	K 13 (v)	K 13		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. HST 1200000200	4404 5000	2.4.52	Berater/in	75	75	75	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. HST 1200000200	4404 5000	2.4.53	Berater/in	50	50	50	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP
	4402 5005		Projekt BN	50	50	50				
Ev. Akademie RegZ. HST 1200000200	4404 5000	2.4.54	Berater/in	100	100	100	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. HST 1200000200	4404 5000	2.4.55	Projektkoordinator/in	25	25	25	K 9 (v)	K 9		Refin. durch Land MVP
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4404 5000	2.4.56 neu	Berater/in	25	25	25	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP ehemalige Stelle 2.4.45
Ev. Akademie RegZ. Rog. 1200000200	4404 5000	2.4.57 neu	Berater/in	25	25	25	K 10 (v)	K 10		Refin. durch Land MVP ehemalige Stelle 2.4.53 Antl. 4402 5003
Ev. Akademie RegZ. HST 1200000200	4404 5000	nach- richtlich	Reinigungskraft	5,13	0	0	K 1 (v)	K 1		
AB Ev. Studierendengemeinden										
ESG KI 1200000200	5107 1200	2.5.11	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
ESG KI 1200000200	5107 1200	2.5.12	Verwaltungsangestellte/r	50	64,11	50	K 6	K 6		s. auch Stelle 2.2.82
ESG KI 1200000200	5107 1200	nach- richtlich	Raumpfleger/in	Mini-Job	16,67	16,67	K 2	K 2		

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
ESG FL 1200000200	5207 8200	2.5.21	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		
ESG FL 1200000200	5207 8200	nach- richtlich	Verwaltungsangestellte/r	Mini-Job	16,67	16,67	K 5	K 5		
ESG FL 1200000200	5207 8200	nach- richtlich	Beratung ausl. Studierender	Mini-Job	12,82	12,82	K 8	K 8		
ESG HL 1200000200	5307 9200	2.5.31	Dipl.-Psychologe/in	25,97	25,97	25,97	K 12	K 12		ku in Pastorenstelle 50 %
ESG HH 1200000200	5408 0200	2.5.41	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
ESG HH/TUHH 1200000200	5408 0200	2.5.42	Pastor/in	50	(50)	50	A 13/A 14	A 14		25 % Erstattung an KK HH-Ost für DA, kw
ESG HH 1200000200	5408 0200	2.5.43	STEMS-Koordination/ Verwaltungsangestellte/r	67,5	67,5	67,5	K 7	K 7		
ESG HH 1200000200	5408 0200	2.5.44	Hausmeister/in	50	25 (ATZ)	25 (ATZ)	K 3	K 3		kw
ESG HH 1200000200	5408 0200	2.5.45	Pastor/in	100	0	100	A 13/A 14			
ESG HH 1200000200	5408 0200	2.5.46 neu	Verwaltungsangestellte/r	32,5	0	32,5	K 6 (v)			Besetzung abhängig von Stellenbesetzung 2.5.45
ESG HH 1200000200	5408 0200	nach- richtlich	Raumpfleger/in	Mini-Job	0	0	K 2	K 2		
ESG Rostock 1200000200	5509 1200	2.5.51	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14	A 13		
ESG Greifswald 1200000200	5509 2200	2.5.61	Pastor/in	50	0	50	A 13/A 14	A 13		
nachrichtlich										
Krankenhaus- seelsorge KK Altholstein 1200000200	2517 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Altholstein 1200000200	2517 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Ostholstein 1200000200	2517 4000	nach- richtlich	Pastor/in	(75)	75	75	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Ostholstein 1200000200	2517 4000	nach- richtlich	Pastor/in	(75)	75	75	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK SL-FL 1200000200	2517 8000	nach- richtlich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK LL 1200000200	2517 9000	nach- richtlich	Pastor/in	(25)	25	25	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK LL 1200000200	2517 9000	nach- richtlich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge M LK 1200000200	2519 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge M LK 1200000200	2519 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(50) (50)	50 50	100	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge M LK 1200000200	2519 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(50)	50	50	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2

Haushalt Hauptbereich 2 (Mandant 200)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Krankenhaus- seelsorge P LK 1200000200	2519 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge P LK 1200000200	2519 1000	nach- richtlich	Pastor/in	(50)	50	50	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Arbeitsstelle Ev. Akademie HH 1200000200	4001 5000	nach- richtlich	Pastor/in/ Studienleiter/in	0	100	0	A 13/A 14	A 14		abgeordnet vom KK HH-West
ESG TUHH 1200000200	5408 1200	nach- richtlich	Pastor/in	0	50	50	A 13/A 14	A 14		DA 50 % Pfarrstelleninhaber im KK Hamburg-Ost, 25 % Erstattung an KK Hamburg-Ost

Haushalt Hauptbereich 3 (Mandant 300)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Leitung und Verwaltung										
HB 3 Leitung 1200000300	0101 0200	3.01	Leiter/in HB 3	50	50	50	A 15	A 15	1/2 A 16	Dienstszitz in HH Dorothee-Sölle-Haus
HB 3 Leitung und Verwaltung 1200000300	0101 0200	nach- richtlich	Gesch.führer der Verwaltung	50	50	50	K 10	K 10		gem. mit HB 2
HB 3 Verwaltung 1200000300	0101 0200	3.02	Sachbearb. Finanzen	50	50	50	K 6	K 6		
HB 3 Verwaltung 1200000300	0101 0200	3.03	Sachbearb. Finanzen	50	50	50	K 6	K 6		
HB 3 1200000300	0121 0100	3.04	Projektstelle Weiterentwicklung kirchlicher Arbeit im Tourismus	100	100	100	K 12	K 12		50 % Ref. von der EKD 50 % aus Stelle 3.17
HB 3 1200000300	0121 0100	3.05	Pfarrstelle/Projektstelle	100	100	100				1 Projektstelle für Arbeitsstelle Ehrenamt
HB 3 1200000300	0281 0402	3.06	Pfarrstelle/Projektstelle	100	50	50	A 13/A 14			Projekt Pilgern Pfarrstelleninhaber KK HH-Ost, 25 % Erstattung durch Dritte
Gem.Dienst HH 1200000300	0281 0401	3.07	Projektstelle Pilgern	100	23,08 (26,92)	23,08 (26,92)	K 8	K 8		Erstattung an KK Hamburg-West
	0101 0200		Projektstelle Informationsverarbeitung		50	50	K 7	K 7	Erstattung von HB 2	
HB 3 1200000300		3.08 neu	Pfarrstelle/Projektstelle	100			A 13/A 14			
HB 3 1200000300		3.09 neu	Pfarrstelle/Projektstelle	100			A 13/A 14			
Gemeindedienst										
HB 3 Leitung Gem.Dienst HH 1200000300	0201 0100 = 50 %	3.11	Leiter/in Gemeindedienst	50	50	50	A 15	A 15	A 16 1/2	Dienstszitz in HH Dorothee-Sölle-Haus
Gem.Dienst HH 1200000300	0211 0100	3.12	Referent/in Gemeindeberatung KV	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gem. Dienst HH 1200000300	0221 0100	3.13	Referent/in f. Spiritualität und Meditation	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gem.Dienst HH 1200000300	0231 0300 = 50 % 0291 0100 = 50 %	3.14	Referent/in Projekte zur Gemeindeentwicklung	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gem.Dienst HH 1200000300	0251 0100	3.15	Referent/in Besuchsdienst	25,64	25,64	25,64	K 10	K 10		
Prädikanten- ausbildung 1200000300	0291 0100	3.16	Pastor/in	50	0	50	A 13/A 14			
Gem.Dienst HH 1200000300	0271 0100 = 30 % 0281 0200 = 10 % 0281 0300 = 10 %	3.17	Referent/in Kirche und Tourismus	100	50	100	K 11	K 10		Stelleninhaber besetzt Projekt- stelle 3.04 1.6.2013 - 31.05.2016
Gem.Dienst MP 1200000300	0281 0200	3.18	Referent/in Kirche und Tourismus	50	0	50	K 10 (v)			
Gem.Dienst HH 1200000300	0261 0100	3.19	Referent/in Kirche am Urlaubsort	100	100	100	K 10	K 10		
Gem.Dienst HH 1200000300	0261 0100 = 40 % 0271 0100 = 60 %	3.20	technische/r Mitarbeiter/in	100	100	100	K 4	K 4		Personalkosten 40 % refinanziert
Gem.Dienst HH 1200000300	0201 0100	3.21	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6		
Gem.Dienst HH 1200000300	0201 0100	3.22	Sekretär/in	44,87	44,87	44,87	K 6	K 6		
Gem.Dienst HH 1200000300	0201 0100	3.23	Sekretär/in	77	71,80	71,80	K 6	K 6		

Haushalt Hauptbereich 3 (Mandant 300)

Stellenplan

Mandant Rechnungswesen	Kostenstelle	Stellennummer	Amtsbezeichnung/ Art der Tätigkeit	Planstelle in %	Besetzung d. Planstelle (Arb.zt. in %)	Verfügb. Mittel inkl. Drittfinanz.	Stellenbewertung	tatsächliche Eingruppierung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Gem.Dienst HH 1200000300	0261 0100	3.24	Berufspraktikant/in	100	0	0				Pauschale
Gem.Dienst HH 1200000300	0271 0100	nachrichtlich	Aushilfen	geringf./kurzfr.	geringf./kurzfr.	geringf./kurzfr.	K 1			1-3 Aushilfen jährl. beim Auf- und Abbau der Urlauber-Projekte
Gem.Dienst HH 1200000300	0261 0100	nachrichtlich	Teamleitende	kurzfr.	kurzfr.	kurzfr.	K 3			ca. 12 Teamleitende jährl. für die Leitung der Urlauber Projekte vor Ort
Agentur für Miss. Dienste Greifswald 1200000300	0236 0100	3.25	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		50 % Abordnung IEEG nach lfd. Vereinbarung der PEK
Gottesdienstinstitut										
gottesdienstinstitut 1200000300	0301 0100	3.31	Pastor/in	100	95	75	A 13/A 14	A 14		25 % Kostenerst. KK HH-Ost einer 100 %-Stelle
gottesdienstinstitut 1200000300	0301 0100	3.32	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14	A 13		15 % Refinanzierung aus Rücklagen
gottesdienstinstitut 1200000300	0301 0100	3.33	Pastor/in	40	40	40	A 13/A 14			
Kindergottesdienst										
Kindergottesdienst 1200000300	0401 0100	3.41	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		
Kindergottesdienst 1200000300	0401 0100	3.42	Referent/in	50	50	50	K 13	K 13		
Populärmusik										
Populärmusik 1200000300	0601 0100	3.51	Referent/in	100	100	100	K 12	K 12		
Populärmusik 1200000300	0601 0100	3.52	Sekretär/in	50	50	50	K 5	K 5		
Posaunenarbeit										
Posaunenmission Hamburg-Schleswig-Holstein 1200000300	0501 0100	3.61	Landesposaunenwart/in	100	100	100	K 11	K 11		Dienstsitz Preetz
Posaunenmission Hamburg-Schleswig-Holstein 1200000300	0501 0100	3.62	Landesposaunenwart/in	100	100	100	K 11	K 11		Dienstsitz Glücksburg
Posaunenwerk Mecklenburg-Vorpommern 1200000300	0551 0100	3.63	Landesposaunenwart/in	100	100	100	K 11	K 11		Dienstsitz Barkow
Posaunenarbeit 1200000300	0551 0100 0501 0100	3.64	Sekretär/in	50	1) 16,67 2) 12,82	50	K 6	K 6		Plön 25 % + Barkow 15 % Aufstockung 1. Stelleninhaber/in bis Mai 2014 um 3,85 % Diff. ref.
Bibelzentren										
Bibelzentrum Schleswig 1200000300	0901 0100	3.71	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Bibelzentrum Schleswig 1200000300	0901 0100	3.72	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Bibelzentrum Schleswig 1200000300	0901 0100	3.73	Sekretär/in	58,97	64,1	64,1	K 6	K 6		

Haushalt Hauptbereich 3 (Mandant 300)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Bibelzentrum Schleswig 1200000300	0901 0100	3.74	Hausmeister/in	100	100	100	K 3	K 3		
Bibelzentrum Schleswig 1200000300	0901 0100	nach- richtlich	Aushilfe		0,31	0,31	K 3	K 3		
Bibelzentrum Barth 1200000300	0911 0100	3.75	Referent/in	100	50 (ATZ)	50 (ATZ)	K 10 (v)	EG 10		
Bibelzentrum Barth 1200000300	0911 0100	3.76 neu	Referent/in	100	100	100	K 10			
Bibelzentrum Barth 1200000300	0911 0100	3.77 neu	Sachbearb. Finanzen	50	0	50	K 6			
Bibelzentrum Barth 1200000300	0911 0100	3.78 neu	Hausmeister/in	100	0	100	K 3			
Bibelzentrum Barth 1200000300	0911 0100	nach- richtlich neu	Aushilfen		geringf./ kurzfr.	geringf./ kurzfr.	K 1 (v)			1-9 MA für Empfang/ Reinigung/Führungen
Häuser der Stille										
Geistliches Leben Ansverus-Haus Aumühle 1200000300	0801 0100	3.85	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Projektpfarrstelle
Geistliches Leben Haus der Stille Weitenhagen 1200000300	0811 0100	3.86	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Kirche im Dialog										
Arbeitsstelle Kirche im Dialog 1200000300	1101 0100	3.91	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Beauftragter für Weltanschauungsfragen
Arbeitsstelle Kirche im Dialog 1200000300	1101 0100	3.92	Referent/in	100	100	100	A 13 bzw. K 12	K 12		
Arbeitsstelle Kirche im Dialog 1200000300	1101 0100	3.93	Referent/in	100	100	100	A 13/A 14 bzw. K 12	K 12		
Arbeitsstelle Kirche im Dialog 1200000300	1101 0100	3.94	Sekretär/in	50	50	50	K 6	K 6		

Haushalt Hauptbereich 4 (Mandant 400)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
LKA 1200000400	4205 1004	4.2	Referent/in für Friedensbildung	100	100	100	K 12	K 12		
LKA 1200000400	4205 1004	4.3	Sekretär/in OEMF	50	50	50	K 6	K 6		
Seemanns- mission 1200000400	4202 0200	4.4	Seemannspastor/in der Landeskirche	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Seemanns- mission 1200000400	4202 0100	4.5	Diakon/in DSM Lübeck	100		100	K 9	K 9		k.w.
Seemanns- mission Ost 1200000400	4202 0100	4.41	Diakon/in DSM Rostock	100	100	100	K 9	K 9		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.6	Referent/in Nahost/ christl.-jüdischer Dialog im Zentr. f. Mission u. Ökum. Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.7	Referent/in für Islam und Hamburg-Referat im Zentr. f. Mission u. Ökum. Hamburg	100		100	A 13/A 14	A 13		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.8	Direktor/in des Zentr. f. Mission u. Ökum. m. Dienstsitz in Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 15	A 16	
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.9	Referent/in für Afrika im Zentr. f. Mission u. Ökum. Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.10	Stellv. Direktor/in und Bereichsleiter/in im Zentr. f. Mission u. Ökum. Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.11	Referent/in für Kirchl. Weltdienste im Zentr. f. Miss. u. Ökum. Hamburg, Ref. für Theologie und Nachhaltigkeit?	100	100	100	A 13/A 14			
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.12	Referent/in für Lateinamerika im ZMÖ Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	K 12		50 % Erstattung Personalkosten aus KED-Mitteln
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.13	Referent/in des Zentr. f. Mission u. Ökum. im CJK Breklum	100		100	A 13/A 14			Stelle zur Zeit nicht besetzt
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.14	Referent/in für Gemein- partnerschaften u. Papua Neuguinea/Melanesien im Zentr. f. Mission u. Ökum. Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.15	Referent/in des Zentr. f. Mission u. Ökum. im CJK Breklum	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.16	Referent/in des Zentr. f. Mission u. Ökum. f. ökum.-miss. Bildungs- arbeit im CJK	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.17	Pfarrstelle Auslandsdienst "fraternal worker" des Zentr. f. Mission u. Ökum. m. Dienstsitz in Breklum	100	100	100	K 12	K 12		Finanzierung durch KED 1230 0000
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.18	Missionar/in in Tansania	100	100	100	A 13/A 14			noch nicht wiederbesetzt
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.19	Missionar/in in Tansania Südwest-Diözese	100	100	100	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 4 (Mandant 400)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.20	Auslandsdienst Melanesian Institute in Papua Neuguinea	100	100	100	A 13/A 14	A 14		25 % PhP (für 3 Jahre) 50 % PaZ (für 5 Jahre) 25 % Zentr. f. Mission u. Ökum. aus Rückstellungen
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.21	Missionar/in in Papua Neuguinea	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.22	Pastor/in in Übersee/ theol. Ausbild. kirchl. Mitarb. Tansania	100	100	100	A 13/A 14			
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.23	Dozentur in China	100	100	100	A 13/A 14	K 12		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.42	Referent/in für Europaarbeit im Zentr. f. Miss. u. Ökum. Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.43	Referent/in für Partnerarbeit im Zentr. f. Miss. u. Ökum. Hamburg	100		100	A 13/A 14			
Zentr. f. Mission u. Ökumene 1200090003	4200 1100	4.44	Referent/in für Partnerarbeit im Zentr. f. Miss. u. Ökum. Hamburg	100		100	A 13/A 14			
LKA 1200000400	4205 1004	4.25	Ökumenebeauftragte/r	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
LKA 1200000400	4205 1004	4.26	Sekretär/in/ Sachbearbeiter/in OEMF	100	100	100	K 6	K 6		
LKA 1200000400	1250 0000	4.27	Geschäftsführer/in KED	100	100	100	K 12	K 12		
LKA 1200000400	1250 0000	4.28	Sachbearbeiter/in	100	50	100	K 7	K 7		
LKA 1200000400	1250 0000	4.45	Sachbearbeiter/in	75	75	75	K 8	K 8		
Ev. Auslands- beratung 1200000400	4100 0000	4.29	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		Erstattung aus KED-Mitteln KSt. 1230 0000
Christian Jensen Kolleg 1200000400	4206 0000	4.35	Leiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
HB 4 1200000400		4.37 - 4.39	3 Pfarrstellen / Projektstellen				wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.			
HB 4 1200000400		4.40	Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in Projektstelle				wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.			

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Leitung und Verwaltung Hauptbereich 5										
Leitung Hauptbereich 5 und Frauenwerk 1200000500	1000	5.30	Hauptbereichsleiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	Zulage A 15 + 1/2 A 16 (Synode 9/2013)
Leitung Hauptbereich 5 1200000500	1000	5.33	Sekretär/in Leitung HB	100	100	100	K 6	K 6		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.39	Verwaltungsangestellte/r	78	0	0	K 11			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.66	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 11	K 10		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.40	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 10	K 10		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.65	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 9	K 10		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.43	EDV-Koordinator/in	100	100	100	K 8	K 8		Stelle neu bewertet
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.44	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 7	K 7		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.45	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 8	K 8		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.67	Verwaltungsangestellte/r	100	87	87	K 8	K 8		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.68	Verwaltungsangestellte/r	100	62	62	K 7	K 7		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.46	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.47	Verwaltungsangestellte/r	100	0	0	K 6			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.49	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.50	Verwaltungsangestellte/r	100	75	75	K 6	K 6		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	nach- richtlich	Azubi zur/m Bürokauffrau/ -mann	nach- richtlich	100	100	TV-Azubi	TV-Azubi		
HB 5 1200000500		5.62	1 Pfarrstelle/Projektstelle					wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.		5.60 + 5.61 siehe Projektstellen Fachstelle Alter + Familien
HB 5 1200000500		5.63	Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in Projektstelle					wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.		
Frauenwerk der Nordkirche										
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.121 (neu)	Frauenwerksleiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.31	Pastor/in, stellvertr. Leiter/in Arbeitsbereich Frauen	100	100	100	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.32	Referent/in	100	100	100	A 13/A 14	K 11		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.34	Referent/in	100	100	100	K 10	K 10		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.35	Referent/in	100	0	0	K 11			
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.36	Referent/in	100	100	100	K 10			
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.59	Referent/in	100	100	100	K 10			
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.38	Referent/in	100	100	100	K 11	K 11		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	6000	5.41	Referent/in Projekt Contra Frauenhandel	100	75	75	K 10			
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	6000	5.42	Referent/in Projekt Contra Frauenhandel	100	75	75	K 10			
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3000	5.61	1 Pfarrstelle/Projektstelle	50	50	50	K 11			Projekt Reformationsjubiläum
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	2000	5.48	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	2000	5.51	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 7		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	2000	5.52	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 6	K 6		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	2000	5.118	Verwaltungsangestellte/r	100	0	0	K 6	K 6		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	2000	5.53	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 5	K 5		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3010	5.105	Pastor/in, Leiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3010	5.106	Referent/in	50	50	50	K 10	K 10		
Frauenwerk der Nordkirche 1200000502	3010	5.107	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
Männerforum / Männerarbeit										
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.56	Referent/in	100	100	100	K 10	K 10		
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.56a	Sozialsekretär/in Arbeitsstelle für Männerarbeit	100	50 (ATZ)	50	K 10			ATZ vom 01.11.09 - 31.10.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.57	Pastor/in Arbeitsstelle für Männerarbeit	100	50	50	A 13/A 14	A 13		
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.108	Pastor/in	25	25	25	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.109	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Fachstelle Alter / Koordinierungsstelle Altern										
Fachstelle Alter/ Koordinierungs- stelle Altern 1200000500	3000	5.58	Referent/in	100	100	100	K 12	K 12		
Fachstelle Alter/ Koordinierungs- stelle Altern 1200000500	3000	5.110	Pastor/in	25	25	25	A 13/A 14	A 14		
Fachstelle Alter/ Koordinierungs- stelle Altern 1200000500	3000	5.111	Pastor/in	25	75	75	A 13/A 14			50 % siehe Projektstelle 5.60
Fachstelle Familien										
Erwachsenen- bildung 1200000500	7000	5.127	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		
Erwachsenenbildung										
Erwachsenen- bildung 1200000500	7100	5.115	Referent/in	100	100	100	K 11	K 11		
Erwachsenen- bildung 1200000500	7100	5.116	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 6			
Erwachsenen- bildung 1200000500	7100	5.117	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		
Service Evangelisches Zentrum Gartenstraße										
Service 1200000500	6040	5.100	Hausmeister/in	100	87,18	87,18	K 3	K 3		
Service 1200000500	6020	5.101	Mitarbeiter/in im Service	56,41	56,41	56,41	K 3	K 3		
Service 1200000500	6010	5.102	Raumpfleger/in	61,54	61,54	61,54	K 2	K 2		
Service 1200000500	6010	5.104	Raumpfleger/in	87	87	87	K 2	K 2		
PfadfinderInnenarbeit										
Pfadfinderarbeit 1200000500	4000	5.29	Pastor/in	50 (DA)	50	50	A 13/A 14	A 14		
Jugendpfarramt / Amt für Kinder und Jugendliche in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland										
Jugendpfarramt in der Nordkirche 1200000041	1121	5.1	Jugendpastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Jugendpfarramt in der Nordkirche 1200000041	1137	5.17	Pastor/in am Koppelsberg	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Jugendpfarramt in der Nordkirche 1200000041	1127	5.2	Pastor/in, Schülerarbeit	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Jugendpfarramt in der Nordkirche 1200000041	1121	5.3	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 1200000041	1124	5.5	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1124	5.5a	Bildungsreferent/in	100	50 (ATZ)	50	K 11			ATZ vom 01.12.09 - 30.11.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1127	5.6	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1122	5.7	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1122	5.7a	Bildungsreferent/in	100	50 (ATZ)	50	K 11			ATZ vom 01.12.09 - 30.11.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1150	5.8	Bildungsreferent/in EJK	100	100	100	K 11	K 11		
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1128	5.15	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1145	5.112 neu	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1130	5.4	Bildungsreferent/in	50	50	50	K 10			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1121	5.9	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 8			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1123	5.125	Assistent/in der Referenten	50	50	50	K 7			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1121	5.10	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 6			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1127	5.11	Verwaltungsangestellte/r	63	39	39	K 6			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1122	5.12	Verwaltungsangestellte/r	50	39	39	K 6			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1127	5.13	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 6			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1122	5.14	Verwaltungsangestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041							K 6			

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	1123	5.16	Bildungsreferent/in	100	0	0	K 11			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	2315	5.123	Projektmitarbeiter/in Klimasail	100	26	26	K 8			
Jugendpfarramt in der Nordkirche 120000041	2315	5.124	Projektmitarbeiter/in Klimasail	100	26	26	K 8			
Ökologische Freiwilligendienste im Jugendpfarramt der Nordkirche										
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.21	Leiter/in	100	100	100	K 13			
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.22	Bildungsreferent/in	100	100	100	K 11			stellvertretende Leitung
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.23	Pädagogische Betreuer/in	100	95	95	K 10	K 10		Erhöhung auf 100 % wegen ÖBFD notwendig
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.24	Pädagogische Betreuer/in	100	77	77	K 10			Erhöhung auf 100 % wegen ÖBFD notwendig
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.26	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 8	K 8		
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.25	Verwaltungsangestellte/r	100	68	68	K 6	K 6		Erhöhung auf 100 % wegen ÖBFD notwendig
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	5.126	Verwaltungsangestellte/r	100	50	50	K 6			Stelle zusätzlich wegen Platzzahlerhöhung
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	nach- richtlich	Verwaltungsangestellte/r	gering- fügig	10	10	K 7	K 7		
Freiwilliges ökol. Jahr 120000044	2950	nach- richtlich	Verwaltungsangestellte/r	gering- fügig	17	17	K 4	K 4		
Dienstleistungsbetrieb Koppelsberg										
Ev. JFBS Koppelsberg 120000042	100000	5.69	Leiter/in der Einrichtung	100	100	100	K 12	K 7	K 10	
Ev. JFBS Koppelsberg 120000042	100000	5.70	Assistent/in der Geschäftsleitung	52	52	52	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 120000042	100000	5.71	Leiter/in der Rezeption	100	100	100	K 9	K 9		Elternzeit bis August 2014
Ev. JFBS Koppelsberg 120000042	100000	5.72	Rezeptionsmitarbeiter/in	100	100	100	K 6		persön- liche Zulage nach K 9 gem. KAT § 14 Abs. 8	Elternzeitvertretung Planstelle 5.71
Ev. JFBS Koppelsberg 120000042	100000	5.73	Rezeptionsmitarbeiter/in	100	100	100	K 6	K 6		
Ev. JFBS Koppelsberg 120000042	100000	5.74	Rezeptionsmitarbeiter/in	100	64	64	K 6	K 6		Aufstockung der Stelle auf 100 %

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.75	Rezeptionsmitarbeiter/in	100	100	100	K 6	K 6		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	nach- richtlich	Azubi zur/m Bürokauffrau/ -mann	nach- richtlich	100	100	TV-Azubi	TV-Azubi		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nach- richtlich	Azubi in der Hauswirtschaft	nach- richtlich	100	100	TV-Azubi	TV-Azubi		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.76	Leiter/in Haustechnik	100	100	100	K 7			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.77	Mitarbeiter/in Haustechnik	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.78	Mitarbeiter/in Haustechnik	100	100	100	K 6	K 6		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.80	Mitarbeiter/in Haustechnik	100	0	0	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.81	Mitarbeiter/in Haustechnik	50	0	0	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	160000	5.79	Mitarbeiter/in Haustechnik	80	62	62	K 2			Aufstockung der Stelle auf 80 %
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.90	Mitarbeiter/in Haustechnik	52	52	52	K 2	K 2		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.82	Leiter/in des Housekeeping	100	100	100	K 7			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.83	Assistent/in des/r Leiter/in Housekeeping	100	77	77	K 6	K 6		Aufstockung der Stelle auf 100 %
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.84	Raumpfleger/in	100	100	100	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.85	Raumpfleger/in	100	100	100	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.86	Raumpfleger/in	75	75	75	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.87	Raumpfleger/in	60	60	60	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	170000	5.98	Raumpfleger/in	100	64	64	K 6	K 2		Aufstockung der Stelle auf 100 %
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.88	Raumpfleger/in	56	56	56	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	160000	5.89	Raumpfleger/in	52	52	52	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.119	Raumpfleger/in	50	0	0	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nach- richtlich	Azubi in der Hauswirtschaft	nach- richtlich	100	100	TV-Azubi	TV-Azubi		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.91	Küchenleiter/in	100	100	100	K 7	K 6	K 7	
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.92	Koch/Köchin	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.93	Hauswirtschafter/in	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.97	Hauswirtschafter/in	100	100	100	K 6	K 6		Aufstockung auf 100 %
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.95	Hauswirtschafter/in	50	50	50	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.94	Küchenhelfer/in	100	50	50	K 6	K 3		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.113	Küchenhelfer/in	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.114	Küchenhelfer/in	50	29	29	K 3	K 3		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.96	Küchenhelfer/in	100	50	50	K 3	K 3		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nach- richtlich	Azubi in der Hauswirtschaft	nach- richtlich	100	100	TV-Azubi	TV-Azubi		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nach- richtlich	diverse Aushilfen	gering- fügig			geringfügig Beschäftigte	max. 450,-- €		
Teilbetrieb: Außenhäuser										
"Haus Leuchtf Feuer" 1200000048	000030	5.99	Heimbetreuer/in	50	50	50	K 3			in Hörnum / Sylt
"Haus Leuchtf Feuer" 1200000048	000030	nach- richtlich	diverse Aushilfen	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig	K 2	max. 450,-- €		
"Strandläufer- nest" 1200000049	000100	5.120	Betreuer/in Zeltplatz	100	50	50	K 6			neu, Aufstockung auf K 6 u. 100 % Stellenaufstockung
"Strandläufer- nest" 1200000049	000100	nach- richtlich	Betreuer/in Zeltplatz	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig	K 2			in Hörnum / Sylt
Ev. Kurzentrum und Sanatorium "GODE TIED" Büsum										
Ev. Kurzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	1000	Z 5.93	Geschäftsführer/in	80	80	80	K 12	K 12		
Ev. Kurzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	1000	Z 5.35	Hausleitung	87	87	87	K 11	K 11		
Ev. Kurzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	1000	Z 5.45	Verwaltungsangestellte/r QM	40	40	40	K 6	K 6		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	1000	Z 5.45a	Qualitätsmanagement- beauftragte/r	44	22 (ATZ)	22	K 7	K 7		ATZ vom 01.09.09 - 31.08.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	1000	Z 5.36	Verwaltungsangestellte/r	65	70	70	K 6	K 6		befristete AZ-Erhöhung für 2014
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	1000	Z 5.37	Verwaltungsangestellte/r	65	70	70	K 6	K 6		befristete AZ-Erhöhung für 2014
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2200	Z 5.39	Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe / Psycholog. Psychotherap.	75	75	75	K 12	K 12		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2200	Z 5.40	Dipl.-Psychologin/ Dipl.-Psychologe	16	16	16	K 12			
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2200	Z 5.41	Sozialtherapeut/in	78	0	0	K 10			
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.42	Fachärztin/Facharzt Ärztl. Leitung	50	50	50	K 12	K 13		K 13 wegen Ärztl. Leitung
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.43	Fachärztin/Facharzt	40	25	25	K 12	K 12		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.44	Ärztin/Arzt	60	60	60	K 12	K 12		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.47	Arzthelfer/in	40	40	40	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.48	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	65	65	65	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.49	Pfl. Bereitschaftsdienst	26,5	26,5	26,5	Festver- gütung / K 2 + K 5	Festver- gütung / K 2 + K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.50	Pfl. Bereitschaftsdienst	19,61	10,94	10,94	Festver- gütung / K 2 + K 5	Festver- gütung / K 2 + K 5		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.51	Pfl. Bereitschaftsdienst	26,5	26,5	26,5	Festver- gütung / K 2 + K 5	Festver- gütung / K 2 + K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.52	Pfl. Bereitschaftsdienst	19,61	19,61	19,61	Festver- gütung / K 2 + K 5	Festver- gütung / K 2 + K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2000	Z 5.53	Pfl. Bereitschaftsdienst	19,61	10,94	10,94	Festver- gütung / K 2 + K 5	Festver- gütung / K 2 + K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2100	Z 5.54	Abt.Ltg. „Physikal. Therapie“ med. Bademeister/in / Masseur/in	78	78	78	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2100	Z 5.55	Physiotherapeut/in	43	43	43	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2100	Z 5.56	med. Bademeister/in / Masseur/in	39	39	39	K 5	K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2100	Z 5.57	med. Bademeister/in / Masseur/in	14	0	0	K 5			
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2100	Z 5.94	med. Bademeister/in / Masseur/in	11,75	11,75	11,75	K 5	K 5		s. auch Planstelle 5.91
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2100	Z 5.58	Bewegungstherapeut/in	40	40	40	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.59	Kindergartenleiter/in / Erzieher/in	78	78	78	K 9	K 9		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.60	Erzieher/in / stv. Leiter/in Kindergarten	75	0	0	K 8	K 8		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	besetzt mit:	Erzieher/in	0	12	12	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	besetzt mit:	Erzieher/in	0	57,13	57,13	K 7	K 7		AZ-Erhöhung bis 31.05.2015 + 2 Std. - s. Planstelle Z 5.67

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)
Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.62	Erzieher/in	75	75	75	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.63	Erzieher/in	75	75	75	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.64	Erzieher/in	75	75	75	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.65	Erzieher/in	65	65	65	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.67	Erzieher/in	44	38,87	38,87	K 7	K 7		AZ-Reduzierung bis 31.05.2015 . / . 2 Std - s. Planstelle Z 5.60
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.68	Kinderpfleger/in	75	75	75	K 4/K 5	K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.69	Soz.päd. Assistent/in	65	65	65	K 4/K 5	K 4		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	2300	Z 5.70	Soz.päd. Assistent/in	58,41	58,41	58,41	K 4/K 5	K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.71	Küchenleiter/in	82,42	82,42	82,42	K 7	K 8		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.72	Köchin/Koch	50	50	50	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.73	Diätassistent/in	50	50	50	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.74	Hauswirtschafter/in	78	78	78	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.75	Hauswirtschafter/in	78	78	78	K 6	K 6		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.76	Hauswirtschafter/in	78	78	78	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.77	Hauswirtschafter/in	50	50	50	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.78	Großküchenhilfe	65	65	65	K 3	K 3		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.79	Großküchenhilfe	50	15	15	K 3	K 2		s. auch Planstelle Z 5.86
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	zusätzl. bes. mit:	Großküchenhilfe	0	35	35	K 3	K 3		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.80	Großküchenhilfe	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.81	Großküchenhilfe	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.82	Großküchenhilfe	50	0	0	K 3	K 3		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3000	Z 5.83	Großküchenhilfe	15	15	15	K 3	K 2		s. auch Planstelle Z 5.85
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.85	Hausgehilfin/Hausgehilfe	75	50	50	K 2	K 2		s. auch Planstelle Z 5.83
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	zusätzl. bes. mit:	Hausgehilfin/Hausgehilfe	0	23,08	23,08	K 2	K 2		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.85a	Hausgehilfin/Hausgehilfe	75	37,5 (ATZ)	37,5	K 2	K 2		ATZ vom 01.12.09 - 31.03.16 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.86	Hausgehilfin/Hausgehilfe	75	50	50	K 2	K 2		s. auch Planstelle Z 5.79

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.87	Hausgehilfin/Hausgehilfe	75	75	75	K 2	K 2		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.88	Hausgehilfin/Hausgehilfe	58,5	58,5	58,5	K 2	K 2		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.89	Hausgehilfin/Hausgehilfe	50	50	50	K 2	K 2		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.90	Hausgehilfin/Hausgehilfe	50	50	50	K 2	K 2		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3100	Z 5.91	Hausgehilfin/Hausgehilfe	13,75	13,75	13,75	K 2	K 2		s. auch Planstelle 5.94
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3200	Z 5.92	Hausmeister/in	86	86	86	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanatorium "Gode Tied" Büsum 1200000501	3200	Z 5.95	Hilfskraft Gartenpflege	75	75	75	K 1	K 1		
Jugendaufbauwerk Plön										
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.128	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 12			Leiter JAW
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.129	Sozialpädagogische Fachkraft	100	16	16	K 11			stellvertretender Einrichtungsleiter
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.130	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.131	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3500 0000	5.132	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.133	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 10			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.134	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10	K 9		

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.135	Sozialpädagogische Fachkraft	100	75	75	K 10	K 9		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3000 0000	5.136	Lehrer/in	100	50	50	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3000 0000	5.137	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.138	Sozialpädagogische Fachkraft	100	38	38	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.139	Sozialpädagogische Fachkraft	100	0	0	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3500 0000	5.140	Sozialpädagogische Fachkraft	100	0	0	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.141	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.142	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.143	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.144	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.145	Sozialpädagogische Fachkraft	100	50	50	K 9	K 8		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4200 0000	5.146	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 7		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3000 0000	5.147	Sozialpädagogische Fachkraft	100	65	65	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4200 0000	5.148	Sozialpädagogische Fachkraft	100	50	50	K 9			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3000 0000	5.149	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 8000 0000	5.150	Sozialpädagogische Fachkraft	100	50	50	K 8			

Haushalt Hauptbereich 5 (Mandant div.)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 8000 0000	5.151	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.152	Sozialpädagogische Fachkraft	100	68	68	K 8			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 8000 0000	5.153	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.154	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 8			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.155	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 3800 0000	5.156	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 7			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	00 1000 0000	5.157	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 7			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.158	Verwaltungsangestellte/r	100	64	64	K 6			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.159	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 6			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.160	Verwaltungsangestellte/r	100	39	39	K 6			
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.161	Verwaltungsangestellte/r	100	100	100	K 6	K 4		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 4100 0000	5.162	Verwaltungsangestellte/r	100	77	77	K 6	K 3		
Jugendaufbau- werk Plön - Koppelsberg 1200000045	45 8000 0000	nach- richtlich	Azubi zur/m Bürokauffrau/ -mann	100	0	0	TV-Azubi			spätester Ausbildungsbeginn: 01.08.2014

Haushalt Hauptbereich 6 (Mandant 600)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.1	Pastor/in, Leiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.2	Referent/in für Fortbildung und Publizistik	100	75	100	K 11	K 11	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.3	Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit und Projekte	100			K 12	K 12	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.4	Öffentlichkeitsreferent/in für Kampagnen und Projekte	100	100	100	K 12	K 12	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1300 0000	6.5	Öffentlichkeitsreferent/in für das Internet	100	100	100	K 11	K 11	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.6	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.7	Verw. Angestellte/r	100	100	100	K 6	K 6	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.8	Hausmeister/in/ Raumpfleger/in	100	38,46	38,46	K 3	K 3	-	volle Refinanzierung der Stelle durch Umlage Werkezentrum
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.9	Verw. Angestellte/r	50			K 6	K 6	-	kw ab 01.04.2015
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.10	Öffentlichkeitsreferent/in für Kampagnen und Projekte	50	50	50	K 11	K 11	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.11	Pastor/in, theologische/r u. pub- lizistische/r Referent/in	100			A 13/A 14 bzw. K 12			besetzbar mit Pastor/in oder Angestellten/r
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	6.12	Raumpfleger/in	51,28	51,28	51,28	K 2	K 2	-	volle Refinanzierung der Stelle durch Umlage Werkezentrum
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1300 0000	6.13	Pastor/in Internetbeauftragte/r der Landeskirche	100	100	100	A 13/A 14	A 14	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	nach- richtlich	Praktikant/in	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig		Praktikanten- vergütung	-	Fachpraktikant/in Öffentlichkeitsarbeit
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	1110 0000	nach- richtlich	Aushilfe	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig	K 1		-	Aushilfen für einfache Tätigkeiten bei Veranstaltungen
Ev. Radio und Fernsehkirche im NDR (err e.V.) 1200000600	4240 0100	6.14	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13	-	Pers.K.Erstattung durch Ev. Rundfunkref. e.V.
Ev. Radio und Fernsehkirche im NDR (err e.V.) 1200000600	4240 0100	6.15	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13	-	Pers.K.Erstattung durch Ev. Rundfunkref. e.V.
Ev. Presse- verband Nord- deutschland		nach- richtlich	Pastor/in	100			A 13/A 14		-	
HB 6 1200000600	1300 0000	6.16	Projektstelle/ Öffentlichkeitsreferent/in Internet/Multimedia	50	50	50	K 11	K 11	-	
HB 6 1200000600	1110 0000	6.17	Projektstelle	100		100				wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.

Haushalt Hauptbereich 6 (Mandant 600)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
HB 6 1200000600		6.18	1 Pfarrstelle / Projektstelle	100			wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.			
HB 6 1200000600	1110 0000	6.19	Sachbearbeiter/in	100	100	100	K 7	K 7	-	Finanzierung von 42.000 € durch den Verein "Andere Zeiten"
HB 6 1200000600	4110 0100	6.20	Chefredakteur/in	100	100	100	A 13/A 14		-	
HB 6 1200000600	4110 0100	6.21	Redakteur/in	100	100	100	K 13 (v)	K 13 (v)	-	
HB 6 1200000600	1160 0000	6.22	Sachbearbeiter/in	75	75	75	K 8 (v)	K 8 (v)	-	ku ab 01.04.2015 auf 50 %
HB 6 1200000600	1120 0000	6.23	Pastor/in	50		50	A 13/A 14			MoGo

Haushalt Hauptbereich 7 (Mandant 700)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Diakonisches Werk Hamburg 1200000700	3102 0000	7.1	Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 16	B 3	
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	3105 0000	7.2	Vorstand Diakonie- Hilfswerk HH	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	3105 0000	7.3	Telefonseelsorge	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk Hamburg 1200000700	3102 0000	7.4	persönl. Referent/in der Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	3105 0000	7.5	Fachbereichsleiter/in Beratung und Seelsorge	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk Hamburg 1200000700	3102 0000	7.6	Dienstleistung religions- pädagogische Fortbildung an den Hamburger Kinder- tagesstätten	DA 50	DA 50	DA 50	A 13/A 14			
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	3105 0000	nach- richtlich	Dienstleistung "Sperrgebiet"	50	50	50	A 13/A 14	A 14		je zur Hälfte Personalkosten- erstattung durch Diakonie- Hilfswerk Hamburg und HB 7
Diakonisches Werk S.-H. 1200000700	3101 0000	7.7	Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 16	B 3	
Diakonisches Werk S.-H. 1200000700	3101 0000	7.8	Theol. Referent/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk S.-H. 1200000700	3101 0000	7.31	Leiter/in des Instituts für berufliche Aus- und Fortbildung	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk S.-H. 1200000700	3101 0000	nach- richtlich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 16	
Flüchtlings- beauftragte 1200000700	2100 0000	7.9	Flüchtlingsbeauftragte/r der NK / Beauftragte/r für Migration, Asyl und Menschenrechtsfragen	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Personalkostenerstattung in Höhe von 50 % durch KED
Alten Eichen 1200000700	3103 0000	7.10	Rektor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	B 4	mit Dienstbezügen beurlaubt, Diff. A 14 - B 4 zahlt Urlaubsanstellungsträger
Alten Eichen 1200000700	3103 0000	7.11	Theol. Referent/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Alten Eichen Fachschule 1200000700	3103 0000	7.12	Theol. Referent/in Religionspädagogik	100		100	A 13/A 14	A 14		
Diakoniewerk Kropp 1200000700	3100 0000	7.13	Rektor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 16	ohne Dienstbezüge beurlaubt, Personalerstattung an Urlaubsanstellungsträger durch NK; Diff. A 14 - A 16 zahlt Urlaubsanstellungsträger
Diakoniewerk Kropp 1200000700	3100 0000	nach- richtlich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt, Versorgungskassenbeiträge trägt HB 7
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	3104 0000	7.14	Rektor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	B 3	mit Dienstbezügen beurlaubt, Diff. A 14 - B 3 wird vom Urlaubsanstellungsträger übernommen

Haushalt Hauptbereich 7 (Mandant 700)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	3104 0000	7.15	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		gem. Vorstandsbeschluss der Diako Flensburg werden 12.782,30 € erstattet
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	3104 0000	7.16	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Personalkostenerstattung in Höhe von 37,5 % von Diako FL
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	3104 0000	7.17	Hospizseelsorger/in im Katharinenhospiz	50	50	50	A 13/A 14	A 14		Personalkostenerstattung von Diako FL
ESA 1200000700		7.18	Direktor/in				A 13/A 14	A 14	B 4	
ESA 1200000700	3100 0000	7.19	Krankenhauseelsorge	75	75	75	A 13/A 14	A 14		
ESA 1200000700	3100 0000	7.32	Krankenhauseelsorge im Heinr.-Sengelm.- Krankenhaus	50	DA 50	DA 50	A 13/A 14	A 14		z.b.v. bis auf Weiteres
ESA 1200000700	3100 0000	7.20	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt
Vorwerk 1200000700	3100 0000	7.21	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 16		ohne Dienstbezüge beurlaubt, NK zahlt 50 % PersKostenersatz A 14 an Urlaubsanstellungs- träger; 50 % Personalkosten vom KK; Differenz A 14 - A 16 wird vom Verein getragen
LV IM 1200000700	3100 0000	7.22	Direktor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	B 3	ohne Dienstbezüge beurlaubt, Personalerstattung an UAT durch NK; Diff. A 14 - B 3 zahlt Urlaubs- anstellungsträger
LV IM 1200000700	3100 0000	7.23	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt, Personalerstattung an Urlaubs- anstellungsträger durch NK
LV IM 1200000700	3100 0000	7.24	Pastor/in	70	70	70	A 13/A 14	A 14		häufige Personalkosten- erstattung vom LV IM
Verband Evangelischer Kindertages- einrichtungen in Schleswig- Holstein e.V. 1200000700	4100 0000	7.26	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		bisher Stellenumfang 75 % Personalkostenerstattung durch VEK, 100 % ab 1.2.2014, 50 % Personalkostenerstattung durch VEK
HB 7 1200000700		7.27	Projektstelle	100	100	100	wird nach Anforderungs- profil eingruppiert			
Diakoniewerk Kropp 1200000700	3100 0000	7.28	Pastor/in Projektstelle	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
HB 7 1200000700		7.29	Pastor/in Projektstelle	100	100	100	A 13/A 14			DA Erstattung in Höhe Pers.- kostenbudget (tats. Kosten RH)
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	3104 0000	7.30	Projektstelle Ethik und Spiritualität	100	100	100	A 13/A 14			Projektstelle (Errichtung durch KL Juni 2009) finanziert: 37,5 % durch Kirchenkreis, 37,5 % durch PaZ-Restmittel, 25 % durch Verein Pastoren helfen Pastoren
Michaelshof Rostock 1200000700	3100 0000	7.33	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Stift Bethlehem 1200000700	3100 0000	7.34	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Hauptbereich 7 (Mandant 700)

Stellenplan

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zu- lage	Bemerkungen
Diakonisches Werk Mecklenburg- Vorpommern 1200000700	3106 0000	7.35	Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 16	
Pommerscher Diakonieverein 1200000700	3100 0000	7.36	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 16	
Odebrecht Stiftung 1200000700	3100 0000	7.37	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Ev. Diakoniewerk Bethanien 1200000700	3100 0000	7.38	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		

Haushalt Fondsverwaltung Mandant 8

Inhalt:

Ergebnisplan

Kostenstellenblätter für:	Kostenstellen
PaZ-Fonds (Pastorinnen und Pastoren auf Zeit)	1100 0000
Ehemalige Baltikumsfonds	
Estland-Fonds	2111 0000
Lettland-Fonds	2121 0000
Litauen-Fonds	2131 0000
Sonderfonds	3111 0000 bis 3131 0000
Strukturfonds Krankenhausseelsorge	4200 0000
Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“	5100 0000
„Weitere Zuteilungsmittel“	6111 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Kostenstellenplan

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan

	Plan 2013	Plan 2014
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa) Erlöse aus Verwaltungsleistungen		
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen Schlüsselzuweisung Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	386.600,00 399.600,00	1.217.600,00
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich		
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen Aktivierte Eigenleistungen		
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
7. Sonstige ordentliche Erträge Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren Übrige betriebliche Erträge		
8. Summe der ordentlichen Erträge	786.200,00	1.217.600,00
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalkosten	122.400,00	122.400,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen Zuweisungen an den kirchl. Bereich Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	1.383.400,00	1.448.000,00
11. Zuschüsse an Dritte Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich		
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg. Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	47.800,00	47.800,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen) Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.		
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen Zuführung z. Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg. Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.) Weitere betriebliche Aufwendungen		
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.553.600,00	1.618.200,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	-767.400,00	-400.600,00
17. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	207.400,00	300.600,00
18. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
19. Finanzergebnis	207.400,00	300.600,00
20. Ordentliches Ergebnis	-560.000,00	-100.000,00
21. Außerordentliche Erträge		
22. Außerordentliche Aufwendungen		
23. Außerordentliches Ergebnis		
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	-560.000,00	-100.000,00
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-560.000,00	-100.000,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.039.400,00	982.400,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	479.400,00	882.400,00
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Kostenstellengruppe Fondsverwaltung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 6111 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	386.600,00	0,00
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	0,00	192.800,00
44223	Zweckg.Zuweis.v.d.HB	0,00	624.700,00
44230	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkr.vb.	399.600,00	400.100,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	207.400,00	300.600,00
	Summe Erträge	993.600,00	1.518.200,00
63400	Arb.geb.leist.Vers.sich. Past.	122.400,00	122.400,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	94.200,00	94.200,00
66212	Zweckg.Zuw.KED (HB4)	0,00	112.300,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	1.232.400,00	1.229.300,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	12.200,00	12.200,00
66410	Zuweisung Partnerkirchen	44.600,00	0,00
69130	Aufwendung.f.innerkirchliche	47.800,00	47.800,00
	Summe Aufwendungen	1.553.600,00	1.618.200,00
	Ergebnis vor Umlage	-560.000,00	-100.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-560.000,00	-100.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.039.400,00	982.400,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	479.400,00	882.400,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstelle PaZ-Fonds

Kostenstelle 1100 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	70.000,00	70.000,00
	Summe Erträge	70.000,00	70.000,00
63400	Arb.geb.leist.Vers.sich. Past.	122.400,00	122.400,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	94.200,00	94.200,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	560.000,00	560.000,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	12.200,00	12.200,00
	Summe Aufwendungen	788.800,00	788.800,00
	Ergebnis vor Umlage	-718.800,00	-718.800,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-718.800,00	-718.800,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	718.800,00	718.800,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen für die Kostenstelle PaZ-Fonds**

Kostenstelle 1100 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Dieser Fonds („Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds, kurz PaZ-Fonds) wurde in der Nordelbischen Kirche in den 1990er Jahren eingerichtet. Er wurde im Wesentlichen gespeist aus Einsparungen von Gehaltszahlungen. So wurden in mehreren Haushaltsjahren die Besoldungserhöhungen, die im öffentlichen Dienst festgelegt wurden, erst mit deutlicher Verzögerung übernommen (Phasenverschiebung) sowie Weihnachts- und Urlaubsgelder nur teilweise oder gar nicht gezahlt.</p> <p>Die förderungswürdigen Bereiche (Pfarrstellen) sind in einer Verwaltungsvorschrift (PAZFVwV) festgelegt.</p> <p>Das Fondsvolumen betrug zum Jahresabschluss 2012 rd. 3.100.000 €.</p>
Bilanzbewegung	Bei der Bilanzbewegung handelt es sich um die Rücklagenentnahme zur Deckung der KSt. 1100 0000.

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Kostenstellengruppe Ehemalige Baltikumsfonds**

Kostenstellen 2111 0000 bis 2131 0000

Estland		Ergebnisplan 2014	
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	56.700,00	49.200,00
	Summe Erträge	56.700,00	49.200,00
66212	Zweckg.Zuw.KED (HB4)	0,00	49.200,00
66410	Zuweisung Partnerkirchen	11.300,00	0,00
	Summe Aufwendungen	11.300,00	49.200,00
	Ergebnis vor Umlage	45.400,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	45.400,00	0,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	45.400,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Lettland		Ergebnisplan 2014	
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	58.700,00	50.100,00
	Summe Erträge	58.700,00	50.100,00
66212	Zweckg.Zuw.KED (HB4)	0,00	50.100,00
66410	Zuweisung Partnerkirchen	11.300,00	0,00
	Summe Aufwendungen	11.300,00	50.100,00
	Ergebnis vor Umlage	47.400,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	47.400,00	0,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	47.400,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Litauen		Ergebnisplan 2014	
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	22.000,00	13.000,00
	Summe Erträge	22.000,00	13.000,00
66212	Zweckg.Zuw.KED (HB4)	0,00	13.000,00
66410	Zuweisung Partnerkirchen	22.000,00	0,00
	Summe Aufwendungen	22.000,00	13.000,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Ehemalige Baltikumsfonds**

Kostenstellen 2111 0000 bis 2131 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Kostenstellen: 2111 0000 Estland-Fonds 2121 0000 Lettland-Fonds 2131 0000 Litauen-Fonds</p> <p>Zur Unterstützung der in den baltischen Partnerkirchen gebildeten Fonds für Gehälter und Versorgung wurden in der Nordelbischen Kirche eigene Fonds eingerichtet. Diese wurden zunächst aus KED-Mitteln (je 4 Mio. DM) für Estland und Lettland gebildet. Später folgte dann aus den für Osteuropa vorgesehenen Mitteln die Bildung eines weiteren Fonds für Litauen in Höhe von 570.000 €. Die Erträge dieser Fonds wurden laufend an die Partnerkirchen ausgeschüttet. Die Nordkirche als Rechtsnachfolgerin der Nordelbischen Kirche hat das System übernommen. Die Fonds laufen 2013 als Fonds für die baltischen Partnerkirchen aus. Die vorhandenen Gelder sind dem KED zuzuführen.</p>
56300	Hierbei handelt es sich um die erwarteten Zinserträge für das Geldvermögen des Fonds. Für die Anlage der Gelder konnte ein Zinsertrag von 2,7 % im Haushaltsjahr 2013 ausgehandelt werden.
66212	Vgl. allgemeine Erläuterung

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstellengruppe **Sonderfonds**

Kostenstellen 3111 0000 bis 3131 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44230	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkr.vb.	399.600,00	400.100,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	36.900,00
	Summe Erträge	399.600,00	437.000,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	399.600,00	400.100,00
	Summe Aufwendungen	399.600,00	400.100,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00	36.900,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00	36.900,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	36.900,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Sonderfonds**

Kostenstellen 3111 0000 bis 3131 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Vom Anteil der Kirchenkreise an den anhand der zu verteilenden Einnahmen errechneten Schlüsselzuweisungen werden nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % für einen Denkmalfonds abgesetzt. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig (KSt. 3121 0000).
44230	Es handelt sich hierbei um den Kirchensteueranteil für den Denkmalfonds.
66220	Es handelt sich um die zweckentsprechende Verwendung der Denkmalfondsmittel (vgl. allgemein).

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstelle **Strukturfonds Krankenhausseelsorge**

Kostenstelle 4200 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	53.400,00
	Summe Erträge	0,00	53.400,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	272.800,00	269.200,00
	Summe Aufwendungen	272.800,00	269.200,00
	Ergebnis vor Umlage	-272.800,00	-215.800,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-272.800,00	-215.800,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	272.800,00	215.800,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Strukturfonds Krankenhauseelsorge**

Kostenstelle 4200 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Die ehem. ELLM und die ehem. PEK hatten 13,75 Pfarrstellen im Bereich der Krankenhauseelsorge eingerichtet. 2,5 Stellen des Kirchenkreises Mecklenburg und 1,5 Stellen des Kirchenkreises Pommern werden dauerhaft von der Landeskirche finanziert.</p> <p>Die Finanzierung der verbleibenden 9,75 Pfarrstellen geht stufenweise beginnend ab 2013 mit jährlich 20 % an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern über. Dieser Übergang wird finanziert durch einen Strukturanpassungsfonds, der von den drei ehemaligen Landeskirchen gemäß dem Schlüssel 85:10:5 mit einem Volumen von 1.500.000 € ausgestattet wurde. Im Haushaltsjahr 2014 trägt der Fonds 60 % der anfallenden Kosten für die 9,75 Stellen. Aus der ehem. NEK befinden sich 9,4 Stellen im Bereich der Krankenhauseelsorge auf der landeskirchlichen Ebene.</p>
Bilanzbewegung	<p>Bei den Bilanzbewegungen handelt es sich um eine Rücklagenentnahme zur Deckung des Ergebnisses der Kostenstelle.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstelle **Fonds 'Hauptbereichsübergreifende Mittel'**

Kostenstelle 5100 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	0,00	192.800,00
44223	Zweckg.Zuweis.v.d.HB	0,00	624.700,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	28.000,00
	Summe Erträge	0,00	845.500,00
69130	Aufwendung.f.innerkirchliche	47.800,00	47.800,00
	Summe Aufwendungen	47.800,00	47.800,00
	Ergebnis vor Umlage	-47.800,00	797.700,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-47.800,00	797.700,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	47.800,00	47.800,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	845.500,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle Fonds 'Hauptbereichsübergreifende Mittel'

Kostenstelle 5100 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	<p>Die Hauptbereiche müssen einen Prozentanteil an den Schlüsselzuweisungen einem Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte verpflichtend zuführen und weisen dies durch eine Zuweisung an diesen Fonds aus. Für das Haushaltsjahr 2014 wird dieser Prozentanteil auf 2,5 % festgelegt. Diese Regelungen gelten nicht für den Haushalt Vertragliche Leistungen des Hauptbereiches 1 und die Zuführungen an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke in den Hauptbereichen 4, 6 und 7, soweit sie als prozentuale Quote an dem Anteil der Hauptbereiche an den Schlüsselzuweisungen ermittelt werden.</p> <p>Darüber hinaus fließt dem Fonds für „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ direkt ein prozentualer Anteil an den Schlüsselzuweisungen, die auf die Hauptbereiche entfallen, zu. Für das Jahr 2014 beträgt dieser Anteil 0,54 %.</p> <p>Die Fondsmittel sind für gemeinsame Programme, Projekte und für die Umsetzung von Zielen einzusetzen. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen legt das Verfahren über die Verwendung der Fondsmittel fest. Der Kirchenleitung steht im Rahmen der zielorientierten Planung ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden können.</p>
44212	<p>Vom Anteil der Hauptbereiche an den Schlüsselzuweisungen wird dem Fonds für „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ gemäß Nr. 7.1 und Nr. 10.10 Satz 1 des Haushaltsbeschlusses ein Anteil in Höhe von 192.800 € direkt zugewiesen (vgl. obige allgemeine Erläuterungen, zweiter Absatz).</p>
44223	<p>Hierbei handelt es sich um die Zuführungen der Hauptbereiche nach Nr. 10.3 i.V.m. 10.10 Haushaltsbeschluss (vgl. obige allgemeine Erläuterungen, erster Absatz).</p>
69130	<p>Die Kirchenleitung hat beschlossen, eine auf drei Jahre befristete Arbeitsstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt einzurichten. Die Kosten für diese Arbeitsstelle sollen zur Hälfte von den Hauptbereichen aufgebracht werden. Die entsprechende Summe ist unter dem Konto 69130 veranschlagt (s.a. Mandant 14, Kostenstelle 3106 0100 und Mandant 6, Kostenstellengruppe 14).</p>
Bilanzbewegung	<p>Rücklagenentnahme zur Deckung des Aufwands der Arbeitsstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt (vgl. Konto 69130).</p>
Bilanzbewegung	<p>Die Erträge der Kostenstelle werden der Rücklage „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ zugeführt (vgl. Konten 44212, 44223 und 56300).</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstelle 'Weitere Zuteilungsmittel' allgemein

Kostenstelle 6111 0000

Ergebnisplan 2014

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2013	Plan 2014
44111	Schlüsselzuweisung	386.600,00	0,00
	Summe Erträge	386.600,00	0,00
	Ergebnis vor Umlage	386.600,00	0,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	386.600,00	0,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	386.600,00	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle 'Weitere Zuteilungsmittel' allgemein

Kostenstelle 6111 0000

Konto	Erläuterungen
allgemein	Der Bestand der Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ (s. Nr. 10.10 Haushaltsbeschluss 2013) wird ab dem Jahr 2014 in den Mandanten Verteilung geführt. Für das Jahr 2014 sind keine weiteren Zuführungen zur Rücklage geplant.

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zugänge	./.. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2014
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	5.087.100,00 €	0,00 €	0,00 €	5.087.100,00 €
Summe Anlagevermögen	5.087.100,00 €	0,00 €	0,00 €	5.087.100,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere Anlagen z. Finanzdeckung von Passivposten	6.767.900,00 €	882.400,00 €	-982.400,00 €	6.667.900,00 €
Liquide Mittel	0,00 €	982.400,00 €	-982.400,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	6.767.900,00 €	1.864.800,00 €	-1.964.800,00 €	6.667.900,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	11.855.000,00 €	1.864.800,00 €	-1.964.800,00 €	11.755.000,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2013	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./.. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2014
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	11.336.700,00 €	882.400,00 €	-982.400,00 €	11.236.700,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag (Gewinn- / Verlustvortrag)		0,00 €	0,00 €	
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	11.336.700,00 €	882.400,00 €	-982.400,00 €	11.236.700,00 €
Sonderposten Sonderposten mit monetärer Abdeckung Sonderposten ohne monetäre Abdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	518.300,00 €	0,00 €	0,00 €	518.300,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	518.300,00 €	0,00 €	0,00 €	518.300,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	11.855.000,00 €	882.400,00 €	-982.400,00 €	11.755.000,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich		
Jahresergebnis	Jahresergebnis	-100.000,00 €
+ Abschreibungen		0,00 €
- Zuschreibungen		0,00 €
+ außerordentliche Aufwendungen		0,00 €
- außerordentliche Erträge		0,00 €
+ Zuführungen zu / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen / Sonderposten		0,00 €
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00 €
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg. sowie anderer Passiva, die nicht d. Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)		-100.000,00 €
II. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sach- und des immateriellen Anlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen aus erhaltenen Anzahlungen		0,00 €
- Auszahlungen für geleistete Anzahlungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00 €
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00 €
+ Einzahlungen / - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		0,00 €
III. Finanzierungsbereich		
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen / - Ausschüttungen		0,00 €
+ Einzahlungen aus Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		0,00 €
= Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		0,00 €
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III):		-100.000,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen		-882.400,00 €
+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen		982.400,00 €
= Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		100.000,00 €
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (I + II + III + IV):		0,00 €
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		0,00 €
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		0,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
Ebene I: **Kostenstellengruppen** = Fonds
Ebene II: **Kostenstellen** = Teilfonds

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				PaZ-Fonds (Pastorinnen und Pastoren auf Zeit)
21 00 00 00				<i>Ehemalige Baltikumsfonds</i>
	21 11 00 00			Estland-Fonds
	21 21 00 00			Lettland-Fonds
	21 31 00 00			Litauen-Fonds
31 00 00 00				<i>Sonderfonds</i>
	31 11 00 00			Abwicklung Verpflichtungsermächtigungen
	31 21 00 00			Denkmalfonds
	31 31 00 00			1,5% Sonderfonds
42 00 00 00				Strukturfonds Krankenhausseelsorge
51 00 00 00				Fonds "Hauptbereichsübergreifende Mittel"
61 00 00 00				<i>"Weitere Zuteilungsmittel"</i>
	61 11 00 00			"Weitere Zuteilungsmittel" allgemein

Haushalt 2014

**Evangelisch-Lutherische Kirche
in Norddeutschland**

Abkürzungsverzeichnis

A / Ä

AB	Arbeitsbereich
Abs.	Absatz
AfÖ	Amt für Öffentlichkeitsdienst / Medienwerk
Art.	Artikel
Ast./AST	Arbeitsstelle
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
Az.	Aktenzeichen

B

B	(Dezernat) Bau
(B)BesO	(Bundes)Besoldungsordnung
BfdW	Brot für die Welt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BK	Bischofskanzlei
BLS	Blinden- und Sehbehindertenseelsorge
BMZ	Bibliotheks- und Medienzentrum
Brb.	Brandenburg
BS	Berufsbildende Schule

C

cbm	Kubikmeter
CJK	Christian Jensen Kolleg gGmbH
CMS	Content-Management-System („Inhaltsverwaltungssystem“)

D

DA	Dienstauftrag
DAR	(Dezernat) Dienst- und Arbeitsrecht
DEKT	Deutscher Evangelischer Kirchentag (2013)
DHW	Diakonisches Hilfswerk
DM	Deutsche Mark
DSB	Datenschutzbeauftragte/r
DSH	Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg-Altona
DSM	Deutsche Seemannsmission
Dst.	Dienst
DV	Datenverarbeitung / Dienstverhältnis
DW	Diakonisches Werk

Haushalt 2014

Abkürzungsverzeichnis

E

ECKD	EDV-Centrum für Kirche und Diakonie GmbH
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGVerf	Verfassungseinführungsgesetz
EHS	Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie („Rauhes Haus“)
EJH	Evangelische Jugend Hamburg
EKBO	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
ELLM	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
epd	Evangelischer Pressedienst
EPMV	Evangelischer Presseverband für Mecklenburg-Vorpommern e.V.
EPN	Evangelischer Presseverlag Nord GmbH
EPV	Evangelischer Presseverband Nord e.V.
ERK	Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt
err	Evangelische Radio- und Fernsehkirche im NDR
ESA	Evangelische Stiftung Alsterdorf
ESG	Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde
e.V.	eingetragener Verein
EZ	Elternzeit

F

FB	Fachbereich
ff.	fortfolgend
FinG	Finanzgesetz
FL	Flensburg
FoBi	Fortbildung
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr
Fw	Frauenwerk

G

GEKE	Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa
GF	Geschäftsführer
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GM	Gebäudemanagement
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GSC	GSC Service- und Controlling GmbH
GVO(-Blatt)	Gesetz- und Verordnungs(blatte)
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut

Haushalt 2014

Abkürzungsverzeichnis

H

HA	Hauptausschuss
HST	Stralsund
HB	Hauptbereich
HGW	Greifswald
HH	Hamburg / Haushalt
HL	Lübeck
HRO	Rostock

I

IEEG	Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung
IGA	Internationale Gartenbauausstellung (2013)
i.H.v.	in Höhe von
IT	Informationstechnik

J

JAW	Jugendaufbauwerk Plön Koppelsberg
JFBS	Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg
JVA	Justizvollzugsanstalt

K

KABI	Kirchliches Amtsblatt
KAT	Kirchlicher Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag
KBesG	Kirchenbesoldungsgesetz
KED	Kirchlicher Entwicklungsdienst
KG	Kirchengemeinde
KH	(Dezernat) Kirchliche Handlungsfelder
KI	Kiel
KiSt.	Kirchensteuer
KiTa	Kindertagesstätte
KK	Kirchenkreis
KKV HH	Kirchenkreisverband Hamburg
KL	Kirchenleitung
KSt.(grp.)	Kostenstelle(ngruppe)
Kto.	Konto
ku	künftig umzuwandeln
KV	Kirchenvorstand
kw	künftig wegfallend

Haushalt 2014

Abkürzungsverzeichnis

L

LKA	Landeskirchenamt
LKB	Landeskirchliche/r Beauftragte/r
LKMD	Landeskirchenmusikdirektor/in
LuLu	Ludwigslust
LV	Leitung und Verwaltung
LV IM	Landesverband der Inneren Mission
LWB	Lutherischer Weltbund

M

MAV	Mitarbeitervertretung
Mdt.	Mandant
MGW	Müttergenesungswerk
MoGo	Motorradgottesdienst
MTK	Musik/Theater/Kleinkunst
MV/MVP	Mecklenburg-Vorpommern
MVG	Mitarbeitervertretungsgesetz

N

NDR	Norddeutscher Rundfunk
NEK	Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche
NK	Nordkirche
NMS	Neumünster
NSF	Nordelbischer Strukturfonds

O / Ö

ÖMD	(Dezernat) Ökumene, Mission und Diakonie
ö.r.	öffentlich-rechtlich

P

P	(Dezernat) Dienst der Pastorinnen und Pastoren
p.a.	per annum (pro Jahr)
PAZ	Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit
PAZVwV	Verwaltungsvorschrift PAZ-Fonds
PE	Personalentwicklung
PEK	Pommersche Evangelische Kirche
PhP	Pastoren helfen Pastoren e.V.
PK(B)	Personalkosten(budget)

Haushalt 2014

Abkürzungsverzeichnis

P

PTI Pädagogisch-Theologisches Institut

Q

QM Qualitätsmanagement

R

RegZ Regionalzentrum

RH Rauhes Haus

RL Rücklage

RNB Rechenzentrum Nordelbien-Berlin

Rog. Roggentin

RPA Rechnungsprüfungsamt

RSt. Rückstellung

RU Religionsunterricht

S

SAV Stiftung zur Altersversorgung

Schwbg Schwerbehindertengesetz

SE Softwareentwicklung

SEPA Single Euro Payments Area („Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“)

SH Schleswig-Holstein

SL Schleswig

SN Schwerin

SoFo Sonderfonds

SoPo Sonderposten

StAltersVG Altersversorgungsstiftungsgesetz

StAltersVSatz Satzung „Stiftung Altersversorgung“

T

TB Teilnehmerbeitrag

TEO Tage Ethischer Orientierung

TOP Tagesordnungspunkt

TP (Dezernat) Theologie und Publizistik

TPI Theologisch-Pädagogisches Institut

TSBW Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk

TU Technische Universität

TV(-L) Tarifvertrag (für den öffentlichen Dienst der Länder)

Haushalt 2014

Abkürzungsverzeichnis

U / Ü

UAT	Urlaubsanstellungsträger
UEK	Union Evangelischer Kirchen
UHA	Untersuchungshaftanstalt Hamburg
UV	Umlaufvermögen

V

VEK	Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
VELKN	Verband der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Norddeutschland
VERKA	VERKA Kirchliche Pensionskasse VVaG
VK	Vorkosten
VKDA	Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger
VKL	Vorsitzende(r) der Kirchenleitung
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Vw	Verwaltung

W

WS	Wichern-Schule
----	----------------

Z

zbV	zur besonderen Verwendung
ZMK	Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V.
ZMÖ	Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

